

Was sind und was sollen
Bibliothekarische Datenformate

Bernhard Eversberg



Universitätsbibliothek der TU Braunschweig 1994

UB Braunschweig 84



2724-582-2

2724-582 2

Was sind und was sollen
Bibliothekarische Datenformate
Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe

Bernhard Eversberg

Universitätsbibliothek der TU Braunschweig 1994

Veröffentlichungen der
Universitätsbibliothek Braunschweig

- hrsg. von Dietmar Brandes -

Heft 9



Vorwort

Vor fünf Jahren erschien die erste zusammenfassende Darstellung über bibliothekarische Datenformate von Bernhard Eversberg. Sie war bereits nach kurzer Zeit vergriffen. Die Überarbeitung dieses Büchleins hat zwar länger gedauert als geplant, führte jedoch zu einem respektablen Handbuch, das nun auch die aktuellen Pica-Formate voll einbezieht. Mit dem Abschnitt "Konkordanz der Formate" wurde ein wichtiges und in seiner Art einmaliges Nachschlagewerk geschaffen, das die Behandlung von mehr als 370 Begriffen in den einzelnen Formaten darstellt.

Der Universitätsbibliothek ist die Weiterentwicklung und Pflege des *allegro-C*-Systems als zusätzliche Aufgabe übertragen. Das vorliegende Werk entstand im Zusammenhang mit Entwicklungsarbeiten an diesem Datenbanksystem.

Braunschweig, im März 1994

Dietmar Brandes

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	ii
Vorbemerkungen	iii
1. Daten - Programme - Protokolle : Verschachtelte Hierarchien . .	2
2. Bibliotheksdaten - Strukturebene	5
3. Bibliotheksdaten - Funktionsebene	6
4. Bibliotheksdaten - Vor- und Umfeld	7
5. Bibliothekarische Datentypen	8
5.1 Zum Thema Austauschformat - Internformat	10
6. Grundsätze des Formatentwurfs	11
7. Zeitschriften-Formate	13
8. Mehrbändige Werke	19
9. Bestandsdaten	24
10. Kurzporträts	25
10.1 MARC (US und BNB)	26
10.2 MAB	31
10.3a ZDB-Zeta	34
10.3b NZN	36
10.4 Pica	37
10.5 <i>allegro</i>	41
10.6 UNIMARC	46
11. Konkordanz der Formate	51
12. Gesamtregister der Formate	141
Literaturauswahl	181

Abkürzungsverzeichnis

AACR	Anglo-American Cataloguing Rules
ASCII	American Standard Code for Information Interchange (Zeichensatz, mit dem die meisten Rechner intern arbeiten)
AST	Ansetzungssachtitel
BNB	British National Bibliography
CIP	Cataloguing in Publication
DB	Die Deutsche Bibliothek
EBCDIC	Extended Binary-Coded Decimal Interchange Code (Großrechner-Zeichensatz)
EROMM	European Register of Microform Masters
EST	Einheitssachtitel
GKD	Gemeinsame Körperschaftsdatei
HE	Haupteintragung
HST	Hauptsachtitel
ISBD	International Standard Bibliographic Description (Norm für Reihenfolge u. Interpunktion der Titelbeschreibung; ist Bestandteil der RAK: §§100-196)
ISDS	International Serials Data Centre (Paris)
ISO	International Standards Organization
LC	Library of Congress (weltgrößter Katalogdaten-Lieferant)
LCSH	Library of Congress Subject Headings (eine Art SWD)
MAB	Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken
MARC	Machine-Readable Cataloging
NAL	National Agricultural Library
NE	Nebeneintragung
NLM	National Library of Medicine
NMN	Niedersächsischer Monographien-Nachweis (1977-1992)
NZN	Niedersächsischer Zeitschriften-Nachweis (1965-1994)
OCLC	Online Computer Library Center (weltgrößter Katalogverbund mit Sitz in Columbus/Ohio)
ÖB	Öffentliche Bibliothek
OSI	Open Systems Interconnection (ISO-Normen für Protokolle im Datenverkehr)
PST	Parallelsachtitel
RLIN	Research Libraries Information Network
RSWK	Regeln für den Schlagwortkatalog
SSG	Sondersammelgebiet
SWD	Schlagwort-Normdatei (Ansetzungen nach RSWK)
USMARC	MARC-Version der LC und der amerikanischen Bibliothekswelt
ZDB	Zeitschriftendatenbank

Vorbemerkungen

Bibliotheksdaten gehören zu den komplizierteren Dingen, mit denen es ein Computer zu tun bekommen kann. Solange die "Künstliche Intelligenz" noch in den Kinderschuhen steckt, lasten die Probleme des Umgangs mit diesen Daten natürlich auf den Menschen, die sich eigentlich mit Computerhilfe das Leben oder zumindest die Arbeit erleichtern wollen. In der Regel ist es so, daß Bibliothekare Vorgaben erarbeiten, die von Systementwicklern und Programmierern umgesetzt werden sollen. Nicht selten hat sich dann gezeigt, daß die einen ihre hergebrachten Verfahren und historisch gewachsenen Strukturen in die Computerwelt zu überführen trachten und die Fähigkeiten der Maschine nicht zutreffend einzuschätzen wissen. Die anderen wundern sich zwar gelegentlich, was die Bibliothekare wollen, haben jedoch ihrerseits schiefe Vorstellungen z.B. vom Wesen eines Kataloges und neigen oftmals zu Versuchen, ihre gleichfalls hergebrachten Konzepte den Bibliotheksproblemen überzustülpen.

Weil es nun alsbald Unmut zeitigt, wenn aus neuen Schläuchen alter Wein kredenzt wird, und ferner auf Prokrustesbetten nicht gut ruhen ist, haben alle Beteiligten in den letzten 30 Jahren viel gelernt. Freilich können wir uns heute auf Hardware stützen, die einige Zwänge früherer Tage nicht mehr kennt. So ist denn z.B. der Datenaustausch, eine Wunschvorstellung schon aus frühen Tagen der Bibliotheks-EDV, heute **technisch** viel leichter zu bewerkstelligen, und mächtig angeschwollen sind die Datenmassen, die man gewinnbringend ausnutzen könnte, wenn man nur etwa an die CD-ROM-Datenbanken denkt. Die nennenswerten Datenbestände liegen heute, oberflächlich betrachtet, in nur zwei Formaten vor: in Deutschland MAB (Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken), im Ausland MARC (Machine-Readable Cataloguing). Immer unangenehmer macht es sich nun aber doch bemerkbar, daß in der Vergangenheit jeder, aber auch jeder Programmentwickler, der bibliographische Daten zu verwalten hatte, eigene Konzepte und Strukturen entwickelt, erfunden und nicht selten zusammengeschustert hat. So ist denn MARC niemals gleich MARC, wenn es von verschiedenen Lieferanten kommt, und auch MAB sieht in jeder Datenbank anders aus. Manchmal drängt sich fast die Vermutung auf, vor allem bei manchen CD-Produkten, daß die Weiterverwendung der Daten absichtlich erschwert wurde. Die den Formaten zugrundeliegenden Normen (ISO 2709 / DIN 1506) werden selten präzise realisiert und bieten noch etliche Freiheitsgrade, die natürlich voll ausgeschöpft werden. Die Liste der verwendeten Datenfelder oder Kategorien enthält in jedem System einige Eigenheiten, die vom Standard abweichen.

Trotz alledem sind die Probleme auf den **formalen** Ebenen recht gut beherrschbar. Das *allegro*-Konzept z.B. ermöglicht weitreichende Umwandlungen, die jederzeit leicht und schnell abzuwandeln und anzupassen sind, und zwar ohne Programmierung. Die Formate sind nun aber letztlich nur Behältnisse, sind wie Schläuche - worauf es ankommt, ist der darin transportierte Wein. Und hier liegen die wahren Probleme: grundsätzlich nicht durch Programme zu beheben sind die **Regelwerksdifferenzen** und die **Inhomogenitäten** der Datensysteme in sich, die sich in all den Jahren angesammelt haben. Vor allem die LC-Daten, erst recht die OCLC-Daten, sind reich an Auslegungsvarianten der AACR1 und AACR2. Strebt man vollständige Umwandlung solcher Daten nach RAK-WB an, so ist sehr hoher manueller Änderungsaufwand unausweichlich. Von Sacherschließungsdaten, wohlgemerkt, ist hier noch gar nicht die Rede!

Die etwa 1988 in Gang gekommene RAK-online-Diskussion scheint jedoch allmählich einen Konsens herbeizuführen über die wirklich unumgänglichen Vereinheitlichungen und Anpassungen und die aus pragmatischer Sicht akzeptablen und in Kauf zu nehmenden Uneinheitlichkeiten. Die Bewegung in

diese Richtung hat ein Kolloquium in Göttingen¹ angestoßen. Wertvoll waren dann auch die Erfahrungen bei diversen online-Katalogprojekten wie z.B. in Bielefeld, Düsseldorf, Karlsruhe, Braunschweig etc. Aus der ab 1990 entbrannten Regelwerksdiskussion entstand dann "RAK für Online-Kataloge"², aber es ergeben sich auch neue Anforderungen an das zu benutzende Datenformat.

Die Welt der bibliothekarischen Datenstrukturen ist heute, anders als vor 30 Jahren, weitgehend erforscht. Das Vehikel "PC" hat diese Welt weitesten Kreisen zugänglich gemacht. Man bewegt sich nunmehr auf gut erschlossenem Terrain, auf dem es nicht mehr schwer ist, sich zurechtzufinden - man braucht nur noch, wenn man sich noch nicht auskennt, so etwas wie einen Touristenführer. Diese Arbeit versucht,

- eine Übersicht über die strukturellen Problembereiche zu geben, mit denen man es bei der Handhabung von Daten, und speziell bibliothekarischen Daten, zu tun hat. Das geschieht im wesentlichen durch eine Einteilung in 8 Ebenen, wodurch der Gesamtkomplex überschaubarer wird. Die Ebenen sind streng genommen nicht geschichtet, sondern ineinander verschachtelt: auf jeder Ebene werden aus den Objekten der nächstniedrigeren Ebene komplexere Objekte zusammengesetzt.
- einige Problembereiche zu veranschaulichen anhand von echten Datenbeispielen aus bekannten Quellen, die jeweils in unterschiedlicher Aufbereitung mit allen Einzelheiten vorgestellt werden.
- Bibliotheksdaten "im engeren Sinne" zu veranschaulichen, indem die wichtigsten Formate mit kommentierten Übersichten kompakt porträtiert werden, gefolgt von einer alphabetisch geordneten Gesamtkonkordanz oder Synopse, in der zu jedem Datenfeld auch dessen Teilfelder (soweit definiert) möglichst ausführlich dargestellt sind.
- Ein alphabetisches Gesamtregister zu allen behandelten Formaten soll schließlich die Möglichkeit bieten, jedes Datenelement (auch die Teilfelder) in jedem der Formate schnell zu finden und vor allem festzustellen, in welchen Formaten und an welchen Stellen ein Element vorkommt oder auch nicht vorkommt. Die englische Terminologie ist darin ebenfalls vertreten und verweist auf die jeweiligen deutschen Begriffe, d.h. das Register ist auch begrenzt als Spezialwörterbuch brauchbar.

Eine vollständige, aktuelle, umfassende und kritisch vergleichende Gesamtdarstellung auch nur der wichtigsten Formate existiert nicht und wäre auch nur mit enormem Aufwand zu leisten. Zudem wäre ein solches Werk sehr schwer zu lesen, schon wegen des Umfangs, den es zwangsläufig hätte. Es gibt einen frühen Vorläufer dieser Arbeit, eine schon 1971 in Österreich angefertigte Studie.³ Dort sind auch einige heute nicht mehr relevante Formate einbezogen.

Die umfänglichen Listen im zweiten Teil des Buches konnten nur mit Hilfe einer Datenbank erstellt werden: alle berücksichtigten Datenelemente wurden in einer eigens dafür angelegten *allegro*-Datenbank erfaßt, die auch auf einer Diskette bei der UB Braunschweig erhältlich ist. Wer sich intensiver mit der Materie auseinandersetzen will, ist gut beraten, sich diese Datenbank zuzulegen. Mehr dazu in den Vorbemerkungen zum Kapitel 11.

¹Kolloquium zur retrospektiven Katalogisierung in Niedersachsen <1988, Göttingen>: Kolloquium zur retrospektiven Katalogisierung in Niedersachsen: am 3. und 4. Mai 1988 in der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. - Göttingen: BRZN, 1988. - 108 S.

²Rak für Online-Kataloge : Vorschläge für eine Reform / Kommission der DBI für Erschließung und Katalogmanagement, EG Online-Kataloge. - Berlin : DBI, 1993. - 132 S. (Dbi-Materialien ; 124). - ISBN 3-87068-924-2.

³Koch, W. und K.F. Stock: Analyse bestehender Datenformate im Bibliothekswesen, Teil 1 u. 2. - Graz: Rechenzentrum, 1971. [2. unveränd. Aufl. 1973]

1. Daten - Programme - Protokolle : Verschachtelte Hierarchien

Auf dem Gebiet der Datenkommunikation hat man es zuerst erkannt, daß man **Ebenen** oder **Schichten** definieren muß, um sich nicht in einem wuchernden Dickicht von Definitionen, Normen, Funktionen und Abläufen rettungslos zu verlieren. Das auch im Bibliothekswesen jetzt allseits bekannte OSI-Modell⁴ definiert einen siebenschichtigen Aufbau der Vorgänge, die bei jeder Datenkommunikation ablaufen. Die sieben Schichten wurden auf der Basis wohlüberlegter Grundsätze gegeneinander abgegrenzt. Unter anderem:

- Gleichartige Objekte gehören in dieselbe Schicht, wesensmäßig verschiedene Objekte in verschiedene Schichten.
- Jede Schicht steht nur mit den unmittelbar angrenzenden Schichten in funktionellem Kontakt. Die Objekte der Schicht bilden Bausteine für die Objekte der übergeordneten Schicht.
- Für jede Schicht muß präzise definiert sein, wie ihre Objekte aus der Sicht der darüber bzw. darunter liegenden Schicht aussehen. Vor allem diese Schnittstellendefinitionen sind Gegenstand der OSI-Standards.
- Strukturelle Änderungen an den Objekten innerhalb einer Schicht dürfen sich nicht an den Schnittstellen auswirken, sollen also für die angrenzenden Schichten unsichtbar (transparent) sein. Das bedeutet auch: eine Schicht soll als ganzes austauschbar sein, solange die Schnittstellen stimmen.

Statt "Objekt" stehen in den OSI-Dokumenten Worte wie "Vorgang", "Protokoll", "Dienst", "Funktion" etc. Im aktuellen Sprachgebrauch der Softwareschaffenden sind jedoch seit einer Weile **Objekt** und **objektorientierte Programmierung** zum beherrschenden Oberbegriff für alle strukturierbaren Gegebenheiten der Computerwelt geworden. Und so zeigt es sich, daß nicht nur Datenübertragungsprotokolle sondern auch Datenstrukturen und Programme sich in hierarchisch aufeinander bezogene Schichten von Objekten einteilen lassen - nach den eben genannten Grundsätzen.

In dieser Arbeit werden deshalb zunächst in drei Übersichten versuchsweise solche Einteilungen vorgestellt: für Daten und Programme handelt es sich um neue Vorschläge⁵, für Protokolle entspricht die Liste (Übersicht 3) dem bekannten OSI-Schichtenmodell. Anschließend wird für die Ebenen 6 und 7 eine anwendungsspezifische Verfeinerung ("Typologie", Kap.5) für Bibliotheksdaten dargestellt. Die so gewonnene logische Klassifikation wird auf die bekannten Datenformate angewendet. Es wird dann erkennbar, daß das modernste Format, UNIMARC, die aus dem logischen Ansatz entwickelte Gliederung am besten verkörpert, während die anderen Formate sich aus dieser neueren Sicht als weniger "sauber" erweisen: sie sind bunte Mischungen unterschiedlicher Datentypen.

Diese Arbeit ist in engem Zusammenhang mit der Entwicklung des *allegro*-Systems und insbesondere seiner Import- und Exportfunktionen und seines Standardformates entstanden. Der Leser möge es deshalb nachsehen, daß auf diese Software nicht ganz selten Bezug genommen wird.

⁴Bork, Heinz: OSI für Bibliotheken : Normen, Projekte und Vorschläge zur Anwendung elektronischer Kommunikation: eine Studie im Auftrag der Deutschen Forschungsgemeinschaft. - Berlin: DBI, 1989. - 152 S. - (Dbi-Materialien ; 84). - ISBN 3-87068-884-X.

⁵In größerer Ausführlichkeit wurde das Thema erstmals in einem anderen Papier abgehandelt: "Bibliothek, Computer, Information" / Bernhard Eversberg. In: 15 Jahre im eigenen Hause / hrsg. v. Dietmar Brandes. - Braunschweig: UB, 1987, S.128-160.

Übersicht 1: Daten

D1. Physikalische Ebene - Bit-Ebene

physikalische (elektromagnetische) Darstellung im Rechner und auf den Datenträgern
(Magnetisierung, Halbleiterzustände)

Objekte: nur NULL und EINS

D2. Zeichenebene - Byte-Ebene

logische Gruppen von je 8 Bits

hier noch unabhängig von speziellen Codes wie ASCII oder EBCDIC

Objekte: Zahlen zwischen 0 und 255, also genau 2^8 verschiedene Werte

D3. Blockebene - Speicherverwaltung

Einteilung von Arbeits- und Massenspeichern in Blöcke fester Länge (z.B. 512 oder 1024)

Kennzeichnung der Blöcke als "frei" oder "belegt" mit Hilfe von Tabellen (die auch nur Blöcke von Bytes sind!)

Objekte: Blöcke von Bytes und deren Nummern

D4. Dateiebene - Sicht des Betriebssystems

logische Gruppen von Blöcken = Dateien

Betriebssystem verwaltet Tabellen, Zeiger und Steuerdaten, um die zu einer Datei gehörenden Blöcke zusammenzuhalten. Auch sog. "Cache-Speicher" zur Leistungssteigerung sind hier anzusiedeln.
Unzugänglich für Endbenutzer.

Objekte: Dateien als variabel lange Ketten von Blöcken

ab hier sind die Strukturen für "Normalbenutzer" zugänglich:

D5. Meta-Dateiebene - Verwaltung von Dateien

logische Gruppen von Dateien, Verzeichnisse ("Kataloge") von Dateien und deren Attributen,

Zuordnung zu "Benutzern", Registrierung von Zugriffsrechten (z.B. Paßwortschutz)

Zugänglich mit Befehlen des Betriebssystems, z.B. MS-DOS, Unix...

Objekte: Listen von Dateinamen mit Attributen

D6. Strukturebene - Ebene des Programmierers

formal-funktionelle Interpretation der Daten.

Datendefinition: Zeichen (ASCII...), Felder, Sätze

==> Details siehe Kap. 2

Kontext: bibliographische Formate wie MARC, MAB,

Normen für Satzstruktur: ISO 2709 / DIN 1506.

Zusammenhänge zwischen Datenfeldern, Sätzen und Dateien,

formale Unterscheidung von Satztypen und Dateitypen

Objekte: Zeichen, Felder (Kategorien), Sätze; Dateien als variabel lange Ketten solcher Objekte

D7. Funktionsebene - Ebene des Endbenutzers

==> Details siehe Kap. 3

Funktionsbezogene Präsentation von aufbereiteten Daten

sog. "Benutzersicht" (Bildschirm oder Ausdruck),

z.B. Anzeige einer Titelaufnahme oder Liste im Klartext, z.B. ohne Kategoriennummern, Steuerzeichen etc.

Kontext: Regelwerke wie RAK und AACR, ISBD.

Ausblendung "unnötiger" Angaben (funktionsbezogen)

Objekte: Zugriffskriterien, logische Datensätze als Repräsentation realer Objekte; ein logischer Satz kann aus mehreren, verteilten physischen Sätzen bestehen.

(D8). Bedeutungsebene : außerhalb des Computers und für ihn unzugänglich)

inhaltliche Interpretation der Daten;

Bewertung, Einordnung in Zusammenhänge

==> Details siehe Kap. 4

Erst hier werden "Daten" zu "Information" im umgangssprachlichen, intuitiven Wortsinn

Kontext: Konventionen im Vor- und Umfeld der EDV; Aufgaben des Katalogs und der Bibliothek

Objekte: die Gegenstände selbst

Übersicht 2: Programme

P1. Prozessorebene - Bitmanipulation

Sprache: Microcode (physikalische Datenbearbeitung)
Operationsgebiet: Register des Prozessors;
kleinste Programmschritte, "fest verdrahtet", d.h. für den Programmierer (meist) unzugänglich
wichtig: höchste Geschwindigkeit;
Prozessorspezifisch.

P2. Zeichenebene - Bytemanipulation

Sprache: Maschinensprache, Assembler, oft auch C
Operationsgebiet: Arbeitsspeicher (Hauptspeicher);
Umgang mit einzelnen Zeichen, direkter Zugriff auf alle Teile des Rechners
wichtig: Mächtigkeit des Befehlssatzes
Prozessorspezifisch.

P3. Untere Betriebssystemebene: Programmablaufsteuerung

Sprache: Makrobefehle (Assembler-Untersprogramme), oft auch C.
Operationsgebiet: Hauptspeicher, Geräteschnittstellen; Arbeitsspeicherverwaltung, elementare Ein-/Ausgabe,
Zuteilung von Ressourcen (insbes. Rechenzeit), Steuerung der Ausführung geladener Programme
System- und prozessorabhängig.

P4. Mittlere Betriebssystemebene: Programmierschnittstelle

Sprache: Dienstfunktionen für Programmierer
(aufrufbar z.B. aus COBOL- oder C-Programmen).
Operationsgebiet: "Kanäle" - zuordnen, öffnen, schließen; Massenspeicher- und Geräteverwaltung,
Standardprozeduren für genau definierte Aufgaben, insbes. Kommunikationssoftware.
Programmiersprachenabhängig.

ab hier sind die Funktionen für "Normalbenutzer" zugänglich:

P5. Obere Betriebssystemebene: Benutzerschnittstelle

Sprache: Betriebssystem-Befehle (z.B. MS-DOS, UNIX, BS2000)
Operationsgebiet: Massenspeicher;
Grundfunktionen für den Umgang mit Dateien und Programmen: Finden, Ordnen, Bearbeiten (Editor),
Löschen, Umbenennen, Kopieren, Starten ...
Betriebssystemabhängig.

P6. Höhere Programmiersprachen-Ebene

Sprachen: z.B. Cobol, Pascal, C, BASIC
(sog. "Höhere Sprachen"), Software-Tools
Operationsgebiet: "Programmierungsumgebungen"; vor allem Compiler und Zubehör,
Datenbanksysteme (Datenmanipulationssprachen, Reportgeneratoren, Parametrierung etc.)
Nur noch wenig betriebssystemabhängig

P7. Anwenderebene

Sprachen: z.B. Abfragesprachen (query language), höhere Kommandosprachen
Operationsgebiet: Arbeitsumgebungen;
Menüsysteme, interaktive Vorgänge, "Dialoge", "Benutzeroberfläche", Editor. Inhaltsorientierter
Zugang zu und Umgang mit den Daten.
Abhängig von einer Basis-Software, z.B. GRIPS, dBase, Pica-LBS3 (IBW), ...

(P8. Sinn- und Vernunftebene : außerhalb des Computers und für ihn unzugänglich)

Pflichtenheft in natürlicher Sprache
Operationsgebiet: Gehirn, sozialer Kontext.
Verantwortlicher Umgang mit Computern. Soll man überhaupt Computer einsetzen?
Entwicklung präziser Zielvorstellungen mit Beachtung von Zusammenhängen, genaue Aufgabendefinition.

Übersicht 3: Protokolle : Datenkommunikation

K1. Physikalische Ebene - Bitübertragung

Spannungen, Frequenzen, physikalische Dimensionen

Übertragungsgeschwindigkeit (baud)

Normen: V.24/RS232, X.21

ungesicherte Übertragung, in der Regel eng verbunden mit der 2. Ebene:

K2. Sicherungsschicht

Gesicherte Übertragung von Paketen, Adressierung von Stationen

Erkennung von Steuerzeichen (Byte-Ebene)

Flußregelung (z.B. Warten auf Bereitschaft)

Normen: HDLC (X.25 level 2), CSMA/CD (Ethernet)

Fehlermeldung an Ebene K3

K3. Vermittlungsschicht - Netzwerkebene

Auf- und Abbau von (virtuellen oder festen) Endsystemverbindungen,

d.h. zwischen Hostsystemen oder Kommunikationsrechnern über Knotenrechner;

Datentransport in "Paketen"; Multiplexen; Rücksetzen einer Verbindung;

schnelle Signalübermittlung (interrupt)

Normen: Internet Protocol (IP), X.25 level 3

K4. Transportschicht - Übertragungsebene

Auf- und Abbau von Teilnehmerverbindungen,

d.h. zwischen Dialogteilnehmern oder Programmen; Datenflußsteuerung (Reihenfolge von Paketen),

Verwaltung von "Warteschlangen" für die zu transportierenden Daten;

Netzwerk-unabhängige Dienste für die Anwendungsschichten K5 bis K7.

Normen: Transmission Control Protocol (TCP)

ab hier sind die Vorgänge für "Normalbenutzer" sichtbar:

K5. Logische Verbindungsebene

Kommunikationssteuerschicht

Verantwortlich für Sitzungsablauf (login, Passwort, Abbruch, logoff...)

Normen: LU6.2, RPC

K6. Darstellungsebene

Zeichenkodierung, Datentypenkodierung, Datenfeld-Darstellung, Menü- und Maskentechnik;

Normen: ASN.1, XDR

K7. Anwendungsebene

funktionsbezogene Kommunikation,

u.U. vom Benutzer gar nicht bewußt ausgelöst, sondern automatisch (z.B. bei verteilten Datenbanken)

Dienste wie Message Handling (X.400), File Transfer, Directory Services, Job Transfer, Virtual Terminal

befinden sich teilw. noch in Entwicklung, Normung und Erprobung. Auf der Basis des TCP/IP (siehe 3/4) gibt es das File Transfer Protocol (FTP) und das Telnet Protocol für Terminalverbindungen zu entfernten Hosts. Diese Protokolle erstrecken sich über die Ebenen 5 bis 7.

(K8. Systementwurf)

Frage: Muß Datenkommunikation sein? Welche Art von Verbindung?

lokale Verarbeitung <-> Zentralisierung

Wahl der optimalen Verbindung (Kosten!) für das konkrete DV-Konzept: **leitungsorientierte** Verbindung (Standleitung, Wählleitung, ISDN) oder **paketvermittelte** Verbindung (Datex-P).

In Nordamerika werden in einem "Linked Systems Project", an dem die Library of Congress, OCLC, RLG und andere teilnehmen (auch Softwarefirmen), die für bibliothekarische Anwendungen relevanten Protokolle auf allen oben genannten Ebenen festgelegt bzw. werden noch erarbeitet. Auf den höheren Ebenen geht es dabei um Funktionen wie Fernleihanfragen (ILL-Protokoll), systemübergreifende Suchformulierungen (SR-Protokoll), Übertragung von Datensätzen (vor allem für Normdateien, aber auch schon bibliographische Daten).

2. Bibliotheksdaten - Strukturebene Details der Ebene D6

Grundlage: Formatbeschreibungen (MAB, MARC, NMN-Format)
Normen: ISO 2709, DIN 1506

D6.1 Zeichenebene

Unterscheidung von Textzeichen und Steuerzeichen.

Konventionen für die Codierung von Adressen und Längen, insbes. bei Formaten mit "Directory", ansonsten Definition der Zeichen für Feld- und Satzende, Teilfeldkennungen, Nichtsortierzeichen, Stichwortkennung, Absatzendezeichen, Prototypen für Sonderzeichencodierung, ...

D6.2 Feldebene ("Kategorien")

- Behandlung von Zeichenketten als Datenfelder. Drei Methoden:
 - sog. "Felder fester Länge" werden durch ihre Position identifiziert. (Manche Datenbanksysteme kennen überhaupt nur solche Felder, z.B. dBASE u.ä.)
 - Abgrenzung durch Steuerzeichen
 - Beschreibung eines Satzes durch ein "Inhaltsverzeichnis" (record directory), das die relativen Adressen (= Abstand vom Satzanfang) und Längen der Felder enthält (ISO 2709)
- Interne Strukturierung von Feldern durch
 - weitere Steuerzeichen ("subfield codes"), vor allem in den MARC-Formaten, bzw. durch genormte Interpunktion (ISBD)
(UK-MARC: nur ersteres, US-MARC: beides!, MAB: nur letzteres)
 - Zeilenumbruch in langen Kategorien (programmiertechnisch unnötig, aber in manchen Formaten üblich)
 - Identifizierung von Normdaten durch Identnummernsysteme

D6.3 Satzebene

- Verschiedene Typen von Sätzen
 - für verschiedene Dokumenttypen
 - für verschiedene Hierarchiestufen
 - für bibliographische Daten, Normdaten, Geschäftsgangsdaten
- Eindeutige Identifikation von Sätzen durch Primärschlüssel; automatische Erzeugung von Identifikationsnummern (erforderlich z.B. bei Verknüpfungen)
- hierarchische Satzstrukturen (vor allem für mehrbändige Werke)
- Verknüpfung zwischen Sätzen über Schlüssel (im allg. Identnummern)

D6.4 Dateiebene / Datenbankebene

- Zugriffsarten (indexsequentiell, Binärbaumstruktur...)
- Indexierung
 - Feldauswahl für Index
 - Aufbereitung des Feldinhalts
 - Präsentation des Index beim Zugriff
- Zusammenhänge zwischen mehreren Dateien

Es kann große Unterschiede geben zwischen dem Speicherabbild eines Datensatzes und seiner Darstellung auf Ebene D6 (Präsentation) auf einem Benutzungsbildschirm. Unterschiedlichste Präsentationen können per Programm aus demselben Datensatz generiert werden. Deshalb ist eine Orientierung von Satzstrukturen z.B. an der Reihenfolge von Elementen in Zettel- oder Listenkatalogen (wie es bei MARC der Fall ist!) nicht nötig und eigentlich unsachgemäß, es kann aber dem menschlichen Verständnis entgegenkommen.

3. Bibliotheksdaten - Funktionsebene

Details der Ebene D7

Grundlage: Regelwerk (RAK, AACR etc.) Norm: ISBD, DIN 1502.

Wenn in der Katalogisierung vom **Format** gesprochen wird, sind damit meistens die Elemente dieser Ebene gemeint, oder sogar nur der Punkt D7.2. Die vorige Ebene, D6, befaßt sich nur mit der abstrakten "Syntax" der Daten, mit dem Gerüst von Steuerdaten, es geht um anonyme Zeichenketten und deren innere und äußere Struktur. Ebene 7 jedoch kommt endlich zur Sache und handelt von den Dingen, von denen KatalogisiererInnen etwas verstehen. Die Elemente, die das Regelwerk vorschreibt, müssen so aufbereitet und zugeordnet werden, daß damit das abstrakte Gerüst des Formats ausgefüllt werden kann.

Diese läßt sich ebenfalls in vier Unterebenen gliedern: Zeichen, Feld, Datensatz und Datenbank:

D7.1 Zeichenebene

Festlegung der verwendbaren Zeichen (insgesamt sowie feldspezifisch: Ansetzungsregeln)
Auswirkung auf Ordnung in Listen und Indexdateien

D7.2 Bibliographische Einzelangaben (Kategorien)

==> Details: Kap.5

- Zuordnung von Elementen des Regelwerks zu Kategorien
- Differenzierung von Datentypen (siehe dazu Kapitel 5.)
- Regeln für den Feldinhalt (Ansetzungsregeln: RAK, RSWK, ...)
- Verwendung von normierten Elementen und/oder Vorlageformen
- Verknüpfung mit Normdaten
- Festlegung von Pflichtdaten
- Regelungen für Mehrfacheinträge (Feldwiederholung)
- Zusatzregeln als de facto Ergänzungen zum Katalogregelwerk (vor allem bei US-MARC) zwecks Strukturierung der Angaben
- Berücksichtigung der Erfordernisse von Zettel-, Listen und COM-Katalogen
- feldinterne Strukturierung (Interpunktion (ISBD), Teilfelder)
- Regeln für Lokaldaten (von RAK nicht abgedeckt)

D7.3 Satzebene ("Titelaufnahme")

- Aufnahmetypen (Monographie, Mehrbd. Werk, fortlfd. Sammelwerk ...)
- Hierarchische Datensätze (z.B. für mehrbd. Werke; nicht bei jedem System möglich)
- Beziehung zwischen Sätzen: Stückaufnahme/Bandaufführung <-> Gesamtwerk
- Steuerdaten für Katalogproduktion: z.B. Art der Eintragung
- Definition von Anzeigeformen (ISBD)

D7.4 Katalogebene (Datenbankebene)

- Datenbankdesign: Nutzdaten (evtl. versch. Typen), Indexdateien, Hilfsdateien
- Benutzersicht(en) der Datenbank (Aufbereitung für die Bildschirmanzeige)
- Integration anderer Funktionen in eine Katalogdatenbank

Analog zu D7 müßte man eine Liste von Funktionen zusammenstellen, die der Ebene P7 zuzuordnen wären. Ganz grob wäre zwischen Dialog- und Stapelverarbeitung zu unterscheiden, wobei heute erstere bei weitem im Vordergrund steht. Sinnvoll wäre sodann eine Einteilung in die Ebenen Datenbank-Generierung (Konfiguration und Parametrierung), Dateneingabe und -bearbeitung, Abfrage und Auswertung allgemein, sowie komplexe Programmumgebungen wie etwa für Ausleih- und Erwerbungs-systeme. Übergeordnete Menüsysteme können die Bibliotheksfunktionen einbetten in ein größeres Gesamtangebot von DV-Leistungen.

4. Bibliotheksdaten - Vor- und Umfeld

Details der Ebene D8/P8

Die Ebene D8/P8 ist die Ebene des Entscheidungsträgers, und hier herrscht die "natürliche Intelligenz". Über die **Inhalte**, mit denen sich die Datenverarbeitung befassen soll, und die **Leistungen**, die sie erbringen soll, können ja die Computer unmöglich selbst befinden. (Sie "wollen" es auch nicht, nebenbei bemerkt.) Auf dieser Ebene werden sogenannte "Pflichtenhefte" (Anforderungskataloge) entwickelt oder mindestens "abgesegnet".

Die hier getroffenen Festlegungen sind Zielvorgaben. Die nötigen Festlegungen auf den unteren Ebenen müssen im Prinzip alle darauf hinauslaufen, die Ziele dieser Stufe zu erreichen. Idealerweise stellt man sich vor, daß man ohne den riesigen Ballast des EDV-Hintergrundwissens auf dieser Ebene Entscheidungen treffen kann, die sich nur an der Sache orientieren, an den zu lösenden Aufgaben also. Danach würde man die Ebene D7 angehen und dort alles so einrichten, daß die Ziele der Ebene 8 erreicht werden. Dann würde man schauen, was man auf Ebene D6 zu tun hat, damit auf Ebene D7 alles klappt, usw. Den gesamten Vorgang würde man als "Top-Down-Entwurf" bezeichnen. In der Praxis gibt es aber Sachzwänge. Nicht jedes Ziel, das man sich ohne Hintergrundwissen auf der luftigen Höhe der Ebene D8 ausmalen mag, ist mit verfügbarer (oder bezahlbarer) Technologie erreichbar. Es gibt sogar Zwänge, die von der untersten Ebene D1 bis nach "hier oben" durchreichen: es wird mit 8-Bit-Codes gearbeitet, und das engt den Spielraum beim verwendbaren Zeichensatz bereits ein. Auch kann es bei mangelnder Sachkenntnis passieren, daß Ziele aufgestellt werden, die völlig unrealistisch sind, wie etwa: "Der OPAC soll bei jeder Anfrage nur die wirklich relevanten Titel anzeigen." Oder: "Tipfehler des Benutzers sollen automatisch korrigiert werden."

D8.1 Zeichenebene

Entscheidung über Normen und Konventionen

Verwendung/Nichtverwendung bestimmter Text- und Steuerzeichen

D8.2 Feldebene

- anzuwendendes Regelwerk (Sachzwang: Verbund)
- Erschließungstiefe (evtl. unterschiedliches Niveau für verschiedene Materialien), d.h. Auswahl der Elemente, die überhaupt erfaßt werden (Ausschöpfung der Möglichkeiten des Formats)
- Entscheidung über aktiven/passiven Einsatz von Normdaten für
 - Namen (Personen; Körperschaften)
 - Titel (Einheitsachtitel; Serientitel)
 - Sacherschließungsdaten (Schlagwörter, Thesaurus, Systematik)

D8.3 Satzebene

- Abgrenzung und Ausführlichkeit von Stückaufnahmen / Bandaufführungen

D8.4 Datenbankebene

- Funktionen der Datenbank (des online-Katalogs) : was soll sie leisten, was für Information muß sie liefern?
- Welche Materialien sollen erfaßt werden?
- Welche Fremddaten-Quellen sollen benutzt werden?
- an welche Stellen wird man Daten liefern wollen/müssen? In welcher Form muß man sie folglich exportieren können?
- Welche Sacherschließungssysteme wendet man an? Für welche Materialien?

Darüber muß man sich noch eine Ebene D8.5 (wenn nicht gar D9) vorstellen. Dort wird große Politik gemacht. Es muß über die Fragen der "Sozialverträglichkeit" der Informationstechnologie, oder allgemein über "Technikfolgen" nachgedacht werden.

Die Schnittstelle zwischen D7 und D8 kann leicht zur Reibfläche werden. Ein Entscheidungsträger könnte z.B. ein schönes OPAC-Pflichtenheft entwickeln, worauf dann die D7-Leute sagen: "Ja, aber mit unseren Standards (MAB, MARC, ...) geht das nicht. Da müßten wir ja ganz neue Strukturen erfinden, und wer soll die Daten erfassen? Die Fremddaten nützen uns dann nichts! Das wird viel zu teuer." Dies kann die schlichte Wahrheit sein, aber auch ein Killer-Argument aus Bequemlichkeit. Vermutet der D8-Mensch letzteres, oder kann (will) er ersteres nicht nachvollziehen, ist der Konflikt natürlich da.

5. Bibliothekarische Datentypen

Versuch einer Typologie, Präzisierung der Ebene D7.2

x A Ansetzungsdaten und Normdaten

Relevant für Ordnung und Zugriff (Indexierung)

Dies sind Elemente, deren Schreibweise (= "Ansetzung") durch Regelwerke normiert wird, z.B. "Regeln für die Alphabetische Katalogisierung (RAK)" und "Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK)"

Zumindest Namen mußten früher schon in einer einheitlichen Form erfaßt werden, wenn man z.B. in der Lage sein wollte, alle vorhandenen Werke eines Verfassers mit einem Zugriff aufzufinden. Wenn man Katalogkarten oder Literaturlisten produziert, werden diese Datenelemente für die Ordnung herangezogen.

A1. Normdaten (Personen- und Körperschaftsnamen, Schlagwörter, Einheitssachtitel, Serientitel, Sachgruppe) (nicht auf einzelnes Dokument bezogen)

Sog. "Mehrdateisysteme" speichern im Dokumentsatz nur die Identnummer eines "Stammsatzes" oder "Normsatzes", z.B. für Personen oder Körperschaften. Diese Sätze stehen dann oftmals in eigenen Dateien ("authority files"), auf die sich dann die Identnummern beziehen. Ein Normsatz ("authority record") enthält in der Regel eine Hauptansetzungsform, Verweisungsformen und Synonyme dazu, sowie oftmals Hinweise auf andere Sätze (z.B. übergeordnete oder frühere/spätere Formen).

A2. Standortdaten

Angaben, für die es zwar keine Stammdaten gibt, deren Schreibweise aber präzisen Normierungsregeln folgt, die durch Vereinheitlichung für eine zweifelsfreie und konsistente Ordnung ermöglichen sollen.

Bei Online-Katalogen merkt man immer mehr, daß z.B. Erscheinungsorte, Verlagsnamen und Erscheinungsjahre ebenfalls normiert werden müß(t)en (anders als beim Zettelkatalog), wenn man sie für Zugriffe benutzen will. Die Regeln (RAK) sahen dies bisher noch nicht konsequent vor.

Die Verbindung zwischen den Normdateien ("authority files") und den eigentlichen Buchdaten leisten Verknüpfungsdaten (siehe V), in der Regel Identifikationsnummern.

Einige Elemente werden zusätzlich in ihrer "Vorlageform", so wie sie im Buch stehen, erfaßt; siehe D.

B Bestandsabhängige (bibliotheksspezifische) Daten

(soweit katalogrelevant, ansonsten siehe G; oft in eigenen "Exemplarsätzen")

B1. (Summarische) **Bestandsangaben** (bei Zeitschriften), Lückenangaben

B2. Standortangaben und Besitzvermerke (Signaturen, Sonderstandorte)

B3. Exemplardaten

B4. Verfügbarkeit (z.B. "vermißt", "Dauerleihgabe", "nicht verleihbar")

C Codierte Angaben

(soweit inhaltlich relevant, ansonsten siehe E) Beispiele:

- Dokumententyp (Zeitschrift, Report, Dissertation, Bibliographie, Festschrift, Wörterbuch, ...)
- Medium (Buch, Mikrofilm, Diskette, Ton-/Videokassette, Karte, Noten, ...)
- Erscheinungs-/Herstellungsland; Provenienz
- Geographischer Code
- Sprache des Textes
- Erscheinungsjahr etc.
- Code für einen historischen Zeitraum, normierte Datumsangaben (z.B. Tagungsdatum, Vertragsdatum)
- Mathematische Angaben: Koordinaten, Maßstabsangaben etc. (Karten); solche Angaben kann man in codierter oder normierter Form speichern, damit für bestimmte Programmieraufgaben der Umgang mit diesen Elementen erleichtert wird (Indexierung, Auswertungen, Selektionen etc.)

Einige Formate (MAB, MARC) haben Felder fester Länge ("fixed fields") für solche Daten.

x D Deskriptive Daten (ISBD)

(inhaltsbezogen, nur für einzelnen Datensatz relevant)

Es gibt viele unterschiedliche Elemente, erfaßt werden im wesentlichen:

Sachtitel-, Verfasser-, Erscheinungs-, Ausgabe- u. Umfangsangaben, und zwar meist in der "Vorlageform", d.h. so, wie diese Dinge wirklich im Buch stehen ("Vorlageform" im Unterschied zur "Ansetzungsform", siehe A).

Ferner gibt es ergänzende Angaben wie z.B. diverse "Fußnoten".

D1. Retrieval-relevante Daten. Solche Elemente werden oft indexiert, also für das Retrieval aufbereitet, auch wenn es keine normierenden Ansetzungsregeln gibt. In manchen Fällen gibt es zusätzlich ein Ansetzungsfeld, das ausgefüllt wird, wenn die Beschreibungsform nicht für's Retrieval geeignet ist.

D2. Rein deskriptive Daten. Diese sind nur als beschreibende Angaben nützlich.

Diese zwei Arten von Elementen lassen sich nicht ganz exakt voneinander abgrenzen.

E EDV-spezifische Daten (meist auf einzelnen Datensatz bezogen)

(nicht inhaltlich relevant, nur für Verarb.; ansonsten siehe C, V)

E1. Steuerzeichen (z.B. Satz- und Feldbegrenzungen; Verarbeitungscodes z.B. f. Kartendruck; Nichtsortiercode)
Elemente der Satzbeschreibung (z.B. Längenangaben, sog. "directory", Kategoriennummern, Teilfeldkennung)

E2. Datums- und Uhrzeitangaben (Erfassung, Änderung)

G Geschäftsgangsdaten

(nicht katalogrelevant, keine bibliographischen Daten, meist auf Vorgänge bezogen und nur temporär)

es gibt eine große Zahl von möglichen Datenelementen für die Bereiche

G1. Benutzung (Ausleihangaben, Benutzerdaten)

G2. Erwerbung (Bestell- und Rechnungsangaben, Lieferantendaten)

G3. Statistikdaten

H Hilfsdaten

H1. satzbezogen: z.B. Nebeneintrags-Vermerke

H2. satzunabhängig: siehe-Verw., siehe-auch-Hinweise, Pauschalverweisungen

I Identifikationsnummern

H1. systemübergreifende Nummern (ISBN, ISSN, CODEN)

H2. systemeigene oder -abhängige Nummern (LC, BNB, DB, ZDB, GKD, Pica, OCLC, NMN)

x K Klassifikationsdaten

K1. überörtliche Notationssysteme (UDK, DDC, LC, DB-Sachgruppe)

K2. lokale Klassifikationsdaten (Katalogsystematik, Aufstellungssignatur)

x S Schlagwortdaten, verbale Sacherschließung

S1. überörtliche Daten (u.U. als Id-Nummern: LC, RSWK, PRECIS)

S2. lokale Erschließungsdaten (Schlagwort, Thesaurusbegriff, Stichwort)

T Textdaten (Text des Dokuments)

T1. Volltext oder Auszüge aus dem Dokument, Zitate

T2. Abstract

T3. Inhaltsverzeichnis (s.a. D : Fußnoten)

V Verknüpfungsdaten - Verbindungen zwischen Datenfeldern oder -sätzen

V1. bibliographischer Natur: z.B. (oft in Fußnoten)

- Ausgabe ↔ Originalwerk
- Titel ↔ früherer/späterer Titel, Teilung/Vereinigung...

V2. datentechnischer Natur: Verknüpfungen zwischen Dateien und innerhalb von Dateien (oft nur für den Programmierer als solche "sichtbar")

- Band ↔ übergeordnete Gesamtheit (mehrbänd. Werk, Serie; evtl. mehrere Hierarchiestufen)
- Name ↔ zugehörige Titeldaten (siehe A, D.)
- Schlagwort ↔ zugeordnete Dokumente
- Verknüpfungen zwischen zusammengehörigen Feldern innerhalb eines Datensatzes. (Beispiele: "\$-Verweisungen" im Pica-Format, "Montagetechnik" im SWB-Format.)

X Austauschbezogene Daten (eXchange)

(relevant für Bibliotheken, die sich gegenseitig mit Daten beliefern)

- Satzstatus (CIP, Neuaufnahme, Korrektursatz)
- Angaben über Herkunft und Eigenschaften der Daten
- Nachricht für Empfänger des Austauschsatzes.

Z Zusätzliche Daten:

Spezifische Datentypen des Anwenders

x heißt: hier können auch Identifikationsnummern vorkommen, die sich auf andere Dateien oder Fremddatenbestände beziehen (z.B. Namensdaten: GKD; fortlaufende Sammelwerke: ZDB). Die Software muß dann mit einer "Verknüpfungstechnik" ausgestattet sein.

5.1 Zum Thema Austauschformat - Internformat

Die ersten Formate mit Normcharakter waren die Austauschformate MARC (MACHINE-Readable Cataloging, ab 1968) und MAB1 (Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken, Version 1, ab 1972). Diese hatten zunächst das Ziel, die jeweiligen nationalbibliographischen Daten per Magnetband transportieren zu können. Nur sehr wenige Institutionen konnten überhaupt mit solchen Daten arbeiten. Online-Systeme existierten noch nicht, alle Verarbeitungen fanden als Stapelproduktion statt, Daten wurden nicht menügesteuert erfasst, sondern an geräuschvollen, fernschreiberähnlichen Maschinen "abgelocht"! Die EntwicklerInnen verdienen alle Anerkennung für ihre Leistungen, denn die DV-Systeme der sog. 2. Generation jener Zeit erscheinen aus heutiger Sicht steinzeitlich. Produkte von der Qualität der Deutschen Bibliographie oder der Library of Congress Catalog Cards sind aber auch mit heutiger Hard- und Software noch nicht mühelos zu erstellen. Das ist nicht so sehr eine Frage des Formates, sondern es handelt sich nun einmal um komplexe Produkte. Die Erwartungen der heutigen Bibliothekswelt gehen jedoch bekanntlich darüber weit hinaus. Sind deshalb MAB und MARC als "Steinzeitformate" abzutun? Aus mehreren Gründen nicht:

- Die Formate wurden kontinuierlich ausgebaut und verfeinert sowie ausführlich dokumentiert.
- Nicht mehr nur die Nationalbibliotheken, sondern auch die bedeutenden Verbundeinrichtungen bedienen sich der Standardformate für den Austausch. Sie haben auch an der Weiterentwicklung mitgearbeitet und viele neue Anforderungen und Erfahrungen eingebracht.
- Es liegen ungeheuer viele Daten in diesen Formaten vor. Bibliothekspersonal ist allenthalben durch den ständigen Umgang damit auf diese Strukturen eingeschworen.

In vielen lokalen Datenystemen hat man aus diesen Gründen und mangels anderer offizieller Normen die Austauschformate auch als **Internformat** für die lokale Verarbeitung übernommen, oder dies wird sogar als Bedingung in Ausschreibungen verlangt. Die Frage ist daher berechtigt, ob die ursprünglich als Magnetband-Austauschformate konzipierten MAB und MARC denn den Ansprüchen heutiger Online-Systeme wirklich noch entsprechen. Ein Austauschformat ist schließlich so etwas wie ein Möbelwagen: man muß darin alles, was vorkommt, transportieren können, und zwar in großen Mengen, ohne Rücksicht auf Sinn und Zweck. Das sind aber nicht die Forderungen, die man an ein Alltagsfahrzeug stellt. Die folgenden Anmerkungen sollen dem Leser Anregungen für eine eigene Einschätzung geben.

Die Übermittlung von Daten in Form von sequentiellen Dateien (wenn auch nicht mehr nur auf Magnetband) ist auch heute noch die offizielle Hauptfunktion der Austauschformate. In Online-Systemen, vor allem in relationalen Datenbanken, sind Daten nicht in vergleichbarer Weise gespeichert. Vor allem müssen **Indexdateien** hinzukommen. Diese gibt es in MAB und MARC nicht, und es gibt dafür bislang auch keine das MAB-Format ergänzenden Normen! Der MAB-Ausschuß ist nicht zuständig für die Frage, was lokal aus den Daten gemacht wird und hat demzufolge keine Vorgaben dafür erarbeitet. Das lokale System muß die Indexdaten selbst aus den Titeldaten erzeugen. Es muß ferner die Formen der Bildschirmanzeige und Druckausgabe aus der intern gespeicherten Form generieren. Schließlich muß es einen Eingabe- und Bearbeitungsteil (Editor) geben, der am Bildschirm zwischen Software und Bibliothekar vermittelt.

Lokale Systeme brauchen oft zusätzliche Elemente, die im Standard nicht vorgesehen sind, weil sie für einen Austausch nicht relevant sind. Notgedrungen schafft man sich Abhilfen, indem man neue Datenfelder selbst definiert. Das gilt in besonderem Umfang für Geschäftsgangsdaten der Bereiche Ausleihe und Erwerbung, die von den Austauschformaten prinzipiell nicht abgedeckt werden. Betroffen sind Daten von Benutzern und Lieferanten, Bestelldaten, Ausleihparameter, Fristen, Gebühren, Statistikdaten - alles das ist nicht normiert und mußte an vielen Stellen jeweils neu konzipiert werden.

Die Austauschformate enthalten andererseits aus lokaler Sicht recht viel Redundanz und lokal gar nicht benötigte Angaben. Der Möbelwagenfahrer fragt ja auch nicht, ob alles, was er transportiert, am Zielort wirklich gebraucht wird. Er bringt's erstmal hin. Aus Gründen der Speicherökonomie ist Redundanz unerwünscht, d.h. man muß fragen, ob man alle Elemente eines MAB- oder MARC-Satzes aufbewahren will, und ob man sie in genau dieser Form aufbewahren will.

Da es aus diesen Gründen für lokale Systeme in der Regel einen Verlust von Effizienz (Rechenleistung und Speicherplatz) bedeutet, die Daten im Austauschformat zu verwalten, wird oftmals intern eine andere Form verwendet, nach außen aber so getan, als habe man MAB. Das ist völlig legitim. Solange es möglich ist, Austauschdaten im Standardformat zu übernehmen und selbst abzugeben, solange man also in diesem Sinne **kompatibel** ist, kann das System in seinem Innern durchaus ganz andere Wege gehen. Man geht immer mehr dazu über, komfortable Erfassungs- und Bearbeitungsprogramme (Editoren) zu entwickeln, die das zugrundeliegende Kategoriensystem am Bildschirm überhaupt nicht mehr sichtbar machen. Erstens ist dies jedoch ein großer Programmieraufwand (mit Standard-Datenbanksoftware kommt man da nicht aus), und zweitens: je größer die strukturellen Unterschiede zwischen Oberfläche und Innenwelt und zwischen Lokalformat und Austauschformat sind, umso schwieriger sind selbstverständlich die Umwandlungen zwischen diesen Strukturen, umso größer auch die Gefahr von "Reibungsverlusten", und umso mehr wird qualifiziertes Personal benötigt, um diese Dinge zu beherrschen. Das gleichzeitige Arbeiten mit zwei oder mehr Formaten stellt beträchtliche Anforderungen an den Bearbeiter und erhöht den Einarbeitungsaufwand für neue Mitarbeiter. Vor allem diese Problematik mag die treibende Kraft sein, wenn allen anerkannten Schwierigkeiten und Defiziten zum Trotz immer wieder nach "echten" MAB-Systemen gerufen wird. Aber dienen die Kataloge letztendlich der Bequemlichkeit des Bearbeiters? Und wer fährt einen Möbelwagen als Privatfahrzeug, nur weil er ihn gelegentlich mal als solchen braucht?

6. Grundsätze des Formatentwurfs

Will man für ein gegebenes Datenbanksystem ein neues, internes Datenformat entwerfen, so muß man sich im Prinzip mit allen Fragen und Details beschäftigen, die in den vorangegangenen Übersichten zusammengestellt sind. Allein der Umfang der Tabellen läßt erkennen, daß die Aufgabe nicht eben trivial ist und aus viel mehr besteht als aus dem Zusammenstellen einer schlichten Liste von Datenfeldern. Nehmen wir aber einmal an, man hätte es geschafft, ein den eigenen Zielen vollauf genügendes Format zu erstellen, oder man macht es sich einfach und erklärt MAB zum Internformat. Man wird feststellen, daß damit noch nicht viel getan ist, sondern drei Herkulesarbeiten noch zu erledigen sind:

- **Umsetzung für die konkrete Software**

Der Formatentwurf muß in eine Spezifikation für die besagte Datenbanksoftware umgesetzt werden. Das bedeutet, daß man das erstellte Format in einer zum Datenbanksystem gehörigen **Datendefinitionssprache** formulieren muß. Evtl. gibt es auch ein Hilfsprogramm, das diese Arbeit über eine Menüführung erleichtert.

Im Fall der *allegro*-Software bedeutet das z.B., daß man eine **Konfigurationsdatei** (Typ .CFG) zu erstellen hat. Deren zentraler Teil besteht (ab Version 13) aus einer Liste aller Datenfelder mit ihren jeweiligen Eigenschaften.

- **Parametrierung für Anzeige, Index und Druck**

Damit überhaupt Zugriffe möglich sind, braucht die Datenbank einen Index, und im allgemeinen soll ein solcher Index mehrere Register haben, in denen man getrennt suchen kann. Dem System ist daher mitzuteilen, welche Datenelemente zu indexieren sind und in welcher Weise. Für Bibliotheksdaten reicht eine schlichte Sortierung des Feldinhalts dabei nicht aus. Es muß Möglichkeiten geben, Feldinhalte zu zerlegen (etwa Titel in Wörter), Zeichen umzucodieren (etwa Umlaute aufzulösen), oder auch Feldinhalte zusammenzusetzen (etwa Sachgruppe+Jahr).

Im allgemeinen wird man ferner für unterschiedliche Zwecke (verschiedene Endbenutzer) auch unterschiedliche Anzeigeformen wünschen (ISBD mit unterschiedlicher Ausführlichkeit, Kurzanzeigen, Anzeigen mit Felbbezeichnungen, ...). Jede solche Form benötigt eine eigene Spezifikation, oft "Anwendersicht" oder auch "(Ausgabe)Format" genannt. Dasselbe gilt für Druckformen, wie z.B. Katalogkarten. Für die Produktion von sortierten Listen kommt hinzu, daß man die Art der Sortierung irgendwo und irgendwie festlegen muß, und diese Aufgabe ist gerade bei Bibliotheksdaten und speziell bei RAK-Daten ein ganzes Kapitel für sich.

Datenbanksysteme besitzen in der Regel eine **Datenmanipulationssprache** (oft auch "Reportgenerator") genannt, mit der man solche Aufgaben lösen kann. Oft sind aber die Mittel und Methoden für die Bildschirmanzeige und für Druckprodukte unterschiedlich! Für den Index kann es sein, daß die Spezifikationen mit der Datendefinitionssprache zu formulieren sind, also einen Teil der Formatdefinition bilden.

Im Fall *allegro* sind alle diese Aufgaben mittels **Export-Parameterdateien** zu lösen, insbesondere auch die Struktur des Index. Dieser ist somit weitgehend unabhängig von der Datendefinition. In der Praxis wird meist eine große Anzahl von Parameterdateien benötigt, während die Datenbank nur eine Konfigurationsdatei braucht.

- **Parametrierung für den Datenaustausch**

Verbunddatenbanken und die Daten der Nationalbibliographien stellen wertvolle Datenquellen für Bibliotheken dar. Auch für Spezialbestände lohnt es immer mehr, solche Quellen anzuzapfen, also Fremddaten daraus in die eigene Datenbank zu übernehmen. Das setzt in jedem Fall eine **Konvertierung** der Fremddaten voraus, weil diese in aller Regel in einem anderen Format vorliegen. Aber auch wenn man intern MAB verwendet: völlig ohne eine Umwandlung geht es nie ab! Früher mußte man für jede konkrete Umwandlung ein eigenes Konvertierprogramm (in Cobol, Fortran o.a.) schreiben. Heute haben Datenbanksysteme meistens **Schnittstellen** für bestimmte andere Formate, und/oder es gibt Hilfsprogramme, die das Konvertieren erleichtern.

Im Fall *allegro* wird jede Konvertierung mit Hilfe des **Importprogramms** gelöst. Dieses erkennt aber kein Fremdformat automatisch, sondern man muß in jedem Fall eine Import-Parameterdatei schreiben, die das Fremdformat genau beschreibt und angibt, was mit den einzelnen Feldern passieren soll. Die Möglichkeiten zur Umwandlung auf der Feldebene sind sehr weitreichend, entsprechend der großen Vielfalt der anzutreffenden Datenformate. Diese Beschreibungen erfolgen in der sog. **Importsprache**.

Alle diese wirklich komplexen Aufgaben könnte man vergessen, gäbe es ein Standardformat für Bibliotheksdaten (nicht nur für bibliographische, sondern auch für Bestands- und Geschäftsgangsdaten!), und Normen für die Bildschirmanzeige, die Register, und für gedruckte Listen, und gäbe es eine Software, in die alles dieses schon eingebaut wäre. In der Tat verzweifeln Softwarehersteller über die Bibliothekare, weil diese sich nicht auf dergleichen Normen einigen können. Selbst dann aber, wenn auf nationaler Ebene solche Normen realisiert wären (MAB ist leider nicht einmal eine halbe Antwort), das Importproblem bliebe für ausländische Daten bestehen. Die von der Library of Congress gesetzten und auch international weitgehend akzeptierten Standards sind der deutschen Bibliothekswelt erstens ziemlich fremd (kaum jemand kennt sie wirklich genau), und zweitens würden sie zu einer Abkehr von anderen Normen zwingen, die sich hier wenigstens halbwegs durchgesetzt haben, als da sind RAK und RSWK.

Wenn man die verschiedenen Formate daraufhin untersucht, welche Eigenschaften die oben beschriebenen Aufgaben erleichtern oder erschweren, ergeben sich die folgenden Grundsätze für ein "anwendungsfreundliches" Format:

- 1 **Auf den Zugriff kommt es an, oder: Online ist wichtiger als Offline.** Die Erfordernisse der Online-Datenbank sollten im Vordergrund stehen, konventionelle Produkte (Zettel, Listen) sollten keinen bestimmenden Einfluß auf die Formatstruktur haben.

Es gibt Formate, deren Anordnung ganz oder teilweise der Struktur eines Katalogzettels o.ä. entspricht. (Beispiele: MARC, MAB). Das mag noch angehen, keinesfalls sollten aber die Erfordernisse der gedruckten Ausgabe darüber bestimmen, ob ein für den Online-Zugriff wichtiges Element erfaßt oder nicht erfaßt wird, und wie es erfaßt wird. Ein wichtiger Aspekt: Wenn ein Feld im Druckbild anders aussehen muß als es die Datenbank erfordert, ist es in einem zusätzlichen Feld zu erfassen. Sehen beide Formen gleich aus oder kann die Druckform per Programm aus der Datenbankform erzeugt werden, braucht die Druckform nicht erfaßt zu werden. Heutige Formate arbeiten oft umgekehrt: erfaßt wird primär immer die Druckform, wenn diese für den Datenbankzugriff nicht geeignet ist, wird zusätzlich eine Datenbankform erfaßt (z.B. MAB 310/331) - ein veralteter Ansatz. Wenn eines Tages der Zettelkatalog endgültig ausgedient hat, sollte man die zugehörigen Daten leicht loswerden können.

- 2 **Ein Objekt - ein Datensatz.** Die Objekte, die eine Datenbank beschreiben soll, sind genau zu definieren. Ein Objekt sollte durch genau einen Datensatz beschrieben werden. Insbesondere: Keine Satzverknüpfungen definieren, bei denen einer der verknüpften Sätze nur mit genau einem anderen Satz zusammen einen Sinn ergibt, also beide gemeinsam nur ein Objekt beschreiben.

Ein krasses Gegenbeispiel: die "Nachsätze" des MAB-Formats. Diese geben nur zusammen mit dem Hauptsatz einen Sinn. Sie wurden nur eingeführt, weil man nicht genug Feldnummern für den Titelsatz hatte und weil für die Bibliographieproduktion ein Vorteil damit verbunden war. Somit ist dies auch im Sinne von Nr. 1 bedenklich.

- 3 **Zusammenhänge bewahren und erkennbar machen.** Ein bibliothekarisches Format besteht zwangsläufig aus vielen einzelnen Feldern, die man deshalb in nicht zu viele, sinnvolle Gruppen gliedern sollte. Elemente, die nur zusammen einen Sinn ergeben, sind möglichst als Teilfelder zu einem Feld zusammenzufassen. Auf jeden Fall dann, wenn es sich um wiederholbare Elemente handelt.

Ein Plädoyer für Teilfelder! Formate wie MAB, die konsequent ohne Teilfelder arbeiten, brauchen nicht nur übermäßig viele Feldnummern, sondern müssen "Periodenfeldgruppen" einrichten, d.h. zusammengehörige Felder, die sich als Gruppe wiederholen. Solche Erscheinungsformen sind unübersichtlich und ineffizient. Wo allerdings eine gebräuchliche Interpunktion sich zur Gliederung bewährt hat, ist sie der Teilfeldtechnik vorzuziehen. Das BNB-MARC z.B. geht noch weiter als USMARC, wenn es selbst die Vornamen von Personen noch als Teilfeld definiert statt sie schlicht mit "Komma Spatium" vom Familiennamen abzutrennen, wie es alte Praxis ist.

- 4 **Ein Feld - eine Nummer.** Feldnummern sollten stets eindeutig sein. Zu vermeiden ist, in unterschiedlichen Satztypen gleiche Satznummern für unterschiedliche Inhalte zu verwenden.

Wenn auch, programmtechnisch gesehen, zwei verschiedene Felder in verschiedenen Satztypen dieselbe Nummer haben können, so begünstigt ein solcher Entwurf doch Fehler und Mißverständnisse und erschwert die Programmierung und die Kommunikation der Katalogisierer. MAB und MARC begehen erstaunlicherweise ohne Not diesen Fehler recht ausgiebig: beide verwenden viele identische Nummern mit unterschiedlicher Bedeutung in Titel- und Namenssätzen oder Schlagwortstammsätzen.

- 5 **Redundanz vermeiden.** Wiederholung von Angaben in verschiedenen Feldern vermeiden. Elemente mit immer gleichem Inhalt (feststehende Angaben) oder mit einer begrenzten Zahl von möglichen Inhalten nach Möglichkeit verschlüsseln (Buchstabe, Ziffer, Notation) statt im Wortlaut zu speichern.

Dieses Kriterium spielt für Austauschformate eine weit geringere Rolle als für Formate in lokalen Online-Systemen. In der Tat ist insbesondere beim MAB-Format eine recht hohe Redundanz zu bemerken.

Es geht noch weiter: beispielsweise läßt sich sehr oft die "Verfasserangabe" ohne Problem aus der invertierten (Ansetzungs-)Form der Personennamen automatisch erzeugen. Eine Vorschrift, die Druckform der Verfasserangabe dennoch in jedem Fall erfassen zu müssen, ist kontraproduktiv und so gut wie sinnlos. (S.a. 1)

- 6 **Gleicher Inhalt - gleiche Struktur.** Felder mit gleichartigem Inhalt sollten auf die gleiche Art strukturiert werden, d.h. die interne Gliederung mittels Interpunktion oder Teilfeldern sollte identisch sein. Indikatoren und andere Strukturmerkmale gleichartiger Felder sollten sich ebenfalls entsprechen. Dies ist ein Prinzip, das in den heute üblichen und in dieser Arbeit dargestellten Formaten weitgehend, aber nicht ausnahmslos erfüllt ist.

- 7 **Hierarchie und Verknüpfung.** Mehrbändige Werke (s. Kap.8) sollten hierarchisch gegliedert darstellbar sein. Im Idealfall sollte ein System beides ermöglichen: hierarchische Satzstrukturen und verknüpfte Speicherung der Bestandteile eines Werkes. In MAB sind diese Möglichkeiten gegeben, wenn auch nicht besonders komfortabel, in MARC dagegen gibt es keine Hierarchie. Eine Verknüpfungslogik ist auf alle Fälle für die Verbindung zwischen Titelsätzen und den diversen Stammsätzen nötig. MARC-Daten enthalten i.a. keine Identnummern von Stammsätzen, sondern die jeweiligen Namen oder Schlagwörter im Klartext.

- 8 **Normdaten.** Das Format sollte Stammdatensätze für Personen, Körperschaften, Serien, Schlagwörter, und evtl. auch Klassifikationscodes und Einheitssachtitel vorsehen. Titelsätze müssen mit jedem dieser Satztypen in geeigneter Weise verknüpft werden können. Normierung erhöht die Konsistenz einer Datenbank und erleichtert ihre Pflege, stellt aber besondere Anforderungen an die Software. Obligatorisch dürfen die Verknüpfungen andererseits nicht sein, sonst kann man keine Altdaten unterbringen, die noch ohne Normierung erstellt wurden.

Drei größere Spezialthemen verdienen besondere Beachtung, wenn es an die Beurteilung von Formaten geht: **Zeitschriften**, **mehrbändige Werke** und **Bestandsdaten**. In den Kapiteln 7, 8 und 9 stellen wir jeweils zuerst die wichtigsten Probleme kurz dar und geben dann charakteristische Beispiele. Damit bewegen wir uns aber immer noch im Umfeld der Katalogisierung. Integrierte DV-Konzepte verlangen ferner nach dazu passenden Lösungen für Benutzungs- und Erwerbsdaten. Das sei hier nur angemerkt, zu behandeln sind jene Komplexe in diesem Rahmen nicht.⁶

7. Zeitschriften-Formate

Im Prinzip können Zeitschriften in den meisten bibliographischen Formaten zusammen mit Monographien untergebracht werden. Allerdings gibt es bei Zeitschriften Dinge, die bei Büchern nicht auftreten:

- **Bestandsangaben:** Die Signatur reicht nicht, es muß möglichst genau der vorhandene Bestand und dessen Standort(e) verzeichnet werden. Für US-MARC gibt es bereits ein umfangreiches, elaboriertes (und deshalb schwierig anzuwendendes) Teilformat für "holdings". Ein MAB-Format namens "MAB-Lokal" soll entsprechendes leisten. (Es verletzt den Grundsatz 4: z.B. hat es eine Kategorie 100 (für die Signatur), die im Titelformat den Verfasser enthält.) In der Praxis gibt es die unterschiedlichsten Gepflogenheiten, von der summarischen Angabe (1.1952 ff) bis hin zu detaillierter Verzeichnung jeder einzelnen buchbinderischen Einheit. Mehr zu dem Thema in Kap. 9.
- **"Biographische Daten"** : Zeitschriften sind "lebendig" : sie teilen sich, ändern den Titel, sind oft unter einem "Zitertitel" bekannter als unter dem "richtigen", bekommen "Ableger" (die sich nicht selten aus Beilagen heraus verselbständigen), und sie "sterben" - gelegentlich lebt aber auch eine wieder auf. Wenn man dies, wie die RAK es tun, verquickt mit dem Eigenleben ihrer "Urheber", die nicht selten ihre offizielle Namensform ändern und sich daneben Kurzformen, fremdsprachliche Parallelnamen und Akronyme leisten und dann auch noch in ihrerseits den Namen wechselnde Abteilungen zerfallen, dann wird es niemand wundern, daß man in der Zeitschriftenkatalogisierung und -erfassung nie auslernt.

Die beiden großen Zeitschriften-Gesamtkataloge in der Bundesrepublik, die ZDB (Zeitschriftendatenbank) und der NZN (Niedersächsischer Zeitschriften-Nachweis) entstanden zu verschiedenen Zeiten und leider ohne Koordinierung. Sie sind schon vom Regelwerk her hinreichend verschieden, daß man sie trotz vieler Bemühungen und Untersuchungen nicht maschinell zusammenbringen konnte.

- Der NZN kennt keine Urheberwerke, sondern verzeichnet generell unter Sachtitel (ggfls. mit ergänzter Körperschaft). Es gibt nur Verweisungen von Körperschaftsnamen, jedoch nicht in RAK-Ansetzung
- Die ZDB verfährt weitgehend RAK-gerecht. Dadurch entstehen z.B. Teilungen ("split entries"), die im NZN nicht notwendig sind oder umgekehrt. Nicht selten ist deshalb eine "ZDB-Zeitschrift" in puncto Erscheinungszeitraum nicht kongruent mit einer "NZN-Zeitschrift".
- Die ZDB verwaltet Körperschaftsnamen in einer eigenen Datenbank, der "Gemeinsamen Körperschaftsdatei", die eine **Normdatei** darstellt. Die Bestände stehen ebenfalls getrennt von den Titeldaten in einer dritten Datei. Dieses Mehrdateien-Konzept gibt es beim NZN nicht.

Das Ende des NZN ist freilich besiegelt: Noch im Jahre 1993 wurde im Rahmen des neuen niedersächsischen Pica-Verbundes die ZDB mit den niedersächsischen Bestandsdaten in die Pica-Datenbank eingemischt, die restlichen NZN-Bestände sollen 1994 folgen. Es wird seine Zeit brauchen, bis daraus ein einigermaßen geschlossenes Ganzes geworden ist, aber ein großer Schritt ist schon getan.

In der MARC-Welt ist die CONSER-Datenbank der Library of Congress ein Pendant zu unserer ZDB. (CONSER kommt von Conversion of Serials.) Aber: sie enthält keine Bestände, sondern nur "location codes" (Sigel) der besitzenden Bibliotheken, und es gibt keine vergleichbare Verknüpfung mit einer Körperschaftsdatei. Die CONSER-Daten sind übrigens fast komplett im "Bibliofile"-CD-ROM enthalten, und es gibt sie inzwischen auf einer eigenen CD von der Library of Congress. Bestände ("holdings") werden in den USA nur in lokalen und regionalen "union lists of serials" nachgewiesen. Das OCLC verwaltet viele solche Dateien, die aber in der Regel nur für die jeweiligen Konsortien online zugänglich sind.

⁶Beispiele für derartige Datenstrukturen entstanden als Teil der *allegro*-Entwicklungsarbeiten. Dokumentiert sind die Lösungen in den Hefen *"aLF : allegro Ausleih-Funktionen"* und *"Das allegro-Erwerbungs-system"*. Dies sind die Dokumentationen zu den Programmen *aLF* und *ORDER* des *allegro*-Systems.

Beispiele

NZN - Aufnahme

000 YXU5 1598@A
002 020/6620
005 Berichte der VDI Fachgruppe Staubtechnik
007 Duesseldorf
021/2 VDI Fachgruppe Staubtechnik (/2 heißt: den Namen nicht mit ausdrucken)
031 Berichte des Fachausschusses für Staubtechnik
/ im Verein Deutscher Ingenieure
081/sU5 13-23.1956-1966 (U5 ist das Sigel der besitzenden Bibliothek)

Pica - Aufnahme derselben Zeitschrift (= umgewandelte ZDB-Aufnahme, Bestandssatz hier nicht gezeigt)

0200:2004:14-11-93 0210:2004:15-01-94 06:17:57 0230:9999:99-99-99

0100 129369470
0500 Abuc
1100 1955-1966 \$ 1955-1966
1500 /ide
1700 /ide
2110 1623072
3100 **1102186359**!Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe Staubtechnik
3260 Berichte der VDI-Gruppe Staubtechnik
4000 Berichte / VDI-Fachgruppe Staubtechnik
4025 H. 12.1955 - 23.1966; damit Ersch. eingest.
4030 (Düsseldorf : Bagel)
4213 Hauptsacht. anfangs: Berichte der VDI-Gruppe Staubtechnik
4244 Vorg.: **129369462**!Verein Deutscher Ingenieure / Fachausschuß für
Staubtechnik: Berichte des Fachausschusses für Staubtechnik im Verein Deutscher
Ingenieure
5080 960

Die kursiv gedruckten Teile erscheinen auf dem Pica-Bildschirm in Rot und sind nicht in der Aufnahme gespeichert. Für die Anzeige werden diese Angaben jeweils aus den zugehörigen Datensätzen geholt, die Nummern dieser Sätze (fettgedruckt) erscheinen in der Pica3-Anzeige zwischen den Ausrufzeichen.

ZDB - Aufnahme derselben Zeitschrift

Titelstammsatz

tid 162307_2
da: t ef:zs vf: nsa:960 el:de ts:de
pin C*030383
kla*2025198_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe =Staubtechnik
sta Berichte
bka VDI-Fachgruppe Staubtechnik
stbkBerichte der VDI-Gruppe Staubtechnik
vkb kla
voa (Düsseldorf
vla Bagel)
ev H. 12.1955 - 23.1966; damit Ersch. eingest.
ej 1955*1966
fra 162306_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachausschuß für =Staubtechnik:
Berichte des Fachausschusses für Staubtechnik im Verein Deutscher
Ingenieure
bnk Hauptsacht. anfangs: Berichte der VDI-Gruppe Staubtechnik
DAT N:20/04/89 Bearb.:ZDB
end

Anmerkungen: Der '*' hinter **kla** besagt, daß die Haupteintragung unter der Körperschaft zu machen ist (im Mikrofiche-Katalog, für den online-Zugriff ist das uninteressant).

Eine sehr wichtige (Pflicht-)Kategorie der ZDB ist **ev** = **Erscheinungsverlauf**. Zu dieser bibliographische Angabe gibt es im NZN keine Entsprechung.

In der Zeile unter **tid** findet man die Codes für Sachgebiet (**nsa**), Erscheinungsland (**el**) und Sprache des Titels (**tl**).

ZDB-Bestandssatz

Die Verknüpfung mit dem Titelstammsatz ist über **ntr** gegeben.
Dieselbe Nummer steht oben unter **tid**.

```
lid 2000130
MKE 331000
ntr 162307_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe =Staubtechnik: Berichte
      H. 12.1955 - 23.1966; damit Ersch. eingest.
bib SBI:Bs 68      BIK:338068-3      LVR:NIE
prz 9
bsa 13.1956 - 23.1966
sia YXU5 1598
DAT N:29/06/89 Bearb.:3330
end
```

GKD-Körperschafts-Stammsatz

Die Körperschafts-Identifikationsnummer ist hier mit **kid** angegeben.
Im Titelsatz steht sie unter **kla** (siehe oben).
Nummern zugehöriger Titelstammsätze erscheinen hier nicht. Die Angabe **TIT** zeigt die Anzahl verknüpfter Titelsätze (hier nur 1).

```
kid 2025198_ 1
lk de
dk 1955 -
kn Verein Deutscher Ingenieure / Fachgruppe =Staubtechnik
kva Fachgruppe Staubtechnik
fla 90382_ Verein Deutscher Ingenieure / Fachausschuß für =Staubtechnik
lua 1012118_ Verein Deutscher Ingenieure
TIT 1
DAT N:18/04/89 Bearb.:GKD
end
```

Anmerkung: Die kursiv gedruckten Teile sind auch bei der ZDB nicht mit dem jeweiligen Satz gespeichert, sondern stehen in einem Stammsatz, der sich hinter der vorangehenden Nummer verbirgt.

Mit einem Gleichheitszeichen ('=') sind in den ZDB-Daten diejenigen Wörter in Titeln und Körperschaftsnamen gekennzeichnet, die in das Stichwortregister der Mikrofiche-Ausgabe (KWOC-Register) aufgenommen werden sollen. Diese Register werden also nicht einfach mechanisch und vollautomatisch erzeugt, sondern die Stichwörter müssen markiert sein.

allegro-Titeldatensatz (entstanden aus dem NZN-Datensatz)

```
#00 zyu501598,a
#20 Berichte der VDI Fachgruppe Staubtechnik
#60 VDI Fachgruppe Staubtechnik
#74 Düsseldorf
#81FBerichte des Fachausschusses für Staubtechnik im Verein Deutscher
      Ingenieure
#97a3
```

Bestandssatz

```
#9DFzyu501598,a
#9DG0vLU5vH13-23.1956-1966
```

(U5 ist das Sigel der Physikalisch-Techn.Bundesanstalt)

OPAC-Anzeige (im Original farbig)

Berichte der VDI Fachgruppe Staubtechnik / VDI Fachgruppe Staubtechnik. -
Düsseldorf
Früher: Berichte des Fachausschusses für Staubtechnik im Verein Deutscher
Ingenieure
kein Bestand in der UB, evtl. im Zettelkatalog nachsehen!
Institutsbestände:
Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Bundesallee 100
13-23.1956-1966

Zeitschrift mit mehreren Bestandsangaben

Im NZN hängen mehrere Bestandsangaben direkt am Titelsatz (Kategorie 081), in der ZDB und in Pica ist jede Bestandsangabe ein eigener Datensatz. *allegro* kann beide Formen realisieren.

NZN-Datensatz:

```
000 AB Z 1730
002 770/7020
005 IEEE transactions on vehicular technology
007 New York
008 0018-954X
011 IEEE transactions on vehicular communication
021/2 Vehicular Technology Group. *Institute of (Abteilung einer Körperschaft,
/2 Electrical and Electronics Engineers* in der ZDB nicht berücksichtigt!)
081 18.1969;ff Ja-2780 Bestandsangaben der UB Braunschweig
/sU3 21-38.1972-1989 und der Institute U3 und U5
/sU5 4-30.1954-1981
089 160444
```

Pica-Datensatz

(Durch Konvertierung aus dem ZDB-Satz entstanden, s.u.)

```
0200:2004:14-11-93 0210:2004:18-11-93 21:52:29 0230:9999:99-99-99
0100 129358584
0500 Abuc
1100 1967 $ 1967-
1700 /lus
2010 0018-9545
2110 1604442
2200 ITVTA
3100 !100026842!Institute of Electrical and Electronics Engineers
3232 IEEE Trans. Veh. Technol.
3232 IEEE Trans. on Veh. Technol.
3232 IEEE Trans. Veh. Technol. (USA)
3260 Transactions on vehicular technology
4000 IEEE transactions on vehicular technology / Institute of Electrical and
Electronics Engineers
4025 16.1967 -
4030 New York, NY : IEEE
4244 Vorg.: !129358592!Institute of Electrical and Electronics Engineers: IEEE
transactions on vehicular communications : VC
5080 920
```

ZDB-Titelstammsatz

```
tid 160444_2
da: t ef:zs vf: nsa:920 el:us ts:
pin C*@120484
kla*1692_ Institute of =Electrical and =Electronics =Engineers
sta IEEE transactions on vehicular technology
bka Institute of Electrical and Electronics Engineers
stbkTransactions on vehicular technology
voa New York, NY
vla IEEE
ev 16.1967 -
ej 1967
fra 160445_ Institute of =Electrical and =Electronics =Engineers: IEEE
transactions on vehicular communications
isa 0018-9545
cod ITVTA
sat IEEE Trans. Veh. Technol.*IEEE Trans. on Veh. Technol.*IEEE Trans. Veh.
Technol. (USA)
DAT N:20/04/89 Bearb.:ZDB
```

ZDB-Bestandssatz:

```
ntr 160444_ Institute of =Electrical and =Electronics =Engineers: IEEE
transactions on vehicular technology
bib (84)
sia ZZJA 2780**AB Z 1730
bsa 18.1969 -
prz 2
```

allegro-Titelsatz

#00 zal730
#20 IEEE transactions on vehicular technology
#23 IEEE transactions on vehicular communication
#30aFAF
#60 Institute of Electrical and Electronics Engineers / Vehicular Technology Group
#74 New York▼gn-us
#76p16.1967 -
#88 0018-9545
#89Z160444-2
#90 A-1730
#92 18.1969;ff Ja-2780
#97a1

allegro-Bestandssatz

#9DFzal730
#9DG0▼LU5▼H4-30.1954-1981

NZN-Satz eines Urheberwerks mit Beigabe:

000 YULA 1960
005 Jahrbuch des Instituts fuer deutsche Geschichte
007 Tel Aviv
021 Institut fuer deutsche Geschichte. Forschungs
/-zentrum fuer Geschichte. Fakultae fuer Geistes
/-wissenschaften. *Universitaet Tel Aviv* (übergeordnete Körp. in ...
eingeschlossen,
/ =Institute of German History. *Tel Aviv Verweisungsform mit "=" angeschlossen)
/ University* (man vergleiche hiermit den Körperschafts-Stammsatz der GKD, s.u.)
081 1.1972 = 2409-5868
/sU1 1.1972 ff = Zs I 1960
105/2 Beiheft (Beigabentitel, "/2" bedeutet, daß von diesem Titel
181 5.1983 = 2610-9684 keine Verweisung erzeugt wird)

ZDB-Satz derselben Zeitschrift:

(* bei kla bedeutet "Urheberwerk")

tid 121012_9
da: t ef:zr vf: nsa:300 el:il ts:de
pin G/GC*385!15128
kla*2013068 -ham-- M_a_k^on le-His.t^ory_a Germ^an^it
<T^el-Av^iv>
klbs1020075 ^Un^ivers^i.t_a <T^el-Av^iv> / -haf--
Faq^ul.t_a le-Madd'a'^e h a-R^ua.h
sta Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte
stb Sen at on ham-M ak on le-H is.t orj ah
Germ an it
vkb kla
bkb Universität Tel-Aviv, Fakultät für Geisteswissenschaften ;
Forschungszentrum für Geschichte, Institut für Deutsche Geschichte
voa Tel Aviv
vla Nateev-Print. and Publ. Enterprises
ev 1.1972 - 15.1986
ej 1972*1986
spa 625270 Tel Aviver Jahrbuch für =deutsche Geschichte
DAT N:20/04/89 Bearb.:ZDB

Bestandssatz dazu:

lid 2000123
MKE 331000
ntr 121012_ -ham-- M_a_k^on le-His.t^ory_a Germ^an^it
<T^el-Av^iv>: Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte
1.1972 - 15.1986
bib SBI:84 BIK:331000-0 LVR:NIE
prz 3
bsa 1.1972
sia YULA 1960
DAT N:29/06/89 Bearb.:3310

ZDB-Satz der Beigabe:

tid 530382_5
da: e ef:se vf: nsa:300 el:il ts:de
pin G/C*352!220388
kla*2013068 ~ham~ M_a k^on le-His.t^ory~a Germ~an^it
<T el- Av^iv>
klbs1020075 ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / ~haf~
Faq^ul.t a le-Madd a^e h a-R^ua.h
ata Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte / Beiheft
sta Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte
stb Sen at on ham-M ak on le-H is.t orj ah
Germ an it
vkb kla
bkb Universität Tel-Aviv, Fakultät für Geisteswissenschaften ;
Forschungszentrum für Geschichte, Institut für Deutsche Geschichte
ura Beiheft
voa Tel Aviv
vla Univ.
ev 1.1975 - 7.1984; 9.1986 - 10.1986; damit Ersch. eingest.
ej 1975*1986
bnm 8 nicht ersch
DAT N:21/04/89 Bearb.:ZDB
end

Bestandsatz dazu:

lid 2000131
MKE 331000
ntr 530382_ ~ham~ M_a k^on le-His.t^ory~a Germ~an^it
<T el- Av^iv>: Jahrbuch des Instituts für Deutsche Geschichte /
Beiheft
1.1975 - 7.1984; 9.1986 - 10.1986; damit Ersch. eingest.
bib (84) BIK:331000-0 LVR:NIE
prz 3
bsa 5.1983
sia YU1A 1960
DAT N:29/06/89 Bearb.:3310
end

GKD-Körperschafts-Stammsatz:

Die Reihenfolge von unter- und übergeordneten Teilen des Körperschaftsnamens ist umgekehrt wie im NZN (siehe oben)

Die deutsche Namensform, im Titelstammsatz unter **bkb**, ist im Körperschaftsstammsatz nicht in gleicher Weise zu finden:

kid 2013068_5
lk il
kn ~ham~ M_a k^on le-His.t^ory~a Germ~an^it
<T el- Av^iv>
kva ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / ~ham~
M_a k^on le-His.t^ory a Germ~an^it
kvb B^et has-S efer le-His.t^ory a <T el- Av^iv> /
~ham~ M_a k^on le-His.t^ory a Germ~an^it
kvc Institut für Deutsche Geschichte <T el- Av^iv>
kvd ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / Institut für Deutsche
Geschichte
kve B^et has-S efer le-His.t^ory~a <T el- Av^iv> / Institut
für Deutsche Geschichte
kvf ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / ~haf~
Faq^ul.t a le-Madd a^e h a-R^ua.h / ~ham~
M_a k^on le-His.t^ory a Germ~an^it
kvg ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / Institute of German
History
kvh ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / ~haf~
Faq^ul.t a le-Madd a^e h a-R^ua.h / Institute of German
History
kvi Institute of German History <T el- Av^iv>
kvj ~Un^ivers^i.t~a <T el- Av^iv> / ~haf~
Faq^ul.t a le-Madd a^e h a-R^ua.h / Institut für Deutsche
Geschichte
lua 2004249_ B^et has-S efer le-His.t^ory~a <T el- Av^iv>
TIT 3 (3 Titel sind mit dieser Körp. verbunden)
DAT N:18/04/89 Bearb.:GKD

Die auf Terminals nicht darstellbaren Zeichen werden codiert angezeigt, z.B. #095 statt ' ' .

8. Mehrbändige Werke

"Mehrteilige Veröffentlichungen" wäre ein wesentlich besserer Ausdruck, denn der Terminus "Werk" ist als "geistige Schöpfung" definiert (RAK §1, früher §3), bezeichnet also den Inhalt, nicht die äußere Form, und es ist ja nicht der Inhalt, der in mehrere Bände zerfällt, sondern dessen konkrete Veröffentlichung. Bleiben wir aber bei "mehrbändiges Werk", weil es nun mal der eingebürgerte Ausdruck ist.

Diese Objekte bereiten dem Katalogisierer die meisten Kopfschmerzen, und dem Programmierer nicht minder, der die Konstrukte der bibliothekarischen Phantasie in computergeeignete Strukturen umsetzen soll. Vielfältig und sehr verschieden sind die Lösungen, die in den verschiedenen Formaten anzutreffen sind. Die meisten Formate gestatten zudem mehrere unterschiedliche Lösungen, so daß man z.B. bei Konvertierungs-Aktionen noch zusätzlich aufpassen muß, ob man alle denkbaren Fälle berücksichtigt hat.

Der für den OPAC-Benutzer wichtigste Aspekt der diversen Lösungen ist das sog. "Schiller-Räuber-Problem" (nennen wir es kurz *SR-Problem*): Kann man eine Ausgabe von Schillers "Die Räuber" finden, wenn sie als einzelner Band einer mehrbändigen Gesamtausgabe erschienen ist und man eine kombinierte Suche mit "schiller" UND "raeuber" macht?

Ganz grob kann man 4 unterschiedliche Ansätze unterscheiden, wie mehrbändige Werke behandelt werden:

1. Aufzählung der Bände in einer Fußnote

Das ist der einfachste Fall. Nachteil: die Bände werden so nur sehr knapp beschrieben und sind im OPAC in der Regel nicht unter ihren eigenen Titeln auffindbar.

SR-Problem: negativ. Es sei denn, man indexiert die Fußnoten im Stichwortregister - womit man sich allerdings jede Menge "Schrott" in einem aufgeblähten Register einhandelt.

2. Stüctitelaufnahmen für die einzelnen Bände

Das wird oft, aber nicht immer, dann gemacht, wenn die Bände eigene, zitierfähige Titel haben. Es gibt dann bisweilen, aber auch nicht immer, zusätzlich für das Gesamtwerk eine eigene Aufnahme nach Methode 1.

Nachteil: mehr Arbeit, mehr Speicherplatz.

SR-Problem: positiv, wenn jede Bandaufnahme alle Personen- und Titelangaben enthält (Redundanz!)

3. Hierarchische Aufnahmen

Hauptwerk und Bände sind in einem Datensatz zusammengefaßt, aber dieser hat eine hierarchische Struktur: er besteht aus einer Hauptaufnahme, die alle für das Gesamtwerk geltenden Angaben enthält, sowie für jeden Band eine daranhängenden Unteraufnahme, die nur die für den Band zutreffenden Angaben enthält. Wenn ein Band wiederum in einzelne Teile zerfällt, kann es evtl. noch eine zweite und noch weitere Unterstufen geben, wenn die Software es erlaubt.

SR-Problem: uneingeschränkt positiv, bei umfangreichen Werken aber schwerfällig

4. Verknüpfte Aufnahmen

Fast wie Methode 2, aber zwischen Hauptaufnahme und Stückaufnahmen gibt es Verbindungen (in der Regel Verknüpfungen mittels einer Identnummer der Hauptaufnahme), die es erlauben, das Gesamtwerk mit allen Teilen anzuzeigen, selbst wenn nur ein Teil beim Retrieval gefunden wurde.

SR-Problem: negativ, bei keinem bekannten System gelöst ("schiller" und "raeuber" stehen nicht im selben Satz).

Zur Verknüpfungstechnik ist zu bemerken: alle bekannten Systeme speichern in einer Unteraufnahme einen Schlüssel (in der Regel eine Identnummer) der übergeordneten Aufnahme. Sie speichern **nicht** in einer übergeordneten Aufnahme die Nummern aller untergeordneten Teile. Die Software findet sie aber trotzdem, denn aus den Unteraufnahmen werden Registereinträge unter der Nummer der Hauptaufnahme erzeugt, also braucht das Programm, von der Hauptaufnahme ausgehend, nur im Register nachzusehen, ob dort Einträge unter dieser Nummer sind.

Wenn es um mehrstufige Hierarchien geht (mehr als 2 Stufen), gibt es jedoch zwei Varianten, was die Art der Verknüpfung von unten nach oben betrifft:

A. Aus der Verknüpfungsangabe ist erkennbar, auf welcher Stufe die Aufnahme steht, und alle übergeordneten Teile bis hin zur Hauptaufnahme lassen sich daraus ablesen.

B. Die Verknüpfungsangabe verweist nur auf die unmittelbar übergeordnete Aufnahme, und es ist nicht direkt erkennbar, ob dies bereits die Hauptaufnahme ist, oder noch weitere Stufen darüberstehen. Nur durch Heranholen der übergeordneten Aufnahme kann die Software dann entscheiden, welcher Fall vorliegt.

Methode 3 ist offenbar unter Benutzungsaspekten die beste. Wenn das System solche Aufnahmen erlaubt, ist auch der

Arbeitsaufwand der geringste. Aber: wenn eine hierarchische Aufnahme gewisse Größenordnungen erreicht (so etwa ab 10 Bänden) wird sowohl die Suche als auch die Bearbeitung immer mühsamer. Es paßt ja nicht alles auf einen Bildschirm, und also muß man blättern und aufpassen, bis man in dem gesamten Konglomerat die Bestandteile gefunden hat, um die es gerade geht. Ideal wäre also ein System, das die Methoden 3 und 4A erlaubt. (1 und 2 sind problemlos immer realisierbar - aber nicht zufriedenstellend.) Da es aber eine Ermessensfrage ist, ob man im konkreten Fall die eine oder andere Methode anwendet, ist ein so flexibles System als **Verbundsystem** weniger gut geeignet, denn in einem Verbund muß man die Ermessensspielräume so gering wie möglich halten, sonst macht jeder, was er will, und man landet ganz schnell im Chaos.

Der niedersächsische Pica-Verbund arbeitet konsequent mit Methode 4B (3 und 4A gehen einfach nicht), während der Vorläufer, der NMN-Verbund, Methode 3 anwendete (denn 4 ging nicht).

Mit MAB-Daten kann man sowohl 3 als auch 4B anwenden, je nachdem, wie man die Daten in der eigenen Datenbank aufbereitet. Man findet aber auch ältere MAB-Daten, die nach Methode 1 oder 2 gestrikt sind.

US-MARC und BNB-MARC kennen nur die Methoden 1 und 2, wobei meistens 1 vorgezogen wird.

UNIMARC hat im Prinzip alle Möglichkeiten, da es ein "Superformat" sein soll, in dem alle existierenden nationalbibliographischen Daten transportierbar sein sollen. Das aber hat zur Folge, daß mit UNIMARC nicht ohne zusätzliche "Ausführungsbestimmungen" zu arbeiten ist.

Das erweiterte NMN-Format, das als *allegro*-Format weiter existiert und an vielen Stellen verwendet wird, kann ebenfalls die Methoden 3 und 4A (aber auch 4B) anwenden, und zwar auch in derselben Datenbank gleichzeitig.

Die Zeitschriftendatenbank hatte früher hierarchische Aufnahmen für geteilte Zeitschriften (Serie A,B,C...), also ein der Methode 3 entsprechendes Konzept. Dies wurde jedoch eines Tages nach langer, gründlicher Diskussion abgeschafft, und man stellte konsequent die gesamte Datenbank in jahrelanger Arbeit um. Jetzt hat jede Abteilung oder Serie, auch viele Beilagen, eine Einzelaufnahme, also gibt es nur noch Methode 2. Eine Hauptaufnahme als "Klammer" gibt es nicht, die Einzelaufnahmen enthalten jeweils alles, was zur Beschreibung und Suche der jeweiligen Teilzeitschrift nötig ist (also tritt so etwas wie das SR-Problem nicht auf). Man hat diese Redundanz in Kauf genommen, weil in der ZDB als Verbunddatenbank die Bestände der teilnehmenden Bibliotheken sich so am besten verwalten lassen; bei den hierarchischen Aufnahmen entstanden zuviele Komplikationen in der Bestandsverwaltung und in der Katalogerstellung für die Teilnehmer.

Als Beispiel soll ein zweibändiges Werk veranschaulichen, wie die Lösungen der unterschiedlichen Systeme aussehen. Unter dem Titel "Was können wir wissen?" (die erste von Kant's drei fundamentalen Fragen) erschien ein Werk von Gerhard Vollmer. Es folgt hier zuerst eine ISBD-Darstellung, dann die Originalbeispiele aus Systemen mit MAB, US-MARC, Pica und NMN-Format:

Vollmer, Gerhard:

Was können wir wissen? / Gerhard Vollmer. - Stuttgart : Hirzel, ...

Bd. 1 Die Natur der Erkenntnis : Beitr. zur evolutionären Erkenntnistheorie; mit e. Geleitw. von Konrad Lorenz. - 2., durchges. Aufl. - 1988. - XXVII, 337 S. : Ill. - ISBN 3-7776-0443-7.

Bd. 2. Die Erkenntnis der Natur : Beitr. zur modernen Naturphilosophie; mit e. Geleitw. von Hans Sachsse. - 2., durchges. Aufl. - 1988. - XXIII, 305 S. : graph. Darst. - Mit 14 Abb. u. 15. Tab. - ISBN 3-776-0444-5.

Pica

Hauptaufnahme

0200:2000:01-01-71 0210:2000:01-07-86 00:00:00 0230:9999:99-99-99

0100 03120497x

0500 Acn

(das 'c' heißt: dies ist eine Hauptaufnahme)

1100 1985 \$ 1985-86

2190 8544/01G

3000 Gerhard@Vollmer

4000 @Was können wir wissen? / \$3000

4030 Stuttgart : Hirzel

4060 Bd 1.2

2080 8544/01G

4900 01-01-71

4901 01-01-71

Band 1

0200:2000:01-01-71 0210:0084:28-04-93 11:07:33 0230:9999:99-99-99
0100 031204988
0500 Afn (das 'f' heißt: dies ist eine Aufnahme der untersten Stufe)
1100 1985
2000 3-7776-0403-8
2190 8544/01G
4000 #10#103120497x!@Was können wir wissen? / Vollmer, Gerhard. - Stuttgart :
Hirzel, 1985-86
4004 *1*Die @Natur der Erkenntnis : Beiträge zur evolutionären Erkenntnistheorie
;; Mit e. Geleitw. von Konrad Lorenz
4060 XXV, 337 S
4061 11 Abb. u. 12 Tab
5301 !106415263!08.32 Erkenntnistheorie
2080 8544/01G
4900 01-01-71
4901 01-01-71
7001 01-01-71 : n
7100 2647-3611
7900 01-01-71
7901 01-01-71
7800 044239831

Band 2

0200:2000:01-01-71 0210:0084:16-04-93 07:57:17 0230:9999:99-99-99
0100 031204996
0500 Afn (das 'f' heißt: dies ist eine Aufnahme der untersten Stufe)
1100 1986
2000 3-7776-0404-6
2190 8544/01G
4000 #20#103120497x!@Was können wir wissen? / Vollmer, Gerhard. - Stuttgart :
Hirzel, 1985-86
4004 *2*Die @Erkenntnis der Natur : Beiträge zur modernen Naturphilosophie ;;
Mit e. Geleitw. von Hans Sachsse
4060 XXII, 305 S
4061 14 Abb. u. 15 Tab
5301 !106403001!08.46 Naturphilosophie
2080 8544/01G
4900 01-01-71
4901 01-01-71
7001 01-01-71 : n
7100 2650-9705
7900 01-01-71
7901 01-01-71
7800 044239858

Die *kursiven* Teile sind jeweils (auf dem Bildschirm in Rot) nicht in der Aufnahme gespeichert, sondern werden aus dem zugehörigen Datensatz (Nummer zwischen !...! in der Kategorie 4000) hinzugeholt.

Die Suche nach vollmer UND erkenntnis ist nicht möglich.

MAB So sieht eine Aufnahme der DB aus (Vorspann weggelassen):

100 Vollmer, Gerhard
331 Was können wir wissen?
359 Gerhard Vollmer
410 Stuttgart
412 Hirzel
435 21 cm
501 Literaturangaben
700 10

089 Bd. 1.
331 ~Die~ Natur der Erkenntnis
335 Beitr. zur evolutionären Erkenntnistheorie
359 mit e. Geleitw. von Konrad Lorenz
403 2., durchges. Aufl.
425 1988
433 XXVII, 337 S. : Ill.
540aISBN 3-7776-0443-7 kart. : DM 48.00, DM 38.00 (Vorzugspr. Bezug von Bd.1 u. 2)
700 10

089 Bd. 2.
 331 -Die- Erkenntnis der Natur
 335 Beitr. zur modernen Naturphilosophie
 359 mit e. Geleitw. von Hans Sachsse
 403 2., durchges. Aufl.
 425 1988
 433 XXVII, 305 S. : graph. Darst.
 501 Mit 14 Abb. u. 15 Tab.
 540aISBN 3-7776-0444-5 kart. : DM 48.00, DM 38.00 (Vorzugspr. Bezug von Bd.1 u. 2)
 700 10

Im Vorspann (je 192 Zeichen) enthalten die beiden Unteraufnahmen jeweils die Identnummer der Hauptaufnahme, und an der 089 ist zusätzlich erkennbar, daß es sich um Unteraufnahmen handelt. Daraus kann man eine Struktur nach Methode 4B machen, aber auch eine nach Methode 3. Nochmals der Hinweis: weil der Name "Vollmer" in den Unteraufnahmen nicht auftritt, wäre bei Methode 4B eine Suche z.B. nach "vollmer" UND "erkenntnis" erfolglos.

Wichtig: es handelt sich bei den beiden MAB-Unteraufnahmen um **Bandaufführungen**, die unter der Hauptaufnahme ausgedruckt werden, nicht um Stücktitelaufnahmen. Die DB liefert in manchen Fällen **zusätzliche Stücktitelaufnahmen**, also selbständige Aufnahmen eines Bandes, die dann aber keine datentechnische Verbindung zur Hauptaufnahme haben, nur eine Fußnote. Für die Bibliographieproduktion war dieses Verfahren adäquat, für einen Online-Katalog ist es unzureichend.

MARC : eine US-MARC-Aufnahme desselben Werkes (aber der Ausg. 1985/86) sieht so aus (diese stammt aus dem Melvyl-Katalog der University of California):

```
010      86142096  <LC,IG,SDG,LAG,BG>
020      3777604038 (Bd.1) <LAG>
020      3777604046 (Bd.2) <LAG>
040      DLC $c DLC $d CU-I  <IG>
050 0    BD163 $b .V65 1985  <LC,IG,SDG,LAG,BG>
082 0    121 $2 19 <LC,IG,SDG,BG>
100 10    Vollmer, Gerhard, $d 1943- <LC,IG,SDG,LAG,BG>
245 10    Was k_önnen wir wissen? / $c Gerhard Vollmer. <LC,IG,SDG,LAG,BG>
260 0    Stuttgart : $b S. Hirzel, $c 1985-1986. <IG,SDG,LAG>
300      2 v. : $b ill. ; $c 21 cm. <IG,SDG>
500      Includes indexes. <LC,IG,SDG,LAG,BG>
504      Bibliography: v. 1, p. [324]-327. <LC,IG,SDG,LAG,BG>
505 0    Bd.1. Die Natur der Erkenntnis -- Bd.2. Die Erkenntnis der Natur
        <LAG> (Der Schreibfehler "Erkenntnis" ist echt)
650 0    Knowledge, Theory of <LC,IG,SDG,LAG,BG>
```

Hier sind eine Anzahl Kategorien wegelassen worden, die für das Thema "mehrbändige Werke" unwichtig sind. Die Angaben in spitzen Klammern sind Bibliothekssigel; man sieht daran, welche der beteiligten Bibliotheken die jeweilige Kategorie benutzt haben; LC ist die Library of Congress. Im Original sind daher viele Kategorien mehrfach vorhanden: jeder kleine Unterschied, den eine Bibliothek bei der Schreibweise gemacht hat, führt dazu, daß diese Kategorie zusätzlich gespeichert wird, mit dem Sigel dahinter - damit jeder sieht, was Bibliothek XYZ sich geleistet hat. Natürlich werden viele Aufnahmen dadurch recht voluminös und füllen mehrere Bildschirme.

Man erkennt: die zwei Bände sind nur in der "Contents note", Kategorie 505, unstrukturiert aufgezählt. Die Fußnoten (501...) werden in aller Regel nicht indexiert, d.h. die Suche nach "vollmer" UND "erkenntnis" verläuft negativ.

Dieses Beispiel zeigt auch deutlich ein anderes Charakteristikum von US-MARC: an vielen Stellen (245,260,300) sind Interpunktionszeichen **zusätzlich** zu den Teilfeldzeichen vorhanden. Diese Redundanz stammt aus der Anfangszeit, wo es die Programmierer bequem haben wollten (naja, relativ bequem, denn sie mußten in Assembler programmieren!): sie brauchten dann bei der Druckproduktion nur die Teilfeldzeichen mit dem jeweils nachfolgenden Buchstaben wegzulassen, und die Sache stimmte.

allegro-Datensatz

Hier sieht man die "verknüpfte Form" des mehrbändigen Datensatzes (siehe oben, Methode 4B). Die drei Teile sind separat gespeichert und über die Identnummer des Hauptsatzes verknüpft. Diese Nummer steht in den Untersätzen in der Kategorie #09, gefolgt von der sortierfähigen Bandnummer. Auf diese Weise wird im Index eine korrekte Anordnung der Bände erreicht, und nur so ist eine logisch richtige Reihenfolge der Anzeige möglich, wenn das Gesamtwerk auf dem Bildschirm dargestellt werden soll.

#00 03120497x
 #20 Was können wir wissen?
 #30aph bl
 #40 Vollmer, Gerhard
 #74 Stuttgart
 #75 Hirzel
 #76 1985 = 1985-86
 #77 Bd 1.2
 #89N854401

#00 031204988
 #09 03120497x+10=1 [Verknüpfung zum Hauptsatz]
 #20 -Die- Natur der Erkenntnis : Beiträge zur evolutionären Erkenntnistheorie
 #25 Mit e. Geleitw. von Konrad Lorenz
 #30k08.32
 #76 1985
 #77 XXV, 337 S. : 11 Abb. u. 12 Tab
 #87 3-7776-0403-8
 #89N854401+10
 #90 2647-3611▼P044239831

#00 031204996
 #09 03120497x+20=2 [Verknüpfung zum Hauptsatz]
 #20 -Die- Erkenntnis der Natur : Beiträge zur modernen Naturphilosophie
 #25 Mit e. Geleitw. von Hans Sachsse
 #30k08.46
 #76 1986
 #77 XXII, 305 S. : 14 Abb. u. 15 Tab
 #87 3-7776-0404-6
 #89N854401+20
 #90 2650-9705▼P044239858

Genausogut kann dieses Werk in einer *allegro*-Datenbank in "hierarchischer Form" (siehe oben Methode 3) gespeichert sein: (dies ist ein Datensatz, bestehend aus Hauptsatz und zwei Untersätzen)

#00 03120497x
 #20 Was können wir wissen?
 #30aph bl
 #40 Vollmer, Gerhard
 #74 Stuttgart
 #75 Hirzel
 #76 1985 = 1985-86
 #77 Bd 1.2
 #89N854401
 #01 1 [Hier beginnt Untersatz 1]
 #20 -Die- Natur der Erkenntnis : Beiträge zur evolutionären Erkenntnistheorie
 #25 Mit e. Geleitw. von Konrad Lorenz
 #30k08.32
 #76 1985
 #77 XXV, 337 S. : 11 Abb. u. 12 Tab
 #87 3-7776-0403-8
 #90 2647-3611▼P044239831
 #01 2 [Hier beginnt Untersatz 2]
 #20 -Die- Erkenntnis der Natur : Beiträge zur modernen Naturphilosophie
 #25 Mit e. Geleitw. von Hans Sachsse
 #30k08.46
 #76 1986
 #77 XXII, 305 S. : 14 Abb. u. 15 Tab
 #87 3-7776-0404-6
 #90 2650-9705▼P044239858

Die hierarchische Form würde im Gegensatz zur verknüpften eine Suche nach vollmer UND erkenntnis erlauben.

9. Bestandsdaten

Sobald das DV-System Aufgaben der Bestandsverwaltung (Erwerbung und Ausleihe) übernehmen soll, wird es notwendig, nicht nur die katalogisierten Titel, sondern auch die vorhandenen Exemplare zu speichern. Ausgeliehen wird ja jeweils ein Exemplar (nicht das "Werk" oder der "Titel", auf den sich der Katalogdatensatz bezieht), und auch die Erwerbung muß Geschäftsgänge mit einzelnen Exemplaren ausführen können.

Mitunter gibt es zu einem Titel, z.B. in einer Lehrbuchsammlung, nicht nur zwei oder drei, sondern Dutzende bis über hundert Exemplare. Oder die Exemplare sind auf mehrere Standorte verteilt. Oder mehrere Bibliotheken wollen einen Verbundkatalog führen, der jeden Titel nur einmal nachweisen soll, der aber unter dem Titel dann die Bestände und Exemplare jeder besitzenden Bibliothek auflistet.

Mehrbändige Werke erweisen sich, wer erwartete anderes, bei der Bestandsverwaltung als etwas sperrig. Einzelne Bände können fehlen, andere können in unterschiedlichen Auflagen vorliegen und in verschiedener Exemplarzahl, verteilt auf mehrere Standorte. Nur wenn die Datenstruktur das alles abbilden kann, wird es hinterher im Ausleihsystem z.B. möglich, ein bestimmtes Exemplar eines bestimmten Bandes vorzumerken.

Bei Zeitschriften kommt noch ein Problem hinzu. Für die Funktion des Kataloges, zumal eines Verbundkataloges, reicht eine summarische Bestandsangabe aus (z.B. 1.1975 ff oder 23(1950) - 45(1972)). Für die Ausleihe jedoch und für die Bestandsverwaltung muß jeder Band (noch genauer: jede "buchbinderische Einheit") einzeln nachgewiesen sein. Die ZDB zum Beispiel leistet nur das erstere, sie kann keine Angaben zu Einzelbänden speichern (s. Beispiele in Kap. 7). Die Software des NZN hingegen, obwohl älter als die der ZDB, konnte ganz präzise jeden Einzelband speichern und sortieren und aus der Gesamtheit der Bandangaben eine summarische Bestandsangabe machen (!), so daß man eine solche nicht getrennt zu erfassen brauchte. Allerdings war der NZN ein Offline-System zur Erstellung von Band- und Mikrofiche-Katalogen, ferner arbeitete er nicht mit RAK und hat sich folglich überlebt.

In Online-Katalogen kommt es auf eine schnelle Anzeige von summarischen Angaben **und** bei Bedarf von einzelnen Bänden an. Wenn man bedenkt, daß eine Zeitschrift oder Serie durchaus viele hundert Bände haben kann, leuchtet es ein, daß solche Leistungen wesentlich leichter zu erreichen sind, wenn man beides speichert: eine summarische Angabe **und** jeden Band einzeln. In einem Verbundkatalog sollte die summarische Angabe verpflichtend für alle Teilnehmer sein, die Einzelbanderfassung wird nur in lokalen Systemen benötigt.

Knapp zusammengefaßt lassen sich die Anforderungen an ein Format zur Verwaltung von Bestandsdaten wie folgt formulieren:

- Wenn es um die Verwaltung nur eines einzigen Bibliotheksbestands geht, sollte das Format imstande sein, auch die bestandsbezogenen (nichtbibliographischen) Daten innerhalb der Titelaufnahmen mitzuführen. Mit anderen Worten, es sollte nicht dazu zwingen, Exemplar- und Bestandsdaten als getrennte Sätze anzulegen.
- Das andere Extrem ist der Verbundkatalog, wo man anstrebt, eine Titelaufnahme für eine bestimmte Ausgabe eines Werkes nur einmal zu halten, damit verknüpft jedoch die Bestände beliebig vieler Verbundteilnehmer.
- Für Zeitschriften muß es möglich sein, sowohl summarische Bestandsangaben als auch detaillierte Aufführungen von Einzelbänden, bis hin zur buchbinderischen Einheit, zu registrieren. Das letztere ist unbedingt vonnöten, wenn man eine automatisierte Ausleihe betreiben will.

In den Formaten MAB und USMARC kann man Bestands- und Exemplardaten zwar darstellen und transportieren (etwas anderes wollen sie als Austauschformate auch gar nicht!), es wäre jedoch schwierig, wie im Kap.7 über Zeitschriftendaten schon erwähnt, die Formate MAB-LOKAL bzw. "MARC for Holdings" in einen Online-Katalog zu integrieren, da sie nicht dem Grundsatz 4 ("ein Feld - eine Nummer") folgen - in der Tat sind es getrennte Formate, nicht etwa Teilmengen eines Gesamtformats. In MAB-Lokal ist z.B. die Kategorie 100 die Signatur, in MAB-Titel ist 100 aber der erste Verfasser. Außerdem fehlt in den Austauschformaten jede Definition von Geschäftsgangsdaten - man ging einfach davon aus, daß solche nicht ausgetauscht werden.

UNIMARC hat noch keine Definitionen für Bestände. Man geht davon aus, daß dafür die 900er Kategorien benutzt werden, und daß deren Struktur von den Austauschpartnern untereinander vereinbart wird. So ist dies auch, als Beispiel, durch die Teilnehmer an dem Projekt EROMM (European Register of Microform Masters) bereits geschehen.

Die Pica-Formate und das konsolidierte *allegro*-Format haben integrierte Definitionen für Bestandsdaten.

10. Kurzporträts

Auf je ein bis drei Seiten wird hier eine Beschreibung der grundlegenden Eigenschaften der sechs wesentlichen Formate versucht. Geordnet sind die Beschreibungen nach dem Alter der Formate: MARC (US und BNB), MAB, ZDB-Zeta und NZN, Pica, NMN-allegro, UNIMARC. Jedes Format wird zunächst in einer Kurzübersicht vorgestellt.

Die Beschreibungen gliedern sich dann in folgende Rubriken, die aber nicht in jedem Fall alle behandelt werden:

Kurzübersicht und Architektur. Alle betrachteten Formate verfügen über zahlreiche Felder und Teilfelder. Jedes Format ist aber aus einem einfachen "Grundriß" entstanden und über die Jahre dann ist das Gebäude mit immer neuen Aus- und Anbauten erweitert worden und hat eine teils barocke Formenvielfalt entwickelt. Es wird versucht, in jedem Fall den Grundriß erkennbar zu machen, also den ursprünglichen Denkansatz zu zeigen. Vollständigkeit ist hier unmöglich. Wer mit einem der Formate arbeitet, muß ohnehin die Originaldokumentation heranziehen. Am rechten Rand ist bei jedem Datenfeld sein Typ nach der Typologie von Kap. 5 angegeben.

Entstehungsgeschichte. Nur die Ursprünge sollen hier angedeutet werden. Die Entwicklungsgeschichte ist in jedem Fall über mehrere Stationen gegangen, die hier keinesfalls ausführlich nachgezeichnet werden können. Interessant ist die Frage, ob ein bestimmtes Katalogregelwerk einen bestimmenden Einfluß auf das Format hat.

Grundsatzfragen. Hier wird kurz untersucht, ob das Format den im Kap. 6 aufgestellten Grundsätzen folgt und wo es sie verletzt. Die Grundsätze, das ist allerdings zu beachten, lagen nicht am Anfang aller Bemühungen wie Gesetzestafeln vor, sondern sie wurden erst aus der Analyse der schon existierenden Formate und ihrer Probleme formuliert. Festgestellte Mängel sind daher keineswegs als Vorwürfe an die Adresse der Entwickler zu verstehen. Die Entwurfsphase liegt in den meisten Fällen in früheren Epochen ("Generationen") der Datenverarbeitung. Man hatte mit Zwängen zu kämpfen und mußte Randbedingungen beachten, die heute nicht mehr existieren und kaum mehr bewußt sind. Man bedenke nur: alles war "offline"! Und man leistete Pionierarbeit, niemand hatte vorher Vergleichbares gemacht!

Wesentliche Eigenschaften. Ein Format drückt sich nicht nur in seinen Feldbezeichnungen aus. Es gibt eine Reihe von Eigenschaften, die man kennen und beachten muß, wenn man z.B. Umwandlungen vornehmen muß oder auch nur eine Datenbank etwas genauer kennenlernen will, die in dem betreffenden Format strukturiert ist. Zusammengefasst sind hier Aussagen zu folgenden Eigenschaften:

- **Feldbezeichnungen**

Das wichtigste strukturierende Element sind in jedem Fall die Kategoriennummern (engl. *tags*), jedoch gibt es einige zusätzliche Merkmale, die bei den einzelnen Formaten mehr oder weniger ausgeprägt sind:

- Indikatoren zur Qualifizierung eines Feldinhalts
- Teilfeldkennungen zur weiteren Untergliederung eines Feldinhalts
- Interpunktionsregeln mit derselben Funktion

- **Wiederholungsmethode**

Wie werden Mehrfachfelder angelegt? Da gibt es unterschiedliche Methoden: entweder darf eine Feldnummer schlicht wiederholt werden, oder es gibt mehrere unterschiedliche Feldnummern, oder die Wiederholung erfolgt durch Steuerzeichen innerhalb eines Feldes. Die meisten Formate kennen mehr als eine Methode.

- **Daten fester Länge**

Einige Formate haben einen Vorspann (engl. *header*) von fester Länge, der eine Reihe von codierten Angaben enthält. Das betrifft vorwiegend die Magnetband-Austauschformate. Ferner kann es Felder innerhalb der Datensätze geben, die eine feste Länge aufweisen und ebenfalls codierte Angaben enthalten (typisch für UNIMARC).

- **Satztypen**

Sog. "Mehrdatesysteme" zeichnen sich dadurch aus, daß es unterschiedliche Typen von Datensätzen zur Beschreibung verschiedenartiger Objekte gibt. **Titelsätze**, deren Objekt eine Veröffentlichung ist, gibt es natürlich in jedem Format. Außerdem kann es "Stammsätze" für Personen, Körperschaften, Schlagwörter und Serien geben, ferner Bestands- oder Exemplarsätze sowie Datensätze für diverse Verwaltungsdaten. Eine wichtige Frage ist, ob das Format alle Objektarten mit einer konsistenten Beschreibungstechnik abdeckt.

- **Kleinigkeiten**

Wie z.B. wird der Artikel am Titelanfang (engl. "initial article") gekennzeichnet, um zu bewirken, daß er beim Indexieren und Sortieren ausgeblendet wird? Treten innerhalb von Datenfeldern besondere Steuerzeichen (außer Teilfeld- und Interpunktionszeichen) auf? Gibt es Besonderheiten bei der Zeichencodierung?

10.1 MARC (US und BNB)

Kurzübersicht und Architektur des Formats

Der Vorspann von 24 Bytes wird hier nicht behandelt (==> 10.2 MAB). Die dreistelligen Feldnummern bilden 10 Blöcke:

Titeldaten

(↓ die Codes am Zeilenanfang beziehen sich auf die Typologie des Kapitels 5)

0XX Identifikations- und Steuerdaten, Klassifikationen, Signaturen etc.

Standort

- (I2) 001 Control number; Library of Congress Card Number [LoC-Nummer]
- (E2) 005 Date of latest transaction [Änderungsdatum]
- (C) 007 Physical description fixed field [Physikalische Form, codierte Angaben]; Pos.0 = Medium
- (C) 008 Fixed length data elements; Coded data field: Books; [Bücher, codierte Angaben]
- (I2) 015 National Bibliography number [Nationalbibliographische Identnummer]
- (I1) 020 International Standard Book Number [ISBN]
- (I1) 022 International Standard Serial Number [ISSN]
- (I1) 030 CODEN
- (C) 041 Language Code ; Languages [Sprachen des Textes]
- (C) 043 Geographic area code [Regionalschlüssel]
- (K1) 050 Library of Congress Call Number [Library of Congress Aufstellungssignatur]
- (K1) 082 Dewey Decimal Classification Number [Dewey Klassifikation]

1XX Haupteintragung

Kartenkopf

- (A) 100 Main entry - personal name [Personal author] [Verfasser; Erster Verfasser]
- (A) 110 Main entry - Corporate name [Primärkörperschaft]
- (A2) 111 Main entry - meeting name; Conference, congress... [Veranstaltung als HE]
- (A) 130 Main entry - Uniform title heading [EST als Haupteintragung]

2XX Titel und bibliographische Beschreibung

Kartenkorpus

- (D1) 210 Abbreviated title [Abkürzungstitel]
- (A1) 222 Key title (ISDN) [Keytitle]
- (A) 240 Collective title / Uniform title [Sammlungsvermerk / Einheitssachtitel]
- (D1) 245 Title statement / Statement of responsibility [Hauptsachtitel mit Zusatz / Verf.Angabe]
- (A2) 246 Varying form of title [Nebentitel]
- (D2) 248 Second level title and statement of resp. relating to a multipart item [Bandangabe, nur BNB]
- (D2) 250 Edition statement [Ausgabevermerk]
- (D2) 260 Publication, distribution etc.; Imprint [Erscheinungsvermerk]

3XX Physikalische Beschreibung

- (D2) 300 Physical description [Physikalische Beschreibung]
- (D2) 362 Dates of publication and/or volume designation [Erscheinungsverlauf]

4XX Serienangaben

- (D2) 400 Series Statement added entry - personal name [Übergeordnete Gesamtheit Verfasserwerk]
- (A1) 410 Series Statement added entry - corporate name [Übergeordnete Gesamtheit Urheberwerk]
- (A1) 411 Series Statement added entry - conference name [Übergeordnete Gesamtheit Kongressbericht]
- (D1) 440 Series statement - title [Übergeordnete Gesamtheit]
- (A2) 490 Series untraced or traced differently [Serienangabe Verweisungsform]

5XX Fußnoten

Fußnoten

- (D2) 500 General note [Fußnote unaufgegliedert]
- (D2) 502 Dissertation note [Hochschulschriftenvermerk]
- (T3) 505 Contents note [Angaben zum Inhalt, Aufführung von Bänden]
- (T3) 520 Summary, abstract, annotation, scope, etc. note [Inhaltliche Zusammenfassung]
- (D2) 533 Reproduction note (Place, agency, date) [Sekundärform-Vermerk; Reprintvermerk]

6XX Schlagwörter

- (S1) 600 Subject added entry - Personal name [Personenschlagwort]
- (S1) 610 Subject added entry - Corporate name [Körperschaftsschlagwort]
- (S1) 611 Subject added entry - Conference or meeting [Kongreßschlagwort]
- (S1) 630 Subject added entry - Uniform title heading [Einheitssachtitel als Schlagwort]
- (S1) 650 LC Subject added entry - topical headings; MEDLARS terms; NLM Subject headings; Library of Congress Subject headings; LCSH [Sachschlagwort]
- (S2) 651 Subject added entry - Geographic names [Geographisches Schlagwort]

7XX Nebeneintragungen

Nebeneintragungs-Vermerke

- (A2) 700 Added Entry - Personal Name [2. u. weitere beteil. Personen]
- (A2) 710 Added entry - Corporate name [Sekundärkörperschaft]
- (A2) 711 Added entry - meeting name [Kongress für NE]
- (E1) 730 Added entry - Uniform title heading [Einheitssachtitel-Nebeneintragung]
- (A2) 740 Added entry - Title traced differently [Nebensachtitel für NE]
- (V1) 780 Preceding entry [Früherer Titel]
- (V1) 785 Succeeding entry [Späterer Titel]

8XX Serien-Nebeneintragungen

- (V1) 800 Series added entry - personal name/title [Übergeordnete Gesamtheit Verfasserwerk]
- (A2) 811 Series added entry - Conference or meeting/title [Kongressserie - Nebeneintragung]
- (A2) 830 Series added entry - uniform title [Serie Einheitssachtitel - Nebeneintragung]
- (A2) 840 Series added entry - title [Serie - Nebeneintragung]
- (B2) 852 Location / Call Number [Standort / Signatur]

9XX Lokale Daten (nicht standardisiert)

Geschäftsgangsangaben

Normdaten [verkürzt]

- (A1) N 100 Heading - Personal name [Personenname Hauptansatzungsform]
- (A1) N 110 Heading - Corporate name [Körperschaftsname - Hauptansatzungsform]
- (A1) N 150 Heading - Topical Term [Hauptschlagwort]
- (A1) N 400 See from tracing - personal name [Personenname Verweisungsformen]
- (A1) N 410 See from tracing - Corporate name [Körperschaftsname - Verweisungsform]
- (A1) N 450 See From tracing - topical term [Äquivalente Bezeichnung; Synonymes Schlagwort]

Die Struktur des Datensatzes kommt also den Denkgewohnheiten der Katalogisierer sehr entgegen. Allerdings wird so das Vorstellungsbild des Katalogzettels in die Online-Welt übertragen. Für die Bildschirmanzeige **kann** natürlich per Programm dem Benutzer auch eine ganz andere Anordnung präsentiert werden, d.h. das Format kann unter einer neuzeitlichen Oberfläche völlig verschwinden. De facto gibt es noch viele OPACs, die sozusagen elektronische Katalogzettel präsentieren, doch andere Entwürfe sind im Vormarsch.

Die Feldgruppen 1 bis 8 folgen recht genau der Anordnung der Elemente auf der Standard-Katalogkarte der LoC. Daher liegen der erste und zweite Verfasser (100 bzw. 700) im Format sehr weit auseinander. Das Konzept der **Haupteintragung**, im Online-Katalog nicht mehr relevant, hat hier noch eine beherrschende Bedeutung, die man bei UNIMARC nicht mehr findet.

Entstehungsgeschichte. Im März 1969 begann die Library of Congress mit der Verbreitung maschinenlesbarer Daten auf Magnetband, und zwar hieß das Format MARC II. (MARC I gab es auch, war aber nur ein Testformat und sah anders aus.) Grundlage der Daten war das Regelwerk "Anglo-American Cataloguing Rules" von 1967, und deren "Philosophie" hat das Format stark geprägt. MARC II war nach mehrjähriger Projektphase ("MARC Pilot Project", geleitet von Henriette Avram von der LoC) 1967 schon vorgestellt worden. Die Struktur der Katalogzettel hatte einen bestimmenden Einfluß auf die Gestaltung des Formates. Das war so gewollt: man hatte durchaus schon Vorstellungen einer Formatgestaltung, die nicht an überkommenen Strukturen festhielt, aber man nahm an, daß die Akzeptanz des neuen Mediums und die Erlernbarkeit der neuen Katalogisierungsmethode gefördert würde, wenn man sich möglichst eng an gewachsenen Gepflogenheiten orientierte. Außerdem waren Katalogkarten zunächst einmal das wichtigste Endprodukt.

Die dominierende Stellung der LoC in der gesamten englischsprachigen Welt sicherte dem MARC-Format sehr früh eine heute unanfechtbare Position als internationaler Standard. Entscheidend für den Durchbruch war, daß die entstehenden Verbünde, voran OCLC, das Format aufgriffen und aktiv propagierten. Zunächst entstanden dann Varianten des Formats für Zeitschriften, Mikroformen, Archivmaterial, Audiovisuelle Medien, Karten, Noten und Tonträger. Diese Varianten wurden in mehrjähriger Arbeit unter dem Thema "Format integration" 1989 zu einem Format zusammengefaßt. Neben dem "USMARC Bibliographic" gibt es jetzt nur noch "USMARC Authorities" für Normdaten (Namen, Serien und Schlagwörter) und "USMARC Holdings" für Bestandsdaten.

In keinem Format gibt es heute größere Datenmengen als in USMARC, kein Format ist besser dokumentiert und hat mehr Anwender, jedoch sind die verschiedenen nationalen MARC-Varianten durchaus in zahllosen Einzelheiten nicht deckungsgleich. Immerhin werden in weiten Teilen der bibliothekarischen Welt MARC-Daten, egal woher sie kommen, immer schnell verstanden und akzeptiert, während jedes grundlegend andere Format, wie eine Fremdsprache, eben nicht verstanden und folglich kaum beachtet wird. Das deutsche MAB ist im nicht-deutschsprachigen Ausland eine solche Fremdsprache, die deutsche Bibliothekswelt ist in dieser Hinsicht leider international isoliert. Die Deutsche Bibliothek weiß das und liefert deshalb UNIMARC-Daten, ist sogar federführend an der UNIMARC-Entwicklung beteiligt. Aber: UNIMARC ist hinreichend weit vom USMARC entfernt, daß es eigentlich international auch noch vielerorts als Fremdsprache behandelt wird.

Grundsatzfragen

Es gab 1967 noch kaum ungefähre Vorstellungen von **Online-Katalogen**. Zwar sollten die MARC-Daten ausdrücklich mehr als nur automatisierte Katalogzettel sein, aber die Zettel- und Listen- oder Mikroficheproduktion sollte noch für längere Zeit ein dominierender Zweck der Datenverarbeitung sein. Noch heute bietet das Format auffällig wenig Hilfe für das maschinelle Ordnen: nur die Übergehung des ersten Titelwortes kann durch einen Indikator geregelt werden, alles andere muß der Programmierung überlassen bleiben. Die Aufbereitung von MARC-Daten für einen guten Online-Katalog ist demnach keine leichte Aufgabe.

Ein Objekt - ein Datensatz. Das Hauptobjekt, das mittels MARC abgebildet wird, ist das "Werk". Mehrteilige Ausgaben eines Werkes und Gesamtwerke erhalten aber oft nur einen Datensatz, auch wenn die einzelnen Teile eigene, zitierbare Titel haben. Daher kann man Titel von Bänden und beigefügten/enthaltenen Werken in der Regel im OPAC nicht finden. In lokalen Systemen sind oftmals die Bände nur auf der Ebene der Exemplarsätze im Ausleihsystem zu identifizieren! In der unbefriedigenden Behandlung von mehrbändigen Werken liegt vielleicht das größte Defizit des MARC-Formats.

Zusammenhänge bewahren. Die Aufgliederung von Kategorien in Teilfelder ist ein bestimmendes Merkmal aller MARC-Formate. Kategorien waren vom Ansatz her immer als eher größere Datenelemente verstanden worden, die es deshalb zu gliedern galt. Dagegen sind verwandte Kategorien nicht unbedingt im Format auch benachbart (siehe erster und zweiter Verfasser!). Die erste Ziffer bezieht sich nämlich, wie man oben sieht, jeweils auf einen Abschnitt der Katalogkarte. Auch in der zweiten Ziffer steckt eine Logik: in den Gruppen 1,4,6,7 und 8 haben Personen die 0 als zweite Ziffer, Körperschaften die 1, Einheitstitel die 3 und Sachtitel die 4.

Ein Feld - eine Nummer. Für MARC gilt dies nicht: in den drei Formaten gibt es viele Felder mit identischen Nummern, aber verschiedenem Inhalt. Ein integriertes System, das mit allen MARC-Daten arbeiten will, muß daher intern die verschiedenen Satztypen unterschiedlich behandeln können.

Gleiche Inhalte - gleiche Struktur. USMARC und BNB/MARC fallen in diesem Punkt ein wenig unangenehm auf. Zum einen sind die Indikatoren nicht immer konsistent (z.B. die Anzahl der Übergehezeichen steht mal im zweiten, mal im ersten Indikator), zum andern kommen etwa Titel auch mal als Teilfelder vor und sind dann nicht strukturierbar.

Redundanz vermeiden. Dies war beim MARC-Entwurf kein unwichtiger Punkt, war doch Speicherplatz in den 60er Jahren noch sehr teuer. Jedoch gab es noch keine online-Datenhaltung auf Magnetplatten, gespeichert wurde auf Band, und das war relativ billig, so daß der Zwang zum Sparen so arg nicht war. Es gibt denn auch Eigenheiten, die vermeidbar erscheinen: Am Anfang fast jedes Feldes erscheint \$a als Einleitung des ersten Teilfeldes. Das sind zwei an sich überflüssige Zeichen je Feld. Ferner wird an etlichen Stellen zusätzlich zu den Teilfeldzeichen noch die ISBD-Interpunktion mit gespeichert. Das wirkt heute ausgesprochen störend und überflüssig, wird aber noch immer so praktiziert. Die Briten jedoch haben das nicht mitgemacht; sie haben erstens noch mehr Teilfelder eingeführt (z.B. sogar die Vornamen von Personen!), und zweitens die Interpunktion zwischen Teilfeldern konsequent nicht erfaßt.

Hierarchie und Verknüpfung. Diese Konzepte sind in der MARC-Welt weitgehend unbekannt. Man hat aber sehr wohl darüber nachgedacht. Schon 1981 kam man jedoch nach ausführlichen Studien überein, daß ein hierarchisches Satzkonzept zu kompliziert (d.h. zu teuer) würde. Man hätte viele schon existierende Systeme damit nachrüsten müssen. Es existiert ein Konzept für "analytic records", also für unselbständige Werke. In einem Feld 773 kann man die Verknüpfung zur Hauptaufnahme herstellen, und zwar einerseits als Quellenangabe in Textform, aber auch in Form einer Satznummer im Teilfeld \$w, die auf den Hauptsatz verweist. Sehr verbreitet ist diese Technik noch nicht. Verknüpfungen zwischen Titel- und Bestandsätzen gibt es bei RLIN und WLN, aber nicht bei OCLC: dort werden in Titelsätzen nur die Besitzsigel gespeichert, andere Lokaldaten sind in der Datenbank nicht verfügbar.

Normierung. Es gibt zwar die Normdateien für Namen und für Schlagwörter, jedoch wird fast überall so verfahren, daß in den Titeldaten die Ansetzungsformen der Namen bzw. Schlagwörter untergebracht werden, nicht deren Identnummern. Nur einige lokale Systeme sind hier schon weiter. D.h. es wird noch meist ohne Verknüpfungen gearbeitet (man redet euphemistisch von "textual links"). Eine Änderung einer Ansetzungsform muß daher in den Titelsätzen nachvollzogen werden! Entsprechend ungenau macht man solche Änderungen, man fügt lieber neue Verweisungen in die Stammsätze ein, damit man die Titelsätze nicht ändern muß. [Näheres zu dem Thema bei CRAWFORD, s. Literaturverz.] Auch die LC liefert in den Titelsätzen noch keine Identnummern mit, obwohl USMARC das ermöglicht.

Wesentliche Eigenschaften.

Charakteristisch ist eine starke Untergliederung von Feldern in Teilfelder (in der Übersicht nicht gezeigt). Viele Felder sind wiederholbar, dieselbe Nummer folgt dann mehrfach aufeinander. Jeder Satz beginnt mit 24 Byte festem Vorspann (s.a. MAB) und enthält eine Kategorie 008 mit fest definierten Angaben auf bestimmten Positionen. Es gibt, wie schon bemerkt, nur noch zwei Satztypen: Titelsätze und Normsätze. Die Normsätze umfassen **Name Authorities** (Personen- und Körperschaften (dazu gehören auch viele Normansetzungen von Person + Werk, also so etwas wie Einheitssachtitel) und **Subject Authorities**, diese bilden die amerikanische Schlagwortnormdatei und enthalten die Library of Congress Subject Headings (LCSH). Wichtig: die Name Authorities werden gleichermaßen für Formal- und Sacherschließung genutzt - es gibt für diese zwei Bereiche keine unterschiedlichen Ansetzungen wie in Deutschland! Das MARC-Format für Bestandsdaten (Holdings), hat noch keine nennenswerte Verbreitung erfahren. Ein **Nichtsortierzeichen** gibt es nicht: der Artikel am Titelanfang wird durch den Indikator 2 markiert, der die Anzahl der zu übergehenden Zeichen angibt. Jedoch läßt die Konsistenz der Daten in diesem Punkt sehr zu wünschen übrig.

Beispiel: ein OCLC-Datensatz

Wegen der nicht zu überschätzenden Bedeutung des US-MARC-Formats und der OCLC-Datenbank wird hier ein Original-OCLC-Datensatz als Beispiel vorgestellt. So wie er hier abgebildet ist, wird er auf Magnetband oder Diskette geliefert, wenn man Daten vom OCLC bezieht. Links sieht man die hexadezimalen Codes, rechts die darstellbaren Zeichen.

Dieses Beispiel wird vor allem deswegen hier gezeigt, weil es auch das sog. "directory" enthält: die lange Folge vom Ziffern am Beginn des Satzes. Die Kategoriennummern sind nur in diesem directory zu finden. Für jede Kategorie stehen hier 12 Bytes: 3 für die Nummer, 4 für die Länge des Feldes (samt Indikatoren und Endezeichen) und 5 für die Position, gerechnet ab dem ersten Zeichen hinter dem Ende des directory, das die Nummer 0 hat.

30 31 31 32 33 63 61 60 20 20 32 32 30 30	01123cam 2200	Satz ist 1123 Byte lang (die ersten 5 Ziffern)
33 30 31 20 61 20 34 35 65 30 30 30 31 30 30 31	301 a 45e0001001	Inhaltsverzeichnis beginnt nach dem 24 Byte
33 30 30 30 30 30 30 30 33 30 30 30 36 30 30 30	3000000030006000	langen Vorspann
31 33 30 30 35 30 30 31 37 30 30 30 31 39 30 30	1300500170001900	
38 30 30 34 31 30 30 30 33 36 30 31 30 30 30 31	8004100036010001	
37 30 30 30 37 37 30 34 30 30 30 31 37 30 30 30	7000770400017000	
39 34 30 32 30 30 30 32 36 30 30 31 31 31 30 34	9402000260011104	
32 30 30 31 31 30 30 31 33 37 30 34 33 30 30 32	2001100137043002	
31 30 30 31 34 38 30 35 30 30 30 32 31 30 30 31	1001480500021001	
36 39 30 35 31 30 30 32 37 30 30 31 39 30 30 34	6905100270019004	
39 30 30 30 39 30 30 32 31 37 32 34 35 30 31 30	9000900217245010	Feld 245 ist 107 Byte lang
37 30 30 32 32 36 32 36 30 30 30 35 30 30 30 33	7002262600050003	und beginnt auf Position 226
33 33 33 30 30 30 30 32 39 30 30 33 38 33 34 39	3330000290038349	
30 30 30 37 38 30 30 34 31 32 35 30 34 30 30 35	0007800412504005	
31 30 30 34 39 30 36 35 31 30 30 33 36 30 30 35	1004906510036005	
34 31 36 35 31 30 30 34 37 30 30 35 37 37 36 35	4165100470057765	
31 30 30 33 36 30 30 36 32 34 36 35 31 30 30 36	1003600624651006	
31 30 30 36 36 30 37 30 30 30 31 38 30 30 37	1006607000018007	
32 31 38 33 30 30 30 38 32 30 30 37 33 39 1E 6F	21830008200739a0	Das 0 ist das erste Zeichen hinter dem
63 60 32 38 31 34 39 38 39 30 20 1E 4F 43 6F 4C	cm28149890 aOCL	directory, welches mit a = Code 30 endet,
43 1E 31 39 39 33 31 32 31 35 30 38 30 36 32 31	ca19931215080621	
2E 30 1E 39 33 30 35 30 36 73 31 39 39 33 20 20	.0a930506s1993	
20 20 67 77 20 61 20 20 20 20 62 20 20 20 20	gw a b	
30 30 31 20 30 20 67 65 72 20 63 1E 20 20 1F 61	001 0 ger ca va	
20 20 20 39 33 31 35 30 34 32 31 20 1E 20 20 1F	93150421 a v	
61 43 55 1F 63 43 55 59 1F 64 44 4C 43 1E 20 20	aCUvcCUIYrdLCA	
1F 61 33 35 32 35 33 36 33 31 34 31 20 3A 1F 63	va3525363141 :vc	ISBN ohne Bindestriche
44 40 39 38 2E 30 30 1E 20 20 1F 61 6C 63 6E 63	DM98.00a valcnc	
63 70 1E 20 20 1F 61 65 20 67 78 20 20 20 1F 61	cpa vae-gx---va	
65 20 75 68 20 65 6E 1E 31 34 1F 61 44 44 38 36	e-uk-ena14vaDD86	
36 1F 62 2E 49 35 33 20 31 39 39 33 1E 20 20 1F	6vb.153 1993a v	
61 41 43 51 55 49 53 49 54 49 4F 4E 20 49 4E 20	aACQUISITION IN	
50 52 4F 43 45 53 53 1E 20 20 1F 61 45 51 41 41	PROCESSA vaEQAA	
1E 30 30 1F 61 49 60 20 42 61 6E 6E 65 20 64 65	a00vaIm Banne de	Feld 245 (der fettgedruckte Teil
72 20 40 65 74 72 6F 70 6F 6C 65 6E 20 3A 1F 62	r Metropolen :vb	ist genau 107 Zeichen lang
42 65 72 6C 69 6E 20 75 6E 64 20 4C 6F 6E 64 6F	Berlin und Londo	Am Anfang stehen 2 Indikatoren (00)
6E 20 69 6E 20 64 65 6E 20 7A 77 61 6E 7A 69 67	n in den zwanzig	Interpunktio und Teilfeldcodes!
65 72 20 4A 61 68 72 65 6E 20 2F 1F 63 68 65 72	er Jahren /vcher	
61 75 73 67 65 67 65 62 65 6E 20 76 6F 6E 20 50	ausgegeben von P	
65 74 65 72 20 41 6C 74 65 72 2E 1E 20 20 1F 61	eter Alter.a va	Feldende = Code 30 = a
47 EB 6F 74 74 69 6E 67 65 6E 20 3A 1F 62 56 61	G0ttingen :vbVa	
6E 64 65 6E 68 6F 65 63 68 20 26 20 52 75 70 72	ndenhoeck & Rupr	
65 63 68 74 2C 1F 63 63 31 39 39 33 2E 1E 20 20	echt,vcc1993.a	
1F 61 33 37 34 20 70 2E 20 3A 1F 62 69 6C 6C 2E	va374 p. :vbill.	
20 38 1F 63 32 34 20 63 60 2E 1E 31 20 1F 61 56	;vc24 cm.a1 vaV	
65 72 EB 6F 66 66 65 6E 74 6C 69 63 68 75 6E 67	er0ffentlichung	Das Zeichen 0 steht für das Trenn!
65 6E 20 64 65 73 20 44 65 75 74 73 63 68 65 6E	en des Deutschen	(so sind Umlaute verschlüsselt)
20 48 69 73 74 6F 72 69 73 63 68 65 6E 20 49 6E	Historischen In	
73 74 69 74 75 74 73 20 4C 6F 6E 64 6F 6E 20 38	stituts London ;	
1F 76 42 64 2E 20 32 39 1E 20 20 1F 61 49 6E 63	vvBd. 29a valnc	
6C 75 64 65 73 20 62 69 62 6C 69 6F 67 72 61 70	ludes bibliograp	
68 69 63 61 6C 20 72 65 66 65 72 65 6E 63 65 73	hical references	
20 61 6E 64 20 69 6E 64 65 78 2E 1E 20 30 1F 61	and index.a 0va	
42 65 72 6C 69 6E 20 28 47 65 72 60 61 6E 79 29	Berlin (Germany)	
1F 78 43 69 76 69 6C 69 7A 61 74 69 6F 6E 2E 1E	vxCivilization.a	
20 30 1F 61 42 65 72 6C 69 6E 20 28 47 65 72 60	0vaBerlin (Germ	

61 6E 79 29 1F 78 53 6F 63 69 61 6C 20 6C 69 66 any)*xSocial lif
 65 20 61 6E 64 20 63 75 73 74 6F 60 73 2E 1E 20 e and customs.Δ
 30 1F 61 4C 6F 6E 64 6F 6E 20 28 45 6E 67 6C 61 0vaLondon (Engla
 6E 64 29 1F 78 43 69 76 69 6C 69 7A 61 74 69 6F nd)*xCivilizatio
 6E 2E 1E 20 30 1F 61 4C 6F 6E 64 6F 6E 20 28 45 n.Δ 0vaLondon (E
 6E 67 6C 61 6E 64 29 1F 78 53 6F 63 69 61 6C 20 ngland)*xSocial
 6C 69 66 65 20 61 6E 64 20 63 75 73 74 6F 60 73 life and customs
 1F 79 32 30 74 68 20 63 65 6E 74 75 72 79 2E 1E ry20th century.Δ
 31 30 1F 61 41 6C 74 65 72 2C 20 50 65 74 65 72 10vaAlter, Peter
 2E 1E 20 30 1F 61 56 65 72 E8 6F 66 66 65 6E 74 .Δ 0vaVer0ffent
 6C 69 63 68 75 6E 67 65 6E 20 64 65 73 20 44 65 licherungen des De
 75 74 73 63 68 65 6E 20 48 69 73 74 6F 72 69 73 utschen Historis
 63 68 65 6E 20 49 6E 73 74 69 74 75 74 73 20 69 chen Instituts i
 6E 20 4C 6F 6E 64 6F 6E 20 38 1F 76 42 64 2E 20 n London ;vBd.
 32 39 2E 1E 1D 29.Δ"

Satzende = Code 29 = "

Daran würde sich unmittelbar, ohne weitere Steuerzeichen, der nächste Satz anschließen, d.h. zuerst kämen wieder 5 Ziffern für dessen Länge, usw. wie oben.
 In einer für das menschliche Auge lesbaren Aufbereitung könnte dieses Beispiel so aussehen (nicht alle Kategorien sind hier dargestellt):

```
008 930506s1993      gw a      b      001 0 ger ci      008 = Feld mit fester Länge, ohne Teilfelder
010 93150421
020 va3525363141 :vCDM98.00
040 vaCUvcCUYvdDLC
043 vae-gx---vae-uk-en
050 14 vaDD866vb.I53 1993
245 00 vaIm Banne der MetropolenvbBerlin und London in den zwanziger Jahrenvcher
ausgegeben von Peter Alter.
260 vaGöttingenvbVandenhoeck & Ruprechtvcc1993
300 va374 p.vbill.vc24 cm.
490 1 vaVeröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts London ;vvBd. 29
504 vaIncludes bibliographical references and index
651 0 vaBerlin (Germany)vxCivilization
651 0 vaBerlin (Germany)vxSocial life and customs
651 0 vaLondon (England)vxCivilization
651 0 vaLondon (England)vxSocial life and customsvy20th century.
700 10 vaAlter, Peter
830 0 vaVeröffentlichungen des Deutschen Historischen Instituts in London ;vvBd. 29
```

Bei genauem Hinsehen entdeckt man, daß hier die Interpunktionszeichen am Ende der Teilfelder, z.B. in 245, entfernt wurden, während sie im Original oben vorhanden sind. Nur die oben gezeigte Form entspricht in allen Einzelheiten dem Standard. Der Standard ist jedoch eine reine Verpackungsform (für Speicherung und Transport) und für Bearbeitungszwecke völlig ungeeignet. Man bedenke nur dieses: wenn man irgendwo ein Zeichen einfügt oder beseitigt, müssen alle Eintragungen des directory von der betreffenden Kategorie bis zum Ende des Satzes verändert werden.

Zum Vergleich hier wir noch ein Beispiel aus der britischen Produktion (gekürzt):

```
001 0306419513#
008 861103$as1986$ben$e0$f0$g0$h1$i1$leng$nb$oa$pw# 008 hat hier Teilfelder
010.00:0/0 $a85-19397#
082.00:0/0 $a612.6$c19#
245.30:0/0 $aHuman growth$ba comprehensive treatise$eedited
by Frank Falkner and J.M. Tanner#
248.10:0/0 $gVol.1$hDevelopmental biology; Prenatal growth# 248 ist Original britisch
250.00:0/0 $a2nd ed#
260.00:0/0 $aNew York$aLondon$bPlenum#
260.01:0/1 $cc1986#
300.00:0/0 $axxii,496p$bill$c26cm#
503.01:0/0 $aPrevious ed.: 1978#
504.01:0/0 $aIncludes bibliographies and index#
650.00:0/0 $aHuman growth#
690.00:0/0 $z10030$aman$z21030$agrowth#
700.11:0/0 $aFalkner$hFrank$c1918-#
700.11:0/1 $aTanner$hJ. M.$kJames Mourilyan#
```

Dies ist nicht die Magnetbandform, sondern ein MARC-Download der britischen CD-ROM. Daraus kann man nicht entnehmen, wie die Daten auf der CD *wirklich* gespeichert sind!

10.2 MAB

Kurzübersicht und Architektur des Formats.

MAB hat eine Anzahl von Feldgruppen, "Segmente" genannt. Es gibt keine "ordentliche" Einteilung in Hundertergruppen. Dies ist die Anlage des Titelformats: (auf die anderen wird hier nicht eingegangen)

Titeldaten, Felder fester Länge (Vorspann) [Zählung beginnt mit 0]

Die folgende Tabelle zeigt die Elemente des festen Vorspanns (engl. "Leader"). Die Positionen unterscheiden sich beim Magnetband- bzw. Diskettenformat. Zusätzlich sind inhaltlich gleiche oder ähnliche Positionen der MARC-Formate angegeben. Dabei sind in USMARC etliche Angaben nicht im Vorspann, sondern in Feld 008 zu finden, bei UNIMARC in 100. Der Vorspann der Austauschformate, besonders MAB, enthält etliche unbenutzte Positionen und allgemeine Angaben zur Struktur der Sätze, die stets gleich sind. Das bedeutet: diese festen Felder unverändert in eine Katalogdatenbank zu übernehmen ist nicht sinnvoll, da man Platz verschwendet.

Magnetband Disk USMARC UNIMARC

0-4		0-4	0-4	Länge des Datensatzes
5	5	5	5	Satzstatus neu/korrigiert
10		10	10	Indikatorlänge (MAB: 1; MARC: 2)
11		11	11	Teilfeldkennungslänge (MAB: 0)
12-16		12-16	12-16	Datenanfangsadresse (Base address of data)
20-22		20-23	20-23	Angaben zum Inhaltsverzeichnis (Directory map)
23	6	6	6	Dateikennzeichen (Titelsatz/Normsatz/Bestandssatz)
---- bis hierher sind MAB und die MARC-Formate fast gleich; alle Austauschformate folgen hier der ISO-Norm 2709 -----				
24-28	0-4			Lfd. Zählung der Austauschseinheit
29-32	12-15			Satznummer innerhalb einer Austauschseinheit
39-58	16-26			DB-Nummer (zusätzlich in MAB 001!)
59	27		100'26-29	Zeichenvorrat
60	28			Zeichencode
61	29			Satzinhalt / Datenart (t = Titelsatz)
62	30			Satztyp / Haupt-, Unter-, Nachsatz
64-74	31-41	008'39		Katalogisierende Institution (Sigel)
75-80	-	008'0-5	100'0-7	Erfassungsdatum (Date entered on file)
81-86	.			Datum der letzten Korrektur
93	42	008'38	100'25	Transliterationscode
94	-			Regeln für die Sacherschließung
95	-	18	18	Regeln für die Formalerschließung
96				Körperschaftstyp [in GKD-Sätzen]
96-108	43-55			ISBN oder ISSN
98-103				Ländercode [in Normsätzen]
110	56	6	6	Datenträger, physikalische Form
111		17	17	Katalogisierungsgrundlage (Encoding level)
112	57			CIP-Kennung
113	58	7	7	Erscheinungsform, selbständig/unselbst., einbd/mehrbd (bibliogr. level)
114-116	59	008'24-27		Veröffentlichungsart und -inhalt (Form of content code)
119	60			Hierarchieebene
120	61	008'22	100'17-19	Literaturtyp / Niveau (Intellectual level; Target audience)
121	62			Reprint-Kennzeichen
122-127		008'35-37	101	Sprachencodes, bis zu 3 (Language code)
128				Polyglott-Kennzeichen
132-135	63-64	008'15-17	102	Erscheinungsland, 1 oder 2 (Country of publication code)
136-139				Zahl der physischen Einheiten
140-141				Fächerstatistik; Deutsche Bibliotheksstatistik
142	65	[008'6]		Publikationsstatus / fortlfd., abgeschl., eingestellt
143				Erscheinungsfrequenz auf Jahre bezogen
144-146				Erscheinungsfrequenz: Anzahl Ausgaben
147				Regelmäßigkeit
148-158				Besitzende Institution
159	66	008'28	100'20	Amtsdrucksachen-Indikator
160	67	[008'32]		Haupteintragstyp
161	68			Ordnungssachtitel-Indikator
162-165	69-72	008'7-10	100'9-10	Erscheinungsbeginn (Jahr)
169	73			ÖB-Relevanz
172-181	74-84			Identnummer des zugehörigen Hauptsatzes

Unmittelbar hinter diesen Angaben beginnt bei den Magnetbandformaten das Inhaltsverzeichnis (Directory) des Satzes.

Titeldaten, Felder variabler Länge

001-079 Identnummern, Kontrollnummern und Codes

(I2)	001	DB-Nummer
(E2)	005	Änderungsdatum
(V2)	010	Übergeordnete Aufnahme, Identnummer
(C)	050-079	Materialspezifische Codes (057 : Mikroformen)

089-090 Bandangaben

(D2)	089	Bandaufführung in Vorlageform
(A2)	090	Bandzählung

1XX Personen

(A2)	100	Erster Verfasser
(A2)	100b	Erste sonstige beteiligte Person
(A2)	100c	sonstige beteiligte Person
(A2)	100e	Interpret (Person)
(A2)	100f	Gefeierte Person
(A2)	101	Verweisungsform zum Namen der 1. Person
(D2)	103	Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist
(A2)	104,108,112...	Zweiter Verfasser, 3. Verf., 4. beteil. Person...
(A2)	104b	Zweite beteiligte Person
(A2)	105,109,113...	Verweisungsform 2. Person

2XX Körperschaften

(A)	200	Urheber
(A2)	201	Verweisungsform zum Namen der 1. Körperschaft
(A)	204	Zweite beteiligte Körperschaft
(A)	205	Verweisungsform 2. Körperschaft

3XX Sachtitel

(A2)	300	Sammlungsvermerk
(A)	304	Einheitssachtitel
(A2)	310	Ansetzungssachtitel
(D1)	331	Hauptsachtitel
(A2)	333	Zu ergänzender Urheber zum HST
(D1)	335	Zusätze zum HST
(A2)	340	Erster PST in Ansetzungsform
(A2)	341	Erster PST in Vorlageform
(A2)	342	Körperschaftliche Ergänzung zum Parallelsachtitel
(D1)	343	Zusätze zum ersten PST
(A2)	344	Zweiter PST in Ansetzungsform
(A2)	345	Zweiter PST in Vorlageform
(D2)	359	Verfasserangabe
(D2)	360	Unterreihe
(D1)	361	Titel des beigef. Werkes
(D1)	365	Zusätze zur gesamten Vorlage
(D2)	369	Verfasserangabe zur gesamten Vorlage
(A2)	370	Weitere Sachtitel
(D1)	376	Normierte Zeitschriftentitel (z.B. 376b CODEN)

400-437 Veröffentlichungsvermerk, Umfang, Beigaben

(A2)	400	Ausgabebezeichnung in normierter Form
(D2)	403	Ausgabebezeichnung in Vorlageform
(D2)	405	Erscheinungsverlauf
(D2)	407	Kartographische Materialien: Mathematische Angaben
(D1)	410	Orte des 1. Verlegers
(D1)	412	Name des 1. Verlegers (412a Drucker)
(D1)	415	Orte des 2. Verlegers
(D1)	417	Name des 2. Verlegers
(D1)	425	Erscheinungsjahr in Vorlageform (425a Ansetzungsform; s.a. Pos.162-165 im Vorspann!)
(D2)	432	Zusammenfassende und offene Bandaufführung
(D2)	433	Umfangsangabe
(D2)	434	Illustrationsangabe

(D2)	435	Format
(D2)	437	Angabe von Begleitmaterialien

451-496 Gesamttitelangaben

(D1)	451	Gesamttitel in Vorlageform
(D1)	451-496	Übergeordnete Gesamtheiten (bis zu 5)
(I1)	452	Standardnummern des Gesamttitels
(V2)	453	Identnummer des Gesamttitels
(A2)	454	Gesamtheit in Ansetzungsform
(D2)	455	Bandangabe in Vorlageform (Serie)
(A2)	456	Bandangabe in Sortierform (Serie)
(D1)	461	2. Gesamttitel in Vorlageform
(I1)	462	Standardnummern des 2. Gesamttitels
(V2)	463	Identnummer des 2. Gesamttitels
(A2)	464	2. Gesamttitel in Ansetzungsform
(D2)	465	Bandangabe zur 2. Gesamtheit in Vorlageform
(A2)	466	Bandangabe zur 2. Serie in Sortierform
... 471-476, 481-486, 491-496 sind analog definiert		

501-539 Fußnoten

(D2)	501	Fußnote unaufgegliedert
... zahlreiche weitere Fußnoten		
(D2)	519	Hochschulschriftenvermerk
(V1)	531	Früherer Titel
(V1)	532	Zeitweise frühere und spätere Ausgaben
(V1)	533	Späterer Titel

540-589 Standardnummern

(I1)	540	ISBN
(I1)	542	ISSN
(B2)	544	Lokale Signatur
(I2)	572z	ZDB-Nummer
(I2)	574	Nationalbibliographie-Nummer

590-599 Herkunft (Quelle) unselbständig erschienener Werke

600-603 Pauschalverweisungen und siehe-auch-Hinweise

(H2)	600	Verweisung 1. Teil
(D2)	601	Bemerkungen zum 1. Teil der Verweisung
(H2)	602	Verweisung 2. Teil
(D2)	603	Bemerkungen zum 2. Teil der Verweisung

610-650 Segment Ausgabevermerk Sekundärformen

neues Segment, eingeführt 1993

670-675 Zusätzliche Suchkriterien

(A2)	670	Sachtitel in heutiger Orthographie
(A2)	672	Autorenname in normierter Form
(A2)	675	Stichwörter in abweichender Orthographie

7XX Sacherschließung

(K2)	700	Sachgruppen der Deutschen Bibliothek
(K2)	700b	DDC
(K2)	700c	LC
(S1)	710	Schlagwörter und Schlagwortketten
(A2)	720	Stichwort
(S1)	730	British-Library-Subject-Headings
(S1)	740	LC Schlagwörter aus MARC-Daten
(T3)	750	Inhaltliche Zusammenfassung

9XX RSWK-Schlagwortketten

(S1)	902 / 907 / ...	Kettenglied der ersten/zweiten/... Schlagwortkette (bis zu 6)
(E1)	903 / 908 / ...	Permutationsmuster der 1./2./... Schlagwortkette

Normdaten (GKD / SWD)

(A1)	800g	Geographischer Name, Stammsatz
(A1)	800	Hauptschlagwort (SWD)
(A1)	800	Körperschaftsname - Hauptansetzungsform (GKD)
(A1)	801	Unterschlagwort einer Ansetzungskette
(I2)	802	Identnummer SWD / GKD
(D2)	808	Erläuterungen zum Schlagwort
(A1)	810	Körperschaftsname - Verweisungsform
(C)	811	Ländercode
(C)	812	Sprachencode
(A1)	820	Alternativform zum Hauptschlagwort
(A1)	821	Unterschlagwort zur Alternativform
(A1)	830	Äquivalente Bezeichnung; Synonymes Schlagwort
(V1)	850	früherer, zeitweiser oder späterer Körperschaftsname (GKD)
(V1)	850	Übergeordnetes Schlagwort (SWD)
(A1)	860	Verwandtes Schlagwort
(A1)	870	Früheres Schlagwort
(A1)	880	Späteres Schlagwort
(A1)	890	Neuer Begriff
(A1)	891	Alter Begriff
(A1)	900	Personenname Hauptansetzungsform

Entstehung. Unter der Bezeichnung MAB1 kam es 1972 zur Welt, nachdem die DFG Vorstudien finanziert und die Deutsche Bibliothek zusammen mit der damaligen "Arbeitsstelle für Bibliothekstechnik" (ein Vorläufer des DBI) die Entwicklungsarbeit auf sich genommen hatte. Bis zur Ebene 4 hat MAB einige Ähnlichkeit mit MARC, aber bei den Feldbezeichnungen (Ebene 5) sieht es völlig anders aus. Nicht nur, daß es ganz andere Nummern gibt, die gesamte Anlage ist eine andere, und in manchen Fällen entspricht ein MARC-Feld mehreren MAB-Feldern. Die bei MARC äußerst elaborierte Teilfeldtechnik, die eine enorme Differenzierung erlaubt, wurde bei MAB konsequent vermieden. Es gibt nicht ein MAB-Format, sondern fünf: je eines für Titeldaten, Körperschaftsnamen (GKD-MAB), Bestandsdaten (MAB-Lokal), Schlagwortstammsätze (SWD-MAB), Personennamen (steht vor der Freigabe).

Im Jahre 1990 wurde eine Variante, genannt "MAB-Diskette", von der Deutschen Bibliothek veröffentlicht. Seitdem werden die "Wöchentlichen Verzeichnisse" auf Disketten in diesem Format vertrieben. Von dem älteren Magnetband-MAB weicht es nicht in den Feldnummern, aber in der Steuerzeichentechnik und in der Codierung (ASCII statt EBCDIC) ab; auf ein Directory wird verzichtet, und der feste Vorspann wurde von 192 auf 85 Zeichen reduziert. Daher können Konvertierungsprogramme, die für MAB-Magnetband geschrieben wurden, nicht sofort für MAB-Diskette benutzt werden. Dasselbe gilt für CD-ROM-Daten: ein MAB-Download aus der CD-Datenbank weist einige unnötig erscheinende Unterschiede gegenüber MAB-Diskette auf. Man erhält also DB-Daten in drei verschiedenen, nicht gleichwertigen Formen.

Die Deutsche Bibliothek hat übrigens intern nie in MAB katalogisiert, sondern in einem "Ablochscheema" mit anderen Bezeichnungen. Auf dem 1993 eingeführten Pica-System wird das Pica-Format verwendet, d.h. MAB ist und bleibt für die Deutsche Bibliothek ein Endprodukt - kein Arbeitsformat.

Grundsatzfragen. Zu diesem Thema wurden die wichtigsten Aussagen über MAB schon als Beispiele im Kap. 6 gemacht. MAB schneidet in dieser Hinsicht nicht besonders gut ab. Wie bei MARC ist es nicht sehr klar, was denn das Hauptobjekt ist, das in einem Datensatz dargestellt werden soll. Beigefügte Werke sind z.B. keine eigenen Objekte, ihre Titel werden eher nebenbei (Nachsätze!) mitgeschleppt - gerade so, daß man eine korrekte RAK-Aufnahme erstellen kann. Hinsichtlich **Redundanz** liefert MAB womöglich eher abschreckende Beispiele, besonders z.B. bei den Schlagwortketten.

Wesentliche Eigenschaften.

Die **Wiederholungstechnik** ist uneinheitlich: es gibt in mehreren Fällen eine feste Anzahl von unterschiedlichen Nummern für Mehrfachfelder (z.B. 100, 104, 108, ... für beteiligte Personen). Das Unangenehmste sind die "Periodenfeldgruppen": 100 und 101 gehören zusammen, 104 und 105, usw., oder auch 451-459, 461-469, ... Diese Technik verbraucht enorme Mengen von Nummern; mit Teilfeldern hätte man das entschieden günstiger lösen können. In anderen Fällen kann eine Nummer ganz schlicht ohne unterscheidenden Zusatz mehrfach auftreten (z.B. 101, 105, 700, 902); dabei ist stets eine Maximalzahl festgelegt.

Daten fester Länge. Magnetband-MAB hat einen Vorspann von 192 Byte (85 bei MAB-Diskette) am Satzanfang. Bei vielen Feldern gibt es Indikatoren (1 Byte), die sich meistens auf die Erstellung unterschiedlicher Eintragsarten in gedruckten Katalogen beziehen.

Satztypen. Innerhalb der Titeldaten gibt es Haupt-, Unter-, Nach- und Zwischensätze (Typen h,u,n,y). Über die Abschaffung der Nachsätze wird diskutiert: sie erleichterten etwas die Bibliographieproduktion, sind aber datenbanktechnisch in Online-Systemen problematisch. Die anderen drei Typen ermöglichen es, hierarchische Sätze für mehrbändige Werke und Sammelwerke mit "Abteilungen" anzulegen. Bei mehrbändigen Werken wird oft so verfahren: Das Gesamtwerk erhält einen h-Satz, daran hängt je ein u-Satz für jeden Band, und für Bände mit Stücktiteln kann es **zusätzliche** h-Sätze geben, also selbständige Sätze für den jeweiligen Band, ohne Verknüpfung zum Gesamtsatz! Ein Beispiel dafür wurde in Kap. 8 gegeben.

Als **Zeichensatz** wird von der DB intern EBCDIC verwendet, auf Disketten wird ASCII geliefert, aber nach Codetabelle 850, und nicht darstellbare Zeichen werden dabei teilweise weggelassen, so z.B. der Hacek. Kurios (oder ärgerlich, je nach Sichtweise) mutet an, daß die **Deutsche** Bibliothek bis heute kein 'ß' in ihren Daten kennt, sondern nur 'ss'.

10.3a ZDB-Zeta

Kurzübersicht

Dieses Format fällt aus dem Rahmen: es hat keine Kategoriennummern, sondern mnemotechnische Kurzbezeichnungen aus drei Buchstaben.

Titeldaten

(E2)	DAT	Erfassungsdatum
(E2)	DAT	Änderungsdatum
(E2)	MKE	Meldererkennung
(A2)	ata	Ansetzungssachtitel
(V2)	bib	Verknüpfung zur Bibliotheksdatei
(A2)	bka	Beteiligte Körperschaft in Vorlageform
(A2)	bkb	Körperschaftliche Ergänzung zum Parallelsachtitel
(D2)	bnz-bnz	Fußnote Zeitschriften
(I1)	cod*	CODEN
(E2)	da	Datenart
(C)	ef	Erscheinungsform
(A2)	ej*	Erscheinungsjahr
(C)	el*	Erscheinungsland (DIN/ISO 3166)
(D2)	ev	Erscheinungsverlauf
(G2)	ew*	Erscheinungsweise
(V1)	fra-fro	Früherer Titel
(I1)	isa-ise	ISSN
(V2)	kia-kio	Konkordanz-IdNr
(A)	kla-klt	Sekundärkörperschaft
(A)	kla	Primärer Urheber
(D2)	kta-kto	Konkordanz-Textkategorie
(V1)	lta-ltz	Bezugswerk
(K2)	nsa*	ZDB-Notation
(E1)	pin	Produktionsindikator
(A2)	pna/pnb	Person als Zeitschr.Hrsg.
(H2)	pva-pve	Pauschalverweisung
(D1)	sat*	Standard-Abkürzungen für Titel
(V1)	spa-spj	Späterer Titel
(D1)	sta-stz	Nebensachtitel
(D1)	sta	Hauptsachtitel
(A2)	stb	Parallelsachtitel
(I2)	tid	Titel-Identifikationsnummer
(C)	ts*	Sprachen des Textes
(D2)	tue	Deutsche Übersetzung des Hauptsachtitels
(D2)	tva-tvz	Bezugswerk, Vortext
(D1)	uga-ugd	Gesamttitle
(D2)	ura-urf	Unterreihenangabe in Vorlageform
(D1)	uza-uzz	Zusätze zum Sachtitel
(D1)	uzb	Zusätze zum ersten PST
(C)	vf*	Veröffentlichungsform
(E1)	vkb-vkz*	Verknüpfungskategorien für Verweisungen
(D1)	vla-vlp	Verleger
(D1)	voa-vod*	Verlagsort
(D1)	vom-vop	Früherer Verlagsort

Norm- und Lokaldaten (N bzw. L)

(B1) L	bsa-bsz	Bestandsangaben
(B1) L	koa-koz	Kommentar zur Bestandsaufnahme
(I2) L	lid	Lokalsatz-Identnummer
(B1) L	lua-luz*	Lücken zur Bestandsangabe
(E1) L	mic	Mikroform-Kennung
(V2) L	ntr	Nachtragssteuerung
(E2) L	prz*	Prioritätszahl
(B2) L	sia-siz*	Signatur
(D2) L	tba-tbz	Text zur Bestandsangabe
(I2) L	vzi*	Verzahnung mit lokalen Katalogen

(I2) L	vzz*	Verzahnung mit regionalen Katalogen
(A1) N	dk	Daten der Körperschaft
(V1) N	fla-flj	Früherer Körperschaftsname
(V2) N	hia-hij	Körperschaft mit Bezug zur vorliegenden Körp.
(H1) N	hta-hte	Weitere Körperschaft, Hinweis
(C) N	ka	Körperschaftsart
(I2) N	kid	Körperschafts-Identnummer
(A2) N	kk	Abkürzung der Ansetzungsform
(A2) N	kka-kkt*	Abkürzung der abweichenden Namensformen
(A2) N	kka-kkt*	Abkürzungen der Verweisungsformen
(A1) N	kn	Körperschaftsname - Hauptansetzungsform
(A1) N	kva-kvt	Körperschaftsname - Verweisungsform
(C) N	lk*	Ländercode
(V1) N	lua-luj	Nächst übergeordnete Körperschaft
(H2) N	pwa-pwj	Pauschalverweisung Körperschaftsname
(D2) N	si	Sonstige Informationen zur Körperschaft
(V1) N	sla-slj	Späterer Körperschaftsname

Entstehung. Zeta entstand schon zu Beginn der 70er Jahre und wurde von Anbeginn als Fundament der Zeitschriften-datenbank verwendet. Wegen der Buchstabenbezeichnungen läßt sich Zeta nicht so übersichtlich wie die anderen Formate in logische Feldgruppen gliedern.

Grundsatzfragen

Online-Eignung. Hauptzweck der ZDB war lange Zeit die Erstellung von gedruckten und Mikrokatalogen. Das hinterließ viele Spuren. Etliche Zusatzkategorien und Steuerzeichen dienen dazu, besondere Einträge in Listen zu erzeugen. In Online-Katalogen werden diese Elemente bedeutungslos.

Objekte sind:

- Zeitschriften, und zwar gilt jede Teilzeitschrift (Reihe A / B etc.) als eigenes Objekt und erhält einen selbständigen Datensatz; ferner bewirkt eine Titeländerung in der Regel, daß ein neues Objekt entsteht: es wird mit dem älteren Titel "reziprok" (durch Vor- und Rückverweisung) verknüpft.
- Körperschaften: bei Namensänderung entsteht eine neue Körperschaft, die mit der alten ebenfalls reziprok verknüpft wird
- Bestandsangaben: der Bestand einer Bibliothek gilt als ein Objekt, das möglichst knapp zu beschreiben ist. Aufführung von Einzelbänden ist nicht vorgesehen.

Zusammenhänge. Teilfelder gibt es nicht, wie bei MAB hat man vielmehr "Periodenfeldgruppen", also (meist paarweise) zusammengehörige Felder, die sich als Gruppe wiederholen. Im allgemeinen ist es dann der dritte Buchstabe der Feldbezeichnung, der den Zusammenhang herstellt.

Feldbezeichnungen sind eindeutig: die GKD- und Bestandssätze haben individuelle Feldbezeichnungen (bis auf lua!).

Redundanz wird in der Regel vermieden; es gibt z.B. viele Standard-"Vortexte", die durch einzelne Buchstaben codiert werden.

Hierarchien treten nach Abschaffung der Stufenaufnahmen nicht mehr auf. Damit ist allerdings die ZDB inkompatibel zur Deutschen Bibliographie geworden. In der Tat sind die Zeitschriftenaufnahmen der DDB nicht in der ZDB enthalten.

Normdaten. Die Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD) wird konsequent als Normdatei verwendet und von der ZDB-Redaktion verantwortlich gepflegt. Sie ist ein fester Bestandteil des Mehrdateisystems ZDB.

Wiederholungsmethode. In der Regel ist der dritte Buchstabe jeder Feldbezeichnung ein 'a'. Bei Wiederholung des Feldes tritt ein 'b' an seine Stelle, usw. Die Häufigkeit der Wiederholung ist dadurch begrenzt. Etliche Felder, z.B. die Sachgruppen, Prioritätsziffern und Sprachen, lassen in sich eine Wiederholung zu, indem ein '*' als Trennzeichen benutzt wird. Diese Felder sind in der Übersicht mit '**' markiert.

Daten fester Länge treten nicht als Vorspann oder geschlossenes Datenfeld auf.

Besondere Steuerzeichen. In Titeln gibt es "Stichwortkennungen" (ein '=' vor dem jeweiligen Wort), die für das auf Mikrofiche erschienene Permutationsregister benötigt wurden. Ein Nichtsortierzeichen steht vor und hinter dem Artikel.

10.3b NZN

Dieses Format wird nicht in gleicher Ausführlichkeit behandelt wie die übrigen, da es sehr wahrscheinlich noch im Jahre 1994 vollständig abgeschafft wird. Seine Anwendung war begrenzt auf den Niedersächsischen Verbund (und die Zentralbibliothek der Medizin in Köln). Die Daten sind einerseits zu wichtigen Teilen in die ZDB eingebracht und werden ansonsten in der Pica-Datenbank des BRZN aufgehen.

Kurzübersicht

000	Signatur (zugleich Identifikationsnummer)
002	Ländercode (3 Stellen)/Fachnotationen (4stellig, bis zu 3)
005	Hauptsachtitel. Ergänzte Körperschaft (falls nötig)
007	Verlagsort. Kommentar zum Titel
008	ISSN
011	1. weiterer Titel (für Verweisung)
...	usw. bis
018	8. weiterer Titel
019	Abkürzungs- oder Zitiertitel
021	1. korporativer Urheber
...	usw. bis (Verw.formen jeweils mit " = " angeschlossen)
029	9. korporativer Urheber
031	1. früherer Titel
...	usw. bis
039	9. früherer Titel
041	1. späterer Titel
...	usw. bis
049	9. späterer Titel
051	Titel der 1. Beigabe mit eigener Signatur
...	usw. bis (diese Titel haben je eine eigene Aufnahme!)
059	Titel der 9. Beigabe mit eigener Signatur
081	Bestand (normierte Angaben nach eigenen Regeln)
/sXX	anderer Bestand (XX = Sigel)
/sXY	Bestand von Bibliothek XY usw.
[084	Bestandsnachtragungen (nur temporär)]
085	Anmerkungen
089	ZDB-Nummer (Titelidentifikation tid des Titelstammsatzes der ZDB)

Für bis zu 9 unselbständige Beigaben können im Anschluß an die Hauptaufnahme nach demselben Schema die entsprechenden Angaben folgen, wobei die Kategoriennummern mit der Ziffer 1 bis 9 beginnen:

102 ... 185	für die 1. Beigabe ohne eigene Signatur usw. bis
902 ... 985	für die 9. Beigabe ohne eigene Signatur.

Jede Kategorie kann beliebig lang sein. Bei der Bearbeitung erscheint der Text dann mit Zeilenumbruch.

Anmerkungen

NZN-Daten sind **nicht RAK-gerecht**. Das Regelwerk lehnt sich an die älteren sog. "GAZS-Regeln" an und wurde um 1965 formuliert, als in Göttingen mit der Erfassung der ersten Daten, damals noch auf Lochkarten, begonnen wurde. Es gibt keine Verknüpfungstechnik, insbesondere keine Körperschaftsdatei. Die Katalogisierer mußten Körperschaftsangaben (Kategorien 021 ... 029) jeweils exakt so eintragen, wie sie in anderen Aufnahmen schon vorliegen. Der NZN sollte vom Konzept her ein Bestandsnachweis sein, keine Bibliographie. Deshalb fehlen einige bibliographische Angaben wie z.B. Erscheinungsverlauf und Verleger.

Es hat nie eine NZN-Datenbank als Verbunddatenbank gegeben, sondern die Daten der einzelnen Bibliotheken befanden sich in vollständig getrennten Dateien, Bestandsdaten immer unmittelbar an die Titelaufnahme angehängt. In Abständen von einigen Jahren wurden alle Dateien zu einer Datei *zusammengemischt* und eine NZN-Ausgabe auf Mikrofiche und später auch als GRIPS-Datenbank erstellt. Diese Datenbank war dann aber eine statische Datenbank, die nicht aktualisiert wurde, sondern durch eine völlig neue Version ersetzt wurde. Dieses Verfahren war letztlich viel zu schwerfällig und aufwendig.

10.4 Pica

Kurzübersicht und Architektur. Das externe Format Pica3 läßt in seinen vierstelligen Nummern viel deutlicher eine "Architektur" erkennen als das interne Pica+, dessen Nummern jeweils mit angegeben sind, auf das aber hier nicht eingegangen wird. Pica3 hat vierstellige Nummern. Die Feldnummern bilden folgende Gruppen:

Titeldaten

0 **Verarbeitungsangaben (Datum, Uhrzeit, interne Satznummer)**

(I2)	0100	003@	PICA-Produktionsnummer
(E2)	0200	001A	Erfassungsdatum
(E2)	0210	001B	Änderungsdatum
(E2)	0230	001D	Datum des Aufnahmeabschlusses
(C)	0500	002@	Gattung und Status

1 **Codierte Angaben, incl. Erscheinungsjahr**

(D1)	1100	011@	Erscheinungsjahr
(D1)	1101	016A	AV-Medien, codierte Angaben
(D1)	1103	016C	Musikalien, codierte Angaben
(D1)	1104	016D	Allgemeine codierte Angaben
(D1)	1105	016E	Physikalische Form, codierte Angaben
(D1)	1107	016G	Kartographische Materialien, codierte Angaben
(C)	1110	013@	Dokumenttyp
(C)	1500	010@	Sprachen des Textes
(C)	1700	019@	Erscheinungsland (DIN/ISO 3166)
(G2)	1800	018@	Erscheinungsfrequenz

2 **Identifikationsnummern aller Art**

(I1)	2000	004A	ISBN
(I1)	2010	005A	ISSN
(I2)	2030	006B	BNB-Nummer
(I2)	2040	006A	LoC-Nummer
(I2)	2065	006G	DB-Nummer
(I2)	2110	006Z	ZDB-Nummer

30 **Personennamen**

(D2)	3000	028A	Erster Verfasser
(D2)	300x	028B	2. u. weitere Verfasser
(A2)	301x	028C	weitere beteil. Personen
(A1)	303x	028E	Interpret (Person)
(A1)	304x	028F	Gefeierte Person
(A2)	305x	028G	Personenname im Sachtitel
(A2)	306x	028L	Widmungsempfänger
(A2)	307x	028M	Literarischer/künstlerischer Beiträger
(A2)	309x	028Z	Verweisungsformen Personennamen

31 **Körperschaftsnamen**

(A)	310x	029A	Primärkörperschaft
(A2)	312x	029F	Sekundärkörperschaft
(A)	314x	029E	Körperschaft als Interpret
(A2)	316x	030F	Veranstaltung (Kongreß etc.)

32 **Sachtitel für Nebeneintragen**

(A2)	3200	022S	Sammlungsvermerk
(A)	321x	022A	Einheitssachtitel
(A2)	3220	025@	Ansetzungssachtitel
(A2)	326x	027A	Parallelsachtitel
(A2)	326x	027A	Nebensachtitel

4 Titelbeschreibung incl. Fußnoten

(A2)	4000	021A	Hauptsachtitel mit Zusätzen und Verf.Angabe
(A2)	4004	021B	Titel von Bänden
(D2)	4020	032@	Ausgabevermerk
(D2)	4025	031@	Erscheinungsverlauf
(D1)	4030	033A	Erscheinungsort : Verleger
(D2)	4060	034D	Umfangsangabe
(D2)	4061	034M	Illustrationsangabe
(D2)	4062	034I	Formatangabe
(D2)	4063	034K	Begleitmaterial
(D1)	417x	036E	Übergeordnete Gesamtheit
(D2)	4201	037A	Fußnote unaufgegliedert
(D2)	4204	037C	Hochschulschriftenvermerk
(V1)	4244	039C	Früherer/Späterer Titel

5 Sacherschließung

(K1)	5010	045F	Dewey Klassifikation
(K1)	5030	045A	Library of Congress Classification
(K1)	5040	045C	National Library of Medicine Classification
(K2)	5050	045E	Sachgruppen der Deutschen Bibliothek
(K2)	5055	045S	Fächerstatistik; Deutsche Bibliotheksstatistik
(S1)	51xx	041A	Schlagwortkettenglied
(K1)	530x	045Q	Basisklassifikation
(S2)	5500	044K	Schlagwort
(S1)	5510	044C	Medical subject headings
(S1)	5520	044E	PRECIS
(S1)	5540	044G	British-Library-Subject-Headings
(C)	5560	044N	Formschlagwort

6 Lokaldaten (lokale Sacherschließung etc.)

7+8 Exemplardaten (bilden intern eigene Datensätze)

(E2)	70xx	208@	Datum und Selektionsschlüssel (Exemplar)
(B2)	7100	209A	Signatur
(B2)	7109	209B	Magazinsignatur
(B1)	7120	231@	Bestandsangaben
(G2)	8100	209C	Zugangsnummer
(G1)	8200	209G	Verbuchungsnummer
(T3)	9000	047I	Inhaltliche Zusammenfassung

Die Gruppen 6 und 7 enthalten jedoch nicht sämtliche Lokal- bzw. Exemplardaten, sondern es gibt in den anderen Gruppen noch etliche Nummern, die in diese Bereiche gehören.

Man erkennt, daß hier ganz anders als bei MARC und noch konsequenter als bei MAB die Daten nach logischen Kriterien gruppiert sind. Das Bild der Katalogkarte ist hier überhaupt nicht mehr zu erkennen.

Normdaten

(E2)	001	001A	Erfassungsdatum
(E2)	002	001B	Änderungsdatum
(E3)	003	003D	Datum des Aufnahmeabschlusses
(C)	005	002@	Gattung und Status
(C)	007	019@	/1Land1/1Land2
(C)	008	010@	Sprachcode für Normsatz
(C)	009	009B	Körperschaftstyp
(I2)	020	007P	Identnummer GKD
(I2)	021	007P	Identnummer SWD
(A1)	100	028A	Personenname Hauptansetzungsform
(A1)	150	029A	Körperschaftsname - Hauptansetzungsform
(A2)	151	029B	Abkürzung des Körperschaftsnamens
(A1)	170	045A	Notation der Basisklassifikation
(A1)	20x	028@	Personenname Verweisungsformen

(A1)	250	029@	Körperschaftsname - Verweisungsform
(D1)	270	045B	siehe-Verweisung Basisklassifikation
(A1)	300	032A	Körperschaft: Lebensdaten
(D2)	310	032B	Sonstige identifizierende Angaben zum Normsatz
(A1)	400	038A	Pseudonym
(A1)	410	038B	Wirklicher Name
(V1)	440	038F	Übergeordnete Körperschaft
(V1)	450	038C	Körperschaft, Verknüpfungen
(A1)	500	044E	Hauptbegriff zur Notation
(D1)	510	044F	Synonyme Umschreibung für Notation
(D2)	530	037A	Freie Umschreibung zur Notation
(A2)	54x	037B	Begriffe zu einer Notation
(A1)	550	044G	Schlagwort für eine Notation
(H2)	455	038I	Pauschalverweisung Körperschaftsname
(H2)	600	041G	Schlagwort-Pauschalverweisung, 1. Teil
(H2)	602	041H	Pauschale siehe-Verweisung 2. Teil
(H2)	604	041I	Pauschale siehe-auch-Verweisung 2. Teil
(A1)	800	041A	Hauptschlagwort
(A1)	801	041B	Unterschlagwort einer Ansetzungskette
(A1)	810	042A	Systematik-Nummer der DB
(C)	811	042B	Ländercode für SWD
(A1)	820	041D	Alternativform zum Hauptschlagwort
(A1)	821	041E	Unterschlagwort zur Alternativform
(A1)	830	041F	Äquivalente Bezeichnung; Synonymes Schlagwort
(A2)	850	039C	Übergeordnetes Schlagwort
(A1)	860	039D	Verwandtes Schlagwort (assoziativer Begriff)
(A1)	870	039E	Früheres Schlagwort
(A1)	880	039F	Späteres Schlagwort
(A1)	890	039G	Neuer Begriff
(A1)	891	039H	Alter Begriff
(D2)	901	047A	Kommentar zum Stammsatz
(D2)	95x		Kommentar zur SWD

Entstehung. Im Jahre 1969 begannen die Königliche Bibliothek und sechs Hochschulen mit einem Pilotprojekt für die Erfassung von Katalogdaten (Pica = Project for Integrated Catalogue Automation). Man wählte zunächst MARCII als Grundlage für ein Verarbeitungsformat. Dem heutigen Pica-Format sieht man dies nicht sofort an. Die Entwicklungsgeschichte ist über lange Zeit durch die Gegebenheiten spezieller Hardware und Betriebssoftware geprägt worden, aber auch von Erfordernissen z.B. der Nationalbibliographie (der sog. "Brinkman"-Katalog), die von Anfang bis heute ein wichtiger Bestandteil der Datenbank ist.

Es überrascht jeden, der sich erstmals mit Pica befaßt, daß es zwei Formate gibt: das Internformat Pica+ (das nur die Programmierer sehen) und das externe Format Pica3, in dem die KatalogisiererInnen arbeiten. Zwischen beiden besteht eine 1:1-Entsprechung, und die Software wandelt tatsächlich ständig die Daten zwischen diesen zwei Formaten um! Als wichtigstes Austauschformat gilt aber USMARC, das man sowohl importieren als exportieren kann.

Grundsatzfragen

Online-Eignung. Schon sehr früh in der Entwicklungsphase wurde an Online-Kataloge gedacht. Der Übergang von Pica2 auf Pica3 1992/93 war in dieser Hinsicht nochmals ein qualitativer Sprung, z.B. wurden die Satzverknüpfungen für mehrbändige Werke neu eingeführt. Wer noch Zettel drucken will, hat dafür ein paar Kategorien, in die man Köpfe mit der gewünschten Kartenanzahl eintragen kann.

Objekte der Katalogisierung. Jeder Bestandteil einer Veröffentlichung wird als eigenes Objekt angesehen und erhält einen eigenen Datensatz. Das Werk als Ganzes bekommt einen Hauptsatz, jeder physische Bestandteil bekommt einen Satz der niedrigsten Stufe, und dazwischen kann es für logische Gliederungen ("Abteilungen") eines Werkes noch Zwischenstufen, auch mehrere übereinanderliegende, geben, die gleichfalls als eigene Datensätze dargestellt werden. Immerhin wird so jeder Titel recherchierbar. Verknüpfungsnummern sind stets nur in den untergeordneten Stufen vorhanden und verweisen auf den unmittelbar übergeordneten Stufensatz. Dies macht es schwierig, eine Gesamtanzeige eines komplizierten mehrstufigen Werkes zu produzieren! Ferner gilt jedes Exemplar als ein Objekt, das mit einem Exemplarsatz zu bedenken ist, anzuhängen an die unterste bibliographische Satzstufe.

Zusammenhänge. Genau wie MARC arbeitet Pica ausgiebig mit Teilfeldern. In Pica3 ist dies nicht direkt zu sehen, vielmehr sind darin die Teilfeldkennungen ersetzt durch eine festgelegte Interpunktion, und zwar im allgemeinen die in der ISBD definierte. Dies mag eine Arbeitserleichterung sein, erhöht aber die Fehlergefahr bei der Eingabe. Ein Beispiel soll diese Eigenheit verdeutlichen:

Pica3-Eingabe- und Anzeigeform (mit vorgeschriebener Interpunktion):

4000 Hauptsachtitel // Körp. Ergänzung : Zusatz / Verfasserangabe

Pica+ interne Speicherungsform (Teilfeldkennungen statt Interpunktion):

021A faHauptsachtitel f e Körp. Ergänzung f d Zusatz f h Verfasserangabe

Eindeutige Feldnummern. Weil Pica schon anders als MARC und MAB von vornherein mit dem Ziel einer integrierten (d.h. alle Datentypen umfassenden) Online-Datenbank entwickelt wurde, kam man wohl gar nicht erst auf den Gedanken, mit mehrdeutigen Feldnummern zu arbeiten.

Redundanz. Wo es sinnvoll ist, wird mit Codierungen gearbeitet (Erscheinungsland, Dokumenttyp, ...) . Eine Besonderheit ist die "Dollar-Verweisung": wenn z.B. irgendwo innerhalb einer Kategorie "\$3000" steht, wird an der betreffenden Stelle bei einer Druckproduktion oder ISBD-Anzeige der Text aus Kategorie 3000 (Erster Verfasser) eingesetzt.

Hierarchie. Hierarchische Sätze "alter Art" sind nicht möglich, nur verknüpfte Sätze (wie oben beschrieben). Dies ist aber eine Neuerung, die es im Vorläufermodell Pica2 noch nicht gab.

Normdaten. Die Verknüpfung mit Stammsätzen ist grundsätzlich möglich und wird vom Retrieval sehr gut unterstützt. Verpflichtend sind Normsätze im Göttinger System für Körperschaftsnamen (GKD), Schlagwörter (SWD) und für die Notationen der Basisklassifikation, fallweise werden Normsätze für Personen erstellt und verwendet.

Sonstige Eigenschaften

Feldbezeichnungen. Pica3 hat 4stellige numerische Kategoriennummern, Pica+ hat 4stellige Bezeichnungen, die jeweils aus drei Ziffern und einem Großbuchstaben bestehen. Indikatoren gibt es nicht. Die Teilfeldtechnik wurde bereits erwähnt.

Wiederholungsmethode. Uneinheitlich: es gibt Fälle, wo mehrere unterschiedliche Feldnummern verwendet werden müssen, aber auch solche, wo eine Feldnummer mehrfach auftreten kann. In einigen wenigen Fällen (z.B. Sprache des Dokuments) können Mehrfacheinträge innerhalb eines Feldes auftreten.

Daten fester Länge beschränken sich auf die Satznummer, einige Datumsangaben am Satzanfang, sowie sechs Bytes zur Kennzeichnung von Satztypen.

Satztypen. Es werden bibliographische Sätze und Normsätze unterschieden; die Normsätze unterscheiden sich in Pica3 (nicht in Pica+) auffällig dadurch, daß sie nur dreistellige Kategoriennummern haben!

Kleinigkeiten. Es gibt kein Nichtsortierzeichen, sondern ein Sortierzeichen: Der '@' steht unmittelbar vor dem ersten Ordnungswort. (Somit kann man aber keine Teile innerhalb von Titeln von der Sortierung ausnehmen.) Personennamen werden in natürlicher Reihenfolge eingegeben, gleichfalls mit '@' vor dem Ordnungswort. Beispiel:

Arno@Schmidt statt Schmidt, Arno.

Das Pica-System hat einen eigenen Zeichensatz mit 183 Zeichen. Da als Endgeräte nur noch PCs mit VGA-Monitor verwendet werden, ist dieser Zeichensatz softwaremäßig eingerichtet und kann mit Mausunterstützung eingegeben werden.

10.5 *allegro* (früher NMN)

Kurzübersicht und Architektur [aus dem "*allegro-C* Systemhandbuch"]

Einige weniger wichtige Kategorien sind in dieser Übersicht weggelassen (==> B.2 Vollständige Übersicht).

Jede Kategorie ist bei Bedarf beliebig oft belegbar: man wiederholt die Eintragungen entweder innerhalb der Kategorie und setzt ein Trennzeichen wie '¶' (Eingabe mit <Strg> +t) oder ';', dazwischen oder man wiederholt die Kategorie als solche, indem man hinter der Kategoriennummer ein Wiederholungszeichen (empfohlen: 2,3,4,...) eingibt. Zum Beispiel wäre also #402 der zweite und #403 der dritte Verfasser.

Angaben in **eckigen Klammern** sind nur bei Bedarf einzugeben. Die Klammern sind dann nicht mitzuschreiben.

#0 : Identifikations-Kategorien

- (I2) **#00** Identifikationsnummer[+*BandNr*[+*TeilNr*[+...]]] [= *Bandbezeichnung*]
(notwendig nur bei selbständig gespeicherten Untersätzen)
- (E1) **#01** Band-, Abteilungs-, Teil- etc. -Bezeichnung: (bei unselbständig gespeicherten Untersätzen)
- ... **#06** (Ziffer 1...6 kennzeichnet die Hierarchiestufe des Untersatzes)
- (V2) **#09** IdNr der übergeordneten Gesamtheit + *BandNr*[= *Bandbezeichnung*]
- (C) **#0c** Formschlüssel (= Dokumenttyp, ==> Anhang B.4.1)

Gruppe #1 : frei verwendbare Kategorien

- (D2) **#18** Sachtitel + Verfasserangabe in Vorlageform (faßt die Gruppen #2, #4, #5 und #6 zusammen)
- (D2) **#19** Sachtitelangaben in Vorlageform (faßt Gruppe #2 zusammen)
auch: Bandtitel (in Untersätzen statt #20), falls nicht für Index geeignet

Gruppe #2 : Titelangaben

- (A2) **#20** Hauptsachtitel ▼ Körperschaftliche Ergänzung : Zusatz (siehe auch #25)
- (A2) **#21** Sammlungsvermerk (Werke, Sammlung u.ä.)
- (A1) **#22** Einheitssachtitel <Sprache> (z.B. Originaltitel bei Übersetzungen)
- (A2) **#23** Nebensachtitel (Rücken-, Umschlag- etc. -Titel)
- (V1) **#23f** früherer Titel (bei Hauptaufnahmen von Zeitschriften)
- (V1) **#23s** späterer Titel (und Serien)
- (A1) **#23k** "Key Title" (gehört zur ISSN, siehe #88)
- (A2) **#24** Parallelsachtitel (in anderer Sprache) (Ansetzung von #23 und #24 wie #20)
- (D2) **#25** Sachtitelergänzungen (nicht für Index bestimmt, sonst in #20 hinter " : " angeben)
- (D1) **#26** Titel enthaltener Werke (z.B. Beigaben bei Zeitschriften)
- (H1) **#27** zusätzliche Köpfe für Karten
- (A1) **#28** zusätzliche Stichwörter für Index (Hilfsfeld für Wörter, die nicht im Titel stehen)

#3 : Sachliche Erschließungsdaten

- (K2) **#30** Systematik-Notationen, Klassifikation (Trennung: Leerzeichen)
- (K2) **#30a** Sachgruppen (Grobsystematik, ==> Handbuch Anhang B.5)
- (K2) **#30i** Lokale Systematik (Institut, Teilbibliothek)
- (C) **#30x** diverse Spezialnotationen (x = g,h,l,s ==> Systematik-Stammsätze, #3n)
- (S1) **#31** Schlagwörter, Thesaurusbegriffe (Trennung: Semikolon)
- (S1) **#31x** diverse Spezialschlagwörter (nach RSWK: x = c,g,h,k,p,s,t, ==> #3n)
- (K1) **#32x** Notationen aus Fremddaten (z.B. #32L für LoC)
- (S1) **#33x** Schlagwörter aus Fremddaten (z.B. #33L für LoC, #330, #331.., RSWK-Ketten)
- (C) **#37** Sprache(n) des Textes (==> Anh.B.4.2) (Trennung: Leerzeichen)
- (D2) **#39** Verfasserangabe (Personen u. Körperschaften) (faßt die Gruppen #4 bis #6 zusammen)
in "Vorlageform" (vgl. #18, #19) (optional)

#4 / #5 : Personen

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> (A2) #40 Verfasser (A2) #402,3 2. und 3. Verfasser (A2) #41 Herausgeber (..) #42 Mitarbeiter #43 Bearbeiter #44 Begründer #45 Sammler #46 Texter #47 Übersetzer | <ul style="list-style-type: none"> #50 Illustrator #51 Kommentator #52 Komponist #53 Präses (Bei alten #54 Respondent Dissertationen) #55/#56 Vorredner / Nachredner #57 sonstige Personen ¬[Funktion] #58 Personenname im Sachtitel #59 "gefeierte" Person |
|--|---|

#6 : Körperschaften

- (A2) **#60** Urheber (verantwortliche Körperschaft im Sinne von RAK)
- (A2) **#61** Beteiligte Körperschaft (Sekundärkörperschaft) (Kongresse ==> #83)
- (A2) **#61i** Körperschaft als Interpret (Musik) (falls kein Stammsatz für Serie)
- (D2) **#68** Körperschaft, der der erste Verf. angehört, (evtl. Adresse, Zeilentrennung 'f')
- (A2) **#69** sonstige Körperschaft (z.B. "gefeierte" K. bei Festschr.)

#7 : Erscheinungsdaten, physikalische Daten

- (D) **#70** Quelle (Zeitschriftentitel[; Band(Jahrgang)Heft, Seiten]) (für Zeitschriftenaufsätze)
oder _kürzel ... (wobei das "kürzel" in der #8na eines Stammsatzes vorkommen muß)
- (D) **#70x...** Detaillierte Quellenangaben (wahlweise, wenn nicht in #70)
(x=4 Band 6 Heft 8 Seiten 9 Beigaben a ISO-Abk. c Coden i ISSN s Signatur z ZDB-Nr)
- (D2) **#71** Auflage-/Ausgabebezeichnung
- (D2) **#72** Reprintvermerk (z.B. "Nachdr. d. Ausg. ...")
- (D2) **#73** Orte und Verlage bzw. Drucker in Vorlageform (optional, ersetzt im Druck #74 + #75)
- (D1) **#74/#74d** Erscheinungsort(e) / Druckort (in Ansetzungsform, Trennung "; ")
- (D1) **#75/#75d** Verlag(e) / Drucker (Ansetzungsform, Trennung "; ")
- (A2) **#76** Erscheinungsjahr (stets mit 4 Ziffern, evtl. "ca. ..." oder "vor ...", Klammern erlaubt)
- (D2) **#76x** Erscheinungsangaben (x = Erscheinungsform, z.B. bei Zeitschriften: #76p Ersch. Verlaufs)
- (D2) **#77** Umfangsangabe : Illustr. + Begleitmaterial ; Format
- (C) **#77x** Medienspezifische Angaben (x = Mediencode = physikalische Form, z.B. #77v Video)

#8 : Fußnoten, Gesamttitel, Identnummern

- (D2) **#80** deutsche Titelfassung (vom Katalogisierer übersetzt) (optional)
- (D2) **#81** Fußnote, unaufgegliedert
- (D2) **#81x** Spezielle Fußnoten
- (D2) **#818** Hochschulschriftenvermerk nach RAK
- (D1) **#819** Ort:Jahr (normierter Hochschulschriftenvermerk)
- (H2) **#82** NE-Vermerke (nur für Zettelkatalog relevant)
- (A2) **#83** Veranstaltung ; Zählung (Ort) : Datum (vor allem Kongresse; deutscher Ortsname)
- (V1) **#84** Sachtitel des übergeordn. Werkes [/ Verf.Name] [; Zählung]
(Oder) _IdNr des übergeordneten Werkes (bei Aufsätzen aus Sammelbänden)
- (D1) **#85** Gesamttitel (Serientitel) ; Zählung
oder _Ident ; Zählung (Ident = Kürzel oder andere Identifikation des Serien-Stammsatzes)
- (I1) **#86** Reportnummer
- (I1) **#87** ISBN - 2.ISBN - 3.ISBN
- (I1) **#88** ISSN, #88x = andere offiz. Id.-Nrn. für fortfl. Sammelwerke (z.B. #88c CODEN)
- (I) **#89** IdentCode oder Sortierschlüssel eines eigenen Systems (wie z.B. in der Mathematik üblich)
- (I2) **#89x** Id-Nummern aus Fremddatenbanken (z.B. #89D DB-Nr, #89L LC-Nr, #89Z ZDB ...)

#9 : Bestands- und Verwaltungsangaben

- (B2) **#90** [Standort]Signatur[= Magazinsignatur]
- (B2) **#90i** Sigel/Instituts-Signatur (falls keine Exemplarsätze gemacht werden)
- (B2) **#90z** Frühere (nicht mehr gültige) Signatur
- (B1) **#91** Zugangs- oder Inventarnummer
- (B1) **#92x** Bestands- und Lückenangaben (Zeitschr.u.Reihen; #92 = Hauptbestand, #92i = Institute)
- (T3) **#93** Inhaltsangabe (Kapitel, Bestandteile) (Zeilentrennung mit ¶)
- (B) **#95 + #96** frei verwendbar (z.B. bibliotheksspezifische Daten)
- (C) **#97x** Geschäftsgangsdaten (z.B. #97a Zeitschr.kennung: 1=laufend, 3=abgeschlossen)
- (T2) **#98** deutsches Abstract (zusätzlich #980, #981, ..., wenn 3000 Zeichen nicht genug sind)
- (E2) **#99e** Änderungsdatum (==> A.CFG : Befehl ce99e)
- (E2) **#99n** Zugangsdatum (Erfassungsdatum) (==> A.CFG : Befehl cn99n)
- (B) **#9A - #9E** System-, Erwerbs-, Ausleih-, Exemplardaten (bilden eigene Datensätze)

Normdaten-Stammsätze

Die Kategoriennummern der Stammsätze beginnen mit der Ziffer der Kategoriegruppe, auf die sie sich beziehen, also z.B. 2 für Titel, 3 für Sacherschließungsdaten. Darauf folgt ein 'n' (für "Normdaten").

#2n Stammsatz Einheitssachtitel

- (A2) #2n Name/Einheitssachtitel, Stammsatz
zusätzlich #40 oder #60 besetzt, falls nicht anonym
- #2nr Andere Titelfassungen in derselben Sprache
- #2nu Übersetzungstitel mit <Sprachbezeichnung> als Ordnungshilfe
- #2nd Angaben zur Datierung
- #2nz Anmerkungen

#3n Sacherschließungs-Stammsätze

[Erfassung und Pflege mit dem Programm REF]

- (A1) #3n Sacherschließungs-Stammkategorie
Struktur: #3n-tqxx-yy-zz-Hauptbegriff
t = Typ des Stammsatzes (s=SWD, a=Aufstellung,...)
q = Typergänzung xx,yy,zz = Notationen für Sachgruppen)
- (A1) 1 Sprachcode - Stammsatz (Zur Verwendung in #30l und/oder #37)
- (A2) ab Aufstellungssystematik (b = Aufstellungsbereich (Ziffer oder Buchstabe))
- (A1) bH Basisklassifikation (H = Hierarchiestufe 0..3)
- (A1) c Sachgruppe
- (A1) dX Dezimalklassifikation (auf d kann eine bibliotheksspezifische Angabe X in ^...^ folgen, z.B. die
Kastennummer des Zettelkatalogs)
- (A1) g Regionalcode-Stammsatz ("Geocode", zur Verwendung in #30g und/oder #74▼g)
- (A1) sg Geographischer Name, Stammsatz
auf sg sollte ein (oder mehrere) Geocode folgen, dann der Begriff
- (A1) ss Sachschlagwort - Hauptform mit evtl. Unterschlagwort einer Ansetzungskette
Struktur: #3n sqxxx-LSW-LSW1-...-LSW5
- (A1) sp Personenschlagwort
- (A1) sk Körperschafts-Schlagwort, Ansetzung unter dem Namen
- (A1) sc Körperschafts-Schlagwort, Ansetzung unter dem Ort
- (A1) st Titelschlagwort: [Person:]Werktitel
- (A1) #3na Äquivalente Bezeichnung
- (A1) #3ng Geographischer Code zum Stammsatz (bei geogr. Schlagwörtern)
- (A1) #3nz Verwandter Begriff
mehrere Typen, Trennung durch ";▼x", x = a,b,f,n,r,s
- (A1) ▼a Alter Begriff
- (A1) ▼b Übergeordnetes Schlagwort
- (A1) ▼f Früheres Schlagwort
- (A1) ▼n Neuer Begriff
- (A1) ▼r Verwandtes Schlagwort
- (A1) ▼s Späteres Schlagwort
- (D2) #3nz Kommentar zum Stammsatz

#4n Personen-Stammsätze

- (A1) #4n Personennamen, Hauptansetzungsform
- (A2) #4na Personennamen, Verweisungsformen
- (A1) #4nd Lebensdaten
- (A1) #4np Pseudonym (dann in #4n der wirkliche Name)
- (A2) #4nr Personennamen, siehe-auch-Hinweis
- (A1) #4nt Wirklicher Name (dann in #4n das Pseudonym)
- (D2) #4nz Anmerkung zum Stammsatz

#6n Körperschafts-Stammsätze

- (A1) #6n Körperschaftsname, Hauptansetzungsform
- (A1) #6nd Körperschaft: Lebensdaten
- (A2) #6nf früherer Körperschaftsname
- (A2) #6nr Körperschaftsname, Verweisungsform
- (A1) #6ns späterer Körperschaftsname
- (D2) #6nz Anmerkung zum Stammsatz

#8n Zeitschriften- und Serien-Stammdaten

- (A) #8n Zeitschriften-Stammtitel
- (A) #8n1 Weiterer Zitiertitel
- #8na Kürzel für Verknüpfung
- (A2) #8nr Verweisungsformen (Trennung ";")

Für alle anderen Angaben zu einer Zeitschrift oder Serie sind die "normalen" Kategorien zu benutzen. D.h., man würde in #20 den Ansetzungstitel für den Katalog unterbringen, in #8n den Zitat-Titel.

Zur Anlage des Formats. Die Kategoriennummern sind im Prinzip zweistellig. Eine dritte Stelle kann hinzukommen, um Wiederholungsfelder oder Felder mit verwandtem Inhalt zu kennzeichnen. Das Format hat diesen Grundriß:

0X	Identifikationsfelder	
1X	Hilfsfelder	
2X	Titeldaten	
3X	Sacherschließungsdaten	<i>Wie heißt das Buch?</i>
4X	Verfasser und	<i>Wovon handelt es?</i>
5X	beteiligte Personen	<i>Wer hat es geschrieben?</i>
6X	Körperschaften	
7X	Erscheinungsdaten	<i>Woher kommt es?</i>
8X	Serienangaben, Fußnoten	<i>Was ist sonst dazu zu sagen?</i>
9X	Lokaldaten	<i>Wo befindet es sich?</i>

Besonders an den rechts dargestellten Fragestellungen sieht man, daß der Grundriß des Formats von einer sehr inhaltsbezogenen und benutzungsorientierten Sicht des Katalogs ausgeht. Ein Bezug zu konventionellen Katalogformen ist hier nicht erkennbar. Im Vordergrund stehen die für den Zugriff nötigen Felder, die Ansetzungsdaten. Wenn man für Druck oder Anzeige abweichende Formen nötig hat, kann man diese zusätzlich erfassen. Die Grundvorstellung ist: wenn keine Vorlageform erfaßt ist, soll die Software die Ansetzungsform auch für die bibliographische Beschreibung heranziehen. Die Normsätze haben die ihrem Typ entsprechende Anfangsziffer, an der zweiten Stelle aber jeweils den Buchstaben 'n'.

Entstehung. Für den Niedersächsischen Verbund wurde 1976 ein Format entworfen, mit dem der "Niedersächsische Monographien-Nachweis (NMN)" begründet werden sollte. Es gab bis zu dem Zeitpunkt nur den Niedersächsischen Zeitschriften-Nachweis (NZN) als gemeinsames Katalogisierungsprojekt. Dessen Format war in den 60er Jahren entstanden und allzu spezifisch auf Zeitschriften ausgerichtet, daher brauchte man für Monographien einen anderen Entwurf. MAB wurde nicht gewählt, weil es als zu aufwendig, zu wenig auf Online- und Verbund-Erfordernisse ausgerichtet und zu stark an der Austausch-Funktion orientiert empfunden wurde. MARC erschien erst recht als viel zu kompliziert. In den Jahren 1977-1981 wurde der größte Teil der Erfassungsarbeit offline von studentischen Hilfskräften durchgeführt, auch dies verlangte nach einem einfachen, leicht zu lernenden Format.

Im Dezember 1993 wurde in Göttingen der NMN-Katalogisierungsbetrieb eingestellt, im Januar 1993 begannen alle KatalogisiererInnen im Lande Niedersachsen mit der Arbeit unter dem neuen Pica-System. Die Daten waren termingerecht umgestellt worden. Man fand sich in einer völlig neuen Online-Katalogisierungswelt mit so vielen Vorteilen, daß das NMN-Format rasch ad acta gelegt und das neue, kompliziertere Pica-Format bald beherrscht wurde.

Das NMN-Format wurde indessen nicht etwa deshalb abgeschafft, weil es zu simpel gewesen wäre. Es hatte in den Jahren seiner Anwendung eine substantielle Anzahl von Verbesserungen und Erweiterungen erfahren. Es war nur so, daß die Pica-Software nicht die Freiheit ließ, mit einem ganz anderen als dem vom niederländischen Original-Pica-Verbund entwickelten Schema zu arbeiten. Deshalb mußte selbst Die Deutsche Bibliothek sich zu einer Einführung des Pica-Formates als hauseigenem Internformat entschließen. Der MAB-Magnetbanddienst soll unberührt bleiben. In vielen Sitzungen wurde 1991/92 zwischen DDB, Niedersachsen und Pica ein erweitertes und in einigen Punkten (z.B. Verknüpfungen) verbessertes, gemeinsames Pica-Format entwickelt. Das Fundament für eine neue Norm?

Die seit 1981 laufende *allegro*-Entwicklung hatte auf der Grundlage des NMN-Formates begonnen. Nur war von vornherein die Software so angelegt, daß Formaterweiterungen oder auch völlig andere Formate leicht zu implementieren waren. Als die Bindung an das "offizielle" NMN-Schema fortfiel, konnte bis September 1993 eine Revision und eine "Konsolidierung" des Standardformats vorgenommen werden. Unter *allegro*-Anwendern als "A-Schema" bekannt, ist jetzt das konsolidierte Format allen gegenwärtigen Anforderungen gewachsen. Zeitschriften, Nicht-Buch-Medien, Geschäftsgangsdaten, Bestandsdaten, Stammdaten für die Sacherschließung und für Personen, Körperschaften und Serien können nun konsistent in einer einzigen Datenbank verwaltet werden. Damit deckt das *allegro*-Format erheblich mehr ab als sein Vorgänger.

Andererseits gibt es ab Version 13 auch Konfigurationen, mit denen *allegro* die Formate Pica3, MAB, USMARC und UNIMARC als Internformate verwenden kann. Dabei kann nicht in allen Details den Magnetbandformaten entsprochen werden (es gibt z.B. kein "record directory"), aber die Datenfelder können alle im notwendigen Umfang benutzt werden.

Grundsatzfragen

Aus dem vorhin Gesagten wird schon deutlich, daß Grundsatz 1 ein zentrales Anliegen des Formatentwurfs ist. Das Online-Zeitalter hatte ja bereits begonnen, als der NMN begründet wurde, d.h. der Erfahrungshintergrund war schon ein ganz anderer als zu Zeiten des MARC- oder MAB-Entwurfs.

Die "Konsolidierung" hatte ausdrücklich zum Ziel, das Format mit den formulierten Grundsätzen in Einklang zu bringen. Dies wurde weitgehend erreicht, weitere Ausführungen zum Thema "Grundsatzfragen" sind deshalb nicht nötig. Ein Defizit besteht bis Version 13 noch bei der Verknüpfungstechnik mit Normdaten: zwar kann man die notwendigen Stammsätze anlegen und deren Nummern in die Titelaufnahmen eintragen, beim Retrieval jedoch ist dann nicht unmittelbar unter einem Namen sofort die Anzahl der verknüpften Titel zu finden, sondern nur unter der Identnummer des Namens.

Objekte. Jeder Teil einer Veröffentlichung, auch "unselbständige Werke" (Aufsätze, Kapitel) kann als Objekt einen eigenen Datensatz bekommen. In das Format eingearbeitet sind ferner die nötigen Felder, um Exemplardaten, Stammdaten (für Personen, Körperschaften, Serien, Einheitssachtitel, Schlagwörter, Systematiknotationen), Ausleihdaten (Sätze für Benutzer, Entleihungen, Vormerkungen), Erwerbsdaten (Bestellungen, Lieferanten) und Systemdaten (Berechtigungen, Benutzergruppen, Kalenderdaten, Währungskurse u.a.) innerhalb einer alles umfassenden Datenbank unterbringen zu können. Hier geht *allegro* noch etwas weiter als Pica, wo die Systemdaten teilweise nicht in der Datenbank, sondern in Tabellen untergebracht sind, die man mit anderen Mitteln pflegen muß.

Feldbezeichnungen. Es gibt keine Indikatoren, aber Teilfelder, was gegenüber dem NMN-Format neu ist. Erstens sollte damit der Grundsatz 3 verwirklicht werden ("Zusammenhänge bewahren und erkennbar machen"), zweitens konnte man so die Anzahl der neu einzuführenden Felder gering halten.

Wiederholungsmethode. Die Felder können in der Regel durch Anhängen einer Ziffer oder eines Buchstabens an die Kategorienummer wiederholt werden. Es gibt auch Felder, die mehrere Einträge in sich enthalten können, in der Regel dann mit Semikolon als Trennzeichen. Einengende Grenzen existieren daher nicht.

Daten fester Länge sind nicht definiert, generell jedoch möglich. So könnte man ohne weiteres z.B. den festen Vorspann eines MAB- oder MARC-Satzes in einer eigenen Kategorie aufbewahren.

Satztypen. Alle erwähnten Typen sind definiert.

Kleinigkeiten. Nichtsortierzeichen werden paarig gesetzt, jedoch ist auch die andere Methode verwendbar, indem man eine Einstellung in der Konfigurationsdatei ändert. Auch die MARC-Methode mit dem Indikator, der die Anzahl der zu übergehenden Zeichen angibt, ist realisierbar.

10.6 UNIMARC

Kurzübersicht und Architektur

Die Feldbezeichnungen sind dreistellig und rein numerisch. Jedes Feld hat zwei Positionen für Indikatoren.

Da UNIMARC auf den Fundamenten reichhaltiger Erfahrung errichtet wurde, hat es eine vergleichsweise abstrakte, aber logisch saubere Einteilung der Felder in 10 Gruppen, die jedoch von den anderen MARC-Formaten stark abweicht:

Titeldaten

0 Identification Block (Alle Arten von Identnummern)

- (I2) **001** Record identifier
- (E2) **005** Version identifier: Date of last transaction
- (I1) **010** International Standard Book Number [ISBN]
- (I1) **011** International Standard Serial Number [ISSN]
- (I2) **020** National Bibliography number [Nationalbibliographische Identnummer]
- (I1) **040** CODEN

1 Coded Information Block (Felder mit fester Länge und genau definierten Positionen)

- (C) **100** General processing data [Allgemeine codierte Angaben]
- (C) **101** Language of the item
- (C) **102** Country of publication or production
- (S) **122** Time period of item content

2 Descriptive Information Block (Alle zur ISBD gehörigen Elemente, d.h. die gesamte bibliogr. Beschreibung)

- (D1) **200** Title and statement of responsibility
- (D2) **205** Edition statement [Ausgabevermerk]
- (D2) **207** Serials numbering
- (D2) **210** Publication, distribution etc.; Imprint [Erscheinungsvermerk]
- (D2) **215** Physical description [Physikalische Beschreibung]
- (A2) **225** Series added entry - title [Serie - Nebeneintragung]

3 Notes Block (Fußnoten aller Art)

- (D2) **300** General note
- (D2) **324** Facsimile note
- (T3) **327** Contents note [Angaben zum Inhalt]
- (D2) **328** Dissertation note [Hochschulschriftenvermerk]
- (T3) **330** Summary or abstract

4 Linking Entry Block (Verknüpfungen mit anderen Datensätzen)

- (D1) **410** Series linking entry field
- ... [etliche weitere Felder für übergeordnete Gesamtwerke]

5 Related Title Block (Alle zusätzlichen Titel für Nebeneinträge)

- (A) **500** Uniform title [Einheitssachtitel - Haupteintragung]
- (A2) **501** Collective title [Sammlungsvermerk]
- (A2) **517** Other variant titles
- (A2) **520** Former title
- (A1) **530** Key title [ISDN] [Keytitle]

6 Subject Analysis Block (Schlagwörter und Notationen aller Art)

- (S1) **600** Personal name used as subject
- (S1) **601** Corporate body name used as subject
- (S) **602** Family name used as subject [Familie als Schlagwort]
- (S1) **605** Title used as subject
- (S2) **606** Topical name used as subject
- (S2) **607** Geographical name used as subject
- (S2) **610** Uncontrolled subject term [Freies Schlagwort]
- (S) **661** Time period code
- (S1) **670** PRECIS
- (K1) **675** Universal Decimal Classification
- (K1) **676** Dewey Decimal Classification Number [Dewey Klassifikation]
- (K1) **680** Library of Congress Call Number [Library of Congress Classification]

- 7 Intellectual Responsibility Block** (Alle beteiligten Personen und Körperschaften)
- (A) **700** Personal name - primary intellectual responsibility
 - (A2) **701** Personal name - alternative intellectual responsibility
 - (A2) **702** Personal name - secondary intellectual responsibility
 - (A) **710** Corporate body name - primary intellectual responsibility
 - (A2) **711** Corporate body name - alternative intellectual responsibility
 - (A2) **712** Corporate body name - secondary intellectual responsibility
 - (A) **720** Family name - primary intellectual responsibility [Familie als Verfasser]
 - (A) **721** Family name - alternative intellectual responsibility [Familie als Mitverfasser]
 - (A) **722** Family name - secondary intellectual responsibility [Beteiligte Familie]
- 8 International Use Block** (Angaben über die Verantwortlichkeit für die Daten)
- 9 National Use Block** (kann durch nationale Agenturen frei definiert werden)

Normdaten

- (C) **150** Coded Data Field for Names
- (C) **160** Geographic Area Code [Ländercode]
- (A1) **200** Heading - Personal name [Personenname Hauptansetzungsform]
- (A1) **210** Heading - Corporate name [Körperschaftsname - Hauptansetzungsform]
- (A1) **215** Heading - Territorial or Geographic name [Geographischer Name, Stammsatz]
- (A1) **220** Heading - Family Name [Familie als Schlagwort]
- (A1) **230** Heading - Uniform title [Einheitssachtitel, Stammsatz]
- (A2) **235** Heading - Collective Uniform Title [Einheitssachtitel Sammlung]
- (A1) **240** Heading - Name/Title [Name/Einheitssachtitel Stammsatz]
- (A1) **245** Heading - Name/Collective Uniform Title [Name/Einheitssachtitel Sammlung Stammsatz]
- (A1) **250** Heading - Topical subject
- (D2) **300** Information note [Kommentar zum Stammsatz]
- (D2) **305** Textual See Also Reference Note
- (D2) **310** Textual See Reference Note
- (D2) **320** General Explanatory Reference Note
- (D2) **330** General Scope Note
- (A2) **400** See Reference Tracing - Personal Name
- (A2) **410** See Reference Tracing - Corporate Body Name
- (A2) **415** See Reference Tracing - Territorial or Geographic name
- (A2) **420** See Reference Tracing - Family Name
- (A2) **430** See Reference Tracing - Uniform Title
- (A2) **440** See Reference Tracing - Name/Title
- (A2) **445** See Reference Tracing - Name/Collective Uniform Title
- (A2) **450** See Reference Tracing - Topical Subject
- (H2) **500** See Also Reference Tracing - Personal Name
- (H2) **510** See Also Reference Tracing - Corporate Body Name
- (H2) **515** See Also Reference Tracing - Territorial or Geographic name
- (H2) **520** See Also Reference Tracing - Family Name
- (H2) **530** See Also Reference Tracing - Uniform Title
- (H2) **540** See Also Reference Tracing - Name/Title
- (H2) **545** See Also Reference Tracing - Name/Collective Uniform Title
- (H2) **550** See Also Reference Tracing - Topical Subject
- (K1) **675** Universal Decimal Classification
- (K1) **676** Dewey Decimal Classification
- (K1) **680** Library of Congress Classification
- (K2) **686** Other Classification Numbers
- (V2) **700** Linking Heading - Personal Name [Alternativform zu 200]
- (V2) **710** Linking Heading - Corporate Body Name
- (V2) **715** Linking Heading - Territorial or Geographic name
- (V2) **720** Linking Heading - Family Name
- (V2) **730** Linking Heading - Uniform Title
- (V2) **740** Linking Heading - Name/Title
- (V2) **745** Linking Heading - Name/Collective Uniform Title

(V2)	750	Linking Heading - Topical Subject
(X)	801	Originating Source
(D2)	810	Source Data found
(D2)	815	Source Data not found
(H1)	820	Usage or Scope Information
(H1)	825	Example under note
(H1)	830	General Cataloguer's Note

Entstehung. Unter Beteiligung von etwa 10 Nationalbibliotheken begann eine Arbeitsgruppe der IFLA ("Working Group on Content Designators") schon in den 70er Jahren mit der Zusammenstellung eines Formates UNIMARC, das als universelles oder quasi "Super-Austauschformat" alle in den diversen existierenden Austauschformaten vorkommenden Datenelemente transportieren können sollte. Die Vorstellung stand am Anfang, daß dann jede Nationalbibliothek nur die Konvertierung vom eigenen Format in UNIMARC und zurück programmieren müsse und dadurch eine Menge gespart würde. Allerdings ist es dann so, daß die gelieferten Daten je nach Herkunft qualitativ unterschiedlich sind und in gewissem, wenn auch relativ geringem Umfang immer noch eine individuelle Aufbereitung notwendig sein wird. Im Jahre 1977 erschien eine erste Ausgabe. Nach verbesserten Versionen 1980 und 1983 erschien 1987 eine weitgehend abgeschlossene Version des Formates für Titeldaten, 1991 folgte ein zweites UNIMARC-Format, und zwar für "Authorities", also für Normdaten. Dieses ist darauf angelegt, alle Arten von Normdaten, Formal- und Sachdaten gleichermaßen, aufzunehmen.

Die Deutsche Bibliothek in Frankfurt hat derzeit die Federführung in der weiteren Betreuung des Formats. Ein dafür eingerichtetes Büro dient als Dokumentations- und Clearingstelle. Die Deutsche Bibliothek hat ein Konvertierprogramm erstellt, mit dem sie ihre Daten in UNIMARC umwandelt, um sie dann auf Magnetband zu liefern. Natürlich werden nicht alle Möglichkeiten des Formats damit ausgeschöpft - das würde viele Änderungen und Erweiterungen der Aufnahmepraxis erforderlich machen. Ebenso verfährt die Library of Congress. Die französische Nationalbibliothek hat allerdings ihre Produktion konsequent auf UNIMARC umgestellt.

Mit UNIMARC ist es so ähnlich, um es einmal ganz respektlos auf den Punkt zu bringen, als ob sich weltweit die Käsereien geeinigt hätten, ihre Produkte in standardisierter Verpackung anzubieten. Vorteil für den Konsumenten: Transport-, Lager- und Auspackvorgänge werden erleichtert. Beim Konsum aber hat man die qualitativ unveränderten Produkte vor sich. "Gottlob", würde man im Fall des Käses sagen, im Falle der bibliothekarischen Daten aber möglicherweise "Was für'n Käse". Man fände nämlich z.B. als Schlagwort oder Körperschaftsname "Munich" in US-Daten und "Monaco" in italienischen Daten statt des erwarteten "München". Und "Cheese" bzw. "Formaggio" statt "Käse".

Grundsätze

Zugriff. UNIMARC trennt vorbildlich genau zwischen Zugriffs- und Beschreibungsdaten.

Objekte. UNIMARC ermöglicht die differenzierende Erfassung jedes bibliographischen Objekts, es schreibt dies aber nicht vor, denn eine Agentur, die ihre Daten in UNIMARC anbieten will, soll nicht gezwungen sein, die größtmögliche Differenzierung selber anzuwenden. Wer UNIMARC als Internformat eines lokalen Systems anwenden will (ein bislang noch sehr seltener Fall: in Slovenien und Portugal gibt es Beispiele), der muß zunächst selber festlegen, welche Objekte in welcher Weise zu behandeln sind.

Eine UNIMARC-Definition für Bestandsdaten (holdings) gibt es noch nicht.

Zusammenhänge. Hier gilt alles, was über MARC gesagt wurde. Die Definition der Teilfelder geht noch mehr ins Detail als bei USMARC. In der Praxis wird es hier eine Bandbreite von Unterschieden geben: die einzelnen Lieferanten können aus ihren jeweiligen nationalen Formaten nicht jedes Detail herausholen, das in der UNIMARC-Definition darstellbar ist. Es gibt Teilfelder, die spezifisch für die Aufgaben des UNIMARC sind: \$7 Verwendeter Zeichensatz, \$8 Sprache der Katalogisierung. Diese sind tatsächlich nur für den Austausch sinnvoll, nicht in einem Lokalsystem.

Ein Feld - eine Nummer. Wie bei USMARC und MAB sind auch bei UNIMARC die Formate für Titeldaten und für Normdaten als getrennte Formate anzusehen, die nicht für eine gleichzeitige Anwendung in einer Online-Datenbank konzipiert wurden. Zahlreiche Feldnummern stimmen zwischen beiden Formaten überein (siehe oben), haben jedoch ganz andere Bedeutungen. Die einfachste Lösung wäre, in dem Format für Normdaten die erste Ziffer der Kategoriennummern durch einen Buchstaben zu ersetzen, etwa 0 durch A, 1 durch B, ... 9 durch J.

Eine Eigenheit des UNIMARC sind die **eingebetteten Felder**. In Kategorien mit gemischter Zusammensetzung (z.B. Name/Titel als Eintragungselement) werden die verschiedenen Bestandteile (also z.B. ein Name und ein Titel) so angegeben, daß in einem ersten Teilfeld \$1 eine vollständige andere Kategorie (einschließlich Nummer!) angegeben wird, in einem zweiten Teilfeld \$1 dann genauso eine weitere Kategorie. Angewendet wird eine solche Technik bislang nur von der französischen Nationalbibliographie.

Redundanz wird beschränkt, indem ausgiebig von codierten Daten Gebrauch gemacht wird. In einer Anzahl von Anhängen findet man Listen für die Codierung von Sprachen, Ländern, geographischen Regionen, Zeiträumen u.a.

Hierarchie und Verknüpfung. Hierarchische Sätze sind nicht möglich, Verknüpfungen aber sehr wohl. Eine eigene Gruppe von Kategorien (Gruppe 4 beim Titelformat, Gruppe 7 beim Normdatenformat) ist für die Verknüpfungen vorgesehen. In einer solchen Kategorie können die relevanten Kategorien des anderen Satzes (z.B. Seriensatzes) "eingebettet" sein: Jede 4er-Kategorie bildet ein eigenes Teilfeld \$1 und steht dann dort komplett mit Kategoriennummer und Indikatoren. Eine 4er-Kategorie ist, mit anderen Worten, ein "Datensatz im Datensatz". Diese Verfahrensweise kann von jeder Agentur in einem ihr genehmen Modus betrieben werden. Wenn man UNIMARC-Daten übernehmen will, muß man also besondere Aufmerksamkeit und besonderen Programmieraufwand auf diese Kategorien verwenden. In einer konkreten Realisierung des Formats kann es durchaus auch ganz anders aussehen, so z.B. in der Variante der Bibliographie Francaise auf CD-ROM, die ohnehin etliche Eigenwilligkeiten aufweist.

Wichtige Eigenschaften

Zeichensatz. Das Format definiert nur die Zeichencodierung für den Magnetbandaustausch. Der immer gültige Basiszeichensatz ist US-ASCII (ISO 646). Wegen der angepeilten Bandbreite der Anwendung wird mit mehreren Zeichentabellen gearbeitet, zwischen denen mit Steuerzeichen umgeschaltet wird. Das Arbeiten mit solchen gemischt codierten Daten ist für jede darauf nicht spezialisierte Software schwierig bis unmöglich.

Die Kategorie 100 (Allgemeine Verarbeitungsangaben) enthält mehrere Bytes zur Spezifikation der im jeweiligen Satz verwendeten Codierung und der Schrift des Katalogisats. Jeder Datensatz kann folglich hier seine eigenen Codierungen aufweisen!

Wiederholung. Das Handbuch sagt genau, welche Kategorien wiederholbar sind, jedoch nicht, wie oft! Wiederholbare Kategorien werden ohne unterscheidendes Zeichen mehrfach angegeben - wie bei den anderen MARC-Formaten. Mehrfachangaben innerhalb eines Feldes gibt es nur in der Form, als in vielen Kategorien wiederholbare Teilfelder definiert sind.

Daten fester Länge. Jeder Satz hat einen festen Vorspann von 24 Bytes, der dem USMARC entspricht, also der ISO-Norm 2709 (==> 10.2 MAB).

Ferner sind die Kategorien der Gruppe 1 alle so definiert, daß sie eine Zeichenkette von fester Länge aufnehmen, in der jedes Zeichen eine festgelegte Bedeutung hat. Somit entsprechen diese Felder inhaltlich den USMARC-Feldern 007 und 008.

Kleinigkeiten. Für die Kennzeichnung von Nichtsortierungen werden zwei unterschiedliche Zeichen verwendet, die einen zu übergehenden Bestandteil einschließen. Man trifft jedoch auf Beispiele, die ohne jede Nichtsortierkennzeichnung auskommen!

11. Konkordanz der Formate

Inhalt

Dieses Kapitel listet in alphabetischer Folge diejenigen Datenfelder auf, die in folgenden Formaten auftreten:

Pica+

Pica3 Es gibt immer eine 1:1-Entsprechung zwischen *Pica+* und *Pica3*!

USMARC Nicht ganz vollständig (würde den Rahmen sprengen)

BNB Ist zusätzlich angegeben, wo es Abweichungen gegenüber *USMARC* gibt

MAB Incl. MAB-GKD, MAB-SWD und MAB-Lokal

UNIMARC Nicht ganz vollständig!

allegro Wegen seiner großen Verbreitung im PC-Bereich

ZETA

Zur Anlage der Konkordanz

Üblich und naheliegend ist es, eine Konkordanz tabellenförmig in der Reihenfolge eines der behandelten Formate anzulegen. Wenn es jedoch gleich um acht Formate geht, kommt man mit der Tabellenmethode in Schwierigkeiten. Wollte man etwa die Anordnung nach MAB vornehmen, würde man feststellen:

- es gibt viele Elemente, die in MAB gar nicht vorkommen
- nur der mit MAB vertraute und primär an MAB interessierte Leser hat davon einen Vorteil
- ob man MAB oder ein anderes Format als Primärformat nimmt, man hat in jedem Fall in den Tabellenspalten zuwenig Platz, besonders dann, wenn man die Teilfeldstrukturen der MARC-Formate gebührend berücksichtigen will - und das muß man schon tun, da man sonst zu sehr an der Oberfläche bleibt.

Deshalb wurde eine alphabetische Liste angelegt, die im wesentlichen den MAB-Begriffen den Vorzug gibt, aber eine Anzahl anderer Begriffe aus den anderen Formaten mit aufführt, die es in MAB nicht gibt. Das Ziel dieser Konkordanz zusammen mit dem Gesamtregister ist nicht so sehr, eine Brücke von einem zu den anderen Formaten zu schlagen, sondern das Ziel ist, ein Nachschlagewerk anzubieten, in dem man unter 376 Hauptbegriffen deren Behandlung in den verschiedenen Formaten studieren kann. Andererseits ist aber auch jedes einzelne Detail über das Register in seinem Kontext aufzufinden. Das Register verweist auf die Nummer im Hauptteil, wo man das Teilfeld in seinem Kontext findet.

Die Feldbezeichnungen wurden in aller Regel, wie gesagt, entsprechend der MAB-Dokumentation gewählt. Wenn es sich um ein Datenfeld handelt, das in MAB nicht vorkommt, wurde vorzugsweise die *Pica*-Bezeichnung benutzt. Abweichende Bezeichnungen, die im Einzelfall auftreten, sind bei dem jeweiligen Format angegeben.

In den MARC-Formaten und in *Pica* gibt es zahlreiche Teilfelder. Diese wurden jeweils möglichst vollständig mit aufgelistet. In *Pica3* werden die Teilfelder durch eine vorgeschriebene Interpunktion begrenzt. Diese ist genau angegeben (s.u.).

Alle Feld- und Teilfeldbezeichnungen und die englischen Entsprechungen wurden zu einem alphabetischen Register verarbeitet, das im Anschluß an dieses Kapitel zu finden ist. Eine Reihe von Feldern und Teilfeldern können nur festgelegte Codes enthalten (z.B. Nr. 76 "Erscheinungsform"). Die zulässigen Codewerte wurden ebenfalls in den meisten Fällen vollständig aufgelistet und sind auch im Register zu finden.

Nicht berücksichtigt, da nicht mehr im Einsatz, wurde das NZN-Format. Es ist ohnehin vergleichsweise recht grob, so daß die Aufstellung im vorigen Kapitel für interessierte Leser wohl ausreicht. In das alphabetische Register am Schluß sind die NZN-Felder jedoch aufgenommen worden.

Folgende Symbole wurden verwendet, um die Darstellung kompakter zu gestalten:

(N) Normdaten; Feld kommt nur in Stammsätzen vor

(L) Lokaldaten; Feld kommt i.d.R. nur in Bestands- und Exemplardatensätzen vor

(W) wiederholbar (bei MAB ist i.d.R. hinter W die Frequenzzahl angegeben). Generell muß man jedoch sagen, daß in allen Formaten die Wiederholbarkeit die Regel ist, wo eine Wiederholung überhaupt sinnvoll ist. Bei Wiederholbarkeit *innerhalb* eines Feldes wird z.B. Mehrfachtrennung: ";" angegeben.

\$ Teilfeld; der tatsächlich für Teilfelder verwendete Code ist meistens nicht das Dollarzeichen, sondern der Dezimalcode ASCII 31 ('^').

' Positionsangabe: bei Feldern mit fester Länge wird so die Byteposition innerhalb des Feldes angegeben. Die Zählung beginnt immer mit 0! Zum Beispiel sind mit 008'11-14 die Bytes 12 bis 15 im Feld 008 bezeichnet. Manchmal wird aber auch "Pos." geschrieben. Bei MAB ist zusätzlich in <...> die abweichende Positionsangabe des MAB-Diskettenformats gegeben.

- steht für das Leerzeichen (Spatium). Besonders bei Pica3 kommt es sehr auf die exakte Angabe aller Interpunktionszeichen an, daher sind auch die notwendige Leerzeichen immer angegeben.

Auf der rechten Seite sind die Typenbezeichnungen angegeben, die sich aus der im Kap. 6 vorgestellten Typologie ergeben. Dies mag zusätzlich dazu beitragen, die Bedeutung einzelner Felder besser einzuschätzen.

Die fortlaufenden Nummern auf der linken Seite dienen nur dazu, im alphabetischen Gesamtregister auf die einzelnen Einträge verweisen zu können.

Anmerkung

Die Konkordanz besteht aus den aufbereiteten Datensätzen einer Datenbank, die eigens dafür angelegt wurde. Jeder Datensatz beschreibt ein Datenfeld, das in einem der untersuchten Formate auftritt, und enthält die genauen Beschreibungen der Kategorien, die für dieses Feld in den einzelnen Formaten definiert sind. Die Teilfelder (betrifft vor allem MARC und Pica) sind nicht als eigene Datensätze behandelt worden, sondern unter dem jeweiligen Feld aufgeführt. Es kann aber passieren, daß ein Element in dem einen Format als Teilfeld, in einem anderen als eigene Kategorie auftritt. Dann gibt es dafür auch einen eigenen Datensatz, und das Teilfeld ist dann an zwei Stellen registriert. Das alphabetische Gesamtregister ermöglicht das Auffinden jeder Stelle im Hauptteil, wo ein Element registriert ist.

Die Art der Darstellung mag als verbesserungswürdig empfunden werden. Einerseits jedoch gibt es bislang keine derartig ausführliche und umfassende Gesamtkonkordanz, andererseits kann jeder, der sich mit der Materie näher befassen will, von der UB Braunschweig die genannte Datenbank (eine *allegro*-Datenbank) erhalten, die in ihren Registern auch vollständige Überblicke über die einzelnen Formate ermöglicht. Mehr noch: die Datenbank ist für den *allegro*-Kenner sogar manipulierbar und ausbaufähig, beispielsweise könnte man sich ein Register mit einer eigenen Konkordanz UNIMARC-Pica anlegen. Solche Möglichkeiten kann eine gedruckte Darstellung nicht bieten.

1. **Abkürzung des Körperschaftsnamens (N)** (A2)
- Pica + 029B
Pica 3 151
ZETA **kk** Abkürzung der Ansetzungsform
Anm.: kk bezieht sich auf kn, kka auf kva ...
kka-kkt* Abkürzung der abweichenden Namensformen
2. **Abkürzungstitel** (D1)
- engl.: Abbreviated title
Pica + 026C
Pica 3 3232
USMARC 210
UNIMARC 531
MAB 376a
allegro #23v
ZETA **sat*** Standard-Abkürzungen für Titel
Anm.: bis zu 3 normierte Titelabkürzungen
3. **abschließendes Erscheinungsjahr** (D1)
- engl.: Date 2
Pica + 011\$b
Pica 3 1100 ".
USMARC 008'11-14
UNIMARC 100\$a'13-16
allegro #76
Anm.: Jahr1-Jahr2 (Vorlageform)
4. **Änderungsdatum** (E2)
- engl.: Date of latest transaction
Pica + 001B\$0'4-9 (TTMMJJ)
Pica 3 0210
USMARC 005'0-7
Anm.: Form: JJJJMMTT
UNIMARC 005'0-7 Version identifier: Date of last transaction
Anm.: Form: JJJJMMTT
MAB '81- 86
005n
allegro #99e
Anm.: Format: JJJJMMTT/HH:MM:SS
mit ▼ kann Bearbeiterkennung angehängt sein
ZETA **DAT**
Anm.: Format:
N:TT/MM/JJ__Bearb.:MK_K:TT/MM/JJ__Bearb.:MK
5. **Äquivalente Bezeichnung: Synonymes Schlagwort (N)** (A1)
- engl.: See From tracing - topical term
Pica + 041P
Pica 3 830
USMARC 450
MAB 830
allegro #3na
Anm.: Mehrfachtrennung: "; "

- 6. Aktuelle Erscheinungsfrequenz** (G2)
 engl.: Current frequency
 USMARC **310**
 Anm.: verbal, z.B. Monthly, Quarterly, Code in 006P_1
 BNB **554** Frequency note
 Anm.: Inhalt wie USMARC 310
 UNIMARC **326** Frequency statement note
 \$a Frequency
 \$b Dates of frequency
 Anm.: Indicators blank
- 7. Allgemeine codierte Angaben** (C)
 engl.: General processing data
 Definition: Angaben fester Länge, anwendbar auf alle Medien
 Pica + **016D\$a**
 Pica 3 **1104**
 USMARC **008** Fixed length data elements
 UNIMARC **100**
 Anm.: Subfield \$a ist immer 36 Zeichen lang
 Inhalt siehe 100\$a'0 - 100\$a'35, Indic. blank
- Alter Begriff (N)** siehe: Neuer Begriff
- 8. Alternativform zum Hauptschlagwort (N)** (N)
 Pica + **041D**
 Pica 3 **820**
 MAB **820**
- 9. Amtliche Druckschriftennummer** (A1)
 engl.: Government publication number
 Pica + **007B\$0**
 Pica 3 **2225**
 USMARC **074**
 \$a GPO item number
 UNIMARC **022**
 \$a Country code (ISO 3166)
 \$b Government publication number
 \$z Erroneous number
 MAB **550**
- 10. Amtsdrucksachen-Indikator** (I2)
 engl.: Government Publication Indicator
 Pica + **013B\$0xxx**
 aa Amtsblatt
 am Amts- und Gesetzblatt
 es Entscheidungssammlung
 ag Gesetz- und Verordnungsblatt
 ha Haushaltspläne
 pa Parlamentaria
 st Statistik
 Anm.: nur für fortlaufende Sammelwerke werden diese Codes angewendet
 Pica 3 **1110xxx**
 USMARC **008'28**
 Anm.: in LC-Daten nicht konsequent angewendet
 UNIMARC **100\$a'20**
 Anm.: mehrere differenzierte Werte
 MAB **'159<67>**
 blank (nicht zutreffend)
 b Regierungsbezirksebene
 f nationalstaatliche Ebene
 i Internationale Ebene
 k Kreis
 m mehrere Körp. beteiligt
 o Amtsblatt einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
 r Amtsblatt Region
 s Amtsblatt Land (Provinz)
 u Sonstige Amtliche Druckschrift

- 11. Amtsdrucksachen-Klassifikation** (C)
- engl.: Government document classification number
- USMARC **086**
 \$a SUDOC class number (or other)
 \$z cancelled/invalid govt. doc. class.
 \$2 source (z.B. sudocs)
- 12. Angaben zum Inhalt** (K1)
- engl.: Contents note
 Definition: Aufführung von Bänden in Form einer Fußnote
- Pica + **046x**
 0210\$a Sachtitel des beigeft. oder enth. Werks, nicht auf HTS genannt
- Pica 3 **4222**
 USMARC **505**
 Anm.: wenn in 300 "_p." nicht vorkommt, liegen hier meist Bandaufführungen vor, getrennt durch "-", i.a. "Bandnr. Text" ohne weitere Strukturierung
- UNIMARC **327**
 \$a Text of note (W)
 Anm.: Indic.1: 0=note is not complete, 1:note is complete
 see also 464 = piece-analytic
- MAB **517** (W10)
 Anm.: wenn nicht auf Haupttitelseite genannt, sonst 361
- allegro **#81m**
- 13. Ansetzungssachtitel** (T3)
- Definition: Nach RAK nur zu bilden, wenn HE darunter zu machen ist
- Pica + **025**
 \$a Verbindungscode (021M/O)
 \$a Ansetzungssachtitel
 \$b Indexierfeld
 \$y Körperschaftliche Ergänzung
 \$\$ MAB-Indikatoren
- Pica 3 **3220**
 [Artikel_]Ansetzungssachtitel
 _: Zusätze
 _(Indexierfeld)
 |MAB-Indikatoren|
- MAB **310**
 allegro **#20** Sachtitel mit Zusatz
 Anm.: Form: Sachtitel_▼_Körp.Ergänzung_/_Unterreihe_:_Zusatz
 #19 enthält den Sachtitel in Vorlageform (genauer: in Kartendruckform)
- ZETA **ata**
 Anm.: nur wenn mehr als 1 OG; keine Mischform
- 14. Anzahl der verknüpften Kongreß-Schriften (N)** (A2)
- Definition: Zahl der mit dem vorliegenden Körperschaftssatz verknüpften Kongreßaufnahmen, kenntlich an kla-kle
- Anforderung: GKD-ZDB
- ZETA **GKS**
- 15. Anzahl der verknüpften Titelaufnahmen (N)** (V2)
- Definition: Zahl der mit dem vorliegenden Körperschaftssatz verknüpften Titelaufnahmen
- Anforderung: GKD-ZDB
- ZETA **TIT**
- 16. Anzahl von Exemplaren gleicher Signatur** (V2)
- Pica + **046v**
 Pica 3 **4231**
 MAB **535**
 allegro **#81v**

17. Aufstellungssystematik (N)

(B1)

Definition: Datensatz für eine Systemstelle

allegro #3n ab

Anm.: b = Aufstellungsbereich (Ziffer oder Buchstabe)

18. Ausgabevermerk

(A2)

Pica + engl.: Edition statement

0320

\$a Ausgabebezeichnung

\$c Verfasserangabe zur Ausgabe

\$g Auflagenzählung (arabisch)

\$k parallele Ausgabebezeichnung

Pica 3 4020

Ausgabebezeichnung

/ _Verfasserangabe zur Ausgabe

#Auflagenzählung (arabisch)#

_ _parallele Ausgabebezeichnung

USMARC 250

\$a Edition statement

\$b Additional information after the edition, remainder of edition statement

Anm.: Indic.1 = 0

Indic.2 0 = Ed. area relates to work, 1-9 = relates to volume or part of work, same as indic.1 of 248

BNB 250

\$a Edition statement

\$c Statement of responsibility relating to the edition or subsequent edition statements

\$d supplementary statement of resp. relating to the edition

\$e subsequent edition statement

\$k Parallel edition statement / serials

UNIMARC 205

\$a Edition statement

\$b Issue statement (ISBD Additional edition statement)

\$d Parallel edition statement (other lang. or script than \$a)

\$f Statement of responsibility relating to the edition

\$g Subsequent statement of resp.

MAB 403 Ausgabebezeichnung

Anm.: evtl. mit Verf.Angabe zur Ausgabe

400 Ausgabebezeichnung in normierter Form

Anm.: Form ist zwischen Austauschpartnern zu vereinbaren

610-650 Segment Ausgabevermerk Sekundärformen

Anm.: Ein noch sehr junges Segment, noch in der Erprobung; wurde geschaffen im Zusammenhang mit der Projekt EROMM (Europ. Register of Microform Masters)

allegro #71

Anm.: Syntax: Ausgabebezeichnung / _Verf.Ang. d. Ausg. _ _ Normierte Form

#9DG ▼E

19. AV-Medien, codierte Angaben

(D2)

engl.: Coded data field: Audiovisual; Physical attributes: Audiovisual; Audiovisual materials, coded data field; Video recording, coded data field

Pica + 016A

Pica 3 1101

USMARC 007m

Anm.: besteht aus 9 Elementen mit fester Länge siehe unter 007hP1...

Wenn Pos.0 in 007 = m ist, liegt ein Film vor, bei v ein Video, die Bedeutung der restlichen Positionen in 007 beruht darauf

007v Coded data field: Video recording

MAB 055 Materialspezifische Codes für AV-Medien

allegro #77f

20. Bandangabe in Sortierform (Serie)

(A2)

MAB 456

466 Bandangabe zur 2. Serie in Sortierform

allegro #85 ▼N

21. Bandangabe in Vorlageform (Serie)

(D2)

MAB **455**
465 Bandangabe zur 2. Gesamtheit in Vorlageform
allegro **#85 ;**
Anm.: Sortierform _ = _Druckform

22. Bandaufführung

(D2)

engl.: Second level and subsequent level title and statement of responsibility information relating to a multipart item

Pica + **047C**
\$a Titel/Benennung des unselbständigen Teils
\$d Zusätze zum Sachtitel des unselbst. Teils
\$f Paralleltitel des unselbst. Teils
\$l Zählung des unselbst. Teils

Pica 3 **4200**
BNB **248**
\$b Other title information
\$e Statement of responsibility of volume
\$f Supplementary statement of responsibility
\$g Number or designation of volume or part
\$h Title of volume or part
\$i Second or subsequent title by the same author in an item lacking a collective title
\$j Second or subsequent title by a different author in an item lacking a collective title
\$k Parallel title
Anm.: Indic.1 1-9 = level of information
Indic.2 non-filing characters (for subf. \$h)
Jeder Band erhält eine Aufnahme, die aus einer Hauptaufnahme des übergeordneten Gesamtwerks besteht, plus je eine 248 mit den bandspezifischen Angaben zu jeder Stufe, d.h. 248.10, 248.20,...

MAB **089** Bandaufführung in Vorlageform
allegro **#01** Sortierbare-Bandnummer = Drucknummer

Bandtitel siehe: Titel von Bänden

23. Bandzählung

(D2)

Pica + **021A\$*** Bandzählung in Sortierform
021A\$1 Bandzählung in Vorlageform

MAB **090**
Anm.: s.a. 089 Bandaufführung in Vorlageform

allegro **#01** Sortierform = Vorlageform
Anm.: auf den untergeordneten Stufen #02, #03.. entsprechend
Die Nummer eines Teiles ergibt sich dann aus der Zusammensetzung aller direkt übergeordneten Stufensätze
#9DG ▽B

24. Basisklassifikation - Notation

(A2)

Pica + **045Q**
\$a BK-Notation
\$9 IdentNummer für Basisklassifikation
Anm.: verwendet wird nur \$9

Pica 3 **530***
allegro **#30k**
Anm.: Mehrfachtrennung: Blank

25. Basisklassifikation - Stammform (N)

(K1)

Definition: Stammdatensatz für eine Systemstelle

Pica + **045A**
\$a Notation
\$b nähere Erläuterung

Pica 3 **170**
allegro **#3n bB**
Anm.: H = Hierarchiestufe 0..3

26. Begleitmaterial

(A1)

engl.: Accompanying material
Pica + **034K**
Pica 3 **4063**
USMARC **300\$a**
MAB **437**
allegro **#77 +**

27. Begriffe zu einer Notation (N)

(D2)

Pica + **037B**
\$a Begriff
Pica 3 **54x** Begriff

28. Beigefügte Werke

(A2)

Definition: Ein in der Vorlage enthaltenes, weiteres Werk, auf der Haupttitelseite genannt
Pica + **021M** Sachtitel beigef. u. enth. Werke
\$a Sachtitel des beigef. Werks
\$d Zusätze zum beigef. Werk
\$e Körperschaftliche Ergänzung zum beigef. Werk
\$h Verfasserangabe zum beigef. Werk
Pica 3 **4010**
UNIMARC **200\$c** Title proper by another author
Anm.: keine Unterscheidung, ob auf HTS genannt oder nicht
MAB **361** Titel des beigef. Werkes
Anm.: für Nebeneintr. werden Nachsätze gebildet, die die Ansetzungsformen enthalten
allegro **#26** Beigefügtes Werk vom selben Verfasser
Anm.: Struktur wie #20
#20

29. Belletristik Indikator

(D1)

engl.: Fiction Indicator
Pica + **015\$0S**
Pica 3 **1401S**
USMARC **008' 33**
0 (Not fiction)
1 Fiction
BNB **008' 33** Literary text and type of publication code
c Cartographic materials
d Drama (incl. television plays, scenarios, etc.)
e Essays
f Fiction
h Humour / satire, etc. (not cartoons etc.)
i Letters (as a literary form; for correspondence -> 008'34)
j Short stories
m Miscellany
p Poetry (incl. non-literary works in verse)
r Music
s Speeches / oratory
t Treaties
w Official standard specifications (publ. by BSI, ISO, etc.)
x Laws
blank (no code)
UNIMARC **105' 11** Literature code
a fiction
b drama (incl. television plays, scenarios, etc.)
c essays
d humour / satire, etc. (not cartoons etc.)
e letters (as a literary form; for correspondence -> 008'34)
f short stories
g poetry (incl. non-literary works in verse)
h speeches / oratory
y not a literary text
z multiple or other literary forms

- 30. Bemerkungen zur Verweisung** (D2)
- MAB* **601** Bemerkungen zum 1. Teil der Verweisung
Anm.: gehört zu 600
603 Bemerkungen zum 2. Teil der Verweisung
allegro **#9sz**
- 31. Benutzungsbeschränkung (L)** (D2)
- engl.: Restrictions on access
Definition: Lizenzrechtliche oder sicherheitsbezogene Einschränkungen der Benutzung
USMARC **506**
 \$a terms governing access
 \$b Jurisdiction
 \$c Physical access provisions
 \$d Authorized users
 \$3 Materials specified
Anm.: Mainly used for visual materials, archival and manuscripts control
- 32. Besitzende Institution** (G1)
- MAB* **'148-158**
Anm.: Sigel der besitzenden Bibl., anzuwenden, wenn im Titelsatz Bestandsangaben ausgetauscht werden
allegro **#92 ▼L**
- 33. Bestandsangaben (L)** (B2)
- engl.: holdings statement
Pica + **231●**
 \$j Beginnjahr
 \$b Tag
 \$c Monat
 \$d Band
 \$e Heft
 \$f Serienangabe
 \$g Kommentar
 \$k Endjahr
 \$l Tag
 \$m Monat
 \$n Band
 \$o Heft
 \$p Serienangabe
 \$q Kommentar
 \$1 Aufbewahrungszeitraum
 \$2 Beginnjahr Aufbewahrung
 \$3 Anzahl aufbewahrter Ausgaben
 \$4 Kommentar zu den Bestandsangaben
 \$0 Separator zwischen Beginngruppen
 \$5 Angabe paralleler Zählungen
 \$6 Angabe laufender Bestände
 \$7 Angabe von Bestandslücken
 \$x Folgenummer
231A Bestandsangaben nicht angeschlossener Bibliotheken

33. Bestandsangaben [Fortsetzung]

Pica 3 **7120**
 /b _Beginnjahr
 /d _Tag
 /m _Monat
 /v _Band
 /a _Heft
 /s _Serienangabe
 /k _Kommentar
 /E _Endjahr
 /D _Tag
 /M _Monat
 /V _Band
 /A _Heft
 /S _Serienangabe
 /K _Kommentar
 /_ _Aufbewahrungszeitraum
 - * _Beginnjahr Aufbewahrung
 - ! _Anzahl aufbewahrter Ausgaben
 - _Kommentar zu den Bestandsangaben
 - _Separator zwischen Beginngruppen
 - = _Angabe paralleler Zahlungen
 - - _Angabe laufender Bestände
 - _ (Angabe von Bestandslücken)
MAB **201** Zusammenfassende Bestandsangabe des 1. Bestandsblocks
allegro **#9DG ▾H**
ZETA **bsa-bsz**

34. Bestandslücken

(B1)

MAB **429**
allegro **#9DG ▾N**

35. Bestandszähler

(B1)

ZETA **BST**
Definition: Anzahl der mit dem vorl. Satz verknüpften Bestandssätze
Anm.: Solange BST besetzt, keine Löschung möglich
Relevant sind nur die ntr-Kategorien der Bestandssätze

36. Beteiligte Familie

(V2)

engl.: Family name - secondary intellectual responsibility
UNIMARC **722**
Anm.: Indicators and subfields as for 720

37. Beteiligte Personen in Vorlageform

(A)

ZETA **bpa-bpz**
Anm.: bpa bezieht sich auf sta usw.
Verw. entstehen nur aus den pn-Kategorien

38. Bezugswerk

(D2)

- Definition: Hinweis auf ein Werk, das mit dem vorliegenden in einem bibliographischen Zusammenhang steht
- Pica +* **039**
\$9 PPN des Bezugswerks
Anm.: 039B Verkn. zur größeren Einheit
039C zur kleineren Einheit
039D horizontale Verkn.
046T
- Pica 3* **2141**
Vortext: !PPN des Bezugswerks!
- MAB* **530** (W20) Titel von Bezugswerken
529 (W20) Titel von laufenden Beilagen
527 (W20) Hinweise auf parallele Ausgaben
- allegro* **#81t**
#81B Laufende Beilagen
- ZETA* **1ta-1tz**
a Aufgeg. in
b Forts.
c Vergl. auch
d Dt.Ausg.
e Engl. Ausg.
f Franz. Ausg.
g Parallele Ausg.
k Darin:
l Beilage
r Zeitweise
s Vorg. u. Forts.
u Darin aufgeg.
v Vorg.
y In
z Beil. zu
- Anm.:* Diese Buchstaben sind als Indikator einzugeben, dahinter dann die ZDB-Nummer des Bezugswerks
Wenn kein Indikator zutrifft, gibt man einen Vortext in der zugehörigen Kategorie tv ein, also tvb für ltb ...
Kommentar: frühere und spätere Titel haben eigene Kategorien:
Pica + 039E
ZETA fra-fro und spa-spo

39. Bezugswerk, Vortext

(V1)

- Definition: Vortext für die Beziehung zw. zwei fortl. Sammelwerken
- ZETA* **tva-tvz**
b nachfolgende Werke
g parallele Werke
l Beilagen
s zwischenzeitliche, nachfolgende u. vorangehende Werke
v vorangehende Werke
z Bezugswerke
- Anm.:* Diese Buchstaben sind Indikatoren, keine Feldinhalte!
tvx gehört immer zu lbx, das dann keinen Indikator hat, denn tvx erzeugt dann dessen Vortext

40. Bibliotheksadresse

(D2)

- Definition: Stammsatz für eine Bibliothek
- allegro* **#9A A**
A Sigel
▼N Name für Registerzeile
▼n Name für Anschrift
▼a Anschrift
▼t Telefon
▼O Öffnungszeiten
▼B Benutzungsbedingungen
▼Z Ansprechperson
- Anm.:* Notwendig z.B. für Zeitschriften-Gesamtkataloge, aber auch für Erwerbungsprogramm

41. Bibliothekssigel (nicht angeschl. Bibl.) (L)

(Z)

Pica + **209P**
Pica 3 **7200**
allegro **#9DG vL**

42. Biographie Code

(C)

engl.: Biography Code
Pica + **013H\$0h**
Pica 3 **1110h**
USMARC **008' 34**
 a Autobiography
 b Individual biography
 c Collective biography
 d Contains biographical information (not UK)
 blank (not biogr. material)
UNIMARC **105' 12**
 a Autobiography
 b Individual biography
 c Collective biography
 d Contains biographical information
 y (not biographical)

43. BNB-Nummer

(C)

engl.: Record control number
Pica + **006B\$0**
Pica 3 **2030**
USMARC **015** National bibliography number (obsolete?)
BNB **001**
 Anm.: ohne Indik. und Subfield
UNIMARC **001** Record identifier
 Anm.: no indicators nor subfields
 enthält die Id-Nummer der jeweiligen Agentur
allegro **#89B**

44. British-Library-Subject-Headings

(I2)

Pica + **044G**
Pica 3 **5540**
 |Typ|
 _Schlagwort
 |Typ|
 _Schlagwort
MAB **730** (W50)
allegro **#33B**
 Anm.: Mehrfachtrennung: "; "

45. Bücher, codierte Angaben

(S1)

engl.: Coded data field: Books; Fixed length data elements
Definition: Angaben fester Länge, anwendbar auf Bücher
USMARC **008** Fixed length data elements
 Anm.: keine subfields, sondern feste Positionen, immer 40 Zeichen lang
UNIMARC **100**
 Anm.: Subfield \$a ist immer 13 Zeichen lang
 Inhalt siehe 105\$aPos.0 - Pos.12
 Indic. blank
MAB **050** Materialspezifische Codes zu Büchern
allegro **#77b**

46. CIP-Nummer

(C)

Pica + **006T**
Pica 3 **2105**
MAB **568** (W10) Nationalbibliographienummer der CIP-Aufnahme
allegro **#89C**

47. CODEN

(12)

engl.: CODEN
Definition: Identifikator des Chemical Abstracts Service
Pica + **007C\$0** (W)
Pica 3 **2200**
USMARC **030\$a**
UNIMARC **040**
 \$a CODEN
 \$z Erroneous number
 Anm.: Indic. blank
MAB **376b**
allegro **#88c**
ZETA **cod***
 Anm.: bis zu 3 Einträge, 5stellig

Codierte Angaben, allgemein siehe: allgemeine codierte Angaben

Codierte Angaben zu Büchern siehe: Bücher, codierte Angaben

48. Codierte Angaben zu Karten

(11)

engl.: Coded data field: Cartographic materials; Physical attributes: Maps
USMARC **007a**
 Anm.: besteht aus 9 Elementen mit fester Länge
 siehe unter 007hP1...
 Wenn Pos.0 in 007 = a ist, liegt kartographisches Material
 vor, die Bedeutung der restlichen Positionen in 007 beruht
 darauf
UNIMARC **121**
 123
MAB **052** Materialspezifische Codes für Kartographisches Material
allegro **#77k**

49. Codierte Angaben zu Mikroformen

(C)

engl.: Coded data field: Microforms; Physical attributes: Microforms
USMARC **007h**
 Anm.: besteht aus 9 Elementen mit fester Länge
 siehe unter 007h'1...
 Wenn Pos.0 in 007 = h ist, liegt ein Microform vor, die
 Bedeutung der restlichen Positionen in 007 beruht darauf
UNIMARC **130**
 \$a Microform Coded Data - Physical Attributes
 Anm.: besteht aus 9 Elementen mit fester Länge
 siehe unter 130\$aP0...
MAB **057** Materialspezifische Codes für Mikroformen
 Anm.: 11 Positionen mit festgelegten Bedeutungen
allegro **#77m**

50. Codierte Angaben zu Tonträgern

(C)

engl.: Coded data field: Sound recordings; Physical attributes: Sound
recordings; Sound recordings, coded data field
USMARC **007s**
 Anm.: besteht aus 9 Elementen mit fester Länge
 siehe unter 007hP1...
 Wenn Pos.0 in 007 = s ist, liegt ein Tonträger vor, die
 Bedeutung der restlichen Positionen in 007 beruht darauf
MAB **054** Materialspezifische Codes für Tonträger
 Anm.: s.a. 343b/c
allegro **#77t**

Codierte Angaben zu Zeitschriften siehe: Zeitschriften, codierte Angaben

(C)

51. Dateikennzeichen

(E1)

MAB '23< 7>
t Titeldatei
k Körperschaftsdatei
l Lokaldatei
s Schlagwortdatei
Anm.: Auf Pos. 61 steht noch genauer, um welche Datenart es sich handelt

52. Datum des Aufnahmeabschlusses

(E2)

Pica + 001D\$0'4-9 (TTMMJJ)
Pica 3 0230

53. Datum und Selektionsschlüssel (Exemplar)

(Exe

Definition: Kennungen für Selektionszwecke, z.B. um Kartendruck zu veranlassen
Pica + 208 (P)
\$a Exemplar-Bearbeitungsdatum
\$b Selektionsschlüssel
Pica 3 7001 - 7099 1. bis 99. Exemplar, Inhalt:
TT-MM-JJ; Selektionsschlüssel (z=Neu, a=Bestell, n=alt)
Es folgen jeweils die Angaben zu dem Exemplar, mindestens 7100 Signatur
MAB 042
allegro #97a Selektionsschlüssel für Zeitschriften
Anm.: 1 = lfd.Zs. d. Hauptbibl.
2 = lfd.Zs.
3 = nicht mehr lfd. Zs.
#90 vd
ZETA prz* Prioritätszahl

54. DB-Nummer

(I2)

Pica + 006G
Pica 3 2065
MAB 001
'39- 49<17-27>
allegro #89D

55. DB-Schlagwörter bis 1985

(S2)

Pica + 044F
Pica 3 5530
MAB 710 Schlagwörter der DB bis 1985
Anm.: Indik. a=Sach-SW, b=Geogr.SW, c=Person
allegro #33D

Deutsche Bibliotheksstatistik siehe: Fächerstatistik

56. Deutsche Übersetzung des Hauptsachtitels

(D2)

Pica + 037B
Pica 3 4202
MAB 503
UNIMARC 541 Translated title supplied by catalogue
allegro #80
ZETA tue

57. Dewey Klassifikation

(K1)

engl.: Dewey Decimal Classification Number
Pica + 045F (W)
Pica 3 5010
Notation
_Zweite Notation
_jede weitere Notation

57. Dewey Klassifikation [Fortsetzung]

<i>USMARC</i>	082	\$a DDC \$2 source = DDC edition number <i>Anm.:</i> in \$a kann auch stehen: E (easy), Fic (fiction), B , 92 oder 920 (biographisches)
<i>BNB</i>	082	\$a DDC Base Number \$b Segmentation point (im Druck: Apostroph) \$c DDC edition \$d Fiction code (F)
<i>UNIMARC</i>	676	(W) \$a DDC \$v DDC edition <i>Anm.:</i> '/' statt Apostroph
<i>MAB</i>	700b	DDC
<i>allegro</i>	#32B	<i>Anm.:</i> Trennung: Leerzeichen

58. Dezimalklassifikation (N)

(A1)

	Definition: Datensatz für eine Systemstelle
<i>allegro</i>	#3n d <i>Anm.:</i> auf d kann eine bibliotheksspezifische Angabe in ^...^ folgen, z.B. die Kastennummer des Zettelkatalogs

59. Dokumenttyp

(C)

<i>Pica +</i>	013\$0 Veröffentlichungsart und -inhalt (siehe dort) 044N Formschlagwort
<i>Pica 3</i>	1110 Veröffentlichungsart und -inhalt
<i>MAB</i>	902f Formschlagwort
<i>allegro</i>	#0c Formschlüssel (äquivalent RSWK Formschlagwort)

60. Drucker

(D1)

	engl.: Printer
<i>Pica +</i>	033C (W) \$a Adresse des Druckers \$b Adresse des Druckers - nicht vom Titelblatt \$n Name des Druckers \$p Druckort (W)
<i>Pica 3</i>	4045 (Adresse) [Adresse nicht vom Titelblatt] :_Name Ort ;_Ort
<i>USMARC</i>	260\$f
<i>BNB</i>	260\$j
<i>UNIMARC</i>	210\$g
<i>MAB</i>	412a 425 hinter dem Ersch.jahr in runden Klammern
<i>allegro</i>	#75d <i>Anm.:</i> zu belegen bei alten Drucken

61. Druckfassung Ort und Verlag

(D2)

<i>Pica +</i>	033D
<i>Pica 3</i>	4040
<i>allegro</i>	#73 <i>Anm.:</i> ersetzt beim Drucken den Inhalt von #74 und #75, dort trägt man normierte Formen ein

62. Druckort

(D1)

<i>Pica +</i>	033C\$p
<i>Pica 3</i>	4045
<i>allegro</i>	#74d

63. Drucktext für Stammsatz (N)

(D2)

Definition: ersetzt in gedruckter Ausgabe den Text von #3n+#3na
allegro #3nd

64. Einheitssachtitel - Haupteintragung

(A)

engl.: Uniform title

Pica + 022A/00

\$A Verbindungscode
\$a Einheitssachtitel(P)
\$c Normierter Sprachencode (z.B. ISO)
\$d Zusätze zum EST
\$r Sprachbezeichnung nach RAK
\$S MAB-Indikatoren

Anm.: Subfields wie in 022S Sammlungsvermerk

022A/00 wenn HE

022A/01 wenn nicht HE unter/mit EST

Pica 3 3210

[Artikel_]Einheitssachtitel_ <Sprachbezeichnung nach RAK> |MAB-Indikatoren|

USMARC

130 Main entry - Uniform title heading

\$a Uniform title heading (main entry)
\$d Date of treaty sign.(W)
\$t Title (used in conjunction with a uniform title heading)
\$n Number of part/sect (W)
\$p Name of part (W)
\$f Date of a work
\$l Language (textual)
\$k Form subheading
\$s Version
\$g misc. (2. Vertragspartner)
\$h Media qualifier

Anm.: Indic.1 blank/nonfiling characters?

Indic.2: 0 = Main entry is not subj, 1 = main entry is subj

Sprachbez. oft mit ". " in \$a und nicht in \$l

240 Uniform title

\$a Uniform title
\$d Date of treaty sign.(W)
\$p Name of part (W)
\$f Date of a work
\$l Language (textual)
\$k Form subheading
\$m medium of performance (mus, R)
\$n Number of part(W)
\$o Arrangement statement(mus)
\$r Key (Tonart, mus)
\$s Version
\$g misc. (2. Vertragspartner)
\$h Media qualifier

BNB

240 Uniform title - excluding collective titles

\$a Uniform title
\$d Medium of performance (music)
\$e Serial number (music)
\$g Number within opus (music)
\$h Key (music)
\$j Parenthetical identifying element (Ordnungshilfe)
\$k Arrangement (music)
\$o Year of imprint
\$p Subheading
\$q Version of Bible
\$r Language
\$s Part of work
\$z Material designation

Anm.: Indic.1: 0 = no unif.title access point, not printed in main entry, 1 = no unif.title access point, printed in main entry,

2 = Access point, not printed in main entry, 3 = Main entry heading, 4 = Access point, printed in main entry

Indic.2: number of non-filing characters

64. Einheitssachtitel - Haupteintragung [Fortsetzung]

UNIMARC 500 (W)
\$a Uniform title
\$b General material designation
\$h number of section or part
\$i Name of section or part
\$k Date of publication
\$l Form subheading
\$m Language
\$n miscellaneous information
\$q Version or date of version
\$r Medium of performance (music)
\$s Numeric designation (Music)
\$u Key (music)
\$v Volume designation
\$w Arranged statement (music)
\$x Topical subdivision (= = > 604)
\$y Geographical subdivision (= = > 604)
\$z Chronological subdivision (= = > 604)
\$2 System code (= = > 604)
\$3 Authority record number (= = > 604)
Anm.: Indic.1: 0 = not significant, 1 = significant (added entry)
Indic.2: 0 = not primary entry, 1 = title is primary entry
MAB 304
allegro #22
Originaltitel
_ <Sprache der Übersetzung>
Anm.: <Sprache> entfällt, wenn in #37 angegeben

65. Einheitssachtitel - Nebeneintragung

(E1)

Pica + **022A/01**
Pica 3 **3211**
MAB **304**
Anm.: Pos.191 = 4, wenn HE unter/mit EST

66. Einheitssachtitel als Schlagwort

(S1)

USMARC **630**
engl.: Subject added entry - Uniform title heading
Anm.: subfields as in 130 and 600
Indic.1: blank
Indic.2 as in 600 (source)
BNB **640** Uniform title subject heading
\$a Uniform title
\$d Medium of performance (music)
\$e Serial number (music)
\$g Number within opus (music)
\$h Key (music)
\$j Parenthetical identifying element (Ordnungshilfe)
\$k Arrangement (music)
\$o Year of imprint
\$p Subheading
\$q Version of Bible
\$r Language
\$s Part of work
\$x Subject or form subdivision
\$y Period subdivision
\$z Place subdivision

(A2)

67. Einheitssachtitel Sammlung (N)

engl.: Heading - Collective Uniform Title

Definition: Stammsatz für einheitlich anzusetzende Sammlungen vielschreibender Verfasser

UNIMARC 235

- \$a Collective Uniform title
- \$b General material designation
- \$e Collective Uniform subtitle
- \$k Date of publication
- \$m Language, when part of heading
- \$r Medium of performance (music)
- \$s Numeric designation (Music)
- \$u Key (music)
- \$w Arranged statement (music)
- \$x Topical subdivision
- \$y Geographical subdivision
- \$z Chronological subdivision

Anm.: Achtung: wird nur als "eingebettetes Feld", \$1, in 245 benutzt!

Indic.1 : 0 = Complete collected works

1 = Selected works

2 = Selections (Auszüge)

(A1)

68. Einheitssachtitel, Stammsatz (N)

engl.: Heading - Uniform title

UNIMARC 230

- \$a Uniform title heading
- \$b General material designation
- \$h number of section or part
- \$i Name of section or part
- \$k Date of publication
- \$l Form subheading
- \$m Language
- \$n miscellaneous information
- \$q Version or date of version
- \$r Medium of performance (music)
- \$s Numeric designation (Music)
- \$u Key (music)
- \$v Volume designation
- \$w Arranged statement (music)
- \$x Topical subdivision (= > 604)
- \$y Geographical subdivision (= > 604)
- \$z Chronological subdivision (= > 604)

Anm.: Indic. blank

Achtung: UNIMARC benutzt dieses Feld auch, um eine Ansetzungsform für einen Serientitel zu erfassen

allegro #2a

69. Einheitssachtitel-Nebeneintragung

(E1)

engl.: Added entry - Uniform title heading

USMARC 730

Anm.: subfields wie bei 130

Indic.1 = nonfiling characters

Indic.2 = type of added entry, siehe 700

BNB 740 Uniform title added entry heading

Anm.: subfields wie in 240, zusätzlich \$w ISSN

70. Einzelschlagwort

(S1)

engl.: Subject heading

Definition: Begriff eines kontrollierten Vokabulars, hier: SWD

Pica + 044X

Pica 3 \$9 IdentNummer des Schlagwortsatzes

Pica 3 5550

!IdentNummer!

MAB 710 (W50) Schlagwörter und Schlagwortketten

allegro #31

Anm.: Mehrfachtrennung: "; " *idNr mit { angehängt

71. Emulsion Mikrofilm

(C)

engl.: Emulsion on film
MAB 057'8
Werte wie bei UNIMARC
USMARC 007h'10
UNIMARC 130\$a'8
a Silver halide
b Diazo
c Vesicular
u Unknown emulsion
v Mixed emulsion
x (not applicable)
z Other emulsion

72. Erfassungsdatum

(E2)

engl.: Date entered on file
Pica + 001A\$0'0-9
Anm.: Format: QQQQTTMMJJ
Pica 3 0200
USMARC 008'0-5
Anm.: JJMMTT
UNIMARC 100\$a'0-7
Anm.: JJJJMMTT
MAB '75- 80
allegro #99n
Anm.: Format: [JJJJ]MMTT/HH:MM:SS
mit ▼ kann Bearbeiterkennung angehängt sein
ZETA DAT
Anm.: Format:
N:TT/MM/JJ
_ Bearb.:MKE
_ K:TT/MM/JJ
_ Bearb.:MKE
gilt für ZDB und GKD
MKE Meldererkennung

73. Erfassungsdatum Exemplardaten (L)

(E2)

Pica + 201A\$0 Pos.0-9
Anm.: Format: QQQQTTMMJJ
201B Exemplar-Bearbeitungsdatum
Pica 3 7900

74. Erfassungsdatum Lokaldaten

(E2)

Pica + 101A\$0 Pos.0-9
Anm.: Format: QQQQTTMMJJ
101B Bearbeitungsdatum Lokaldaten
Pica 3 4900

75. Ergänzungen zur Gesamttitelangabe

(D2)

engl.: Series note
Pica + 046K
Pica 3 4220
BNB 532
Anm.: Subf. \$a enthält den Text
Die Eintragsform der Serie steht dann in 8xx
MAB 515
allegro #81k

76. Erscheinungsform

(C)

	engl.: Bibliographic level
Pica +	002\$0'1
	a Monographie
	b Zeitschrift/Zeitung
	c begrenztes mehrbd. Werk (nicht Stück einer übergeordn. Gesamtheit)
	d Schriftenreihe
	e Abteilung (unselbst.), MAB y-Satz)
	E Abteilung (selbständig)
	f unselbständiger Teil eines begr. mehrbd. Werkes oder Zeitschrift (nicht Serie)
	F einbändiger Stücker Titel eines begr. mbd. Werkes
	h Abteilung (Zeitschr. u. Reihen)
	j enthaltenes oder beigef. Werk (mit eigenem Datensatz)
	k zeitschriftenartige Reihe (b+d)
	l begrenztes mehrbd. Werk, zugl. Stück eines begr. mehrbd. Werkes
	o Online-Contents
	s Artikelbeschreibung/unselbst. Schrift
	v verkürzte Bandangabe (statt u-Satz)
	z keine Angabe
	Anm.: falls '0 = A Druckschrift
Pica 3	0500'1
USMARC	'07
	m monograph
	s serial
	a component part, monographic
	b component part, serial (z.B. eine lfd. Kolumne)
	c collection
	d subunit of a collection
UNIMARC	'07
	a analytic
	m monographic
	s serial
	c collection
	110 Coded data field: Serials
MAB	'113<59> Erscheinungsform, selbständig/unselbst., einbd/ mehrbd ...
	blank (keine Angabe)
	a unselbständig erschienen
	f Fortsetzung
	j zeitschriftenartige Reihe
	m einbändiges Werk - nicht teil eines übergeordn. Gesamtwerks
	n mehrbändiges begrenztes Werk - nicht Teil eines übergeordn. Gesamtwerks
	p Zeitschrift
	r Schriftenreihe (Serie)
	s einbändiger Stücker Titel eines übergeordn. Gesamtwerks
	t mehrbändiger Stücker Titel eines übergeordn. Gesamtwerks
	z Zeitung
ZETA	●f (P)
	zs Zeitschrift
	zt Zeitung
	se Serie
	zr Zeitschriftenartige Reihe

77. Erscheinungsfrequenz (s.a. Aktuelle Erscheinungsfrequenz)

(G2)

- engl.: Frequency
- Pica + 018**
- a täglich
 - b 2x wöchentlich
 - c wöchentlich
 - d 14täglich
 - e 2xmonatlich
 - f monatlich
 - g 2monatlich
 - h vierteljährlich
 - i 3x im Jahr
 - j halbjährlich
 - k jährlich
 - l alle 2 Jahre
 - m alle drei Jahre
 - n unregelmäßig
 - o 3-5x pro Woche
 - z unbekannt
- Pica 3 1800**
- USMARC 006' 1**
- m monthly
- Anm.: ab 1988, nach Vereinigung der versch. USMARC-Formate, vorher 008P18 und 310
- 008' 18**
- UNIMARC 110\$a' 1** Frequency of issue
- a daily
 - b semiweekly
 - c weekly
 - d biweekly
 - e semimonthly
 - f monthly
 - g bimonthly
 - h quarterly
 - i three times a year
 - j semiannual
 - k annual
 - l biennial
 - m triennial
 - n three times a week
 - o three times a month
 - u unknown
 - y irregular (-> 110P_2)
 - z (other)
- MAB '143** Erscheinungsfrequenz auf Jahre bezogen
- blank (nicht zutreffend)
 - / häufiger als 2mal jährlich
 - * jährlich und seltener
- '144-146** Erscheinungsfrequenz: Anzahl Ausgaben; [Anzahl Ausgaben im Jahr]
- ZETA ew*** Erscheinungsweise
- d täglich
 - t drei- bis fünfmal wöchentlich
 - c zweimal wöchentlich
 - w wöchentlich
 - e vierzehntäglich
 - s halbmonatlich
 - m monatlich
 - b alle zwei Monate
 - q vierteljährlich
 - f halbjährlich
 - a jährlich
 - g alle 2 Jahre
 - h alle 3 Jahre
 - z unregelmäßig oder sonstig

78. Erscheinungsjahr

(A2)

engl.: date 1 of publication
Pica + **011\$a** (WP)
 \$a Erscheinungsjahr
 \$b abschließendes Erscheinungsjahr
 \$e ursprüngliches Erscheinungsjahr
 \$n Erscheinungsjahr in Vorlageform (RAK-WB)
Pica 3 **1100**
 Beginnjahr-Endejahr
 _ _ Urspr.Jahr
 _ \$ Jahr nach RAK-WB (Vorlageform)
USMARC **008'07-10**
UNIMARC **100\$a'9-12**
MAB **'162-165<70-73>** Erscheinungsbeginn
allegro **#76**
 Anm.: Vorlageform (urspr. Jahr) _ _ Ordnungsform
 #9DG vY
ZETA **ej***
 Anm.: Form: erstes*letztes, in sortierfähiger Form

79. Erscheinungsjahr des Originals

(D1)

MAB **674** (W10) Veranstaltungsjahr
674a Erscheinungsjahr des Originals

80. Erscheinungsjahr in Vorlageform

(D2)

engl.: date of publication
Pica + **011\$a**
 Anm.: gemäß RAK-WB
Pica 3 **1100 " _ \$ "**
USMARC **260\$c**
MAB **425**
allegro **#76**
 Anm.: Sortierform _ _ Druckform

81. Erscheinungsland (DIN/ISO 3166)

(DIN)

engl.: Country of publication code
Pica + **019**
 \$a Land des ersten Verlegers
 \$b Land 2. u. weiterer Verleger
 Anm.: P, \$b W
Pica 3 **1700**
 /1xx/2xx/2xx (xx = Ländercode)
USMARC **008'15-17**
 Anm.: 2stellige Codes nach LC-Liste
BNB **008'15-17**
 Anm.: 2stellige Codes nach LC-Liste mit Erg. für die Teile des UK,
 Pos.17=blank
UNIMARC **102** Country of publication or production
 \$a Country of publication (W)
 \$b Locality of production (W)
 Anm.: \$a: ISO3166 (App.8), \$b: ISO TC46 (proposal)
MAB **'132-135<64-65>**
 D_ Deutsches Reich (bis 1945)
 Anm.: DIN 3166 "Länderzeichen"
 1 oder 2 Codes
allegro **#74 vg**
 Anm.: nach einer von der UB/TIB aufgestellten Liste
ZETA **el***

82. Erscheinungsort

(D1)

engl.: Place of publication
Pica + 033A\$P (WP)
Pica 3 4030
 Ort1
 ;_Ort2
 ;_Verlag1
 ;_Verlag2
USMARC 260\$a
MAB 410 Orte des 1. Verlegers
Anm.: Mehrfachtrennung: "; "
allegro #74
Anm.: Mehrfachtrennung: "; "
 Normierte Eingabe; wenn abweichende Vorlageform: Eintragung
 des Impressums in #73
 Ortsname▽gLand
ZETA voa-vod* Verlagsort(e) (voa Pflicht)
Anm.: voa bezieht sich auf vla, vob auf vlb usw.
vom-vop Früherer Verlagsort

83. Erscheinungsverlauf

(D2)

engl.: Dates of publication and/or volume designation
 Definition: Zählungen und Berichtsjahre des ersten und letzten Bandes einer Veröffentlichung
Pica + 031
\$a Nr. oder Datum erstes Heft
\$b Nummer oder Datum letztes Heft
\$c Nr. oder Datum erstes Heft (parallele Zählung)
\$d Nr. oder Datum letztes Heft (parallele Zählung)
\$e Nr. oder Datum erstes Heft (neue Zählung)
\$f Nummer oder Datum letztes Heft (neue Zählung)
Pica 3 4025
 Nr. oder Datum erstes Heft - Nummer oder Datum letztes Heft
 _Nr. oder Datum erstes Heft (parallele Zählung) - Nr. oder
 Datum letztes Heft (parallele Zählung)
 ;_Nr. oder Datum erstes Heft (neue Zählung) - Nummer oder
 Datum letztes Heft (neue Zählung)
USMARC 362
BNB 255
\$a Numeric and/or alphabetic / chronological or other designation
UNIMARC 207 Serials numbering
\$a Numbering: dates and volume designations
\$z Source of numbering information
Anm.: Indic.1 blank, Indic.2: 0 = formatted (ISBD(S)), 1 = not formatted
MAB 405
Anm.: siehe auch 432
allegro #76p
ZETA ev (P)

84. Erscheinungsvermerk

(D2)

engl.: Publication, distribution etc.; Imprint
Pica + 033 Ort, Verlag/Drucker
Anm.: Die Struktur ist jeweils
\$a Adresse
\$b Adresse - nicht vom Titelblatt
\$n Name
\$p Ort; Ort
Pica 3 403x, 404x
 Ort
 ;_Ort2
 ;_Verlag
 ;_Verlag2

84. Erscheinungsvermerk [Fortsetzung]

USMARC	260	\$a place of publication, distrib. (W)
		\$b name of publisher, distrib. (W)
		\$c date of publication, distrib. (W)
		\$f manufacturer (z.B. Drucker)
		\$g date of manufacture
		Anm.: in \$a kann "n.p." oder "s.l." stehen
		es kann "übergreifende" Klammern geben
BNB	260	\$a Place of publication (W)
		\$b Name of publisher (W)
		\$c Date of publication
		\$d Full address of publisher
		\$e statement of function of publ./distrib., etc.
		\$f place of distribution (W)
		\$g name of distributor (W)
		\$h date of distribution
		\$i place of manufacture (W)
		\$j name of manufacturer (W) (z.B. Drucker)
		\$c date of manufacture
		\$l Full address of distributor
		Anm.: Die wiederholbaren subfields können in der Reihenfolge erfaßt werden, die für den Druck gewünscht wird.
UNIMARC	210	\$a Place of publication, distrib. (W)
		\$b Address of publisher, distributor, etc.
		\$c Name of publisher, distrib. (W)
		\$d Date of publication, distrib. (W)
		\$e Place of manufacture
		\$f Address of manufacturer (z.B. Drucker)
		\$g Name of manufacturer
		\$h Date of manufacture
		Anm.: siehe Anm. zu UKMARC
MAB	400-437	
allegro	#74-#76	
(nur Ort)		

85. Erscheinungszeit-Typ

		engl.: Type of publication date
		Definition: enthält einen Code für verschiedene Arten des begrenzten oder offenen Erscheinens
USMARC	008' 06	s known date or probable date, date 2 is blank
		c two dates: actual and copyright
		n unknown date, date1 and 2 are blank
		r reproduction, date 2 is original date
		m multiple: date1-date2; date2=9999 if open-ended
		q questionable; date1=earliest possible date, date2=latest possible date
BNB	008' 06	Nature of publication code
		s single date, date 2 is blank
		n unknown date, date1 and 2 are blank
		r reproduction, date 2 is original date
		m multiple: date1-date2; date2=9999 if open-ended
		z facsimile reprint date (work was first publ. before 1940), date 2 is original date
UNIMARC	100\$a' 8	a currently published serial
		b serial no longer being publ.
		c serial of unknown status
		d monograph completed when issued
		e reproduction of a document
		f monograph, date of publ. uncertain
		g monograph whose publ. continues for more than a year
		h monograph with actual and copyright date
		i monograph with release/issue date and production data
		j monograph with detailed date of publ. (date 2=MMTT)

- Erster Verfasser** siehe: Verfasser
- 86. Exemplar-Identnummer (L)** (I2)
- Pica +* 203
Pica 3 7800 Exemplar-Produktionsnummer
allegro #90 ▼P
- 87. Exemplarbezogener Kommentar (L)** (B3)
- Pica +* 237A
 220B Zustand des Buches
Pica 3 4801
 Kommentar1
 _-Kommentar2
allegro #9DG ▼n
 #90 ▼n
- 88. Fächerstatistik; Deutsche Bibliotheksstatistik** (G3)
- Definition: DBS-Fachnummer
Pica + 0458
Pica 3 5055
MAB '140-141
allegro #9DB ▼s
- 89. Familie als Mitverfasser** (A)
- engl.: Family name - alternative intellectual responsibility
BNB 700 (Indic.1-3)
UNIMARC 721
Anm.: Indicators and subfields as for 720
- 90. Familie als Schlagwort** (S)
- engl.: Family name used as subject
UNIMARC 602
 \$a Family name used as subject - entry element
 \$f Dates
 \$x Topical subdivision
 \$y Geographical subdivision
 \$z Chronological subdivision
 \$2 Authority system code
 \$3 Authority record number
Anm.: Indic. blank
MAB 740F (W50, aus UNIMARC)
- 91. Familie als Schlagwort (N)** (A1)
- engl.: Heading - Family Name
UNIMARC 220
 \$a Family name heading - entry element
 \$f Dates of Family
 \$x Topical subdivision
 \$y Geographical subdivision
 \$z Chronological subdivision
Anm.: Indic. blank
- 92. Familie als Verfasser** (A)
- engl.: Family name - primary intellectual responsibility
BNB 100 (Indic.1-3)
UNIMARC 720
 \$a Family name - entry element
 \$f Dates
 \$3 Authority record number
 \$4 Relator code
Anm.: Indic. blank

93. Farbe Mikroform

(C)

engl.: Colour of microform
MAB 057'7
Werte wie bei UNIMARC
USMARC 007h' 9
Anm.: Werte anders als bei UNIMARC (?)
UNIMARC 130\$a'7
a Monochrom
b Colour
u Unknown color
v Varying color

94. Festschriften-Indikator

(C)

engl.: Festschrift Indicator
Pica + 013H\$0f
Pica 3 1110f
USMARC 008'30
0 (Not a festschrift)
1 Festschrift
UNIMARC 105'9
0 (Not a festschrift)
1 Festschrift
allegro #59
Anm.: Das Vorhandensein von #59 bedeutet, daß es eine F. ist

95. Filmgeneration

(C)

engl.: Generation of microfilm
MAB 057'9
Werte wie bei UNIMARC
USMARC 007h' 11
Anm.: Werte wie bei UNIMARC
UNIMARC 130\$a'9
a First generation microform
b Printing master of microform
c Service copy
u Unknown microform generation
v Mixed microform generations

96. Filmmaterial Mikroform

(C)

engl.: Base of film
MAB 057'10
Werte wie bei UNIMARC
USMARC 007h' 12
Anm.: Werte wie bei UNIMARC
UNIMARC 130\$a'10
a Safety base
b Not a safety base (e.g., nitrate)
u Unknown film base
x (not applicable)

97. Fingerprint

(C)

Pica + 109D
Pica 3 7211
allegro #89f

98. Firmenschriftennummer

(12)

Pica + 007I\$0
Pica 3 2240
MAB 566

99. Formale Sachtitelergänzung

Definition: nicht zu indexierender Zusatz

(D2)

Pica + **021A\$y**
Pica 3 **4000** _;_
allegro **#25**

100. Formatangabe

engl.: Dimensions

(D2)

Pica + **034I**
Pica 3 **4062**
USMARC **300\$c**
MAB **435** Format
allegro **#77**
 Umfang
 _: III.Vermerk, Format

101. Freie Notation

engl.: Other class number

(K2)

Pica + **045**
Pica 3 **5050**
 Notation
 _: Zweite Notation
 _: jede weitere Notation
UNIMARC **686** (W)
 \$a Class number
 \$b Book number, Cutter number
 \$c Classification subdivision
 \$d System code (App.G)
 Anm.: Indic. blank
MAB **700** Sachgruppen der Deutschen Bibliothek
allegro **#30** Lokale Systematikenotation
 Anm.: Mehrfachtrennung: Blank
 #30a

102. Freie Umschreibung zur Notation (N)

(D2)

Pica + **037A**
 \$a Notations-Umschreibung in Textform
 \$f synonyme Umschreibung
Pica 3 **530**
 Text
 _- _synon. Umschr.

103. Freies Schlagwort

engl.: Uncontrolled subject term

(S2)

UNIMARC **610** (W)
 \$a Subject term (W)
 Anm.: Indic.1: Level: 0=no level specified, 1=primary term, 2=secondary term
 Indic.2: blank
allegro **#31**
 Anm.: Mehrfachtrennung: "; "

104. Frühere Erscheinungsfrequenz

engl.: Former frequency

(D2)

USMARC **321**
 Anm.: verbal, z.B. Monthly, Quarterly, 3 no. in a year, Two no. in a year

105. Früherer Titel

(V1)

- engl.: Preceding entry
Definition: bei Zeitschriften-Titeländerung
- Pica +* **039~~8~~**
\$a Standardtext, z.B. "früher:"
\$b Code
\$c Sachtitel
\$d Zusatz zum Sachtitel
\$\$ MAB-Indikator
\$9 Identnummer des späteren Titels
Anm.: gespeichert ist normalerweise nur die Identnummer und \$a
- Pica 3* **4244**
Standardtext !_IPPNI_ Hauptsachtitel !_ Zusatz
- USMARC* **780**
\$t former title
\$x ISSN
\$w related rec ID (z.B. OCLC control#)
- UNIMARC* **430** Continues
- MAB* **531** (W20)
532 (W30) Zeitweise frühere und spätere Ausgaben
- allegro* **#23~~F~~**
Anm.: nur zu besetzen, wenn der Titel indexiert werden soll. Sonst kommt er in #81F
- #81~~F~~**
- ZETA* **f~~ra~~-f~~ro~~**
Anm.: zu besetzen mit ZDB-Nm der Vorgänger
fra bezieht sich auf Kategorie spa der früheren Zs., frb auf spb...

106. Früheres Schlagwort; Späteres Schlagwort (N)

(A1)

- Pica +* **039~~8~~** Früheres Schlagwort
\$y einleitender Standardtext, z.B. "früher", "später"
\$a Schlagwort-Verweisungsform
\$\$ MAB-Indikator
\$z abschließender Standardtext
- 039~~F~~** Späteres Schlagwort
- Pica 3* **870** Früheres Schlagwort
: Einleitender Standardtext
Schlagwort
[MAB-Indikator]
!Lemmanummer!
abschließender Text
- 880** Späteres Schlagwort
- MAB* **870** Früheres Schlagwort
880 Späteres Schlagwort
- allegro* **#3~~nr~~ ▽~~s~~** Späteres Schlagwort
#3~~nr~~ ▽~~f~~

107. Fußnote Ausgabebezeichnung

(D2)

- engl.: Additional information after the edition; edition note
- Pica +* **046~~G~~**
- Pica 3* **4216**
- USMARC* **250\$~~b~~**
- UNIMARC* **305** Notes pertaining to edition and bibliographic history
\$a Text of note
Anm.: Indicators blank
- MAB* **510**
- allegro* **#81~~g~~**
- ZETA* **b~~n~~l**

108. Fußnote beigefügte Werke

(D2)

- Pica +* **046~~A~~**
- Pica 3* **4210**
- USMARC* **501**
- MAB* **502** EST eines beigef. oder kommentierten Werkes
- allegro* **#81~~a~~** Beigefügtes Werk, Fußnote

- 109. Fußnote Erscheinungsvermerk** (D2)
 engl.: Publication, distribution, etc. note
Pica + **046B**
Pica 3 **4217**
USMARC **581** Publications note
BNB **528**
UNIMARC **306** Notes pertaining to publication, distribution, etc.
MAB **511**
allegro **#81h**
ZETA **bnm**
- 110. Fußnote Erscheinungsweise** (D2)
Pica + **046P**
Pica 3 **4225**
MAB **523**
allegro **#81p**
ZETA **bnm** Angaben zum Erscheinungsverlauf
- 111. Fußnote Impressum** (D2)
Pica + **046J**
Pica 3 **4219**
MAB **513**
allegro **#81j**
- 112. Fußnote Indexierung** (D2)
 engl.: Citation note
 Definition: Angabe von Referateblättern o.ä., wo die Zeitschrift ausgewertet wird
USMARC **510**
 \$a title of indexing periodical
 \$b period of time covered
 \$x ISSN
 Anm.: Indic.1: 1 = indexed in entirety, 2: indexed selectively
- 113. Fußnote Interpretation** (D2)
Pica + **046N**
Pica 3 **4223**
MAB **518** (W10)
allegro **#81n**
- 114. Fußnote Kollationsvermerk** (D2)
 engl.: Physical description note
Pica + **046I**
Pica 3 **4218**
USMARC **538** Technical details note
BNB **531**
UNIMARC **307** Notes pertaining to physical description
MAB **512**
allegro **#81i** Bibliographische Fußnote zum Kollationsvermerk
#78
- 115. Fußnote Nebentitel** (D2)
 Definition: wenn der Sachverhalt aus der sonstigen bibliogr. Beschr. nicht ersichtlich ist
Pica + **046C**
Pica 3 **4212**
 Nebent: **\$3260**
MAB **505**
 Anm.: nur, wenn nicht in 370 angegeben
allegro **#81c**

- 116. Fußnote Paralleltitel** (D2)
- Pica +* **046B**
Pica 3 **4211**
 Parallelt.:_\$326x
MAB **504**
 Anm.: nur, wenn nicht in 340... angegeben
allegro **#81b**
- 117. Fußnote Quelle der Aufnahme** (X)
- Pica +* **046X**
Pica 3 **4214**
MAB **508**
allegro **#81e**
- 118. Fußnote Sachtitel** (D2)
- Pica +* **046D**
Pica 3 **4213**
MAB **507**
allegro **#81d**
ZETA **bnk**
- 119. Fußnote Schrift, Sprache und Vollständigkeit** (D2)
- Pica +* **046L**
Pica 3 **4221**
MAB **516** (W2)
allegro **#811**
ZETA **bnn**
- 120. Fußnote unaufgegliedert** (D2)
- engl.: General note
Pica + **037A\$a**
Pica 3 **4201**
USMARC **500** (W)
 \$a General note (W)
 \$3 materials specified
 \$5 institution, to which copy-specific note applies
 Anm.: Indicators blank
UNIMARC **300** General note (W)
 \$a Text of note
 Anm.: Indicators blank
MAB **501**
allegro **#81**
- 121. Fußnote Verfasserangabe** (D2)
- Pica +* **046F**
Pica 3 **4215**
UNIMARC **304** Notes pertaining to title and statement of responsibility
MAB **509**
allegro **#81f**
ZETA **bnd** Angaben zu Urhebern
- 122. Fußnote Vervielfältigungsart** (D2)
- Pica +* **046X**
Pica 3 **4233**
MAB **538**
allegro **#81x**

123. Fußnote Zeitschriften

(D2)

USMARC 580 Linking entry complexity note
Anm.: in addition to 780 and 785 if relationship is more complex than "preceding/succeeding"
ZETA bna-bnz
Anm.: weitere Fußnoten siehe bnk, bnl, bnn
bzn Spezielle Angaben zu Zeitungen

124. Gattung und Status

(C)

Pica + 002
Anm.: umfaßt 6 Zeichen; jede Position hat eine festgelegte Bedeutung
siehe 002\$0P0-5
Pica 3 0500

125. Gefeierte Person

(A1)

engl.: Honoree; Festschrift recipient
Pica + 028f (W)
Anm.: Struktur wie 028A
Pica 3 304x
UNIMARC 700\$4420
Anm.: Relator code 420 bei einer Person bedeutet "Honoree"
MAB 100f
Anm.: Es kann auch statt dessen einen "Nachsatz" mit einer 100 für die gefeierte Person geben!
allegro #59 (W)

126. Geographischer Name, Stammsatz (N)

(A1)

engl.: Heading - Territorial or Geographic name
Pica + 009B
Pica 3 009 g
UNIMARC 215
\$a Entry element - Territorial name
\$x Topical subdivision
\$y Geographical subdivision
\$z Chronological subdivision
MAB 800g
allegro #3n sg
Anm.: auf sg sollte ein (oder mehrere) Geocode folgen, dann der Begriff

127. Geographisches Schlagwort

(S2)

engl.: Subject added entry - Geographic names
Pica + 044A\$b
Pica 3 5500 |g|
USMARC 651
\$a Geographic name or place element
\$b Geographic element following place
Anm.: Indic.1: 0 = LC subject heading
Indic.2: as in 600 (source)
UNIMARC 607 Geographical name used as subject
BNB 651 Geographical Library of Congress subject heading
\$a Entry element
\$x Subject or form subdivision (W)
\$y Period (chronological) subdivision (W)
\$z Place subdivision (W)
Anm.: Governments and govt. bodies in 610
Indic. as in 600
MAB 740g (W50, aus MARC-Daten)
710b (W50)
allegro #31g
Anm.: Mehrfachtrennung: "; "

128. Gesamtheit in Ansetzungsform

(A2)

<i>Pica +</i>	0367 \$a Gesamttitel Ansetzungsform \$c Verfasserangabe der Serie \$d Zählung der Unterreihe \$e Titel der Unterreihe \$l Zählung in der Hauptreihe \$m Zählung in der Unterreihe \$9 Identnummer der Serie \$x Zählung in Sortierform
<i>Pica 3</i>	418x Gesamttitel Ansetzungsform /_ Verfasserangabe der Serie ; Zählung in der Hauptreihe #Unterreihenbezeichnung _ \$ Titel der Unterreihe ; Zählung in der Unterreihe !IdentNummert #Zählung in Sortierform#
<i>MAB</i>	454 <i>Anm.:</i> Indik. "Typ des Gesamtwerks blank = nicht spezifiziert a = Verf.Werk b = Urheberwerk c = Sachtitelwerk 464 2. Gesamttitel in Ansetzungsform <i>Anm.:</i> Indikator wie 454, weitere Gesamttitel in 474, 484, 494
<i>allegro</i>	#85 ▼A

129. Graphikmaterial, Codierte Angaben

(C)

	engl.: Graphic material, Physical attributes
<i>USMARC</i>	007k <i>Anm.:</i> besteht aus 9 Elementen mit fester Länge siehe unter 007hP1... Wenn Pos.0 in 007 = k ist, liegt ein graphisches Material vor, die Bedeutung der restlichen Positionen in 007 beruht darauf
<i>allegro</i>	#77g

130. Hauptbegriff zur Notation (N)

(A1)

<i>Pica +</i>	044B \$a Umschreibung für Notation \$b ergänzende Angaben zum Begriff
<i>Pica 3</i>	500 Umschreibung für Notation _(ergänzende Angaben zum Begriff)

131. Haupteintragung im Titel enthalten

(E1)

	engl.: Main Entry in Body of Entry Indicator; Heading repeated in title indicator Definition: nur in MARC-Daten: Wert 1 heißt, daß der Name, unter dem die HE erfolgt, auch im Titel oder an anderer Stelle der Beschreibung vorkommt
<i>USMARC</i>	008'32 0 Main entry not in body of entry 1 Main entry in body of entry

132. Haupteintragungstyp

(E1)

<i>MAB</i>	'160<68> blank (keine Eintragung) 1 Verfasserwerk (100 mit Indik. blank) 2 Urheberwerk (200 mit Indik. blank) 3 Sachtitelwerk (HE mit 304, 310 oder 331, wie in 161 bestimmt; 100 und 200 haben keinen Indik. blank)
<i>ZETA</i>	da Datenart t Titelaufnahme, HST mit einer OG e Titelaufnahme, AST mit mehreren OG u Umlenkungs-Quellsatz

133. **Hauptsachtitel** (siehe auch: Sachtitel und Titel)

(D1)

engl.: Title statement
Pica + 021A
\$A Verbindungscode (022, 025, 028, 029)
\$a Sachtitel (Vorlageform)
\$f Parallelsachtitel
\$e Körperschaftliche Ergänzung
\$d Zusätze zum Sachtitel
\$h Verfasserangabe
\$l Zählung
\$x Zählung in Sortierform
\$9 Identnummer des übergeordn. Satzes (bei unselbst. Bänden, Titel dann in 021B)
\$5 MAB-Indikator

Anm.: enthält den 1. Block der RAK-Beschreibung!

Auf der Bandedebene enthält 021A = 4000 die PPN der

Hauptaufnahme,

021B = 4004 die Titelangaben zum Band!

Pica 3 4000
[Artikel_Hauptsachtitel//_Körperschaftliche Ergänzung/_:Zusätze zum Hauptsachtitel
_;;Sachtitelergänzungen
/_Verfasserangabe
_=_Parallelsachtitel
_//_Körperschaftliche Ergänzung (PST)
_:Zusätze zum Parallelsachtitel
_;;Sachtitelergänzungen (PST)
/_Verfasserangabe (PST)]

USMARC 245
\$a Title proper
\$b remainder of title
\$c Remainder of title page transcription, responsib.
\$h medium
\$n number of part/section (W)
\$p name of part/section (W)
Anm.: Indic.1: 0=no title added entry, 1:title added entry
Indic.2: nonfiling characters
Die subfields haben Satzzeichen am Ende!
in \$a kann mit ", or, " ein Alternativtitel angeschlossen
sein, mit " ; and " weitere enthaltene Werke desselben Verf.,

BNB 245 Title and statement of responsibility area
\$a Title proper
\$b Other title information
\$d Single, simple statement of responsibility
\$e Statement of responsibility differing from, or adding to, information in the main entry heading
\$f Supplementary statement of responsibility
\$i Second or subsequent title by the same author in an item lacking a collective title
\$j Second or subsequent title by a different author in an item lacking a collective title
\$k Parallel title
\$l Enumeration, alphabetic designation and/or title of section or supplement of serial
\$z General material designation (GMD)
Anm.: Indic.1: 0=No title access required, 1=Title access point
required, 3=Title proper is main entry heading (no 1XX field)
Indic.2=Number of characters to be ignored in filing

UNIMARC 200 Title and statement of responsibility
\$a Title proper
\$b General material designation
\$c Title proper by another author (contained in same item, lacking collective title)
\$d Parallel title proper (W) (in another language)
\$e Other title information
\$f First statement of responsibility
\$g Subsequent statement of responsibility
\$h Number of a part
\$i Name of a part
\$z Language of parallel title proper
\$v Volume designation

Anm.: Indic.1: 1=title is significant (added entry), 0=not
significant

133. Hauptsachtitel [Fortsetzung]

MAB **331** (P) Hauptsachtitel
Anm.: in MAB-h-Sätzen
Artikel am Anfang: -Der- Titel...
allegro **#20**
Anm.: Struktur: HST_▼_Körp.Ergz._Zusatz▼PPI-Ordnungswort
ZETA **sta**
Anm.: Indikator * = HST ist Haupteintr., blank = HST nicht HE

134. Hauptschlagwort (N)

(A1)

engl.: Heading - Topical Term
Pica + **041A**
\$a Schlagwort-Ansetzung
\$b ergänzende Angaben zum Schlagwort
\$\$ MAB-Indikator
Anm.: auch für: 1. Teil einer Pauschalverweisung
Pica 3 **800**
Schlagwort-Ansetzung
(ergänzende Angaben zum Schlagwort)
[MAB-Indik.]
USMARC **150**
UNIMARC **250** Heading - Topical subject
\$a Topical Subject
\$x Topical subdivision
\$y Geographical subdivision
\$z Chronological subdivision
MAB **800**
allegro **#3n ss** Sachschlagwort - Hauptform

135. Herkunftangaben

(B2)

Definition: für Sonderdrucke
Pica + **046R**
Pica 3 **4227**
MAB **525**
allegro **#81r**

136. Hierarchieebene

(E1)

engl.: Hierarchy level
Pica + **002\$0'1**
c Hauptaufnahme
e Abteilung
f unselbständiger Teil eines begr mehrbd Werkes oder Zeitschrift
Anm.: Im einfachen Fall folgt Stufe f direkt auf c, aber zwischen den Stufen c und f kann es mehrere e-Stufen geben.
Pica 3 **0500'1**
UNIMARC **'8** Hierarchical level code
blank undefined
0 no hierarchy
1 highest hierarchy level
2 record below highest level
MAB **'119<61>**
0 (keine Angabe)
1 Hauptsatz
2- Untersatz
Anm.: Nachsätze erhalten dieselbe Zählung wie der vorangehende Satz, zu dem sie gehören
allegro **#01...#06**
Anm.: Die Ziffer 1...6 steht für die hierarchische Unterstufe eines Teilsatzes

137. Hinweise auf unselbständig enthaltene Werke

(D2)

Pica + **046Q**
Pica 3 **4226**
MAB **524**
allegro **#81q**

138. Hochschulschriftennummer

(12)

Pica + **007**~~E~~**\$0**
Pica 3 **2215**
MAB **554**
allegro **#89**~~U~~

139. Hochschulschriftenvermerk

(D2)

engl.: Dissertation note
Pica + **037C**
 \$a Diss.vermerk
 \$b Ort der Hochschulschrift
 \$c Jahr der Hochschulschrift
 \$S MAB-Indikator
Pica 3 **4204**
 [Zugl.:_]Ort
 _,_Sonstige Angaben
 _:Jahr
USMARC **502** (W)
UNIMARC **328**
 \$a Text of note
 Anm.: Indicators blank
MAB **519**
allegro **#818**
 #819

140. Identnummer des Gesamttitels

(V2)

Pica + **036**~~E~~**\$9**
MAB **453**
 Anm.: Indik. m = mehrbd. Werk
 r = Reihe
 463 Identnummer des 2. Gesamttitels
allegro **#85** ~~v~~~~r~~ Identnummer der Reihe
 #84 ~~v~~~~m~~

141. Identnummer GKD (N)

(12)

Pica + **007**~~P~~
 \$0 GKD-Nummer
 \$S MAB-Indikator
Pica 3 **020**
 GKD-Nummer
 [MAB-Indikator]
MAB **802** Körperschaftsnummer
allegro **#89**~~G~~
ZETA **k1d** Körperschafts-Identnummer

142. Identnummer SWD (N)

(12)

Pica + **007**~~Q~~
 \$0 SWD-Nummer
 \$S MAB-Indikator
Pica 3 **021**
 SWD-Nummer
 [MAB-Indikator]
MAB **802**
allegro **#89**~~S~~
 Anm.: oder #00, wenn nicht durch eigene IdNr belegt!

143. Illustrationsangabe

(D2)

engl.: Illustrations
Pica + **034M**
Pica 3 **4061**
USMARC **300\$b**
MAB **434** (W10)
Anm.: Indik.: blank: Illustrationsangabe
a Technisches System
b Laufgeschw. bei Tonträgern
c Umdrehungszahl bei Schallplatten
d Aufnahme- und Wiedergabeverfahren
siehe auch 054 "Materialspezifische codierte Angaben für Tonträger"
allegro **#77** Umfang: _III.Vermerk

144. Illustrationscode

(C)

engl.: Illustration codes
Definition: Codierte Angaben über Vorhandensein verschiedener Typen von Illustrationen
USMARC **008' 18-21**
a Illustrations
b Maps
c Portraits
d Charts
e Plans
f Plates
g Music
h Facsimiles
i Coats of arms
j Genealogical tables
k Forms
l Samples
m Phonodisc, phonowire, etc,
blank no illustrations
Anm.: bis zu 4 Codes, linksbündig
UNIMARC **105' 0- 3**
a Illustrations
b Maps
c Portraits
d Charts
e Plans
f Plates
g Music
h Facsimiles
i Coats of arms
j Genealogical tables
k Forms
l Samples
m Sound recordings
n Transparencies
o Illuminations
y no illustrations
blank (value position not needed)
Anm.: bis zu 4 Codes, linksbündig

"In"-Verweisung siehe: Übergeordnete Gesamtheit

145. Index-Indikator

(C)

engl.: Index Indicator (hat das Buch ein Register?)
USMARC **008' 31**
0 No index
1 Index present
UNIMARC **105' 10**
0 No index
1 Index present

- 146. Inhaltliche Zusammenfassung** (T3)
 engl.: Summary, abstract, annotation, scope, etc. note
Pica + **047I**
 \$a Abstract
 \$h Verfasserangabe des Abstr
 \$d Sprache inhaltl. Zusammenfassung
147I Lokale inhaltl. Zusammenfassung
 247A Inhaltliche Zusammenfassung zum Exemplar
Pica 3 **4207**
 Abstract_/Verfasserangabe des Abstr_<Sprache inhaltl. Zusammenfassung>
USMARC **520**
UNIMARC **330** Summary or abstract
MAB **750**
 Anm.: weitere Abstracts unter 753-55 u. 756-58
 751 Verfasser der 1. inhaltl. Zusammenfassung
 Anm.: 752 Sprache der 1. inhaltl. Zusammenfassung
allegro **#98**
- 147. Internationale Standard-Normdaten-Nummer (N)** (I1)
 engl.: International Standard Authority Data Number
UNIMARC **015** ISADN
- 148. Interpret (Person)** (A2)
 Definition: vor allem bei Musikwerken anzuwenden
Pica + **028x** (W)
 Anm.: RAK-Ansatzungsform
Pica 3 **303x**
MAB **100e**
allegro **#571**
- 149. ISBN** (I1)
 engl.: International Standard Book Number
Pica + **004A**
 \$0 ISBN
 \$c Kommentar zur ISBN
 \$f Lieferbedingungen und/oder Preis
 \$g Einbandart
 \$m Kommentar zu Lieferbedingungen
004B (W) zweite u. weitere ISBN
 004C ISBN als Schlüssel
 004D formal falsche ISBN
Pica 3 **2000**
 ISBN
 _(Kommentar)
 *Einbandart
 _: Lieferbedingungen u/o Preis
 _(Kommentar zu Lieferbedingungen u/o Preis)
USMARC **020**
 \$a ISBN
 \$c Terms of availability
 \$z Cancelled/invalid ISBN
 Anm.: ohne Bindestriche, Einbandart u.a. kann nach Leerzeichen
 direkt folgen, also ohne Subfield Code
 wenn 020 sich wiederholt, kann es sich um ein mehrbändiges
 Werk handeln (dann i.a. 505 Contents note) oder ein Buch mit
 mehreren ISBNs (dann i.a. "_p." in 300 zu finden)
BNB **021**
 \$a Valid ISBN
 \$b Status of ISBN
 \$c Qualification to ISBN
 \$d Terms of availability
 \$z Invalid ISBN
350 Terms of availability
 \$a Terms of availability other than hire fee
 \$c Hire fee

149. ISBN [Fortsetzung]

UNIMARC 010

\$a ISBN
\$b ISBN qualification
\$d Terms of availability, price
\$z Erroneous ISBN

Anm.: Indic. blank

Mit Bindestrichen

MAB

* 96-108<44-56>

Anm.: ISBN oder ISSN! mit Bindestrichen; zusätzlich 540/542

540 (W10)

Anm.: Indik.: a=ISBN formal richtig, b=ISBN formal falsch, z=keine

ISBN, aber Einbandart und Preis

Struktur: a540 ISBN 9-9999-9999-9 (Ersch.Ort) Einb: DM 99.99

allegro

#87

Anm.: wenn falsch: * angehängt

150. ISSN

(11)

engl.: International Standard Serial Number

Pica +

005A

\$0 ISSN
\$c Kommentar zur ISSN
\$f Lieferbedingungen und/oder Preis
\$g Einbandart
\$m Kommentar zu Lieferbedingungen

005B formal falsche ISSN

Pica 3

2010

ISSN

_(Kommentar)

*Einbandart

_: Lieferbedingungen u/o Preis

_(Kommentar zu Lieferbedingungen u/o Preis)

USMARC

022\$a

UNIMARC

011

\$a ISSN
\$b ISSN qualification
\$d Terms of availability, price
\$y Cancelled ISSN
\$z Erroneous ISSN

Anm.: Indic. blank

MAB

* 96-108<44-56>

Anm.: ISBN oder ISSN! mit Bindestrichen

542 (W5)

Anm.: Indik.: a=ISSN richtig, b=ISSN falsch, z=keine ISSN, aber

Einbandart und/oder Preisangabe

allegro

#88

ZETA

isa-ise

Karten, Codierte Angaben siehe: Codierte Angaben zu Karten

151. Kartographische Materialien, codierte Angaben

(C)

engl.: Coded data field: cartographic materials - general;

[Cartographic material coded data

Pica +

016G

Pica 3

1107

UNIMARC

120

Anm.: Pflicht für Karten

MAB

407 Kartographische Materialien: Mathematische Angaben

Anm.: enth. Angaben zu Maßstab, Projektion, Koordinaten und

Äquinoktium

allegro

#77k

152. Katalogisierende Institution

(X)

engl.: Cataloging Source
Definition: internes Sigel, nicht unbedingt mit dem LV-Sigel identisch
Pica + **001A\$0'0-3** Quelle der Ersterfassung
Pica 3 **0200'0-3**
USMARC **040**
\$a Original cataloging agency
\$b language of cataloging
\$c Transcribing agency
\$d Modifying agency
\$e Descriptive conventions
Anm.: 040 in LoC-Daten nicht besetzt
\$a enthält in Verbunddaten die Besitzsigel, i.a. sind es die NUC-Sigel
UNIMARC **801** Originating source (W)
\$a Country
\$b Agency (US codes recommended)
\$c Date of transaction (YYYYMMDD)
\$g Cataloging rules
Anm.: Indic.1: blank
Indic.2: function: 0 = Original cataloging agency,
1 = Transcribing agency, 2 = Modifying agency, 3 = Issuing agency
MAB **'64- 74<32-42>**
ZETA **MXE** Meldererkennung

153. Katalogisierungs-Quelle, Code

(E1)

engl.: Cataloging Source Code
USMARC **008'39**
a National Agricultural Library cataloging
b National Library of Medicine cataloging
c Cooperative cataloging
blank Library of Congress cataloging
Anm.: Das Sigel der katalogisierenden Bibliothek steht in 040

154. Keytitle

(A1)

engl.: Key title (zur ISSN)
Definition: der vom ISDS vergebene Kurztitel einer Zeitschrift
Pica + **026**
\$a Keytitle
\$b Qualifikation
\$c Jahresangabe
Pica 3 **3230**
USMARC **222**
UNIMARC **530**
\$a Key title
\$b Qualifier (Ordnungshilfe)
\$j Volume or dates associated with key title
MAB **376c** Normierter Zeitschriftentitel, Key title
allegro **#23k**

155. Körperschaft als Interpret

(A)

Pica + **029E**
Anm.: Gliederung wie 029A
Pica 3 **314x**
MAB **200e**
allegro **#611**

156. Körperschaft mit Bezug zur vorliegenden Körp. (N)

(V2)

Definition: enthalten GKD-Nummern von Körperschaften, die mit der vorliegenden in Zusammenhang stehen

ZETA **h1a-h1j**
a auch
f Früher
s Später
u Früher und später
z zeitweise

Anm.: Diese Buchstaben sind als Indikator einzugeben, dahinter dann die GKD-Nummer der Bezugskörperschaft

157. Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist

(D2)

engl.: Affiliation

Pica + **028A\$P**
Pica 3 **3000%**
MAB **103**
allegro **#68**

158. Körperschaft, Verknüpfungen (N)

(V1)

Definition: frühere, spätere und zeitweise Namen

Pica + **038C**
\$9 Identnummer der verkn. Körp.
\$z Standardtext zur Verkn.
Pica 3 **450**
Standardtext zur Art der Verknüpfung
: !Identnummer der verkn. Körp.!
MAB **850** (1.) früherer, zeitweiser oder späterer Körperschaftsname
Anm.: Indik. a=früherer Name
b=zeitweiser Name
c=späterer Name
d=früherer und späterer Name
e=früher auch
f=später auch
m=früherer Name (nicht reziprok)
o=späterer Name (nicht reziprok)
s=siehe auch
allegro **#6ns** späterer Körperschaftsname
#6nf
ZETA **f1a-f1j** Früherer Körperschaftsname
Anm.: wird mit GKD-Nummer der jeweils zugehörigen Körp. besetzt,
reziprok zu s1a-s1j im Bezugssatz
s1a-s1j Späterer Körperschaftsname

159. Körperschaft: Lebensdaten (N)

(A1)

Pica + **032A\$a**
Pica 3 **300**
allegro **#6nd**
ZETA **dk** Daten der Körperschaft
Anm.: bis 20 Zeichen lang

160. Körperschaftliche Ergänzung zum HST

(A2)

Definition: für Sachtitel, die ohne Körperschaftsnamen nicht identifizierbar sind; in Vorlageform;
Anforderung: RAK

Pica + **021A\$e**
Pica 3 **4000//**
MAB **333** Zu ergänzender Urheber zum HST
allegro **#20 v**

Anm.: Form: Sachtitel_v_Körp.Ergänzung (wg. korrekter Sortierung)

Anm.: Form: Sachtitel_Körp.Ergänzung

ZETA **bka** Beteiligte Körperschaft in Vorlageform
Anm.: GKD-Nr. der Ans.form kommt in kla

161. Körperschaftliche Ergänzung zum Parallelsachtitel

(A2)

Pica + **021A\$~~x~~**
Pica 3 **4000**
MAB **342**
allegro **#24 ▾**
ZETA **bkb**

162. Körperschaftsname - Hauptansetzungsform (N)

(A1)

engl.: Heading - Corporate name
Pica + **029A**
 \$a Hauptansetzungsform Körperschaftsname
 \$b Abteilung der Körperschaft
 \$c Ordnungshilfe Körperschaftsname
 \$d Abkürzung des Körperschaftsnamens (in 029)
 \$x Ordnungshilfe zur Abteilung der Körperschaft
Pica 3 **150**
 [Artikel_]Hauptansetzungsform Körperschaftsname
 _<Ordnungshilfe>
 _ / Abteilung
 _ (Abkürzung der Abteilung)
 _<Ordnungshilfe zur Abteilung>
USMARC **110**
UNIMARC **210**
 \$a Entry element Corporate Name
 \$b Subdivision
 \$c Addition to name or qualifier
 \$d Number of meeting and/or number of part of meeting
 \$e Location of meeting
 \$f Date of meeting
 \$g Inverted element of Corp. Name
 \$h Part of name other than entry elem. or inverted elem.
 \$4 Relator Code for Corp. Body
 \$x Topical Subdivision
 \$y Geographical Subdivision
 \$z Chronological Subdivision
MAB **800**
allegro **#6n**
ZETA **kn (P)**

163. Körperschaftsname - Verweisungsform (N)

(A1)

engl.: See from tracing - Corporate name
Pica + **029**
 Anm.: Subfields wie in 029A
Pica 3 **250**
USMARC **410**
MAB **810**
allegro **#6na**
 Anm.: Mehrfachtrennung: "; "
 #6nr
ZETA **kva-kvt**
 kka-kkt* Abkürzungen der Verweisungsformen
 Anm.: bezieht sich jeweils auf kna-knt

164. Körperschaftsschlagwort

(S1)

engl.: Subject added entry - Corporate name
Pica + **044A\$d**
Pica 3 **5500 |k|**
USMARC **610**
 \$x general subdivision
 \$y Period subdivision (chronological)
 \$z Place subdivision
Anm.: subfields as in 110 and 600.
 Indic.1: as in 110 (form of corp. name)
 Indic.2: as in 600 (source)

164. Körperschaftsschlagwort [Fortsetzung]

UNIMARC	601 Corporate body name used as subject
	\$a Corporate name used as subject - entry element
	\$b Corporate name - Subdivision
	\$c Addition to corporate name, or qualifier
	\$d Number of meeting
	\$e Location of meeting
	\$f Date of meeting
	\$g Inverted element of corp. name
	\$h Part of corp. name other than entry elem. and inverted elem.
	\$x Topical subdivision
	\$y Geographical subdivision
	\$z Chronological subdivision
	\$2 Authority system code
	\$3 Authority record number
	Anm.: Indic. wie bei 710
MAB	740c (W50, aus MARC-Daten)
	710d (W50)
allegro	#31k
	Anm.: Mehrfachtrennung: "; "
	#31c

165. Körperschaftstyp (N)

(C)

Pica +	009B\$a
	c Kongreß, pauschal
	d Kongreß, einzeln
	f Firma
	g Gebietskörperschaft
	k Kirchliche Körperschaft
	k Religionsgemeinschaft
	m Musik-Körperschaft
	u Un-Körperschaft (keine Körp. im Sinne des Regelwerks)
	z Typ unbestimmt
	Anm.: wird benutzt, wenn Pos. 1 von 002 = 005 = b
Pica 3	009
UNIMARC	150\$a Coded Data Field for Names
	a federal/national
	b state/province
	c county/department
	d local/municipal
	e multi-local, below national
	f intergovernmental
	g Government in exile
	h level not determined
	u unknown
	y not a government organization
	z other government level
MAB	'96
ZETA	ka Körperschaftsart
	co Kongreß-Pauschalansetzung ohne OH
	ko Kongreß-Einzelansetzung mit OH
	fi Firma
	gk Gebietskörperschaft
	kk Religionsgemeinschaft
	mu Musik-Körperschaft

166. Kommentar zum Stammsatz (N)

(D2)

	engl.: Information note
Pica +	046A
Pica 3	901 bzw. 808 (für SWD)
MAB	808
UNIMARC	300
	Anm.: Indic. 1 0 = Note concerns name or title use of heading
	1 = Note concerns subject use of heading
allegro	#3nz
ZETA	#1 Sonstige Informationen zur Körperschaft

- 167. Kommentar zur Bestandsaufnahme (L)** (B1)
 Definition: bezieht sich auf Bestand oder Signatur
Pica + **231\$4**
Pica 3 **7120**
MAB **203** Kommentar zum 1. Bestandsblock
allegro **#9DG vn**
ZETA **koa-koz**
Anm.: gehört jeweils zu bsa-bsz
- 168. Kommentar zur SWD (N)** (D2)
Pica + **047A**
 51 Quelle
 52 Definition
 53 Benutzungshinweise
Pica 3 **95x**
Kongreß siehe: Veranstaltung
- 169. Kongreß-Indikator** (C)
 engl.: Conference Publication Indicator
Pica + **013H\$0k**
Pica 3 **1110k**
USMARC **008'29**
 0 (not a conference publication)
 1 Conference publication
UNIMARC **105'8**
 0 (not a conference publication)
 1 Conference publication
allegro **#83**
Anm.: Das Vorhandensein von #83 bedeutet, daß es ein K. ist
- 170. Kongreßschlagwort** (S1)
 engl.: Subject added entry - Conference or meeting
USMARC **611**
 \$x general subdivision
 \$y Period subdivision (chronological)
 \$z Place subdivision
Anm.: subfields as in 111 and 600
 Indicators as in 610
- 171. Kongreßserie - Nebeneintragung** (A2)
 engl.: Series added entry - Conference or meeting/title
USMARC **811**
Anm.: Subfields wie in 810
 Indic.1 wie in 810
 Indic.2 =blank
BNB **811 (W)** Conference, congress, meeting, etc. series added entry heading
 \$a Entry element
 \$c Subdivision of conference (W)
 \$e Addition to name other than number, location and date (W)
 \$i Number
 \$k Date
 \$j Location
 \$t Title element in name-title added entry, access required
 \$u Title element in name-title added entry, access not required
 \$v Number within series
 \$w ISSN
Anm.: tritt nur auf, wenn 490 besetzt (Indic.1 = 1) oder 532
allegro **#83**
- 172. Konkordanz-IdNr** (V2)
 Definition: IdNr eines parallel laufenden Fortlaufenden Sammelwerks
ZETA **kia-kio**
Anm.: zu kia gehört kta usw.

173. Konkordanz-Textkategorie

(D2)

ZETA Definition: Angabe von Bänden eines fortl.Slw., die zugleich Bände eines anderen sind
kt a- k t o
Anm.: zu kt a gehört kt a usw.

174. Ländercode (N)

(C)

Pica + engl.: Geographic Area Code
019\$ a
042B Ländercode für SWD
Pica 3 **007** /1Land1
/1Land2
UNIMARC **160**
MAB **'98-103**
Anm.: nach DIN 3166, bis zu 3 Codes je Satz
811
allegro **#3n g** Geocode
Anm.: nicht bei #3n_sg, dort folgt der Geocode direkt auf das sg.
ZETA **1k***
Anm.: bis zu 3 Codes

175. Library of Congress Classification

(K1)

Pica + engl.: Library of Congress Call Number
045A
Pica 3 **5030**
Notation
_ ; Zweite Notation
_ ; jede weitere Notation
USMARC **050**
\$a class number (W)
\$b Book number; Item number
Anm.: Indic.1: 0 = Book is in LC, 1 = Book is not in LC
Indic.2 blank
\$b ist i.d.R. eine Cutter-Nummer, d.h. keine Sachaussage und nur für die Feinaufstellung wichtig
UNIMARC **680** (W)
\$a class number
\$b Book number; Item number
MAB **700c** LC
allegro **#32L**
Anm.: Trennung: Leerzeichen

176. Literarischer/künstlerischer Beiträger

(A2)

Pica + **028M**
Pica 3 **307x**

177. Literaturtyp

(C)

Pica + engl.: Target audience; Intellectual level code
015\$0
0 keine Angabe
F Fachbuch
K Kinderbuch, Jugendbuch, Schulbuch
L Lehrbuch
P Populärwissenschaftliche Literatur
S Belletristik
T Trivialliteratur
W Wissenschaftliche Literatur
Z Sonstiges
Pica 3 **1401**
USMARC **008'22**
j Juvenile work
blank (not applicable)

177. Literaturtyp [Fortsetzung]

UNIMARC 100\$a 17-19

- a juvenile, general
- b preprimary / ages 0-5
- c primary / ages 5-10
- d children / ages 9-14
- e young adults - ages 14-20
- k adult - serious
- m adult - general
- u unknown audience

Anm.: bis zu 3 codes, linksbündig

MAB '120<62> Literaturtyp / Niveau
blank (keine Angabe)
t Trivialliteratur (Groschenhefte)
z DB-Eilbuch

Anm.: MAB-Codierungen werden als Großbuchstaben nach PICA+ übernommen

178. LoC-Nummer

(I2)

engl.: Control number; Library of Congress Card Number

Pica + 006A\$0

Pica 3 2040

USMARC 001

Anm.: keine Indikatoren

in LC-Daten beginnt die Nummer auf Pos.3, 0-2 sind nicht relevant

bei BL, OCLC oder RLIN ist diese Nummer in 010

BNB 010

\$a LC control number

\$z cancelled/invalid LC control number

Anm.: z.B. bei OCLC oder RLIN gebräuchlich; Daten der LC selbst haben diese Nummer in 001

MAB 580 (W10) Sonstige Standardnummern

allegro #89L

179. Lokale Notation (L)

(K2)

Pica + 145Z

\$a Notation

\$9 IdentNummer der lokalen Systemstelle

Pica 3 60xxx

!IdentNummer!

allegro #30

Anm.: Mehrfachtrennung: Blank

180. Lokale Produktionsnummer

(I2)

engl.: Local production number

Definition: Id.-Nummern lokaler oder anderer Systeme

Pica + 006R NMN-IdNr

107F Lokale NMN-IdNr

Pica 3 2190 Lokale Produktionsnummer

MAB 025 (W50)

Anm.: Form: Nummer' Sigel der liefernden Stelle

allegro #00 Lokale Identnummer

Anm.: Wenn mit Verknüpfung gearbeitet wird, kann +Band[+Teil..] angehängt werden

_mit '=' kann eine Druckform der Bandnummer angehängt werden.

ZETA vx1* Verzahnung mit lokalen Katalogen

vxr* Verzahnung mit regionalen Katalogen

181. Lokaler Kartenkopf

(H1)

Pica + 150K

Pica 3 354x

#z_Kopfteil1 __Kopfteil2

allegro #27

- 182. Lokales Schlagwort** (S2)
- Pica +* **144z**
 \$a Schlagwort
 \$9 IdentNummer des lokalen Schlagworts
Pica 3 **65xx** !IdentNummer!
allegro **#31**
 Anm.: _ldNr
- 183. Lokalsatz-Identnummer** (I2)
- MAB* **001**
ZETA **1id**
- 184. Lücken zur Bestandsangabe (L)** (B1)
- Pica +* **231\$7**
Pica 3 **7120 ()**
MAB **202** Lückenangabe zum 1. Bestandsblock
allegro **#92 v1**
ZETA **1ua-1uz***
 Anm.: gehört jeweils zu bsa-bsz
- 185. Mailboxzähler** (V2)
- Definition: Anzahl der Mailboxsätze, die auf den vorliegenden verweisen
ZETA **BOX**
 Anm.: gilt für ZDB und GKD
 Solange BOX besetzt, keine Löschung möglich
- 186. Maschinenlesbare Datenträger, codierte Angaben** (C)
- engl.: Coded data field: Computer files
MAB **056** Materialspezifische Codes für Maschinenlesbare Datenträger
allegro **#77d**
- 187. Materialart - Mikroform** (C)
- engl.: Specific material designation - microform
MAB **057'0**
 a Mikrofilm-Lochkarte
 b Mikrofilm-Cartridge
 c Mikrofilm-Cassette
 d Mikrofilmspule
 e Mikrofiche (Mikroplanfilm)
 f Mikrofiche-Kassette
 g Mikro-Opaque (Mikrocard usw.)
 h Mikrofilmstreifen
 j Mikrofilm-Jacket
 u unbekannt
 z Andere
USMARC **007h' 1**
 Anm.: Werte wie bei UNIMARC
UNIMARC **130\$a'0**
 a Aperture card
 b Microform cartridge
 c Microfilm cassette
 d Microfilm reel
 e Microfiche
 f Microfiche cassette
 g Micro opaque
 h Microfilm slip
 z Other microform
- 188. Mathematische Angaben** (C)
- engl.: Mathematical data area
 Definition: für Karten
Pica + **035z**
 Anm.: siehe auch 016G
Pica 3 **4026**

188. Mathematische Angaben [Fortsetzung]

USMARC 255 (W)

\$a scale
\$b projection
\$c coordinates
\$d zone
\$e equinox

UNIMARC 206

Anm.: Scale, projection, coordinates, equinoxes

MAB 407

Anm.: Format: Codierte Angaben; _; Mathematische Angaben

189. Medical subject headings

(S1)

engl.: MeSH

Definition: Schlagwörter der National Library of Medicine

Pica + 044C

Pica 3 5510

|Typ|
_Schlagwort
|Typ|
_Schlagwort

190. Mikrofilmformat

(C)

engl.: Dimensions - microform

MAB 057'2

Werte wie bei UNIMARC

USMARC 007h' 4

UNIMARC 130\$a' 2

a 8 mm microfilm
d 16 mm microfilm
f 35 mm microfilm
g 70 mm microfilm
h 105 mm microfilm
l 3x5 in. = 8x13 cm microfiche
m 4x6 in. = 11x15 cm microfiche
o 6x9 in. = 16x23 cm microfiche
p 3.25x7.375 = 9x19 cm aperture card
u Unknown dimensions
z Other microform dimensions

191. Mikroform: Spezifische Verkleinerungsrate

(C)

engl.: Specific Reduction Ratio

Definition: die zur Lesbarkeit nötige Vergrößerung

MAB 057'4-6 Definition wie bei UNIMARC

USMARC 007h' 6-8

Anm.: Werte wie bei UNIMARC

UNIMARC 130\$a' 4-6

Anm.: Angabe rechtsbündig mit führenden Nullen, z.B. 048
unbekannte Ziffern durch u ersetzen
unbekannten Faktor durch Blanks ersetzen

192. Mikroform-Kennung

(E1)

Definition: gibt an, ob der Bestand Mikroformen enthält

ZETA mic

a Mikroformen vorhanden, aber kein Master
b Mikroform-Master (auch) vorhanden

193. Modifikations Indikator

(X)

engl.: Modified Record Indicator
USMARC 008' 38
blank (record not modified)
x Change in content because of modified characters
s shortened record
d record has less content than card
Anm.: nicht mehr relevant
UNIMARC 100\$a' 21 Modified record code
0 unmodified record
1 modified record
Anm.: 1 bedeutet, daß der verfügbare Zeichensatz nicht ausreichte
und z.B. Teile transliteriert werden mußten
MAB '93 Transliterationscode
blank keine Transliteration
a Satz enthält transliterierte Angaben
z keine Angabe

194. Musikalien, codierte Angaben

(C)

engl.: Coded data field: Music
Pica + 016C
Pica 3 1103
MAB 053 Materialspezifische Codes für Musikalien
allegro #77n

195. Nachtragssteuerung

(V2)

Definition: IdNr des zugehörigen Titelsatzes
ZETA ntr
Anm.: Verknüpfungsfeld; Pflicht bei Erfassung eines Bestandssatzes

Name im Sachtitel siehe: Personenname im Sachtitel

196. Name/Einheitssachtitel Sammlungsstammsatz (N)

(A1)

engl.: Heading - Name/Collective Uniform Title
Definition: EST Stammsatz für Sammlungen
UNIMARC 245
Anm.: es wird mit "Embedded fields" gearbeitet:
\$1 00 enthält den Namen der Person, wie bei Feld 200 beschrieben,
\$1 30 EST
\$1 35 den Sammlungstitel, wie in 235 beschrieben

197. Name/Einheitssachtitel Stammsatz (N)

(A1)

engl.: Heading - Name/Title
Definition: EST Stammsatz für Werke von Persönlichen Verfassern
UNIMARC 240
Anm.: es wird mit "Embedded fields" gearbeitet:
\$1 00 enthält den Namen der Person, wie bei Feld 200 beschrieben,
\$1 10 Körperschaft ...
\$1 30 den Sachtitel, wie 230
allegro #2n
Anm.: zusätzlich #40 oder #60 besetzt!

198. National Agricultural Library Classification

(K1)

engl.: NAL call number
Definition: Signatur gemäß Klassifikation der NAL, mit Cutter-Number
Pica + 045D (W) (?)
Pica 3 5045
USMARC 070
\$a NAL call number
\$b book number (Cutter)
Anm.: 060 kann besetzt sein in Sätzen mit 008P39=a oder c
allegro #32A
Anm.: Trennung: Leerzeichen

- 199. National Library of Medicine Classification** (K1)
 engl.: National Library of Medicine call number
 Definition: Signatur gemäß Klassifikation der NLM, mit Cutter-Number
Pica + **045C** (W)
Pica 3 **5040**
 Notation
 _; Zweite Notation
 _; jede weitere Notation
USMARC **060**
 \$a NLM classification number
 \$b book number (Cutter)
Anm.: 060 kann besetzt sein in Sätzen mit 008P39=b oder c
allegro **#32M**
Anm.: Trennung: Leerzeichen
- 200. Nationalbibliographienummer der falschen Aufnahme** (I2)
MAB **570**
Anm.: Nummer einer zuvor gelieferten falschen Aufnahme, Angabe im berichtigten Satz
- 201. Nationalbibliographische Identnummer** (I2)
 engl.: National Bibliography number
Pica + **006**
Pica 3 **2040-2110**
USMARC **015** (obsolete?)
BNB **015\$a** BNB serial number
UNIMARC **020**
 \$a Country code (ISO 3166)
 \$b National bibliography number
 \$z Erroneous number
MAB **574** Nationalbibliographie-Nummer
Anm.: wenn Aufn. übernommen aus einer anderen NB
allegro **#89X**
Anm.: L = Library of Congress
 B = British National Bibliography
 P = Pica
 D = Deutsche Bibliothek
- 202. Nebeneintragung unter Ort** (A2)
 engl.: Added entry - place of publication or production
USMARC **752**
 \$a country of publ. or prod.
 \$b state or province
 \$c country
 \$d city
- 203. Nebeneintragungsvermerk** (D2)
Pica + **147B**
Pica 3 **4710**
allegro **#82**
- 204. Nebensachtitel** (A2)
 engl.: Added entry - Title traced differently
Pica + **027A**
 \$a Sachtitel
 \$b Zusätze zum Nebensachtitel
 \$\$ MAB-Indikatoren
Pica 3 **326x**
 [Artikel_]Sachtitel
 _; Zusätze

204. Nebensachtitel [Fortsetzung]

USMARC 740

\$a Title traced differently
\$h Medium
\$n Number of part/section (W)
\$p Name of part/section (W)
\$5 Institution related to copy-specific entry

Anm.: Indic.1 = nonfiling characters,
Indic.2: see 700

246\$a Varying form of title

BNB 745 Title added entry heading - excluding uniform titles

\$a Title added entry heading
\$v Adaptations (obsolete)
\$w ISSN

Anm.: Indic.1: 0 = title added entry heading - excl. variant title,
1 = Variant title added title heading
Indic.2: number of non-filing characters

UNIMARC 517 Other variant titles

Anm.: Subfields and indicators siehe 510

520 Former title (falls als NST gewünscht und kein Split)

MAB 370 Weitere Sachtitel (W10)

Anm.: Indik. a = NE unter dem Sacht.
b = NE mit dem Sacht.

wenn keine Eintragung gewünscht, nur als Fußnote in 505

allegro #23

Anm.: Struktur wie #20

#20 vs

ZETA sta-stz

Anm.: Indikatoren:

blank HST
* HST Haupteintr. (nur bei sta)
v HST von Urh. Werk, einteilige Verw.
n PST ohne Verw.
w Nebentitel mit Verw.
k nur Verw., keine Anzeige
x wie k, wenn HST mehrteilig
y wie w, wenn HST mehrteilig

205. Neuer Begriff; Alter Begriff (N)

(A1)

Pica + 039G Neuer Begriff

\$y einleitender Standardtext, z.B. "neu", "alt"
\$a Schlagwort-Verweisungsform
\$5 MAB-Indikator
\$z abschließender Standardtext

039H Alter Begriff

Pica 3 890 Neuer Begriff

: Einleitender Standardtext
Schlagwort
[MAB-Indikator]
!Lemmanummer!
abschließender Text

MAB 890 Neuer Begriff

891 Alter Begriff

allegro #3nr vn Neuer Begriff

#3nr va

206. Nicht-standardmäßige Nebeneintragung Beteil. Person

(A2)

Pica + 060C

Pica 3 4502

allegro #57

- 207. Nicht-standardmäßige Nebeneintragung Verfasser** (A2)
- Pica + 060B
Pica 3 4501
MAB 100
Anm.: Nachsatz!
allegro #40 =
Anm.: wie Verweisung vom Personennamen
- 208. NMN-Identnummer** (I2)
- Pica + 006R
Pica 3 2190
allegro #89N
- 209. Normnummer** (I2)
- Pica + 007B
Pica 3 2210
MAB 564
Anm.: Indik. = a
Pos. 114 = n
- 210. Normsatztyp (N)** (E1)
- Pica + 002\$0'1
p Personstammsatz
b Körperschaftsstammsatz
s Schlagwortstammsatz
k Basisklassifikation - Stammsatz
Pica 3 005'1
- Notation eines Klassifikationssystems** siehe: Sachgruppen der Deutschen Bibliothek
- 211. Notation zum Exemplar (L)** (B3)
- Pica + 245Z
\$a Notation
\$9 Identnummer der Notation
Pica 3 67xx
!Identnummer!
- 212. NZN-Identnummer** (I2)
- Pica + 006Q
Pica 3 2195
Anm.: Im NZN war die 000 zugleich die Signatur der Zeitschrift
- 213. NZN-Notation** (K2)
- Pica + 045T
Pica 3 5075
Notation
.; Zweite Notation
.; jede weitere Notation
allegro #32N
Anm.: Trennung: Leerzeichen
- 214. ÖB-Relevanz** (E1)
- Pica + 015\$0
MAB '169<74>
Anm.: a = relevant, sonst leer
- 215. Ordnungssachtitel-Indikator** (E1)
- MAB '161<69>
blank (keine Eintragung)
4 HE unter/mit 304
5 HE unter/mit 310
7 HE unter/mit 331

216. Originalvermerk

(V1)

engl.: original version note
USMARC 534 (W)
\$p introductory phrase
\$a main entry
\$t title statement of original
\$b edition statement of original
\$m material specific details
\$c public., distr. of orig. etc.
\$e physical descr. of original
\$f series statement of original (W)
\$n note about original (W)
\$z ISBN (W)
\$x ISSN (W)
\$k key title (W)

217. Orte des 2. Verlegers

(D1)

engl.: Place of 2nd publisher
Pica + 033A\$p
Anm.: 033A wird bei Bedarf als Ganzes wiederholt
Pica 3 4030
USMARC 260\$a
Anm.: innerhalb 260 ist jede beliebige Reihenfolge und Wiederholung erlaubt, um die Verhältnisse der Vorlage exakt abbilden zu können
UNIMARC 210\$a
Anm.: siehe USMARC
MAB 415
allegro #74

Kommentar: Nur in MAB eigene Kategorie

218. Parallelsachtitel

(A2)

engl.: Title traced differently; Parallel title
Pica + 027A
Anm.: Vorlageform in 021A\$f
Pica 3 3260
USMARC 740
BNB 245\$k
UNIMARC 200\$d
MAB 340 Erster PST in Ansetzungsform
Anm.: Körperschaftliche Ergänzung dazu in 342, Zusätze in 343
Falls PST keine Eintragung bekommt, Angabe in Fußnote 504
341 Erster PST in Vorlageform
allegro #24
Anm.: Struktur wie #20
ZETA stb

219. Parallelsachtitel, zweiter

(A2)

Pica + 027A
Anm.: Vorlageform in 021A\$f
Pica 3 3261
UNIMARC 200\$d
MAB 344 Zweiter PST in Ansetzungsform
Anm.: Körperschaftliche Ergänzung dazu in 346, Zusätze in 347
3. PST in 348...
345 Zweiter PST in Vorlageform
allegro #242

220. Patentnummer

(I2)

Pica + 007G\$0 (W)
Pica 3 2235
MAB 562 (W10)

- 221. Pauschalverweisung** (H2)
- Pica +* **046Y**
Pica 3 **4234**
MAB **539** (W5) Verknüpfungen zu Pauschalverweisungen
allegro **#81y**
ZETA **pva-pve**
 Anm.: Zu besetzen mit IdNr der PV aus der PV-Datei
- 222. Pauschalverweisung Körperschaftsname (N)** (H2)
- Pica +* **041G**
 \$z Standardtext
 041H Pauschalverweisung 2.Teil (siehe)
 041I Pauschalverweisung 2.Teil (siehe auch)
Pica 3 **600**
 Standardtext zur Pauschalverw.:_Verweisungstext
ZETA **pwa-pwj**
 Anm.: wird mit IdNr der Verweisung aus der Pauschalverweisungsdatei QVW belegt
- 223. Pauschalverweisung; Siehe-auch-Hinweis** (H2)
- MAB* **600** Verweisung 1. Teil
 Anm.: Indik. a – allgemein
 b – Person
 c – persönliche Namen
 d – Familiennamen
 e – Körperschaftsnamen
 f – Sachtitel
allegro **602** Verweisung 2. Teil
 #9a Pauschalverweisung
 #9aa
- 224. Personenname Hauptansetzungsform (N)** (A1)
- engl.: Heading - Personal name
Pica + **028A**
 \$a Eintragsselement (Nachname)
 \$5 Vorname als Eintragsselement
 \$c Präfix
 \$d Vornamen
 \$e Namenszusätze vor dem Vornamen
 \$l Ordnungshilfe
 \$f Ergänzungen hinter dem Namen
 \$p weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist
Pica 3 **100**
 #Ergänzungen vor den Voramen#
 Voramen
 Persönlicher Name"
 /Präfix
 Familiennamen
 _ <Ordnungshilfe>
 _(Ergänzungen hinter dem Namen)
 %weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist
USMARC **100**
 \$a Personal name (surname, forenames)
 \$b Numeration
 \$c Titles and other Words associated with name
 \$d Dates associated with name
 \$f Date of a work
 \$g Miscellaneous information
 \$h Medium
 \$k Form subheading
 \$l Language of a work
 \$m Medium of performance (mus)
 \$n number of part/section
 \$q fuller form of name
 \$u Affiliation

224. **Personenname Hauptansetzungsform (N)** [Fortsetzung]

UNIMARC **200**

\$a Entry element Personal Name
\$b Part of name other than entry element
\$c Additions to names other than dates
\$d Roman numerals
\$f Dates, personal
\$g Expansion of initials of forename
\$4 Relator code
\$x Topical subdivision
\$y Geographical subdivision
\$z Chronological subdivision

Anm.: Indic.2 0 = Name entered under forename or direct order
1 = Name entered under surname

MAB **900**
allegro **#4n**
#4nd

225. **Personenname im Sachtitel**

(A2)

Definition: Name einer im Sachtitel genannten Person, falls nicht Festschrift

Pica + **028G**

Anm.: Struktur wie 028A

Pica 3 **305x**

allegro **#58**

226. **Personenname Verweisungsformen (N)**

(A1)

engl.: See from tracing - personal name

Pica + **028**

Anm.: Subfields wie 028A

Pica 3 **20x**

USMARC **400**

allegro **#4na**

#4nx siehe-auch-Verweisung

227. **Personenschlagwort**

(S1)

engl.: Subject added entry - Personal name

Pica + **044A\$c**

Pica 3 **5500 |p|**

USMARC **600**

\$x general subdivision
\$y Period subdivision (chronological)
\$z Place subdivision

Anm.: andere subfields wie in 100

Indic.1: siehe 100

Indic.2: 0 = LCSH, 1 = ACP heading, 2 = NLM MeSH, 3 = NAL subject heading, 4 = other

BNB **600** Personal name subject heading

\$t Title element in name-title added entry, access required (nonfiling characters omitted)
\$u title element in name-title added entry, access not required
\$x Subject or form subdivision
\$y Period subdivision
\$z Place subdivision

Anm.: andere subfields wie in 700

Indic.1: siehe 100, Indic.2: 0-9 DC class number

UNIMARC **600** Personal name used as subject

\$a Personal name used as subject - entry element
\$b Part of name other than entry element
\$c Additions to names other than dates
\$f Dates
\$x Topical subdivision
\$y Geographical subdivision
\$z Chronological subdivision
\$2 Authority system code
\$3 Authority record number

Anm.: Indic.1 = blank

Indic.2: Form of name, 0 = forename, 1 = surname

227. Personenschlagwort [Fortsetzung]
MAB **740p** (W50, aus MARC-Daten)
710c (W50)
allegro **#31p**
Anm.: Mehrfachtrennung: "; "

228. Pflichtablieferungs-Nummer

(I2)

engl.: Legal Deposit Number
Pica + **007K\$0**
Pica 3 **2250**
UNIMARC **021**
\$a Country code (ISO 3166)
\$b Legal deposit number
\$z Erroneous number
MAB **576**

229. Physikalische Beschreibung

(D2)

engl.: Physical description
Pica + **034D,M,I,K**
Pica 3 **406x**
USMARC **300**
\$a extent of item = Seitenzahl
\$b other physical details
\$c dimensions
\$e accompanying material
Anm.: Angaben mit fester Länge stehen in 007 "Physical description fixed field"
In \$a auch zusf. Bandangaben (dann kein " p." Satzzeichen am Ende der subfields)
BNB **300**
\$f Number of items
\$n Specific material designation
\$g Trade names (videos and stereographs)
\$a Length (Pagination, duration, number of frames, etc.)
\$h Physical characteristics affecting use
\$b Enriching characteristics (ill. colour, ..)
\$i Specific enrichments
\$j Special characteristics of moving pictures
\$c Dimensions not affecting use
\$k Dimensions affecting use (e.g. gauge of film)
\$p Format
\$l Accompanying material
\$m Further physical desc. of accomp. material
\$e Binding statements and other qualifications to ISBN
UNIMARC **215**
\$a Specific material designation and extent of item
\$c Other physical details
\$d Dimensions
\$e Accompanying material
allegro **#77**
Umfang
_:III.Vermerk,Format
_+ Begleitmaterial

230. Physikalische Form

(C)

- engl.: Type of record; Category of material
- Pica + 002\$0'0**
- A Druckschrift
 - B audiovisuelles Material
 - C Blindenschriftträger
 - D Briefe
 - E Microform
 - G Tonträger
 - H Handschriftliches Material
 - I illustriertes Material
 - K Kartenmaterial
 - M Noten
 - S computerlesbares Material
 - T Normdatensatz (Thesaurussatz)
 - V Objekt
 - Z multimedial
- Anm.:* Codierte Angaben in 016
- Pica 3 0500'0**
- USMARC '06** Type of record
- a Language material (incl. microforms)
 - c Music
 - x/y Holdings
 - z Authorities
- 007'0** Category of material
- a Map
 - h Microform
 - s Sound record
 - k Graphic - nonprojected
 - m Motion picture (audiovisual)
 - v Videorecordings
- BNB 037'0** Physical medium
- D Misc. data stores
 - E Three-dimensional materia (objects)
 - F Two-dimensional hand-produced materia
 - G Two-dimensional printed materia
 - H Filmstrips
 - J Microforms
 - K Slides
 - L Stereographs
 - M Transparencies
 - N Sound tapes
 - P Sound discs
 - Q Sound film
 - R Computer readable material
 - S Films
 - T Teaching machine programmes
 - U Magnetic sound sheets & cards
 - V Videotapes
 - W Videodiscs
- UNIMARC '6**
- a language material, printed
 - b language material, manuscript
 - c music scores, printed
 - d music scores, manuscript
 - e cartographic materials, printed
 - f cartographic materials, manuscript
 - g projected and video material
 - i sound recordings, non-musical
 - j sound recordings, musical
 - k two-dimensional graphics
 - l computer media
 - m multimedia
 - r three-dimensional artifacts and realia
- Anm.:* Code gilt für das Original, nicht die Reproduktion, daher kein Code für Mikroform

230. Physikalische Form [Fortsetzung]

MAB '110<57> Datenträger, physikalische Form
blank Druckschrift
1 handschriftliches Material
2 audiovisuelles Material
3 computerlesbares Material
4 sonstiges Filmmaterial
5 Tonträger
6 Blindenschriftträger
7 säurefreies Papier
9 sonstiges Material
l Microfiche
m Microcard
n Rollfilm

allegro #770

Anm.: Nur für den Code; wenn man materialspezifische Angaben macht, kann man #770 weglassen und statt dessen z.B. #77m für Mikroformen, #77t für Tonträger verwenden

231. Physikalische Form, codierte Angaben

(C)

engl.: Physical description fixed field

Pica + 016X

Pica 3 1105

USMARC 007

Anm.: Inhalt abhängig von Category of material in 007P0, s. dort

BNB 037 (W)

\$a Physical description code (W)

Anm.: nur für non-books; 6 Großbuchstaben, Bedeutung abhängig vom 1.

Buchstaben (s. 037P0); linksbündig, rechts mit A aufgefüllt!

MAB 050-079 Materialspezifische Codes

Anm.: Inhalt und Form noch nicht festgelegt

allegro #77X

232. PICA-Produktionsnummer

(I2)

Definition: eindeutige, vom PICA-System automatisch vergebene Nummer eines Datensatzes

Pica + 003\$0

Pica 3 0100

allegro #89P

233. Polarität

(C)

engl.: Polarity

MAB 057'1

a Positiv

b Negativ

c gemischt

u unbekannt

USMARC 007h' 3

Anm.: Werte wie bei UNIMARC

UNIMARC 130\$a' 1

a Positive

b Negative

c Unknown polarity

d Mixed polarity

234. Postvertriebskennzeichen

(I2)

Pica + 007A\$0

Pica 3 2220

MAB 546

235. PRECIS

(S1)

Definition: British Library

Pica + 044X

Pica 3 5520 |Typ|_Schlagwort_|Typ|_Schlagwort ...

UNIMARC 670

allegro #33B

Anm.: Mehrfachtrennung: "; "

236. Primärkörperschaft

(A)

- engl.: Main entry - Corporate body
- Pica + 029A**
- \$A Verbindungscode (021 M/O)
 - \$a Körperschaft
 - \$b Abteilung
 - \$c Ordnungshilfe
 - \$d Abkürzung
 - \$x Ordnungshilfe (Abteilung)
 - \$9 IdentNummer der ersten Körp.
 - \$S MAB-Indikator
- Anm.:* gespeichert wird nur die Identnummer!
- Pica 3 310x** !IdentNummer[Artikel_]Körperschaftsname_<Ordnungshilfe>/_Abteilung_<Ordnungshilfe>
- USMARC 110**
- \$a Corporate name
 - \$b Subordinate unit in hierarchy (r)
 - \$c Place
 - \$d Date (of conference or meeting)
 - \$e Relator term
 - \$f Date of a work
 - \$g misc. information
 - \$k Form subheading
 - \$l Language of a work
 - \$n Number of part/section of a work
 - \$p Name of part/section of a work
 - \$t title of a work
 - \$u Affiliation
 - \$4 Relator code
- Anm.:* Indic.1: 0 = sumame (inverted), 1 = place or place and name, 2 = name (direct order)
Indic.2: 1 = main entry is subject
- BNB 110** Corporate name main entry heading
- \$a enthält Ortsangaben, abgetrennt durch "-"
 - \$a Entry element
 - \$c Subordinate body, or related body, government agency (W)
 - \$e additions to names (W)
 - \$i number of conference
 - \$k date of conference
 - \$j Location of conference
 - \$p Location added to name (non-printing)
 - \$q Inverted term denoting incorporation
 - \$y Designation of function
- Anm.:* Indic.1: 1 = name of government, 2 = other
Indic.2 = 0
- UNIMARC 710** Corporate body name - primary intellectual responsibility
- \$a Corporate name - entry element
 - \$b Corporate name - Subdivision
 - \$c Addition to corporate name, or qualifier
 - \$g Inverted element of corp. name
 - \$h Part of corp. name other than entry elem. and inverted elem.
 - \$3 Authority record number
 - \$4 Relator code (App. C)
- Anm.:* Indic.1: 0 = Corp. body, 1 = meeting, Indic.2: Form of name:
0 = Name in inverted form, 1 = Name entered under place or jurisdiction, 2 = Name in direct order
No standards for punctuation!!
- MAB 200** Urheber
- Anm.:* Name / Abteilung <Ordnungshilfe>
Indik. _ = HE, b = NE, c = ein- u. zweiteil. NE, e = Interpret
- 204** Zweite beteiligte Körperschaft
- 205** Verweisungsform 2. Körperschaft
- allegro #60**
- Anm.:* Name <OH>/_Abteilung_<OH>|GKD-Nummer
- ZETA k1a** Primärer Urheber
- Anm.:* einzutragen ist nur die GKD-Nr.
Indikator *

- 237. Pseudonym (N)** (A1)
 Definition: für Verw. zum wirklichen Namen, wenn dieser die Hauptansetzung ist
Pica + **038A**
 \$z Standardtext zum Pseudonym
 \$9 IdentNummer des wirklichen Namens
Pica 3 **400**
 Standardtext zum Pseudonym
 :_IdentNummer des wirklichen Namens!
allegro **#4np**
 Anm.: Mehrfachtrennung: "; "
- 238. Publikationsstatus** (C)
 Definition: für fortl. Sammelwerke: Zustand des Erscheinens
Pica + **018A**
 – bibliographisch abgeschlossene Publikation
 a fortlaufend, unbegrenzt
 d begrenzte Fortsetzung
 f Titelländerung
 t Erscheinen eingestellt
 z Status unbestimmt/unbestimmbar
Pica3 **1805**
MAB **'142<66>** Publikationsstatus / fortlfd., abgeschl., eingestellt...
 blank abgeschlossene Publikation
 a fortlaufende Publikation (Zeitschr., Serie, Loseblatt)
 d fortlaufende Publik. mit geplantem Abschluß
 f Titelländerung
 t Erscheinen eingestellt
 z (keine Angabe mögl.)
- 239. Quelle - Abteilung/Unterreihe** (A2)
MAB **592**
- 240. Quelle - Ausgabebezeichnung** (D2)
MAB **593**
- 241. Quelle - Bandzählung etc.** (D2)
Pica + **031A** Jahrgang, Heft usw. (Artikel)
 \$a Text
 \$d Bandzählung
 \$j Jahr
 \$e Heft
 \$c Monat
 \$b Tag
 \$h Umfangsangabe
Pica 3 **4070**
 /_Text
 /_Bandzählung
 /_Jahr
 /_Heft
 /_Monat
 /_Tag
 /_Umfangsangabe
MAB **596** (W20)
allegro **#704** Bandzählung der Quelle
 Anm.: Jahreszählung in #76
#706
- 242. Quelle - Erscheinungsjahr** (D1)
MAB **595**
- 243. Quelle - Erscheinungsort** (D2)
MAB **594**

- 244. Quelle - Fußnoten** (D2)
MAB 598
- 245. Quelle - Gesamttitel** (A2)
MAB 597
- 246. Quelle - Hauptsachtitel** (A2)
MAB 590
Anm.: Struktur siehe 331
allegro #70
Hauptsachtitel
_ / Abteilung/Unterreihe
_ v körp.Ergänzung
_ / Verfasserangabe
_ _ Ausgabebezeichnung
_ _ Erscheinungsort
_ _ (Gesamttitel)
_ [Fußnote]
_ ISBN/ISSN/ZDB
- 247. Quelle - Standardnummern** (I1)
MAB 599 (W20)
allegro #70i
#70c
- 248. Quelle - Verfasserangabe** (D2)
MAB 591
- 249. Redaktionelle Bemerkungen** (X)
Pica + 046w
Pica 3 4232
MAB 537
allegro #81w
- 250. Regelmäßigkeit** (C)
engl.: Regularity
USMARC 006'19
r regular
Anm.: ab 1988, nach Vereinigung der versch. USMARC-Formate, vorher 008P19
008'19
UNIMARC 110\$a'2
a regular
b normalized irregular (regular with exceptions)
u regularity unknown
y irregular
MAB '147
z keine Angabe der Erscheinungsweise möglich
- 251. Regeln für die Formalerschließung** (C)
engl.: Descriptive cataloging form
Pica + 002\$0'3
0 keine Angabe
a RAK-DB
b RAK-ÖB
c RAK-WB, einschl. d. Sonderregeln
d DIN 1505
k AACR (mechan. Umsetzung)
z sonstiges Regelwerk
Pica 3 0500'3
USMARC '18
a AACR2
i full ISBD (regardless of rules)
Anm.: blank for authority records

251. Regeln für die Formalerschließung [Fortsetzung]

UNIMARC '18
blank full ISBD
n non-ISBD
i partial or incomplete ISBD
MAB '95
a RAK-DB
b RAK-ÖB
c RAK-WB
d DIN-1505
k AACR
z sonstige Katalogisierungsregeln

252. Regeln für die Sacherschließung

(E2)

Definition: verwendetes Regelwerk
MAB '94
blank (keine Angabe)
r RSWK
z sonstiges Schlagwortregelwerk

253. Regionalcode - Stammsatz (N)

(A1)

allegro #3n g
Anm.: Zur Verwendung in #30g und/oder #74v g

254. Regionalschlüssel

(C)

engl.: Geographic area code
Definition: für Material mit geographischem Bezug, als Hilfe für die Sacherschließung gedacht. Die Codes sind 7stellig und sind auch in UNIMARC übernommen worden.
Linksbündig, wenn kürzer als 7 Zeichen, mit '-' aufgefüllt
Pica + 044? \$a
USMARC 043 \$a (W)
Anm.: Indic. blank
BNB 043 Area codes
Anm.: Codes wie LC + eigene Erweiterungen für die engl. Grafschaften
Indic.1 = Indic.2 = 0
UNIMARC 660 (W)
\$a Geographic area code
Anm.: Indic. blank; Codes see App. D
allegro #30g Geocode
Anm.: Mehrfachtrennung: Blank

255. Reportnummer

(11)

engl.: Report number
Pica + 007? (W)
Pica 3 2205
USMARC 088
Anm.: nicht = STRN (siehe 027)
MAB 556 (W10)
Anm.: Indik. = a
Pos. 114 = r
allegro #86 (W)

256. Reprintvermerk

(D2)

engl.: Reproduction note
Definition: für Sekundärveröffentlichungen
Pica + 032B
\$a Ausgabebezeichnung des Reprints
\$c Verfasserangabe
\$g Auflagenzählung (arabisch)
\$k parallele Ausgabebezeichnung
Pica 3 4021
Ausgabebezeichnung des Reprints
/_ Verfasserangabe
#Auflagenzählung (arabisch)#
-_ parallele Ausgabebezeichnung

256. Reprintvermerk [Fortsetzung]

USMARC 533
\$a Type of reproduction
\$b Place of reproduction(W)
\$c Agency responsible for repr.(W)
\$d Date of reprod.
\$e Physical description of repro.
\$f Series statement of repro.(W)
843 Reproduction note of copy (W)
MAB '121<63> Reprint-Kennzeichen
blank (nicht zutreffend)
r Reprint
allegro #72

257. Reproduktionscode

(C)

engl.: Form of reproduction code; General Material Designation; GMD

USMARC 008'23
a Microfilm
b Microfiche
c Micro-opaque
d Large-print
blank (not applicable)
BNB 008'23 Material designation
A Map
B Globe
C Art original
D Chart
E Filmstrip
F Flash card
G Picture
H Slide
I Technical drawing
J Transparency
K Machine-readable data file
L Manuscript
M Microform
N Motion picture
O Kit
P Music
Q Diorama
R Game
S Microscope slide
T Model
U Realia
V Sound recording
W Text
X Videorecording

Anm.: Corresponds to General Material Designation , AACR2 1.1C1

Kommentar: siehe auch Datenträger; Physikalische Form

258. Sacherschließungs-Stammkategorie (N)

(A1)

allegro #3n
Anm.: Struktur:
#3n_tqxx-yy-zz_Hauptbegriff
t = Typ des Stammsatzes (s=SWD, a=Aufstellung,...)
q = Typergänzung
xx,yy,zz = Notationen für Sachgruppen)

259. Sachgruppe (N)

(A1)

Definition: Datensatz für eine Systemstelle

allegro #3n c

260. Sachgruppen der Deutschen Bibliothek, Notationen einer Klassifikation

(K2)

- Pica +* **045B**
Pica 3 **5050** Notation
; Zweite Notation
; jede weitere Notation
- MAB* **700** Notationen eines Klassifikationssystems (W50)
a UDK (Universelle Dezimalklassifikation)
b DDC
c LC
e Methode Eppelsheimer
o ASB (Allgemeine Systematik für Bibliotheken)
p SSD (Systematik Stadtbibliothek Duisburg)
q SfB (Systematik für Bibliotheken)
r KAB (Systematik in den neuen Bundesländern)
- UNIMARC* **675** Universal Decimal Classification
allegro **#32D** Sachgruppe(n) der DB
Anm.: Trennung: Leerzeichen
#32B Dewey
#32L LC
#32U UDK

261. Sachschlagwort

(S2)

- engl.: LC Subject added entry - topical headings; MEDLARS terms; NLM
Subject headings; Library of Congress Subject headings; LCSH
- Pica +* **044A\$a**
USMARC **650**
\$a Topical subject heading or place element
\$b Element following place element
Anm.: further subfields as in 600 (\$x \$y \$z)
Indic.1: blank
Indic.2 as in 600 (source)
- BNB* **650** Topical Library of Congress subject heading (W)
\$a Entry element
\$x Subject or form subdivision (W)
\$y Period (chronological) subdivision (W)
\$z Place subdivision (W)
Anm.: *Indic.1* = 0
Indic.2 = 0-9 = DC class number
- UNIMARC* **606** Topical name used as subject (W)
\$a Topical name entry element
\$x Topical subdivision
\$y Geographical subdivision
\$z Chronological subdivision
\$2 Subject analysis system code
\$3 Subject heading authority record number
Anm.: Indicators blank
- MAB* **740B** (W50, aus MARC-Daten)
710a (W50)
- allegro* **#31B**
Anm.: Mehrfachtrennung: "; "
#33L

Sachtitel siehe: Hauptsachtitel

262. Sachtitel in heutiger Orthographie

(A2)

- MAB* **670** (W10)

263. Sachtitel in Vorlageform

(D2)

- Definition: z.B. auch bei typographischen Besonderheiten zu besetzen
- Pica +* **127B**
Pica 3 **3480**
MAB **331** Vorliegender Sachtitel
Anm.: Ansetzung in 310, wenn nötig
- allegro* **#19**
Anm.: In Untersätzen kommt der Bandtitel in #19, wenn er nicht für den Index geeignet ist; die Unteraufnahme bekommt dann keine #20, während eine Hauptaufnahme eine #20 haben muß.

264. Sammlungsvermerk

(A2)

engl.: Collective title
Definition: gemäß RAK

Pica + 0228
\$A Verbindungscode (021M/O)
\$a Sammlungsvermerk (p)
\$c Normierter Sprachencode (z.B. ISO)
\$r Sprachbezeichnung nach RAK

Pica 3 3200
Sammlungsvermerk
_<Sprachbez., Ordnungsh.>

USMARC 240\$a
Anm.: Leider nicht unterschieden von Einheitsachtiteln!

BNB 243
\$a Collective title
\$o Year of imprint
\$q Qualification
\$r Language
\$s Subtitle
\$z Material designation
Anm.: Indic.1: 0 = Works, 2 = Selections, 3 = Other collective titles
Indic.2 = 0

UNIMARC 501
\$a Collective uniform title
\$b General material designation
\$c Collective uniform subtitle
\$k Date of publication, etc.
\$m Language (when part of heading)
\$r Medium of performance (music)
\$s Numeric designation (music)
\$u Key (music)
\$w Arranged statement (music)
\$x Topical subdivision
\$y Geographical subdivision
\$z Chronological subdivision
\$2 Authority system code (see 604, used only when embedded in 604)
\$3 Authority record number (see 604)
Anm.: Indic.1: 0 = Complete Works, 2 = Selected works, 3 = Selected parts of works
Indic.2 = blank

MAB 300
allegro #21

265. Satzinhalt / Datenart

(E1)

MAB '61<30>
t Titelsatz
v Verweisungssatz
a Alternativsatz (RAK-ÖB)
k Körperschaftssatz
v Pauschalverweisungssatz Körperschaft
s Schlagwortsatz
p Pauschalverweisungssatz Schlagwort
e Lokalsatz Titel/Exemplar
z Zusammenfassender Bestandssatz
Anm.: Pos. 23 zeigt den Dateityp (Titel, Körp, SWD, Lokal) an

266. Satztyp / Haupt-, Unter- ...

(E1)

MAB '62<31>
h Hauptsatz
n Nachsatz
u Untersatz
y Abteilungssatz (mehrbd. begr. Werke)
e Exemplarsatz (nur bei 61 = e)

Schlagwort-Ansetzungsform siehe: Hauptschlagwort

267. Schlagwort für eine Notation (N)

(A1)

Pica + **044G**
 \$a Schlagwort zur Notation
 \$b Zusätze
Pica 3 **550**
 Schlagwort zur Notation
 _(Zusätze)

268. Schlagwort für Exemplar (L)

(B3)

Pica + **244Z**
 \$a Schlagwort
 \$9 IdentNummer des Schlagworts
Pica 3 **68xx**
 !IdentNummer!

269. Schlagwort-Pauschalverweisung (N)

(H2)

Pica + **041G**
 \$y einleitender Standardtext
 \$9 IdentNummer des Hauptschlagworts
Pica 3 **600**
MAB **600**

270. Schlagwortketten-Permutationsmuster

(E1)

Anforderung: RSWK
Pica + **041A08**
Pica 3 **5108**
MAB **903** Permutationsmuster der 1. Schlagwortkette
allegro **#330vP**

271. Schlagwortkettenglied

(S1)

Anforderung: RSWK
Pica + **041A00**
 Anm.: 041A00 bis 041A05 enthalten die 6 Glieder der SWK, 041A10 bis 041A15 die der 2. SWK, usw.
 041A08 Permutationsmuster der 1. SWK
Pica 3 **5100**
MAB **902** (W6) Kettenglied der ersten Schlagwortkette
 Anm.: Die bis zu 6 Felder 902 bilden zusammen die 1. Schlagwortkette. Jede 902 beginnt mit 22 Stellen Steuerdaten:
 1 Operator 1 HSW-Kennung 2x10stellige Verkn.Nr.
 Oder: 1 Operator 1 HSW-Kennung 1 Füllzeichen |
 Operator: 1 = gleichberechtigtes Kettenglied, 2 = Verbindung zweier Kettenglieder, 3 = Teil einer Ansetzungskette, 4 = Teilkette
 905-906 = 2. SW-Kette, ..., 945-948 = 10. SW-Kette
 907 (W6) Zweite Schlagwortkette
 912 3. Schlagwortkette
 Anm.: Aufbau wie 902...
allegro **#330** Erste Schlagwortkette
 Anm.: Struktur: ▼TSchlagwort_IdNr▼T...▼PPermutationsmuster
 T = SW-Typ (pgstkcfz)

Sekundärformen-Ausgabevermerk siehe: Ausgabevermerk

272. Sekundärkörperschaft

(A2)

engl.: Corporate body - added entry
Pica + **029P**
 Anm.: Gliederung wie 029A
Pica 3 **312x**
USMARC **710**
 Anm.: Indic.1: type of corp. name, wie in 110
 Indic.2: type of added entry: 0 = Alternative entry (meist: weitere beteil.KöRp.), 1 = Secondary entry (KöRp. mit anderer Funktion), 2 = Analytical entry

272. Sekundärkörperschaft [Fortsetzung]

- BNB 710** Corporate name added entry heading
- \$a** Entry element
 - \$c** Subordinate body, or related body, government agency (W)
 - \$e** additions to names (W)
 - \$i** number of conference
 - \$k** date of conference
 - \$j** Location of conference
 - \$p** Location added to name (non-printing)
 - \$q** Inverted term denoting incorporation
 - \$t** Title element in name-title added entry, access required
 - \$u** Title element in name-title added entry, access not required
 - \$w** ISSN
- Anm.:* Indic.1: 1 = name of government, 2 = other
Indic.2: 0 = Collaborating corp. name heading, 1 = other AACR2-
required added entry heading, 2 = supplementary added entry
heading
- UNIMARC 711** Corporate body name - alternative intellectual
responsibility (W)
- Anm.:* Subfields and indicators as in 700
Gedacht für 2. u. weitere Urheber im RAK-Sinne
- MAB 200b/c**
- allegro #61**
- ZETA k1a-k1t**
- Anm.:* nur GKD-Nr.
Indikatoren:
blank zweiteilige Verw.
s einteilige Verw.
z einteilige Verw. bei da=e
v keine Verw.

273. Serie - Nebeneintragung

(A2)

- USMARC 840**
- Anm.:* Subfields wie in 440
Wenn Vorlage > <Ansetzung, dann nicht 440, sondern Vorlage in
490 und Ansetzung in 840
Indic.1 = blank, Indic.2 = nonfiling characters
- BNB 840** Series title added entry heading
- \$a** Series title
 - \$l** Alphabetic or numeric designation and/or title of subseries
 - \$v** Number within series
 - \$w** ISSN
- Anm.:* nur besetzt, wenn 490 (Indic.1 = 1) oder 532
Indic.1 = 0, Indic.2 = nonfiling characters
- UNIMARC 225**
- \$a** Series title
 - \$b** Parallel series title
 - \$e** Other title information
 - \$f** Statement of responsibility
 - \$h** Number of a part
 - \$i** Name of a part
 - \$v** Volume designation (nicht sortierfähig)
 - \$x** ISSN of series
 - \$z** Language of parallel title
- allegro #85**
- Anm.:* Serientitel ;_ Bandnummer ;_ Unterserie, oder
IdNr ; Bandnummer

274. Serie Einheitssachtitel - Nebeneintragung

(A2)

- USMARC 830**
- Anm.:* Subfields wie in 440
Wenn Vorlage > <Ansetzung, dann nicht 440, sondern Vorlage in
490 und Ansetzung in 830
Indic.1 = blank, Indic.2 = nonfiling characters

275. Serien-Nebeneintragung unter Körperschaft

(A2)

- engl.: Series added entry - corporate name/title
- USMARC 410**
\$v Volume or number
\$x ISSN
Anm.: ansonsten dieselben subfields wie bei 110
Indic.1: 0=sumame, 1=place or place and name, 2=name
Indic.2: 1=subf. \$a contains a pronoun ("Its"), 0=subf. \$a contains a name
Wenn Vorlage > <Ansetzung, kommt Vorlage in 490 und Ansetzung in 810
- BNB 810** Corporate series added entry heading
\$v number within series
Anm.: Subfields ansonsten wie in 710
tritt nur auf, wenn 490 (mit Indic.1=1) oder 532 besetzt

276. Serienangabe Verweisungsform

(A2)

- engl.: Series untraced or traced differently
- USMARC 490**
\$a Series title (W)
\$l LoC call number
\$v Volume or number (W)
\$x ISSN
Anm.: Indic.1: 0=keine Nebeneintragung unter dieser Serie, 1=Nebeneintragung, aber unter anderer Form ==> Feld 8xx
Indic.2=blank
Ansetzung in 800, 810, 811, 830
möglich: "- \$a Paralleltitel"
- BNB 490** (W) Series area - title of series not in added entry heading form
Anm.: Subfields wie in 440
Indic.1: 0=series added entry heading not present in fields 800-840, 1=series added entry heading present in 800-840
Indic.2: 0=series area relates to work, 1-9=relates to volume or part of work
- MAB 451**
Anm.: näheres zur Struktur ==> Pica+ 036E
- allegro #8nx**

Siehe-auch-Hinweis siehe: Pauschalverweisung

277. siehe-Verweisung Basisklassifikation (N)

(D1)

- Pica + 045B**
\$a Notation
\$b nähere Erläuterung
- Pica 3 270**

278. Signatur

(B2)

- engl.: Call Number
Definition: falls im Titelsatz anzugeben
- USMARC 852** Location / Call Number
- MAB 544** (W10) Lokale Signatur
- allegro #90** Standort-Signatur
Anm.: Für die Hauptsignatur, falls es Exemplarsätze gibt. Wenn nicht, kann #90 auch Exemplarangaben aufnehmen.
#90z

279. Signatur (L)		(B2)
	engl.: Call number	
<i>Pica +</i>	209A \$a Signatur \$e Exemplarnummer \$f Standortcode \$g Sonderstandort \$d Ausleihcode, Benutzungsbeschränkung \$x Ausprägung	
<i>Pica 3</i>	7100 !Abteilung, Sonderstandort (6 Stellen) Signatur (45 Stellen) \$E exemplarnummer\$ __Ausleihcode (1 Stelle) _; Sonderstandort	
<i>MAB</i>	204 Lokaldaten zum 1. Bestandsblock a Grundsignatur b Sonderstandort c Signatur des Sonderstandorts k Kommentar zur Grundsignatur 100 Signatur (MAB-lokal) 105 Standort 110 Exemplarnummer 115 Akzessionsnummer 120 Buchungsnummer	
<i>allegro</i>	#9DG v1 Standort'Aufstellungssignatur #9DG vs	
<i>ZETA</i>	sia-siz* Anm.: gehört jeweils zu bsa-bsz	
280. Sonstige identifizierende Angaben zum Normsatz (N)		(D2)
<i>Pica +</i>	032B\$a	
<i>Pica 3</i>	310	
281. Sonstige überregionale Identnummer		(I2)
<i>MAB</i>	572 (W10) blank DB-Nummer z ZDB-Nummer e EKZ-Nummer	
282. Späterer Titel		(V1)
	engl.: Succeeding entry Definition: bei Zeitschriften-Titeländerung	
<i>Pica +</i>	039B \$a Standardtext, z.B. "später." \$b Code \$c Sachtitel \$d Zusatz zum Sachtitel \$S MAB-Indikator \$9 Identnummer des späteren Titels Anm.: gespeichert ist normalerweise nur die Identnummer und \$a	
<i>Pica 3</i>	4244 Standardtext_:!PPN!Hauptsachtite_:Zusatz	
<i>USMARC</i>	785 \$t later title \$x ISSN \$w related rec ID (z.B. OCLC control#)	
<i>UNIMARC</i>	440 Continued by	
<i>MAB</i>	533 (W20)	
<i>allegro</i>	#23B Späterer Titel für Verweisung oder NE Anm.: nur zu besetzen, wenn der Titel indexiert werden soll. Sonst kommt er in #81S	
	#81S Fußnote Späterer Titel	
<i>ZETA</i>	spa-spj Anm.: zu besetzen mit ZDB-Nm der Nachfolger spa bezieht sich auf Kategorie fra der früheren Zs., spb auf frb...	

Späteres Schlagwort (N) siehe: Früheres Schlagwort

283. Sprachcode - Stammsatz (N)

(A1)

allegro #3n 1

Anm.: Zur Verwendung in #30l und/oder #37

284. Sprache als Thema

(C)

allegro #301

Anm.: 3stelliger Code nach UNIMARC; Stammsatz dazu in #3n_1

285. Sprache der 1. inhaltlichen Zusammenfassung

(C)

engl.: language of abstract; [abstract, language

MAB 752

286. Sprachen des Textes

(C)

engl.: Languages

Pica + 010\$a (WP)

Pica 3 1500

/1xx/1xx... (xx = Sprachcode)

USMARC 041

\$a Codes for languages of text

\$b Codes for languages of summaries

Anm.: Indic.1: 0 = multilingual, 1 = translation

041 used only if multilingual or translation: language of

text|language from which translated|original language

3buchstellige Codes ohne Zwischenzeichen, die Liste wurde auch nach UNIMARC übernommen und dort erweitert

008'35-37 Language code

BNB

041

\$a Language of the main work in hand (W)

\$b Language of parts of the work, summaries, notes, etc(W)

\$c Language of other versions available (W)

Anm.: Der erste Code in \$a stimmt mit dem i 008'35-37 überein
mehrere Sprachen innerhalb eines subfields werden ohne Trennzeichen gereiht

008'35-37 Main language of the text

Anm.: 'und'für "unbekannt"

UNIMARC

101 Language of the item

\$a language of text, soundtrack etc.

\$b Language of intermediate text when not translated from original

\$c Language of original work

\$d Language of summary

\$e Language of contents page

\$f Language of title page if different from text

\$g Language of title proper if not = \$a

\$h Language of libretto, etc.

\$i Language of accompanying material

\$j Language of subtitles

MAB

'122-127 Ländercode

Anm.: DIN 2335 / ISO 639 "Sprachzeichen", bis zu 3 Codes

'128 Polyglott-Kennzeichen

Anm.: siehe MARC 041: Sprachcodes für mehrsprachige Texte
aus 010\$a abzuleiten

allegro

#37

Anm.: Mehrfachtrennung: blank

ZETA

ts*

Anm.: bis zu 3 Codes, DIN 2335

287. SSG-Angaben

(G2)

Definition: Nummer = SSG-Nummer der DFG

Notation = Bibliothekseigene Notation zur Klassifizierung des SSG-Bestands

Pica +

145B

\$a SSG-Notation

\$b SSG-Nummer

\$c ZDB-Priorität

287. SSG-Angaben [Fortsetzung]

Pica 3 **6100**
 SSG-Notation
 #SSG-Nummer
 %ZDB-Priorität
MAB **040** SSG-Nummer
 041 SSG-Notation
ZETA **ssn*** SSG-Notation
 sag* SSG-Nummer

288. SSG-Angaben zum Exemplar (L)

(G2)

Pica + **245G**
 \$a lokale SSG-Notation
 \$b lokale SSG-Nummer
 \$c ZDB-Priorität
Pica 3 **8510** SSG-Notation Exemplar
 lokale SSG-Notation
 #lokale SSG-Nummer
 %ZDB-Priorität

289. Standardnummern des Gesamttitels

(I1)

engl.: ISSN of series
USMARC **440\$x**
MAB **452** (W20)
 Anm.: siehe MAB 451
 462 (W20) Standardnummern des 2. Gesamttitels
allegro **#85** ▼1 ISSN des Gesamttitels
 Anm.: #85_▼1 falsche ISSN
 ▼j ISBN des Gesamtwerks
 ▼j falsche ISBN
 ▼z andere IdNr des Gesamtwerks

290. Status der Beschreibung

(E1)

engl.: Record status; Encoding level; degree of completeness
Pica + **002\$0' 2**
 u Autopsie
 a Erwerbsdatensatz
 v bibliographisch vollständig(Satzsperr)
 c CIP-Aufnahme
 n konvertierte Altdaten
 r retrospektives Katalogisat
 x Fremddatum
 y Anfängerstatus
 Anm.: falls Pos.0 = A
 002\$0' 4 Präzisierung von '2
 r geändert
 f neu
 q bibliographisch zweifelhaft
 t Test
 z nicht spezifiziert
Pica 3 **0500' 2**
USMARC ' 5 Record status
 n new
 c changed
 d deleted (vom Empfänger in seiner Datei zu löschen)
 a increase in encoding level
 p increase in encoding level from cip record
 ' 17 Encoding level (degree of completeness)
 blank Full level (Autopsie)
 1 Sublevel 1 (ohne Autopsie)
 5 not LC cataloging
 8 CIP (ohne 300)

290. Status der Beschreibung [Fortsetzung]

UNIMARC	'5	Record status
		blank Autopsy, full-level
	1	Sublevel 1 (ohne Autopsie)
	2	CIP record
	3	sublevel 3 - incomplete record
	n	new
	c	changed
	d	deleted (vom Empfänger in seiner Datei zu löschen)
	o	previously issued higher level record
	p	increase in encoding level from cip record
MAB	'111	Katalogisierungsgrundlage
		blank Autopsie
	a	teilw. Autopsie
	b	nationalbibliographische Aufnahme
	c	Übernahme aus anderen Quellen
	u	Nicht-RAK-Aufnahme, mechanisch erstellt
	z	keine Angabe
ZETA	'112<58>	CIP-Kennung
	p1n	Produktionsindikator
		Anm.: Bemerkungen der Redaktion zum Bearbeitungsstand

291. Stichwort

(A2)

	Definition: zusätzliches Wort für Indexierung, das nicht in derselben Form in einem Titel vorkommt
Pica +	025\$b
Pica 3	3220 { . . . }
MAB	720 (W50)
	Anm.: Jedes Wort bekommt eine eigene 720!
	675 Stichwörter in abweichender Orthographie (W50)
allegro	#28 Stichwörter für Index

292. STRN = Standard-Reportnummer

(I1)

	engl.: Standard technical report number; STRN
Pica +	007#0 (W)
Pica 3	2205
USMARC	027 (W)
	\$a STRN
	\$z cancelled/invalid STRN
MAB	556
allegro	#86 (W)

293. Synonyme Umschreibung für Notation (N)

(D1)

Pica +	044#
	\$a Umschreibung für Notation
	\$b ergänzende Angaben zum Begriff
Pica 3	510
	Umschreibung für Notation
	_(ergänzende Angaben zum Begriff)

Synonymes Schlagwort (N) siehe: Äquivalente Bezeichnung

294. Systemanforderungen

(D2)

	engl.: System details access to computer files
	Definition: Angaben zu der erforderlichen Hard- und Systemsoftware für die Benutzung einer Datei
USMARC	753
	\$a Hardware requirements (make and model of machine)
	\$b Programming language
	\$c Operating system
	Anm.: see also 538
UNIMARC	626 Technical details access - Computer files
	\$a Hardware requirements (make and model of machine)
	\$b Programming language
	\$c Operating system
	Anm.: see also 337

295. Systematik-Nummer der Deutschen Nationalbibliographie (N)

(D2)

Pica + **042A**
 \$a Notation
 \$b nähere Erläuterung
Pica 3 **810**

296. Teilungsvermerk (bei fortl. Sammelwerken)

(A1)

Pica + **0460**
Pica 3 **4224**
MAB **522** (W10)
allegro **#81o**
ZETA **bnx** Angaben zu Teilungen

297. Text zur Bestandsangabe

(D2)

Definition: eine die Bestandsangabe einleitende Bezeichnung
MAB **200** Einleitender Text zur Bestandsangabe des 1. Bestandsblocks
 205-209 Zweiter Bestandsblock
ZETA **tba-tbz**
Anm.: enthält Angaben wie N.S., N.F., Ser.A, - Beil. zu, - Index, -
Sonderh. usw.

Titel siehe: Hauptsachtitel

298. Titel von Bänden

(D1)

Pica + **021B**
 \$a Sachtitel (Vorlageform)
 \$f Parallelsachtitel
 \$e Körperschaftliche Ergänzung
 \$d Zusätze zum Sachtitel
 \$h Verfasserangabe
 \$l Bandzählung (Vorlageform)
Anm.: auf der Bandebene enthält 021A = 4000 die PPN der Hauptaufnahme
Pica 3 **4004**
 Bandzählung (Vorlageform)
 [Artikel_]Hauptsachtitel
 / Körperschaftliche Ergänzung
 _: Zusätze zum Hauptsachtitel
 _: Sachtitelergänzungen
 /_ Verfasserangabe
 _ = Parallelsachtitel
 / Körperschaftliche Ergänzung (PST)
 _: Zusätze zum Parallelsachtitel
 _: Sachtitelergänzungen (PST)
 /_ Verfasserangabe (PST)
allegro **#20**
Anm.: auf den Stufen #01 ... #06; wenn nicht als eigenständiger
Titel zitierbar, dann #19 statt #20

299. Titel von Rezensierten Schriften

(D1)

Pica + **046S**
Pica 3 **4228**
MAB **526** (W20)
allegro **#81s**

300. Titel von Rezensionen

(D1)

Pica + **046Z**
Pica 3 **4235**
MAB **528**
allegro **#81z**

301. Titelkonkordanzen

(V2/h2)

Definition: IdNr eines parallel laufenden Fortl.Slw., Angabe gemeinsamer Bände

Pica + **0460**
Pica 3 **4230**
MAB **534** (W20)
allegro **#81u**
ZETA **kia-kio** Konkordanz-IdNr
Anm.: zu kia gehört kta usw.

302. Titelschlagwort

(S1)

engl.: Title subject heading

Pica + **044?**
Pica 3 **5500** | t |
BNB **645**
 \$a Title - as subject
 \$x Subject or form subdivision
 \$y Period subdivision
 \$z Place subdivision
Anm.: Indic. as in 600

UNIMARC **605** Title used as subject
 604 Name and title used as subject
allegro **#31t**
Anm.: Form: Person: Titel; Mehrfachtrennung: "; "

303. Transliterationscode (s.a. Modifikations-Indikator)

(E1)

engl.: Transliteration code

Pica + **002\$0' 5**
 0 keine Transliteration
 a griechisch
 b russisch
 c ukrainisch
 d weißrussisch
 e serbisch
 f mazedonisch
 g bulgarisch
 h arabisch
 i hebräisch
 z andere Transliteration

Pica 3 **0500' 5**
UNIMARC **100\$a' 25** Transliteration code
 a ISO transliteration scheme
 b other transliteration
 c multiple transliterations (ISO and other)
 y no transliteration used

MAB **' 93<43>**
 blank keine Translit
 a Translit
 z keine Angabe zur Translit.

304. Typ des fortl. Sammelwerks

(C)

engl.: Type of serial designator

UNIMARC **110\$a' 0**
 a periodical
 b monographic series
 c newspaper
 z (other)

305. Übergeordnete Aufnahme, Identnummer

(V2)

Pica + **021A\$9**
Pica 3 **4000**
#Bandnr, sortierfähig#
!IdNr!
Titel der übergeordn. Aufnahme
/_ Verf.Ang. d. übergeordn. Aufn
MAB ***172-182<75-85>** Identnummer des zugehörigen Hauptsatzes
Anm.: obligatorisch in Unter- und Nachsätzen; enth. die direkt über-
bzw. gleichgeordnete Aufnahme in einer Austauschereinheit.
Zusätzlich in 010!
010
allegro **#09**
Anm.: Inhalt: IdNr+SBNr=VBNr
(Identnummer der übergeordn. Aufn, Sortierbare Bandnr., für
Verknüpfung über Index, Vorlageform für Druck)

306. Übergeordnete Gesamtheit

(D1)

engl.: Series statement - title
Pica + **036X**
\$a Serientitel
\$c Verfasserangabe der Serie
\$d Unterreihen-/Abteilungsbezeichnung
\$e Titel der Unterreihe
\$l Zählung in der Hauptreihe
\$m Zählung in der Unterreihe
\$9 Identnummer der Serie
\$x Zählung in Sortierform
Pica 3 **417x**
[Artikel_]Serientitel
/_ Verfasserangabe der Serie
/_ Zählung in der Hauptreihe
#Unterreihen-/Abteilungsbezeichnung
\$_ Sachtitel der Unterreihe
/_ Verfasserangabe der Unterreihe
/_ Zählung in der Unterreihe
USMARC **440**
\$a Series title
\$n number of part/sect. (W)
\$p Name of part (W)
\$v Volume or number (nicht sortierfähig)
\$x ISSN
Anm.: Indic.1 blank
Indic.2 = nonfiling characters
Wenn Vorlage> <Ansetzung, kommt Vorlage in 490 und Ansetzung in
830
BNB **440** (W) Series area - title of series in added entry heading form
\$a Title proper of series
\$b Other title information of series or subseries (W)
\$e Statement of responsibility relating to series or subseries (W)
\$k Parallel title of series or subseries (W)
\$l Alphabetic or numeric designation and/or title of subseries (W)
\$v Numbering within series or subseries (W)
\$w ISSN of series or subseries
Anm.: Indic.1: 0=series area relates to work, 1-9: Hierarchy level:
Series area relates to volume or part of work (248 must be
present with same indicator)
Indic.2: non-filing characters
UNIMARC **225**
\$a Series title
\$v Volume designation (nicht sortierfähig)
\$x ISSN
410 Series linking entry (embedded field!)

306. Übergeordnete Gesamtheit [Fortsetzung]

MAB	451 Gesamttitel in Vorlageform 452 Standardnummern des Gesamttitels, aus dessen Stammsatz: 453 Identnummer (Identnummer) des Stammsatzes 454 Gesamttitel in Ansetzungsform 455 Bandangabe 456 Bandangabe in Sortierform <i>Anm.:</i> Zählung mit " ; " angehängt, aber zusätzlich in 455 Wiederholung der Struktur in 461-466 für die 2. Gesamtheit usw.
allegro	461 2. Gesamttitel in Vorlageform #85 Titel_ v_ körp. Ergänzung :_ Abteilung, Unterreihe ;_ Zählung :_ ungez. Unterreihe v sVerfasserangabe/Körperschaft v ASortierkopf (Ansetzungstitel) v NSortierbare Bandnummer v iISSN v uUnterreihen-/Abteilungsbezeichnung v UUnterreihentitel v vZählung der Unterreihe v rReihen-Identnr <i>Anm.:</i> Die Teilfelder können wahlweise benutzt werden, wenn ein höherer Grad an Präzision und MAB-Konformität gewünscht wird
ZETA	uga-ugd Gesamttitel

307. Übergeordnete Gesamtheit; "In"-Verweisung

(V1)

	engl.: Host item Definition: Angabe des Gesamtwerks, in Textform und/oder per ID-Nummer
Pica +	036
Pica 3	41xx
USMARC	773 \$7 Control subfield (up to 4 codes) \$a Main entry of host record \$b Edition statement of host rec \$d Imprint of host record \$g Relationship information \$k Series data for related title \$r Report number \$s Uniform title \$t Title \$u STRN \$w Control number of host record \$x ISSN of host record \$y CODEN of host record \$z ISBN of host record <i>Anm.:</i> Support for "In" analytics
UNIMARC	461 Link to set level <i>Anm.:</i> contains embedded fields linking the record to the upper level Beispiel: 461_1\$1001IdNr\$1200_1\$aSeries title\$vVolume
MAB	451-496 <i>Anm.:</i> 451-456 = 1. Gesamtheit, 461-466 = 2. Gesamtheit,...
allegro	#84

308. Übergeordnete Gesamtheit Kongressbericht

(A2)

	engl.: Series Statement added entry - conference name Definition: Angabe des Gesamtwerks in Form eines mehrteiligen Kongressberichts, kennzeichnet bei MARC-Daten eine Stücktitelaufnahme
USMARC	411 \$v Volume or number <i>Anm.:</i> ansonsten dieselben subfields wie bei 111 Indic.1: 0=surname, 1=place or place and name, 2=name Indic.2: 1=subf. \$a contains a pronoun ("Its"), 0=subf. \$a contains a name Wenn Vorlage ungleich Ansetzung, kommt Vorlage in 490 und Ansetzung in 811

309. Übergeordnete Gesamtheit Urheberwerk

(A2)

engl.: Series Statement added entry - corporate name

Definition: Angabe des Gesamtwerks in Form eines mehrteiligen Urheberwerks, kennzeichnet bei MARC-Daten eine Stücktitelaufnahme

USMARC **410**

\$v Volume or number

\$x ISSN

Anm.: ansonsten dieselben subfields wie bei 110

Indic.1: 0 = surname, 1 = place or place and name, 2 = name

Indic.2: 1 = subf. \$a contains a pronoun ("Its"), 0 = subf. \$a contains a name

Wenn Vorlage ungleich Ansetzung, kommt Vorlage in 490 und Ansetzung in 810

310. Übergeordnete Gesamtheit Verfasserwerk

(V1)

engl.: Series Statement added entry - personal name

Definition: Angabe des Gesamtwerks in Form eines mehrteiligen Verfasserwerks; kennzeichnet bei MARC-Daten eine Stücktitelaufnahme

USMARC **400**

\$v Volume or number

\$x ISSN

Anm.: ansonsten dieselben subfields wie bei 100

\$a enth. den namen in Ansetzungsform

Indic.1: wie bei 100

Indic.2: 1 = \$a is a pronoun ("His"), 0 = \$a contains a name

Wenn Vorlage > < Ansetzung, kommt Vorlage in 490 und Ansetzung in 800

MAB **451** Gesamttitel in Vorlageform

Anm.: die weiteren Angaben stehen in eigenen Kategorien:

452 Standardnummern des Gesamttitels, aus dessen Stammsatz:

453 Id.Nummer (Lemmanummer) des Stammsatzes

454 Gesamttitel in Ansetzungsform

455 Bandangabe

456 Bandangabe in Sortierform

Wiederholung der Struktur in 461-466 für die 2. Gesamtheit usw.

allegro **#84**

Anm.: Name: _Titel ; _Band, oder:

_IdNr ; _Band

311. Übergeordnete Gesamtheit Verfasserwerk

(V1)

engl.: Series added entry - personal name/title

Definition: Angabe des Gesamtwerks in Form eines mehrteiligen Verfasserwerks; kennzeichnet bei MARC-Daten eine Stücktitelaufnahme

USMARC **800**

\$v Volume or number

\$x ISSN

Anm.: ansonsten dieselben subfields wie bei 100

\$a enth. den namen in Ansetzungsform

Indic.1: wie bei 100

Indic.2: 1 = \$a is a pronoun ("His"), 0 = \$a contains a name

Wenn Vorlage ungleich Ansetzung, kommt Vorlage in 490 und Ansetzung in 800

Wenn Vorlage = Ansetzung, dann 400

BNB **800** Personal author series added entry heading

Anm.: nach 1981 sehr selten

312. Übergeordnete Körperschaft (N)

(V1)

Pica + **0387**

\$z Standardtext

\$9 IdentNummer der übergeordn. Körp.

Pica 3 **440**

Standardtext zur ü.g. Körperschaft

: _!IdentNummer!

ZETA **1ua-1uj** Nächst übergeordnete Körperschaft

Anm.: enthält nur die IdNm der Bezugskörperschaft

313. Übergeordnetes Schlagwort (N)

(A2)

Pica + 039C
Pica 3 850
MAB 850
Anm.: Indik. siehe 800
allegro #3nr vb

314. Uhrzeit der Ersterfassung

(E2)

Pica + 001A\$t
Pica 3 0200

315. Uhrzeit der letzten Änderung

(E2)

engl.: Time of latest transaction
Pica + 001B\$t
Pica 3 0210
USMARC 005' 8-15
Anm.: Form: HHMMSS.Z
UNIMARC 005' 8-15 Version identifier: time of last transaction
Anm.: Form: HHMMSS.Z

316. Umfangsangabe

(D2)

engl.: extent
Pica + 034D
Pica 3 4060
USMARC 300\$a
MAB 433
allegro #77

317. Umlenkungszähler

(V2)

ZETA Definition: Anzahl der Umlenksätze, die auf den vorliegenden verweisen
UML
Anm.: Solange UML besetzt, keine Löschung möglich

318. Umlenkungszähler (N)

(V2)

ZETA Definition: Anzahl der Umlenksätze, die auf den vorliegenden verweisen
UMZ
Anm.: Solange UMZ besetzt, keine Löschung möglich

319. Umlenkungsziel

(V2)

Definition: IdNr der Aufnahme, auf die die vorliegende umgelenkt wird
MAB 015
allegro #00 %%NMN-Nr (obsolet)
ZETA uml
Anm.: Umlenkungs-Quellsatz enthält nur tid, da=u, uml, pin, DAT, ERR und ggfls. BST

320. Unselbständig-Indikator

(E1)

engl.: Linked-record code
Definition: zeigt an, daß es einen übergeordneten Satz ("host record") gibt
Pica + 002\$0' 2: f
Pica 3 0500' 2: f
USMARC '19
blank (no link)
r host record is required
Anm.: in 773 ist dann ein subf. \$w mit der Nummer des host record

321. Unterreihe

(D2)

engl.: Subseries
Pica + **021C (W)**
 \$a Sachtitel in Vorlageform
 \$l Zählung
 \$x Zählung in Sortierform
Pica 3 **4005**
UNIMARC **225\$1** Name of a part
MAB **360**
 Anm.: Interpunktion nach RAK
allegro **#20 /**
 Anm.: Wenn eine UR vorliegt, dann
 #20 Ansetzungstitel_/_Unterreihe und
 #19 Vorlagetitel_/_Unterreihe
ZETA **ura-urf** Unterreihenangabe in Vorlageform
 Anm.: ura = 2.OG, urb = 3.OG usw.

322. Untersatz-Directory

(E1)

engl.: Subrecord directory datafield
Definition: nur im BNB-Format für "analytics", d.h. enthaltene und beigelegte Werke
BNB **002**
 Anm.: Struktur:
 Pos.0-2: immer a__, wobei a für "analytic" steht
 Pos.3-6: Länge des subrecord directory für diesen Untersatz
 Pos.8-12: Startposition: Offset des subrecord directory vom Satzanfang
 bis zu 3 solche subdirectories können vorkommen

323. Unterschlagwort

(A2)

engl.: topical subdivision
Definition: zur Gliederung der Einträge unter einem Schlagwort
Pica 3 **511x**
USMARC **650\$x**
MAB **902x**
allegro **#31u**

324. Unterschlagwort einer Ansetzungskette (N)

(A1)

Pica + **041B01**
 \$a Schlagwort
 \$b ergänzende Angaben
 Anm.: 041B01 bis 041B05 bilden die weiteren Teile einer "Ansetzungskette"
Pica 3 **801**
MAB **801**
 Anm.: 801 bis 805 bilden die weiteren Teile einer "Ansetzungskette"
allegro **#3n xxx / USW**
 Anm.: Struktur: #3n xxx HSW / USW1 / ... / USW5

325. Unterschlagwort zur Alternativform (N)

(A1)

Pica + **041E01**
 \$a Schlagwort
 \$b ergänzende Angaben
 Anm.: 041E01 bis 041E05 entsprechen 041B01 bis 041B05
Pica 3 **821**
MAB **821**
 Anm.: 821 bis 825 entsprechen 801 bis 805

326. Ursprüngliche Identnummer

(X)

Definition: IdNr eines früher gelieferten Satzes, der mit dem neuen identisch ist
MAB **020 (W10)**
 Anm.: Form: Nummer+Sigel der liefernden Stelle
allegro **#89x**
 Anm.: z.B. #89N für frühere NMN-Nummer

327. ursprüngliches Erscheinungsjahr

(D1)

Pica + **011\$e**
Pica 3 **1100 =**

328. Veranstaltung

(A2)

- engl.:** Conference; Main entry - conference or meeting
- Pica + 030P**
- \$a Kongreßname
 - \$j Kongreßzählung
 - \$k Kongreßort
 - \$p Kongreßbeginn, -ende
 - \$z Abteilung
 - \$9 Identnummer der Veranstaltung
- Pica 3 316x** [Artikel_]Kongreßname ;_Kongreßzählung_(Kongreßort) ;_Kongreßbeginn-Ende
- USMARC 111**
- \$a Conference name
 - \$b Number (of conference or meeting; obsolete)
 - \$c Place of conference
 - \$d Dates associated with conference
 - \$e Subordinate unit (W)
 - \$f Date of a work
 - \$g misc. information
 - \$k Form subheading
 - \$l Language
 - \$n number of part/sect./conf. (W)
 - \$p Name of part
 - \$q Name of meeting following jurisdiction name element
 - \$t Title of a work
- Anm.:** \$c kann den Namen einer Inst. enthalten, wo die Konf. stattfand
 Relevant für Umsetzung: \$q \$a \$e \$n \$c \$d
- 711 (W)** Added entry - conference or meeting
- BNB 111** Conference, congress, meeting, etc. name main entry heading
- \$a Entry element
 - \$c Subdivision of conference (W)
 - \$e Addition to name other than number, location and date (W)
 - \$i Number
 - \$k Date
 - \$j Location
- Anm.:** Indic.1 = Indic.2 = 0
- 711** Conference, congress, meeting, etc. name added entry heading (W)
- \$t Title element in name-title added entry, access required
 - \$u Title element in name-title added entry, access not required
 - \$w ISSN
- Anm.:** sonstige subfields wie 111
 Indic.1 = 0
 Indic.2: 0 = Collaborating conference, 1 = Other AACR2-required added entry heading, 2 = Supplementary added entry heading
- UNIMARC 710 1**
- \$a Meeting name - entry element
 - \$b Subdivision of meeting
 - \$c Addition to name or qualifier
 - \$d Number of meeting and/or number of part of meeting
 - \$e Location of meeting
 - \$f Date of meeting
 - \$3 Authority record number
 - \$4 Relator code (App. C)
- Anm.:** Indic.1: 1 = meeting, 0 = corporate name
 other subfields as in 710 Corporate body
- MAB 200**
- allegro #83**
- Anm.:** MAB differenziert nicht zwischen Körperschaft und Kongreß
- Tagungsname ; [Zählung](Ort),]]]].MM.TT[-TT]
- Anm.:** Datum evtl. in der Form]]]].MM.TT-TT oder]]]].MM-MM.TT-TT
- Tagungsname kann "..." sein, wenn identisch mit #20

329. Veranstaltungsort/Erscheinungsort in normierter Form

(A2)

Pica + **030F\$K**
MAB **673** (W10) Veranstaltungsort in normierter Form
 673a Erscheinungsort in normierter Form
allegro **#74**
 Anm.: wenn Vorlageform abweicht, dann kommt sie in #73

330. Verbuchungsnummer (L)

(G1)

 engl.: Barcode number
Pica + **209G**
Pica 3 **8200** Sigel\$Verbuchungsnummer
allegro **#9DG** **va**
 #90 **va**

331. Verfasser; Erster Verfasser

(A)

 engl.: Author; Main entry - personal name
Pica + **028A**
 \$A Verbindungscode (021 M/O beigef.od.enth.W.)
 \$C Verbindungscode (028, bei Ind. Z)
 \$a Eintragsselement (Nachname)
 \$5 Vorname als Eintragsselement
 \$c Präfix
 \$d Voramen
 \$e Namenszusätze vor den Voramen
 \$l Ordnungshilfe
 \$h Lebensdaten
 \$f Ergänzungen hinter dem Namen
 \$p weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist
 \$B Funktionsbezeichnung
 \$9 IdentNummer des Verf.
 \$5 MAB-Indikator (bei Ind.Z: Regelwerk)
 Anm.: RAK-Ansetzungsform [Funktionsbezeichnung]
 Verweisungsformen kommen in die wiederholbare 101
Pica 3 **3000**
 Namenszusätze vor den Voramen#
 VoramenEintragsselement (Nachname)
 Vorname als Eintragsselement"
 /Präfix <Ordnungshilfe> *Lebensdaten*_(Ergänzungen hinter dem Namen)
 %weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist
 _[Funktionsbezeichnung]
 !IdentNummer!
 |MAB-Indikator (bei Ind.Z: Regelwerk)|
USMARC **100**
 \$a Personal name (surname, forenames)
 \$b Numeration
 \$c Titles and other Words associated with name
 \$d Dates associated with name
 \$e Relator term
 \$f Date of a work
 \$g Miscellaneous information
 \$k Form subheading
 \$l Language of a work
 \$n Number of part/section of a work
 \$p Name of part/section of a work
 \$q fuller form of name
 \$t title of a work
 \$u Affiliation
 \$4 Relator code
 \$6 Linkage
 Anm.: Indic.1: 0 = Forename, 1 = single surname, 2 = multiple surname,
 3 = Name of family
 Indic.2: 0 = Main entry is not subject, 1 = Main entry is subject
 100 kann auch besetzt sein, wenn es kein Verf. sondern Hrsg.
 oder Samml. ist, -> **\$e**

331. Verfasser; Erster Verfasser [Fortsetzung]

BNB

100

- \$a Personal name - entry element (Familiennamen)
- \$c Dates - printing
- \$d Second or subsequent additions to names
- \$e Roman numerals (first Indic. 0)
- \$e Additions to names appearing between entry element and other parts of the name (first indic. 1,2)
- \$f Additions to names other than dates
- \$h Inverted element of name (Vomame(n)!)!
- \$k Spelled out form of name - printing
- \$l Parenthetical general designation
- \$q Spelled out form of name - non-printing
- \$r Dates - non-printing
- \$y Designation of function

Anm.: \$h enthält den/die Vornamen! Bei USMARC anders!

Indic.1 blank=normal

0=Given name, byname, etc.

1=entered under Single surname, single title of nobility, or last element of name

2=compound surname

3=name of family

UNIMARC 700 Personal name - primary intellectual responsibility

- \$a Personal name - entry element
- \$b Part of name other than entry element
- \$c Additions to names other than dates
- \$d Roman numerals
- \$f Dates
- \$g Expansion of initials of forename
- \$3 Authority record number
- \$4 Relator code (App.C)

Anm.: Indic.1: blank, Indic.2: Form of name, 0=entered under forename, 1=entered under surname

In einem Datensatz kann nur entweder 700 oder 710 oder 720

besetzt sein, nicht zwei davon gleichzeitig!

MAB

100

allegro

#40

332. Verfasser und Titel in Vorlageform

(D2)

Definition: Verf. + Sachtitel, wenn beide grammatikalisch verbunden sind.

Pica +

030F\$K

Pica 3

3481

allegro

#18 (Der Ansetzungstitel kommt in #20)

333. Verfasser, 2. u. weitere

(A2)

engl.: Added Entry - Secondary authors

Pica +

028B

Anm.: Teilfelder wie 028A

028C Sonstige beteiligte Person

Pica 3

300x 2. u. weitere Verfasser

USMARC

700 (W)

- \$a Personal name (surname, forenames)
- \$b Numeration
- \$c Titles and other Words associated with name
- \$d Dates associated with name
- \$e Relator term
- \$f Date of a work
- \$g Miscellaneous information
- \$h Medium
- \$k Form subheading
- \$l Language of a work
- \$m Medium of performance (mus)
- \$n number of part/section
- \$q fuller form of name
- \$u Affiliation
- \$4 Relator code
- \$6 Linkage

333. Verfasser, 2. u. weitere [Fortsetzung USMARC]

- Anm.:* Indic.1: 0 = Forename, 1 = single surname, 2 = multiple surname, 3 = Name of family
 Indic.2: 0 = Alternative entry (meist: weitere Verf.),
 1 = Secondary entry (Personen mit anderer Funktion),
 2 = Analytical entry
 wenn 100 besetzt und Indic.2 = 0: 700 = weiterer Verf.
 100 nicht besetzt, aber \$e: Funktion ergibt sich daraus, sonst: meist Hrsg.
- BNB 700** Personal name added entry heading (W)
 \$a Personal name - entry element
 \$c Dates - printing
 \$d Second or subsequent additions to names
 \$e Roman numerals (first Indic. 0)
 \$e Additions to names appearing between entry element and other parts of the name (first indic. 1,2)
 \$f Additions to names other than dates
 \$h Inverted element of name (Vorname(n))
 \$k Spelled out form of name - printing
 \$l Parenthetical general designation
 \$m Works
 \$n Selections
 \$o collective titles (other)
 \$q Spelled out form of name - non-printing
 \$r Dates - non-printing
 \$t Title element in name-title added entry, access required (nonfiling characters omitted)
 \$u title element in name-title added entry, access not required
 \$v Adaptations (obsolete)
 \$w ISSN
 \$y Designation of function (not used)
 \$z General material designation (not used)
- Anm.:* Indicators as in 100
- UNIMARC 701** Personal name - alternative intellectual responsibility (W)
Anm.: Subfields and indicators as for 700
 Gedacht für 2. und weitere Verfasser; wenn das Regelwerk keine Haupteintragung vorschreibt, wird nur 701, nicht 700 benutzt
- MAB 100b** Erste sonstige beteiligte Person
100c sonstige beteiligte Person
 104,108,112... Zweiter Verfasser, 3. Verf., 4. beteil. Person...
 104b Zweite beteiligte Person
 105,109,113... Verweisungsform 2. Person
- allegro #402** 2. Verfasser
#403
- ZETA pna/pnb** Person als Zeitschr.Hrsg.
Anm.: höchstens 2 Begründer, Hrsg. etc., in Ans.Form

334. Verfasserangabe

(D2)

- engl.:* Statement of responsibility
- Pica + 021A\$h**
Pica 3 4000 _/_
USMARC 245\$c
BNB 245\$d Single, simple statement of responsibility
245\$e Statement of responsibility differing from, or adding to, information in the main entry heading
 \$f Supplementary statement of responsibility
- UNIMARC 200\$f** First statement of responsibility
- MAB 359**
allegro #39
Anm.: Alle beteiligten Personen und Körperschaften in #39 anzugeben;
 oder keine, dann wird die Verf.Angabe aus #40...#69 zusammengesetzt
- ZETA bpa**

335. Verfasserangabe zur gesamten Vorlage

(D2)

- MAB 369**
allegro #39g

336. Verkleinerungsfaktor Mikrofilm

(C)

engl.: Reduction ratio; Microform reduction ratio
MAB 057'3
Werte wie bei UNIMARC
USMARC 007h' _5
Anm.: Werte wie bei Unimarc
UNIMARC 130\$a' 3
a Low reduction
b Normal reduction, 16x - 30x
c High reduction, 31x - 60x
d Very high reduction, 61x - 90x
e Ultra-high reduction, 91x -
u Unknown reduction
v Varying reduction

337. Verknüpfung zur Bibliotheksdatei

(V2)

Definition: Verbindung vom Bestandssatz zum Bibliothekssatz
ZETA bib
Anm.: Format: RKIKP
RK=Regionalkennung, 2 Ziffern der Postleitzahl
IK=Individualnummer, P=Prüfziffer

338. Verknüpfungskategorien für Verweisungen

(E1)

ZETA vkb-vkz*
Anm.: wenn stb-stz mit einem Körperschaftsnamen zu einer 2teiligen
Verw. verknüpft werden soll
Beispiel: vkb kla : Verw. "kla stb -> HE"

339. Verknüpfungszähler

(V2)

Definition: Anzahl der mit dem vorl. Satz verknüpften anderen Titelsätze
ZETA TVK
Anm.: Solange TVK besetzt, keine Löschung möglich
Relevant sind nur die lt- und ki-Kategorien anderer Aufnahmen

340. Verknüpfungszähler (N)

(V2)

Definition: Anzahl der mit dem vorl. Satz verknüpften anderen Körperschaftssätze
ZETA KVK
Anm.: Solange KVK besetzt, keine Löschung möglich
Relevant sind nur die hi- und lu-Kategorien anderer Aufnahmen

341. Verlags-, Produktions- u. Bestellnummer

(I2)

engl.: Publisher's number
Pica + 007D\$0 (W)
Pica 3 2230
USMARC 037 Stock number
UNIMARC 071
\$a Label number
\$b Source agency which assigned number
Anm.: für Tonträger und Musikalien
MAB 551 (W10)

342. Verleger

(D1)

engl.: Publisher
Pica + 033A\$u
Pica 3 4030" : "
USMARC 260\$b
Anm.: Indic.1: 1=Publ. is main entry, 0=Publ. not main entry
MAB 412 Name des 1. Verlegers
417 Name des 2. Verlegers
allegro #75
ZETA v1a-v1p
Anm.: voa bezieht sich auf v1a, vob auf v1b usw.

343. Verleger-Adresse

(D2)

engl.: Source for acquisition/subscription address
Pica + **033A**
 \$a Adresse
 \$b Adresse nicht vom Titelblatt
Pica 3 **4030**
 (Verlegeradresse)
 [Adresse nicht vom Titelblatt]
USMARC **265\$a**

344. Veröffentlichungsart und -inhalt

(C)

engl.: Form of content codes
Definition: Codierungen, die die Art des Inhalts kennzeichnen
Pica + **013B\$0**
 0 keine Angabe
 a Abstract (Weferat)
 b Bibliographie
 c Katalog
 d Wörterbuch
 e Enzyklopädie
 f Festschrift
 h Biographie
 i Registerwerk
 k Konferenzschrift
 l Gesetz
 m Musikalia
 n Normschrift
 o Loseblattausgabe
 p Patendokument
 q Lieferungswerk
 r Report
 s Statistik
 u Universitätschrift
 x Schulbuch
 z sonstige Veröffentlichungsart/ -inhalt
013B\$0 Zeitschriftentyp
 aa Amtsblatt
 ab Referateblatt (Abstract)
 am Amts- und Gesetzblatt
 az Anzeigenblatt
 bi Bibliographie
 kt Bibliothekskatalog
 di Directory
 es Entscheidungssammlung
 ft Fachzeitung
 fz Firmenzeitschrift
 fb Fortschrittsbericht
 ag Gesetz- und Verordnungsblatt
 ha Haushaltspläne
 il Illustrierte
 in Index
 ko Kongreßbericht
 mg Magazin
 me Messeblatt
 pa Parlamentaria
 rf Referateorgan
 re Reportserie
 xj juristische Periodica (sonstige Periodica)
 st Statistik
 ub Übersetzungszeitschrift
 vi Videozeitschrift/-zeitung
Pica 3 **1110**

344. Veröffentlichungsart und -inhalt [Fortsetzung]

<i>USMARC</i>	008'24-27 b Bibliographies c Catalogs i Indexes a Abstracts d Dictionaries e Encyclopedias r Directories y Yearbooks s Statistics h (Handbooks) p Programmed textbooks blank (not a specified form of content)
<i>BNB</i>	008'24-27 Form of publication codes a Bibliographies b Catalogs c Indexes d Abstracts e Dictionaries f Encyclopedias g Directories h Annuals i Statistics k Programmed textbooks blank (not a specified form of content)
<i>UNIMARC</i>	105'4- 7 Form of contents codes a bibliography b catalog c index d abstract or summary e dictionary f encyclopedia g directory i statistics j programmed textbooks k patent l standard m dissertation n laws and legislation o numeric table p technical report q examination paper r review, literature survey s treaties t cartoons z (other) blank (not a specified form of content) Anm.: bis zu 4 Codes, linksbündig
<i>MAB</i>	'114-116<60> blank (keine Angabe) a Abstract b Bibliographie c Katalog d Wörterbuch e Enzyklopädie f Festschrift h Biographie i Registerwerk k Konferenzschrift l Gesetz m Musikalia n Normschrift (564 vorhanden) o Loseblattaussgabe P Patentedokument q Lieferungswerk

344. Veröffentlichungsart und -inhalt [Fortsetzung MAB]

	r	Report (556 vorhanden)
	s	Statistik
	u	Universitätschrift (Dissertation, 519 vorhanden)
	x	Schulbuch
	z	sonstige Veröffentlichungsart
ZETA	vf*	Veröffentlichungsform
	aa	Amtsblatt
	ab	Abstract
	am	Amts- und Gesetzblatt
	az	Anzeigenblatt
	bi	Bibliographie
	kt	Bibliothekskatalog
	di	Directory
	es	Entscheidungssammlung
	ft	Fachzeitung
	fz	Firmenzeitschrift
	fb	Fortschrittsbericht
	ag	Gesetz- und Verordnungsblatt
	ha	Haushaltspläne
	il	Illustrierte
	in	Index
	ko	Kongreßbericht
	mg	Magazin
	me	Messeblatt
	pa	Parlamentaria
	rf	Referateorgan
	re	Reportserie
	se	Serie
	xj	Sonstige und juristische Periodica
	st	Statistik
	ub	Übersetzungszeitschrift
	vi	Videozeitschrift
	zs	Zeitschrift
	zr	Zeitschriftenartige Reihe
	zt	Zeitung

Anm.: die für ef verwendeten Codes sind auch für vf zugelassen

345. Verwandtes Schlagwort (N)

(A1)

Pica +	039D	
	\$y	einleitender Standardtext, z.B. "früher", "später"
	\$a	Schlagwort-Verweisungsform
	\$S	MAB-Indikator
	\$z	abschließender Standardtext
Pica 3	860	
		Einleitender Standardtext: _Schlagwort MAB-Indikator !Lemmanummer abschließender Text
MAB	860	
allegro	#3nr vx	
	Anm.:	mehrere Typen, Trennung durch "vx", x = a,b,f,n,s,r

346. Verweisungsformen Körperschaftsnamen

(A2)

MAB	201	(W10) Verweisungsform zum Namen der 1. Körperschaft
allegro	#60 _=	
	Anm.:	mehrere Verw. können mit " = " angehängt werden

347. Verweisungsformen Personennamen

(A2)

Pica +	028Z	
	Anm.:	für die aus Altdaten stammenden Verweisungsformen
Pica 3	309x	
MAB	101	(W10) Verweisungsform zum Namen der 1. Person
allegro	#40 =	
	Anm.:	mehrere Verw. können mit " = " angehängt werden; Doppelnamen brauchen aber nicht so erfaßt zu werden!

- 348. Voraussichtlicher Erscheinungstermin** (X)
 engl.: Projected publication date
 Nur bei CIP-Aufnahmen
Pica + **037D\$a**
Pica 3 **4206**
USMARC **263**
Anm.: Form: JJMM oder JJ–
UNIMARC **211**
Anm.: \$aYYMMDD; temporary field, to be deleted when updated
MAB **536**
Anm.: Inhalt: "Erscheint_termin"
- 349. Weitere Körperschaft, Hinweis (N)** (H1)
 Definition: Hinweis auf eine K., die selbst nicht in der GKD ist
ZETA **hta-hte**
 a Spezieller Siehe-auch-Hinweis
 f Früherer Körperschaftsname
 s Späterer Körperschaftsname
 u Früherer und späterer Körperschaftsname
 z zeitweiser Körperschaftsname
Anm.: Diese Buchstaben sind als Indikator einzugeben, dahinter dann die GKD-Nummer der Bezugskörperschaft
- 350. Weitere Zeichensätze** (E1)
 engl.: Additional character sets
UNIMARC **100\$a'30-33**
- 351. Widmungsempfänger** (A2)
Pica + **028L**
Anm.: Struktur wie 028A
Pica 3 **306x**
- 352. Wirklicher Name (N)** (A1)
 Definition: für Verweisung vom wirl. Namen zum Pseudonym, wenn dieses die Hauptansetzung ist
Pica + **038B**
 \$z Standardtext zum wirl. Namen
 \$9 IdentNummer des Pseudonyms
Anm.: Subfields wie 038A
Pica 3 **410**
 Standardtext zum wirl. Namen
 :_IdentNummer des Pseudonyms!
allegro **#4nt**
- 353. WV-Nummer der Deutschen Nationalbibliographie** (I2)
Pica + **006U**
Pica 3 **2100**
MAB **574**
- 354. Zählungsangabe unselbständig erschienener Werke** (D2)
 Definition: zusammenfassende und offene Aufführung von Teilen
MAB **420**
- 355. Zahl der physischen Einheiten** (B1)
MAB **'136-139**
Anm.: falls Bestandsangaben vorhanden
- 356. ZDB-Notation** (K2)
Pica + **045U**
Pica 3 **5080**
 Notation
 _: Zweite Notation
 _: jede weitere Notation
allegro **#32Z**
Anm.: Trennung: Leerzeichen
ZETA **zsa*** (bis zu 3)

- 357. ZDB-Nummer** (I2)
- Pica +* **006Z\$0**
Pica 3 **2110**
MAB **572z**
allegro **#89Z**
- Anm.:* mehrere Nummern getrennt durch _;
ZETA **t1d** Titel-Identifikationsnummer (P)
Anm.: Form: nnnnnnn-p, p=0..9 oder x, bis 7 Ziffern
- 358. Zeichencode** (E1)
- MAB* **'60<29>**
 blank keine Angabe
 a DIN 66003DRV
 d DDB-Norm
 i IBM-PC
 m MAB-EBCDIC ohne Prototypen
 n MAB-EBCDIC mit Prototypen
- 359. Zeichensatz des Titels** (E1)
- engl.:* Script of title
UNIMARC **100\$a'34-35**
 ba Latin
 ca Cyrillic
 da Japanese - unspecified
 db Japanese - kanji
 dc Japanese - kana
 ea Chinese
 fa Arabic
 ga Greek
 ha Hebrew
 ia Thai
 ja Devanagari
 ja Korean
 la Tamil
 zz (other)
- 360. Zeichenvorrat** (E1)
- engl.:* Character sets
UNIMARC **100\$a'26-29**
 01 Basic latin set
 03 Extended latin set
- MAB* **'59<28>**
 blank keine Angabe
 1 MAB Zeichenvorrat
 3 DIN 31628/1
 5 DIN 31628/2
 7 DIN 31628/3
 z sonstiger Zeichenvorrat
- 361. Zeitschlagwort** (S)
- Pica +* **045R**
Pica 3 **531x**
UNIMARC **122** Time period of item content
 \$a Year BC
 \$a Year AD
Anm.: Indic 1: 0= single date
 1= multiple single dates
 2= range of dates
- MAB* **710z**
allegro **#30h**
Anm.: Jahr1-Jahr2; Mehrfachtrennung: Blank

- 362. Zeitschriften Indikator** (C)
 engl.: Periodicals Indicator
BNB 008' 38
 p serial
 blank (no serial)
- 363. Zeitschriften, codierte Angaben** (C)
 engl.: Coded data field: Serials
Pica + 018
Pica 3 1800
UNIMARC 110
 a monographic series
 b multipart item
 c series-like phrase (not to be considered a series)
 z (other)
MAB 051 Materialspezifische Codes für Zeitschriften
allegro #77p
- 364. Zensor** (A2)
Pica + 028N
Pica 3 308x
- 365. Zitiertitel** (A)
Pica + 026D
 Anm.: Gliederung wie 026
Pica 3 3275
allegro #8n Zeitschriften-Stammtitel
 #8n1
- 366. Zugangsdatum (L)** (E2)
allegro #9DG vd
 #99z
- 367. Zugangsnummer (L)** (G2)
 engl.: Accession number
Pica + 209C
Pica 3 8100
MAB 115
allegro #91
 Anm.: Wenn nicht mit Exemplarsätzen gearbeitet wird
 #9DG vz
- 368. Zusätze zum ersten PST** (D1)
Pica + 021A\$d
Pica 3 4000
MAB 343
allegro #24 :
 Anm.: Struktur von #24 wie #20
ZETA uzb
- 369. Zusätze zum HST** (D1)
 engl.: Other title information
Pica + 021A\$d
 021N Zusätze u. Verfasserangabe zur gesamten Vorlage
Pica 3 4000 :
USMARC 245\$b Remainder of title
BNB 245\$b
UNIMARC 200\$e
MAB 335
 365 Zusätze zur gesamten Vorlage
allegro #20g Zusätze zur gesamten Vorlage
NZN 005 .__Zusatz
ZETA uza-uza Zusätze zum Sachtitel
 Anm.: uza gehört zu sta usw.; uzb-uzz nur in Ausnahmen

- 370. Zusammenfassende Bestandsangabe** (B1)
- MAB **427**
allegro **#92** Bestandsangabe im Titelsatz
Anm.: wenn keine Bestandssätze angelegt werden sollen!
#921
- 371. Zusammenfassende Register** (D2)
- Definition: Register für mehrere Teile eines Werks
Pica + **047P**
Pica 3 **4203**
MAB **431**
- 372. Zusammenfassende und offene Bandaufführung** (D2)
- Definition: für mehrbändige Werke und fortl. Sammelwerke
MAB **432**
Anm.: siehe auch 405: Erscheinungsverlauf
433a Zusammenfassung der Bände
Anm.: nach Abschluß eines begrenzten Werkes
allegro **#77**

12. Gesamtregister der Formate

Dieses alphabetische Register enthält alle Feld- und Teilfeldbezeichnungen, die in der Konkordanz verzeichnet sind. In eckigen Klammern sind die Ordnungsnummern der Konkordanz angegeben, so daß man dort schnell nachschlagen kann, um den Kontext zu sehen.

Neben jedem Begriff ist angegeben, in welchen Formaten das Datenelement auftritt und mit welchen Feldbezeichnungen und/oder auf welcher Position (bei Angaben mit fester Länge, die z.B. im Vorspann eines Satzes auftreten, z.B. 130\$a'2 bedeutet: Feld 130, Teilfeld a, Position 2).

Bei vielen Elementen mit fester Länge sind im Hauptteil auch die zulässigen Codes aufgelistet. Die Bedeutungen dieser Codes sind ebenfalls in diesem Register zu finden. Hinter der Feldbezeichnung steht dann mit " = " angeschlossen der jeweilige Code. So bedeutet z.B.

Anzeigenblatt ... ZETA vf* = az [324] ,

daß im ZETA-Feld vf* der Wert az zu stehen hat, wenn das katalogisierte Werk ein Anzeigenblatt ist, und die vollständige Beschreibung des ZETA-Feldes vf* ist unter der Nummer 324 in der Gesamtkonkordanz zu finden.

Der Kürze halber wird im Register *BNB* statt *BNBMARC* und *UNI* statt *UNIMARC* geschrieben.

Im Unterschied zur Konkordanz sind hier im Register auch die Kategoriennummern des NZN mit aufgeführt.

Die zu diesem Buch auf Diskette lieferbare Datenbank (erhältlich bei der UB Braunschweig) enthält neben diesem Register auch vollständige, nach Kategoriennummern geordnete Register der einzelnen Formate. Jedem, der sich intensiver mit der Materie beschäftigen will, ist deshalb und wegen der schnelleren und leichteren Benutzbarkeit diese Datenbank zu empfehlen. Sie läßt sich auf jedem PC installieren.

105 mm microfilm : *UNI* 130\$a'2=h [11]

14tägig : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = d [325]

16 mm microfilm : *UNI* 130\$a'2=d [11]

1xx/1xx... : *Pica*3 : 1500 /1xx/1xx... (xx = Sprachcode) [330]

1xx/2xx/2xx : *Pica*3 : 1700 /1xx/2xx/2xx (xx=Ländercode) [285]

2. Gesamttitel in Ansetzungsform : *MAB* 464 [149]

2. Gesamttitel in Vorlageform : *MAB* 461 [354]

2. Parallelsachtitel : *Pica*+ 027A / *Pica*3 3261 / *MAB* 344 / *UNI* 200\$d / *allegro* #242 / *NZN* 012 [204]

2. Verfasser : *allegro* #402 [363]

2monatlich : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = g [325]

2x monatlich : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = e [325]

2x wöchentlich : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = b [325]

3. Schlagwortkette : *MAB* 912 [65]

3.25x7.375 = 9x19 cm aperture card : *UNI* 130\$a'2=p [11]

35 mm microfilm : *UNI* 130\$a'2=f [11]

3-5x pro Woche : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = o [325]

3x im Jahr : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = i [325]

3x5 in. = 8x13 cm microfiche : *UNI* 130\$a'2=l [11]

4x6 in. = 11x15 cm microfiche : *UNI* 130\$a'2=m [11]

6x9 in. = 16x23 cm microfiche : *UNI* 130\$a'2=o [11]

70 mm microfilm : *UNI* 130\$a'2=g [11]

8 mm microfilm : *UNI* 130\$a'2=a [11]

A

AACR : *MAB* '95 = k [299] / *Pica*+ 002\$0'3 (*Pica*3 0500'3) = k [299]

AACR2 : *MARC* '18=a [299]

Abbreviated title : *MARC* 210 [305]

abgeschlossene Publikation : *MAB* '142<66> = blank [340]

Abkürzung : *Pica*+ 029A\$d [355]

Abkürzung der Abteilung (N) : *Pica*3 : 150 (Abkürzung der Abteilung) [101]

Abkürzung der abweichenden Namensformen (N) : *ZETA* kka- kkt* [90]

Abkürzung der Ansetzungsform (N) : *ZETA* kk [90]
 Abkürzung des Körperschaftsnamens (N) : *Pica*+ 029B / *Pica3* 151 [90] / *Pica*+ 029A\$d [101]
 Abkürzungen der Verweisungsformen (N) : *ZETA* kka-kkt* [236]
 Abkürzungstitel : *Pica*+ 026C / *Pica3* 3232 / *MAB* 376a / *MARC* 210 / *allegro* #23v / *NZN* 019 [305]
 abschließender Standardtext (N) : *Pica*+ 039D\$z [185] / *Pica*+ 039E\$z [198] / *Pica*+ 039G\$z [63]
 abschließender Text (N) : *Pica3* : 860 abschließender Text [185] / *Pica3* : 870 abschließender Text [198]
 / *Pica3* : 890 abschließender Text [63]
 abschließendes Erscheinungsjahr : *Pica*+ 011\$b / *Pica3* 1100 / *MARC* 008'11-14 / *UNI* 100\$a'13-16 / *allegro* #76 [240]
 / *Pica*+ 011\$a\$b [314]
 Absorbed : *Pica*+ 039E / *UNI* 430 [357]
 Absorbed by : *Pica*+ 039E / *UNI* 440 [322]
 Abstract : *MAB* '114-116<60> = a [324] / *Pica*+ 047I\$a [331] / *Pica3* : 4207 Abstract [331] / *ZETA* vf* = ab [324]
 / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica3* 1140) = a [324]
 abstract or summary : *UNI* 105'4-7=d [324]
 Abstracts : *BNB* 008'24-27=d [324] / *MARC* 008'24-27=a [324]
 abstracts or summaries : *UNI* 110\$a'3=d [324]
 Abteilung : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = e [201] / *Pica*+ 029A\$b [355] / *Pica*+ 030F\$z [352]
 / *Pica3* : 310x / Abteilung [355] / *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = h [338] / *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = E [338]
 Abteilung (unselbst.), MAB y-Satz : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = e [338]
 Abteilung (N) : *Pica3* : 150 / Abteilung [101]
 Abteilung der Körperschaft (N) : *Pica*+ 029A\$b [101]
 Abteilung, Sonderstandort (L) : *Pica3* : 7100 !Abteilung, Sonderstandort (6 Stellen)! [179]
 Abteilungssatz (mehrbd. begr. Werke) : *MAB* '62<31> = y [194]
 Accession number (L) ==> Zugangsnummer [172]
 Accompanying material : *MARC* 300\$e [253] / *BNB* 300\$l [301] / *UNI* 215=\$e [301] / *MARC* 300\$e [301]
 Adaptations : *BNB* 700\$v [363] / *BNB* 745\$v [367]
 Added entry - conference or meeting : *Pica*+ 030F / *UNI* 7101 [352]
 Added entry - place of publication or production : *MARC* 752 [241]
 Added entry - Secondary authors : *MARC* 700 / *BNB* 700 / *UNI* 701 + 702 [363]
 Added entry - Title traced differently : *MARC* 740 + 246\$a / *BNB* 745 / *UNI* 517 [367]
 Added entry - Uniform title heading : *MARC* 730 / *BNB* 740 [265]
 Addition to corporate name, or qualifier : *UNI* 601\$c [356] / *UNI* 710\$c [355]
 Addition to name or qualifier : *UNI* 710\$c [352]
 Addition to name or qualifier (N) : *UNI* 210\$c [101]
 Addition to name other than number, location and date : *BNB* 111\$e [352] / *BNB* 811\$e [269]
 Additional character sets : *UNI* 100\$a'30-33 [243]
 Additional information after the edition : *MARC* 250\$b / *UNI* 305 [293]
 Additional information after the edition, remainder of edition statement : *MARC* 250\$b [364]
 Additions to names : *BNB* 110\$e [355] / *BNB* 710\$e [306]
 Additions to names appearing between entry element and other parts of the name : *BNB* 100\$e [290] / *BNB* 700\$e [363]
 Additions to names other than dates : *BNB* 100\$f [290] / *BNB* 700\$f [363] / *UNI* 600\$c [346] / *UNI* 700\$c [290]
 Additions to names other than dates (N) : *UNI* 200\$c [192]
 Address of manufacturer : *UNI* 210\$f [282]
 Address of publisher, distributor, etc. : *UNI* 210\$b [282]
 Adresse : *Pica*+ 033A\$a [273] / *Pica3* : 4045 (Adresse) [279]
 Adresse des Druckers : *Pica*+ 033C\$a [279]
 Adresse des Druckers - nicht vom Titelblatt : *Pica*+ 033C\$b [279]
 Adresse nicht vom Titelblatt : *Pica*+ 033A\$b [273] / *Pica3* : 4030 [273] / *Pica3* : 4045 [279]
 adult - general : *UNI* 100\$a'17-19=m [339]
 adult - serious : *UNI* 100\$a'17-19=k [339]
 Änderungsdatum : *Pica*+ 001B\$0'4-9 / *Pica3* 0210 / *MAB* '81-86 / *MARC* 005'0-7 / *UNI* 005'0-7 / *allegro* #99e [311]
 Äquivalente Bezeichnung (N) : *Pica*+ 041F / *Pica3* 830 / *MAB* 830 / *MARC* 450 / *allegro* #3na [41]
 Affiliation [148] / *MARC* 100\$u [290] / *MARC* 110\$u [355] / *MARC* 700\$u [363]
 Affiliation (N) : *MARC* 100\$u [192]
 Agency : *UNI* 801\$b [312]
 Agency responsible for repr. : *MARC* 533\$c [297]
 Aktuelle Erscheinungsfrequenz : *MARC* 310 / *BNB* 554 / *UNI* 326 [336]
 Akzessionsnummer (L) : *MAB* 115 [179]
 alle 2 Jahre : *Pica*+ 018 (*Pica3* 1800) = l [325] / *ZETA* ew* = g [325]

alle 3 Jahre : ZETA ew* = h [325]
 alle drei Jahre : Pica+ 018 (Pica3 1800) = m [325]
 alle zwei Monate : ZETA ew* = b [325]
 Allgemeine codierte Angaben : Pica+ 016D\$a / Pica3 1104 / UNI 100 [168]
 Alphabetic or numeric designation and/or title of subseries : BNB 440\$1 [354] / BNB 840\$1 [350]
 Alter Begriff (N) : Pica+ 039G + 039H / Pica3 890 / MAB 890 / *allegro* #3nrvn [63] / MAB 891 [63] / *allegro* #3nrva [63]
 / Pica+ 039H [63]
 Alternativform zum Hauptschlagwort (N) : Pica+ 041D / Pica3 820 / MAB 820 [146]
 Alternativsatz (RAK-ÖB) : MAB '61<30> = a [193]
 Amtliche Druckschriftennummer : Pica+ 007B\$0 / Pica3 2225 / MAB 550 / MARC 074 / UNI 022 [7]
 Amts- und Gesetzblatt : Pica+ 013H\$0xx (Pica3 1110xx) = am [341] / Pica+ 013H\$0 = am [324] / ZETA vf* = am [324]
 Amtsblatt : Pica+ 013H\$0xx (Pica3 1110xx) = aa [341] / Pica+ 013H\$0 = aa [324] / ZETA vf* = aa [324]
 Amtsblatt einer Körperschaft des öffentlichen Rechts : MAB '159<67> = o [341]
 Amtsblatt Land (Provinz) : MAB '159<67> = s [341]
 Amtsblatt Region : MAB '159<67> = r [341]
 Amtsdrucksachen-Indikator : Pica+ 013H\$0xx / Pica3 1110xx / MAB '159<67> / MARC 008'28 / UNI 100\$a'20 [341]
 Amtsdrucksachen-Klassifikation : MARC 086 [250]
 analytic : UNI '7=a [338]
 andere Transliteration : Pica+ 002\$0'5 (Pica3 0500'5) = z [321]
 Anfängerstatus : Pica+ 002\$0'2 (Pica3 0500'2) = y [365]
 Angabe laufender Bestände (L) : Pica+ 231\$6 [235] / Pica3 : 7120 -Angabe laufender Bestände [235]
 Angabe paralleler Zählungen (L) : Pica+ 231\$5 [235] / Pica3 : 7120 =Angabe paralleler Zählungen [235]
 Angabe von Bestandslücken (L) : Pica+ 231\$7 [235] / Pica3 : 7120 (Angabe von Bestandslücken) [235]
 Angaben zu Teilungen : ZETA bnr [152]
 Angaben zu Urhebern : ZETA bnd [190]
 Angaben zum Erscheinungsverlauf : ZETA bnm [119]
 Angaben zum Inhalt : Pica+ 046M + 021O\$a / Pica3 4222 / MAB 517 / MARC 505 / UNI 327 + 200\$c / *allegro* #81m [294]
 annual : UNI 110\$a'1=k [325]
 Annuals : BNB 008'24-27=h [324]
 Ansetzungssachtitel : Pica+ 025 / Pica3 3220 / MAB 310 / *allegro* #20 [370] / Pica+ 025\$a [370]
 / Pica3 : 3220 [Artikel @]Ansetzungssachtitel [370]
 Anzahl aufbewahrter Ausgaben (L) : Pica+ 231\$3 [235] / Pica3 : 7120 !Anzahl aufbewahrter Ausgaben [235]
 Anzahl der verknüpften Kongreß-Schriften (N) [60]
 Anzahl der verknüpften Titelaufnahmen (N) [91]
 Anzahl von Exemplaren gleicher Signatur : Pica+ 046V / Pica3 4231 / MAB 535 / *allegro* #81v [20]
 Anzeigenblatt : Pica+ 013H\$0 = az [324] / ZETA vf* = az [324]
 Aperture card : UNI 130\$a'0=a [9]
 Arabic : UNI 100\$a'34-35=fa [307]
 arabisch : Pica+ 002\$0'5 (Pica3 0500'5) = h [321]
 Area codes : Pica+ 044? \$e / UNI 660 [344]
 Arranged statement : UNI 500\$w [343] / UNI 501\$w [267]
 Arranged statement (N) : UNI 230\$w [163] / UNI 235\$w [162]
 Arrangement : BNB 240\$k [343] / BNB 640\$k [251]
 Arrangement statement : MARC 240\$o [343]
 Art original : BNB 008'23=C [295]
 Artikelbeschreibung/unselbst. Schrift : Pica+ 002\$0'1 (Pica3 0500'1) = s [338]
 ASB (Allgemeine Systematik für Bibliotheken) : MAB 700 = o [233]
 auch (N) : ZETA hia-hij = a [170]
 Audiovisual materials, coded data field : MARC 007m + 007v [176]
 audiovisuelles Material : MAB '110<57> = 2 [368] / Pica+ 002\$0'0 (Pica3 0500'0) = B [368]
 Aufbewahrungszeitraum (L) : Pica+ 231\$1 [235] / Pica3 : 7120 / Aufbewahrungszeitraum [235]
 Aufgeg. in : ZETA lta-ltz = a [219]
 Auflagenzählung : Pica+ 032\$g [364] / Pica+ 032B\$g [297] / Pica3 : 4020 #Auflagenzählung (arabisch)# [364]
 / Pica3 : 4021 #Auflagenzählung (arabisch)# [297]
 Aufstellungssystematik (N) : *allegro* #3nab [109]
 Ausgabebezeichnung : MAB 403 [364] / Pica+ 032\$a [364] / Pica3 : 4020 Ausgabebezeichnung [364]
 Ausgabebezeichnung des Exemplars : *allegro* #9DGvE [364]
 Ausgabebezeichnung des Reprints : Pica+ 032B\$a [297] / Pica3 : 4021 Ausgabebezeichnung des Reprints [297]
 Ausgabebezeichnung in normierter Form : MAB 400 [364]

Ausgabevermerk : *Pica+ 032 / Pica3 4020 / MAB 403 / MARC 250 / BNB 250 / UNI 205 / allegro #71* [364]
Ausleihcode (L) : *Pica3 : 7100 Ausleihcode (1 Stelle)* [179] / Ausleihcode, Benutzungsbeschränkung (L) : *NMN : #9DGv*
Ausleihcode, Benutzungsbeschränkung (L) : *Pica+ 209A\$d* [179]
Ausprägung (L) : *Pica+ 209A\$x* [179]
Author : *MARC 100 / BNB 100 / UNI 700* [290]
Authorities : *MARC '06=z* [368]
Authority record number : *UNI 500\$3* [343] / *UNI 501\$3* [267] / *UNI 600\$3* [346] / *UNI 601\$3* [356] / *UNI 602\$3* [131]
/ *UNI 700\$3* [290] / *UNI 710\$3* [355] / *UNI 7101\$3* [352] / *UNI 720\$3* [3]
Authority system code : *UNI 501\$2* [267] / *UNI 600\$2* [346] / *UNI 601\$2* [356] / *UNI 602\$2* [131]
Authorized users : *MARC 506\$d* [121]
Autobiography : *MARC 008'34=a* [263] / *UNI 105'12=a* [263]
Autopsie : *MAB '111 = blank* [365] / *Pica+ 002\$0'2 (Pica3 0500'2) = u* [365]
Autopsy, full-level : *UNI '17blank* [365] / *UNI '5blank* [365]
AV-Medien, codierte Angaben : *Pica+ 016A / Pica3 1101 / MAB 055 / MARC 007m + 007v / allegro #77f* [176]

B

Band (L) : *Pica+ 231\$d* [235] / *Pica+ 231\$n* [235] / *Pica3 : 7120 / VBand* [235] / *Pica3 : 7120 / vBand* [235]
Bandangabe : *MAB 451 = 455* [354]
Bandangabe in Sortierform : *MAB 451 = 456* [354] / / *MAB 456 / allegro #85vN* [158]
Bandangabe in Vorlageform (Serie) : *MAB 455 / allegro #85;* [52]
Bandangabe zur 2. Gesamtheit in Vorlageform : *MAB 465* [52]
Bandangabe zur 2. Serie in Sortierform : *MAB 466* [158]
Bandaufführung : *Pica+ 047C / Pica3 4200 / MAB 089 / BNB 248 / allegro #01* [342]
Bandaufführung in Vorlageform : *MAB 089* [342]
Bandtitel : *Pica+ 021B / Pica3 4004 / allegro #20* [203]
Bandzählung : *Pica+ 021A\$x + 021A\$l / MAB 090 / BNB 248\$g / allegro #01Sortierform=Vorlageform* [332]
/ *Pica+ 021B\$l* [203] / *Pica+ 031A\$d* [202] / *Pica3 : 4070 / vBandzählung* [202]
/ *Pica3 : 4004 *Bandzählung (Vorlageform)** [203]
Bandzählung der Quelle : *allegro #704* [202]
Bandzählung, sortierfähig : *Pica3 : 4000 #Bandnr, sortierfähig#* [215]
Bandzählung in Sortierform : *Pica+ 021A\$x* [332] / *allegro : #9DGvB* [332]
Bandzählung in Vorlageform : *Pica+ 021A\$l* [332] / *allegro : #9DGvb* [332]
Barcode number (L) ==> Verbuchungsnummer [59]
Base of film : *MARC 007h'12 / UNI 130\$a'10* [17]
Basic latin set : *UNI 100\$a'26-29=01* [309]
Basisklassifikation : *Pica+ 045Q / Pica3 530x / allegro #30k* [171]
Basisklassifikation - Stammsatz (N) : *Pica+ 002\$0'1 (Pica3 005'1) = k* [18]
Basisklassifikation (N) : *Pica+ 045A / Pica3 170 / allegro #3nbH* [155]
Bearbeitungsdatum Lokaldaten (L) : *Pica+ 101B* [143]
Beginnjahr (L) : *Pica+ 231\$;* [235] / *Pica3 : 7120 / bBeginnjahr* [235]
Beginnjahr Aufbewahrung (L) : *Pica+ 231\$2* [235] / *Pica3 : 7120 *Beginnjahr Aufbewahrung* [235]
Beginnjahr-Endejahr : *Pica3 : 1100 Beginnjahr-Endejahr* [314]
Begleitmaterial : *Pica+ 034K / Pica3 4063 / MAB 437 / MARC 300\$e / allegro #77 +* [253]
begrenzte Fortsetzung : *Pica+ 018A (Pica3 1805) = d* [340]
begrenztes mehrbd. Werk (nicht Stück einer übergeordn. Gesamtheit) : *Pica+ 002\$0'1 (Pica3 0500'1) = c* [338]
begrenztes mehrbd. Werk, zugl. Stück eines begr. mehrbd. Werkes : *Pica+ 002\$0'1 (Pica3 0500'1) = l* [338]
Begriff (N) : *Pica+ 037B\$a* [76] / *Pica3 : 54x Begriff* [76]
Begriffe zu einer Notation (N) : *Pica+ 037B / Pica3 54x* [76]
Beigefügte Werke : *Pica+ 021M / Pica3 4010 / MAB 361 / UNI 200\$c / allegro #26* [366]
Beigefügtes Werk, Fußnote : *allegro #81a* [221]
Beigefügtes Werk vom selben Verfasser : *allegro #26* [366]
Beigefügtes Werk von anderem Verfasser : *allegro #20* [366]
Beilage : *ZETA lta-ltz = l* [219]
Beilage zu : *ZETA lta-ltz = z* [219]
Beilagen (Vortext) : *ZETA tva-tvz = l* [81]
Belletristik : *Pica+ 015\$0 (Pica3 1401) = S* [339]
Belletristik Indikator : *Pica+ 015\$0S / Pica3 1401S / MARC 008'33 / BNB 008'33 / UNI 105'11* [266]
Bemerkungen zum 1. Teil der Verweisung : *MAB 601* [135]
Bemerkungen zum 2. Teil der Verweisung : *MAB 603* [135]

Bemerkungen zur Verweisung : *MAB* 601 / *allegro* #9sz [135]
 Benutzungsbeschränkung : *MARC* 506 [121]
 Benutzungshinweise (N) : *Pica*+ 047A53 [40]
 Besitzende Institution : *MAB* '148-158 / *allegro* #92vL [73]
 Bestandsangabe im Titelsatz : *allegro* #92 [237]
 Bestandsangaben (L) : *Pica*+ 231 + 231A / *Pica*3 7120 / *MAB* 201 / *allegro* #9DGvH / *NZN* 081 [235]
 Bestandsangaben nicht angeschlossener Bibliotheken (L) : *Pica*+ 231A [235]
 Bestandslücken : *MAB* 429 / *allegro* #9DGvN [39]
 Bestandszähler [87]
 Beteiligte Familie : *UNI* 722 [5]
 Beteiligte Körperschaft in Vorlageform : *ZETA* bka [326]
 Beteiligte Personen in Vorlageform [31]
 Bezugswerk : *Pica*+ 039 + 046T / *Pica*3 2141 / *MAB* 530 / *allegro* #81t / *NZN* 050 [219]
 Bezugswerk, Vortext [81]
 Bezugswerke : *ZETA* tva-tvz = z [81]
 Bibliographic level : *MARC* '07 / *UNI* '7 + 110 [338]
 Bibliographie : *MAB* '114-116 <60> = b [324] / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica*3 1140) = b [324] / *Pica*+ 013H\$0 = bi [324]
 / *ZETA* vf* = bi [324]
 Bibliographies : *BNB* 008'24-27=a [324] / *MARC* 008'24-27=b [324]
 bibliographisch abgeschlossene Publikation : *Pica*+ 018A (*Pica*3 1805) = [340]
 bibliographisch vollständig(Satzsperr) : *Pica*+ 002\$0'2 (*Pica*3 0500'2) = v [365]
 bibliographisch zweifelhaft : *Pica*+ 002\$0'4 (*Pica*3 0500'4) = q [365]
 Bibliographische Fußnote zum Kollationsvermerk : *allegro* #81i [361]
 bibliography : *UNI* 105'4-7=a [324] / *UNI* 110\$a'3=a [324]
 Bibliotheksadresse (L) : *allegro* #9AA [145]
 Bibliothekskatalog : *Pica*+ 013H\$0 = kt [324] / *ZETA* vf* = kt [324]
 Bibliothekssigel (nicht angeschl. Bibl.) (L) : *Pica*+ 209F / *Pica*3 7200 / *allegro* #9DGvL [34]
 biennial : *UNI* 110\$a'1=l [325]
 bimonthly : *UNI* 110\$a'1=g [325]
 Binding statements and other qualifications to ISBN : *BNB* 300\$e [301]
 Biographie : *MAB* '114-116 <60> = h [324] / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica*3 1140) = h [324]
 Biographie Code : *Pica*+ 013H\$0h / *Pica*3 1110h / *MARC* 008'34 / *UNI* 105'12 [263]
 Biography : *UNI* 110\$a'3=p [324]
 Biography Code : *MARC* 008'34 / *UNI* 105'12 [263]
 biweekly : *UNI* 110\$a'1=d [325]
 BK-Notation : *Pica*+ 045Q\$a [171]
 Blindenschriftträger : *MAB* '110 <57> = 6 [368] / *Pica*+ 002\$0'0 (*Pica*3 0500'0) = C [368]
 BNB serial number : *Pica*+ 006 / *UNI* 020 [218]
 BNB-Nummer : *Pica*+ 006B\$0 / *Pica*3 2030 / *MARC* 015 / *BNB* 001 / *UNI* 001 / *allegro* #89B [308]
 book number : *MARC* 060\$b [281] / *MARC* 070\$b [353]
 Book number, Cutter number : *UNI* 686\$b [208]
 Book number; Item number : *MARC* 050\$b [323] / *UNI* 680\$b [323]
 braille : *UNI* 106=f [368]
 Briefe : *Pica*+ 002\$0'0 (*Pica*3 0500'0) = D [368]
 British-Library-Subject-Headings : *Pica*+ 044G / *Pica*3 5540 / *MAB* 730 / *allegro* #33B [211]
 Buchungsnummer (L) : *MAB* 120 [179]
 Bücher, codierte Angaben : *MAB* 050 / *MARC* 008 / *UNI* 100 + 105 / *allegro* #77b [180]
 bulgarisch : *Pica*+ 002\$0'5 (*Pica*3 0500'5) = g [321]

C

Call number : *MARC* 852 [230]
 Call number (L) ==> Signatur [179]
 Cancelled ISSN : *UNI* 011\$y [320]
 cancelled/invalid govt. doc. class. : *MARC* 086\$z [250]
 Cancelled/invalid ISBN : *MARC* 020\$z [319]
 cancelled/invalid LC control number : *BNB* 010\$z [310]
 cancelled/invalid STRN : *MARC* 027\$z [277]
 cartographic material coded data : *UNI* 120 [181]
 cartographic materials : *BNB* 008'33=c [266]

cartographic materials, manuscript : *UNI '6=f* [368]
 cartographic materials, printed : *UNI '6=e* [368]
 cartoons : *UNI 105'4-7=t* [324]
 cartoons, comic strips : *UNI 110\$a'3=t* [324]
 catalog : *UNI 105'4-7=b* [324] / *UNI 110\$a'3=b* [324]
 Cataloging rules : *UNI 801\$g* [312]
 Cataloging Source : *MARC 040* / *UNI 801* + *100\$a'22-24* [312]
 Cataloging Source Code : *MARC 008'39* [260]
 Catalogs : *BNB 008'24-27=b* [324] / *MARC 008'24-27=c* [324]
 Category of material : *MARC '06* + *007'0* / *BNB 037'0* / *UNI '6* + *106* [368] / *Pica+* *002\$0'0* / *UNI '6* [368]
 Change in content because of modified characters : *MARC 008'38=x* [188]
 changed : *MARC '5=c* [365] / *UNI '5=c* [365]
 Character sets : *UNI 100\$a'26-29* [309]
 Chart : *BNB 008'23=D* [295]
 Charts : *MARC 008'18-21=d* [264] / *UNI 105'0-3=d* [264]
 children / ages 9-14 : *UNI 100\$a'17-19=d* [339]
 Chinese : *UNI 100\$a'34-35=ea* [307]
 Chronological subdivision : *UNI 500\$z* [343] / *UNI 501\$z* [267] / *UNI 600\$z* [346] / *UNI 601\$z* [356] / *UNI 602\$z* [131]
 / *UNI 606\$z* [371]
 Chronological Subdivision (N) : *UNI 210\$z* [101] / *UNI 200\$z* [192] / *UNI 215\$z* [212] / *UNI 220\$z* [160] / *UNI 230\$z* [163]
 / *UNI 235\$z* [162] / *UNI 250\$z* [228]
 CIP : *MARC '17=8* [365]
 CIP record : *UNI '172* [365] / *UNI '52* [365]
 CIP-Aufnahme : *Pica+* *002\$0'2* (*Pica3* *0500'2*) = *c* [365]
 CIP-Kennung : *MAB '112<58>* [365]
 CIP-Nummer : *Pica+* *006T* / *Pica3* *2105* / *MAB 568* / *allegro* *#89C* [126]
 Citation note : *MARC 510* [292]
 city : *MARC 752\$d* [241]
 Class number : *UNI 686\$a* [208] / *MARC 050\$a* [323] / *UNI 680\$a* [323]
 Classification subdivision : *UNI 686\$c* [208]
 Coats of arms : *MARC 008'18-21=i* [264] / *UNI 105'0-3=i* [264]
 Coded data field - serials : *Pica+* *002\$0'1* / *UNI '7* [338]
 Coded Data Field for Names (N) : *Pica+* *009B\$a* / *UNI 150\$a* [166]
 Coded data field for uniform titles : *Pica+* *018* / *UNI 154* [184]
 Coded data field: Audiovisual : *MARC 007m* + *007v* [176]
 Coded data field: Books : *MARC 008* / *UNI 100* + *105* [180]
 Coded data field: Cartographic materials : *MARC 007a* [153]
 Coded data field: cartographic materials - general : *UNI 120* [181]
 Coded data field: Computer files [182]
 Coded data field: Microforms : *MARC 007h* / *UNI 130* [61]
 Coded data field: Music [183]
 Coded data field: Serials : *UNI 154* [184]
 Coded data field: Sound recordings : *MARC 007s* [177]
 Coded data field: Video recording : *Pica+* *016A* [176]
 CODEN : *MARC 030\$a* / *UNI 040* [298] / *Pica+* *007C\$0* / *Pica3* *2200* / *MAB 376b* / *MARC 030\$a* / *UNI 040* / *allegro*
#88c [298] / *UNI 040\$a* [298]
 CODEN : *allegro* *#70c* [36]
 CODEN of host record : *MARC 773\$y* [317]
 Codes for languages of summaries : *MARC 041\$b* [330]
 Codes for languages of text : *MARC 041\$a* [330]
 Codierte Angaben zu Karten : *MAB 052* / *MARC 007a* / *allegro* *#77k* [153]
 Codierte Angaben zu Mikroformen : *MAB 057* / *MARC 007h* / *UNI 130* / *allegro* *#77m* [61]
 Codierte Angaben zu Tonträgern : *MAB 054* / *MARC 007s* / *allegro* *#77t* [177]
 collection : *MARC '07=c* [338] / *UNI '7=c* [338]
 Collective biography : *MARC 008'34=c* [263] / *UNI 105'12=c* [263]
 Collective title : *MARC 240\$a* / *BNB 243* / *UNI 501* [267] / *BNB 243\$a* [267]
 collective titles : *BNB 700\$0* [363]
 Collective uniform subtitle : *UNI 501\$c* [267]
 Collective uniform subtitle (N) : *UNI 235\$e* [162]

Collective uniform title : *UNI 501\$a* [267]
 Collective uniform title (N) : *UNI 235\$a* [162]
 Colour : *UNI 130\$a7=b* [14]
 Colour of microform : *MARC 007h9 / UNI 130\$a7* [14]
 component part, monographic : *MARC 07=a* [338]
 component part, serial : *MARC 07=b* [338]
 computer media : *UNI 6=1* [368]
 Computer readable material : *BNB 0370=R* [368]
 computerlesbares Material : *MAB 110<57> = 3* [368] / *Pica+ 00250'0 (Pica3 0500'0) = S* [368]
 Conference : *MARC 111 + 711 / BNB 111 + 711 / UNI 7101* [352]
 Conference, congress, meeting, etc. name added entry heading (W) : *Pica+ 030F / UNI 7101* [352]
 Conference, congress, meeting, etc. name main entry heading : *Pica+ 030F / UNI 7101* [352]
 Conference, congress, meeting, etc. series added entry heading [269]
 Conference name : *MARC 111\$a* [352]
 Conference publication : *MARC 008'29=1* [286] / *UNI 105'8=1* [286] / *UNI 110\$a7=1* [286]
 Conference Publication Indicator : *MARC 008'29 / UNI 105'8 + 110\$a7* [286]
 Contains biographical information : *MARC 008'34=d* [263] / *UNI 105'12=d* [263]
 Contents note : *MARC 505 / UNI 327 + 200\$c* [294]
 Continued by : *Pica+ 039E / UNI 440* [322]
 Continues : *Pica+ 039E / UNI 430* [357]
 Control number : *MARC 001 / BNB 010* [310]
 Control number of host record : *MARC 773\$w* [317]
 Control subfield : *MARC 773\$7* [317]
 Cooperative cataloging : *MARC 008'39=c* [260]
 coordinates : *MARC 255\$c* [316]
 Corporate body name - added entry : *MARC 710 / BNB 710 / UNI 711 + 712* [306]
 Corporate body name - alternative intellectual responsibility : *Pica+ 029F / UNI 711* [306]
 Corporate body name - primary intellectual responsibility : *Pica+ 029A / UNI 710* [355]
 Corporate body name - secondary intellectual responsibility : *Pica+ 029F / UNI 711* [306]
 Corporate body name used as subject : *Pica+ 044A\$d / UNI 601* [356]
 Corporate name : *MARC 110\$a* [355]
 Corporate name - entry element : *UNI 710\$a* [355]
 Corporate name - Subdivision : *UNI 601\$b* [356] / *UNI 710\$b* [355]
 Corporate name added entry heading : *Pica+ 029F / UNI 711* [306]
 Corporate name main entry heading : *Pica+ 029A / UNI 710* [355]
 Corporate name used as subject - entry element : *UNI 601\$a* [356]
 Corporate series added entry heading [268]
 Country : *UNI 801\$a* [312] / *MARC 752\$c* [241]
 Country code : *UNI 020\$a* [218] / *UNI 021\$a* [6] / *UNI 022\$a* [7]
 Country of publication : *UNI 102\$a* [285]
 Country of publication code : *MARC 008'15-17 / BNB 008'15-17 / UNI 102* [285]
 Country of publication or production : *Pica+ 019 / MARC 752\$a* [241] / *UNI 102* [285]
 county/department (N) : *UNI 150\$a=c* [166]
 Current frequency : *MARC 310 / BNB 554 / UNI 326* [336]
 currently published serial : *UNI 100\$a'8=a* [272]
 Cyrillic : *UNI 100\$a'34-35=ca* [307]

d

daily : *UNI 110\$a'1=a* [325]
 Darin aufgeg. : *ZETA lta-ltz = u* [219]
 Darin : *ZETA lta-ltz = k* [219]
 Date : *BNB 111\$k* [352] / *BNB 811\$k* [269] / *MARC 110\$d* [355]
 date 1 of publication : *MARC 008'07-10 / UNI 100\$a'9-12* [314]
 Date 2 : *MARC 008'11-14 / UNI 100\$a'13-16* [240]
 Date entered on file : *MARC 008'0-5 / UNI 100\$a'0-7* [296]
 Date of a work : *MARC 100\$f* [290] / *MARC 110\$f* [355] / *MARC 111\$f* [352] / *MARC 130\$f* [343] / *MARC 240\$f* [343]
 / *MARC 700\$f* [363]
 Date of a work (N) : *MARC 100\$f* [192]
 date of conference : *BNB 110\$k* [355] / *BNB 710\$k* [306]

date of distribution : *BNB* 260\$h [282]
 Date of latest transaction : *MARC* 005'0-7 / *UNI* 005'0-7 [311]
 Date of manufacture : *UNI* 210\$h [282] / *BNB* 260\$c [282] / *MARC* 260\$g [282]
 Date of meeting : *UNI* 601\$f [356] / *UNI* 7101\$f [352]
 Date of meeting (N) : *UNI* 210\$f [101]
 Date of publication : *BNB* 260\$c [282] / *UNI* 500\$k [343] / / *MARC* 260\$c [337]
 Date of publication (N) : *UNI* 230\$k [163] / *UNI* 235\$k [162]
 Date of publication, distrib. : *UNI* 210\$d [282] / *MARC* 260\$c [282]
 Date of publication, etc. : *UNI* 501\$k [267]
 Date of reproduction : *MARC* 533\$d [297]
 Date of transaction : *UNI* 801\$c [312]
 Date of treaty sign. : *MARC* 130\$d [343] / *MARC* 240\$d [343]
 Dateikennzeichen : *MAB* '23<7> [195]
 Daten der Körperschaft (N) : *ZETA* dk [51]
 Datenart : *ZETA* da [303]
 Datenträger, physikalische Form : *MAB* '110<57> [368]
 Dates : *UNI* 600\$f [346] / *UNI* 602\$f [131] / *UNI* 700\$f [290] / *UNI* 720\$f [3]
 Dates - non-printing : *BNB* 100\$r [290] / *BNB* 700\$r [363]
 Dates - printing : *BNB* 100\$c [290] / *BNB* 700\$c [363]
 Dates associated with conference : *MARC* 111\$d [352]
 Dates associated with name : *MARC* 100\$d [290] / *MARC* 700\$d [363]
 Dates associated with name (N) : *MARC* 100\$d [192]
 Dates of Family (N) : *UNI* 220\$f [160]
 Dates of frequency : *UNI* 326\$b [336]
 Dates of publication and/or volume designation : *MARC* 362 / *BNB* 255 / *UNI* 207 [304]
 Dates, personal (N) : *UNI* 200\$f [192]
 Datum des Aufnahmeabschlusses : *Pica+* 001D\$0'4-9 / *Pica3* 0230 [156]
 Datum und Selektionsschlüssel (Exemplar) (L) : *Pica+* 208 / *Pica3* 70xx / *MAB* 042 / *allegro* #97a [223]
 DB-Eilbuch : *MAB* '120<62> = z [339]
 DB-Norm : *MAB* '60<29> = d [27]
 DB-Nummer : *Pica+* 006G / *Pica3* 2065 / *MAB* 001 / *allegro* #89D [199] / *MAB* 572 = blank [89]
 DB-Schlagwörter bis 1985 : *Pica+* 044F / *Pica3* 5530 / *MAB* 710 / *allegro* #33D [98]
 DDC : *MARC* 082\$a [271] / *MAB* 700b [271] / *MAB* 700 = b [233] / *UNI* 676\$a [271]
 DDC Base Number : *BNB* 082\$a [271]
 DDC edition : *BNB* 082\$c [271] / *UNI* 676\$v [271]
 Definition (N) : *Pica+* 047A52 [40]
 degree of completeness : *MARC* '5 + '17 / *UNI* '5 + '17 [365]
 deleted : *MARC* '5=d [365] / *UNI* '5=d [365]
 Descriptive cataloging form : *MARC* '18 / *UNI* '18 [299]
 Descriptive conventions : *MARC* 040\$e [312]
 Designation of function : *BNB* 100\$y [290] / *BNB* 110\$y [355] / *BNB* 700\$y [363]
 Deutsche Ausgabe : *ZETA* Ita-ltz = d [219]
 Deutsche Bibliotheksstatistik : *Pica+* 0455 / *Pica3* 5055 / *MAB* '140- 141 / *allegro* #9DBvs [165]
 Deutsche Übersetzung des Hauptsachtitels : *Pica+* 037B / *Pica3* 4202 / *MAB* 503 / *allegro* #80 [57]
 Deutsches Reich (bis 1945) : *MAB* '132-135<64-65> = D [285]
 Devanagari : *UNI* 100\$a'34-35=ja [307]
 Dewey Decimal Classification Number : *MARC* 082 / *BNB* 082 / *UNI* 676 [271]
 Dewey Klassifikation : *Pica+* 045F / *Pica3* 5010 / *MAB* 700b / *MARC* 082 / *BNB* 082 / *UNI* 676 / *allegro* #32B [271]
 Dezimalklassifikation (N) : *allegro* #3nd [124]
 Diazo : *UNI* 130\$a'8=b [15]
 Dictionaries : *BNB* 008'24-27=c [324] / *MARC* 008'24-27=d [324] / *UNI* 110\$a'3=c [324]
 dictionary : *UNI* 105'4-7=c [324]
 Dimensions : *MARC* 300\$c [302] / *UNI* 215=\$d [301] / *MARC* 300\$c [301]
 Dimensions - microform : *MARC* 007'h'4 / *UNI* 130\$a'2 [11]
 Dimensions affecting use : *BNB* 300\$k [301]
 Dimensions not affecting use : *BNB* 300\$c [301]
 DIN 1505 : *Pica+* 002\$0'3 (*Pica3* 0500'3) = d [299]
 DIN 31628/1 : *MAB* '59<28> = 3 [309]
 DIN 31628/2 : *MAB* '59<28> = 5 [309]

DIN 31628/3 : *MAB* '59<28> = 7 [309]
 DIN 66003DRV : *MAB* '60<29> = a [27]
 DIN-1505 : *MAB* '95 = d [299]
 Diorama : *BNB* 008'23=Q [295]
 Directories : *BNB* 008'24-27=g [324] / *MARC* 008'24-27=r [324]
 Directory : *Pica*+ 013H\$0 = di [324] / *ZETA* vf* = di [324] / *UNI* 105'4-7=g [324] / *UNI* 110\$a'3=g [324]
 dissertation : *UNI* 105'4-7=m [324]
 Dissertation note : *MARC* 502 / *UNI* 328 [327]
 Diss.vermerk : *Pica*+ 037C\$a [327]
 Dokumenttyp : *Pica*+ 013\$0 + 044N / *Pica*3 1110 / *MAB* 902f / *allegro* #0c [175]
 Drama : *BNB* 008'33=d [266] / *UNI* 105'11=b [266]
 drei- bis fünfmal wöchentlich : *ZETA* ew* = t [325]
 Drucker : *Pica*+ 033C / *Pica*3 4045 / *MAB* 412a / *MARC* 260\$f / *BNB* 260\$j / *UNI* 210\$g / *allegro* #75d [279]
 Druckfassung Ort und Verlag : *Pica*+ 033D / *Pica*3 4040 / *allegro* #73 [360]
 Druckort : *Pica*+ 033C\$p / *Pica*3 4045 / *allegro* #74d [244] / *Pica*+ 033C\$p [279]
 Druckschrift : *MAB* '110<57> = blank [368] / *Pica*+ 002\$0'0 (*Pica*3 0500'0) = A [368]
 Drucktext für Stammsatz (N) : *allegro* #3nd [128]

e

edition note : *MARC* 250\$b / *UNI* 305 [293]
 Edition statement : *MARC* 250 / *BNB* 250 / *UNI* 205 [364] / *BNB* 250\$a [364] / *MARC* 250\$a [364] / *UNI* 205\$a [364]
 Edition statement of host rec : *MARC* 773\$b [317]
 edition statement of original : *MARC* 534\$b [259]
 einbändiger Stüctitel eines begr. mbd. Werkes : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 0500'1) = F [338]
 einbändiger Stüctitel eines übergeordn. Gesamtwerks : *MAB* '113<59> = s [338]
 einbändiges Werk - nicht Teil eines übergeordn. Gesamtwerks : *MAB* '113<59> = m [338]
 Einbandart : *Pica*+ 004A\$g [319] / *Pica*+ 005A\$g [320] / *Pica*3 : 2000 *Einbandart [319] / *Pica*3 : 2010 *Einbandart [320]
 Einheitssachtitel : *Pica*+ 022A/00\$a [343] / *Pica*3 : 3210 [Artikel @]Einheitssachtitel [343]
 Einheitssachtitel - Haupteintragung : *Pica*+ 022A/00 / *Pica*3 3210 /
MAB 304 / *MARC* 130 + 240 / *BNB* 240 / *UNI* 500 + 503 / *allegro* #22 [343]
 Einheitssachtitel - Nebeneintragung : *Pica*+ 022A/01 / *Pica*3 3211 / *MAB* 304 [72]
 Einheitssachtitel als Schlagwort : *MARC* 630 / *BNB* 640 [251]
 Einheitssachtitel eines beigef. oder kommentierten Werkes : *MAB* 502 [221]
 Einheitssachtitel Sammlung (N) : *UNI* 235 [162]
 Einheitssachtitel, Stammsatz (N) : *UNI* 230 / *allegro* #2n [163]
 Einheitssachtitel-Nebeneintragung : *MARC* 730 / *BNB* 740 [265]
 Einleitender Standardtext (N) : *Pica*3 : 860 :Einleitender Standardtext [185] / *Pica*3 : 870 :Einleitender Standardtext [198]
/ *Pica*3 : 890 :Einleitender Standardtext [63] / *Pica*+ 041G\$y [169]
einleitender Standardtext, z.B. "früher", "später" (N) : *Pica*+ 039D\$y [185] / *Pica*+ 039E\$y [198]
einleitender Standardtext, z.B. "neu", "alt" (N) : *Pica*+ 039G\$y [63]
Einleitender Text zur Bestandsangabe des 1. Bestandsblocks (L) : *MAB* 200 [174]
Eintragsselement : *Pica*+ 028A\$a [290]
Eintragsselement (N) : *Pica*+ 028A\$a [192]
Einzelschlagwort : *Pica*+ 044K / *Pica*3 5550 / *MAB* 710 / *allegro* #31 [197]
EKZ-Nummer : *MAB* 572 = e [89]
Element following place element : *MARC* 650\$b [371]
Emulsion Mikrofilm : *MARC* 007h'10 / *UNI* 130\$a'8 [15]
Emulsion on film : *MARC* 007h'10 / *UNI* 130\$a'8 [15]
Encoding level : *MARC* '5 + '17 / *UNI* '5 + '17 [365] / *Pica*+ 002\$0'2 / *UNI* '5 [365] / *Pica*+ 002\$0'2 / *UNI* '5 [365]
encyclopedia : *UNI* 105'4-7=f [324]
Encyclopedias : *BNB* 008'24-27=f [324] / *MARC* 008'24-27=e [324] / *UNI* 110\$a'3=f [324]
Endjahr (L) : *Pica*+ 231\$k [235] / *Pica*3 : 7120 / EEEndjahr [235]
Englische Ausg. : *ZETA* lta-ltz = e [219]
Enriching characteristics : *BNB* 300\$b [301]
enthaltenes oder beigef. Werk (mit eigenem Datensatz) : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 0500'1) = j [338]
Entry element : *BNB* 110\$a [355] / *BNB* 111\$a [352] / *BNB* 650\$a [371] / *BNB* 651\$a [345] / *BNB* 710\$a [306]
/ *BNB* 811\$a [269]
Entry element - Territorial name (N) : *UNI* 215\$a [212]
Entry element Corporate Name (N) : *UNI* 210\$a [101]

Entry element Personal Name (N) : *UNI 200\$a* [192]
 Entscheidungssammlung : *Pica+ 013H\$0xx (Pica3 1110xx) = es [341] / Pica+ 013H\$0 = es [324] / ZETA vf* = es [324]*
 Enumeration, alphabetic designation and/or title of section or supplement of serial : *BNB 245l* [289]
 Enzyklopädie : *MAB '114-116<60> = e [324] / Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = e [324]*
 Eppelsheimer-Notation : *MAB 700e* [233]
 equinox : *MARC 255\$e* [316]
 Erfassungsdatum : *Pica+ 001A\$0'0-9 / Pica3 0200 / MAB '75-80 / MARC 008'0-5 / UNI 100\$a'0-7 / allegro #99n* [296]
 Erfassungsdatum Exemplardaten (L) : *Pica+ 201A\$0P0-9 + 201B / Pica3 7900* [19]
 Erfassungsdatum Lokaldaten (L) : *Pica+ 101A\$0P0-9 + 101B / Pica3 4900* [143]
 ergänzende Angaben (N) : *Pica+ 041B01\$b [213] / Pica+ 041E01\$b [196]*
 ergänzende Angaben zum Begriff (N) : *Pica+ 044E\$b [79] / Pica+ 044F\$b [78]*
 / *Pica3 : 500 (ergänzende Angaben zum Begriff) [79] / Pica3 : 510 (ergänzende Angaben zum Begriff) [78]*
 ergänzende Angaben zum Schlagwort (N) : *Pica+ 041A\$b [228] / Pica3 : 800 (ergänzende Angaben zum Schlagwort) [228]*
 Ergänzungen hinter dem Namen : *Pica+ 028A\$f [290] / Pica3 : 3000 (Ergänzungen hinter dem Namen) [290]*
 Ergänzungen hinter dem Namen (N) : *Pica+ 028A\$f [192] / Pica3 : 100 (Ergänzungen hinter dem Namen) [192]*
 Ergänzungen vor den Vornamen (N) : *Pica3 : 100 #Ergänzungen vor den Vornamen# [192]*
 Ergänzungen zur Gesamttitellangabe : *Pica+ 046K / Pica3 4220 / MAB 515 / BNB 532 / allegro #81k* [270]
 Erroneous ISBN : *UNI 010\$z* [319]
 Erroneous ISSN : *UNI 011\$z* [320]
 Erroneous number : *UNI 020\$z [218] / UNI 021\$z [6] / UNI 022\$z [7] / UNI 040\$z [298]*
 Erscheinen eingestellt : *MAB '142<66> = t [340] / Pica+ 018A (Pica3 1805) = t [340]*
 Erscheinungsbegriff : *MAB '162-165<70-73> [314]*
 Erscheinungsform : *Pica+ 002\$0'1 / Pica3 0500'1 / MAB '113<59> / MARC '07 / UNI '7 + 110* [338]
 Erscheinungsform, selbständig/unselbst., einbd/mehrbd ... : *MAB '113<59> [338]*
 Erscheinungsfrequenz : *Pica+ 018 / Pica3 1800 / MAB '143 / MARC 006'1 + 008'18 / UNI 110\$a'1* [325]
 Erscheinungsfrequenz auf Jahre bezogen : *MAB '143* [325]
 Erscheinungsfrequenz: Anzahl Ausgaben; [Anzahl Ausgaben im Jahr : *MAB '144-146* [325]
 Erscheinungsjahr : *Pica+ 011\$a / Pica3 1100 / MAB '162-165<70-73> / MARC 008'07-10 / UNI 100\$a'9-12 / allegro #76 [314] / Pica+ 011\$a\$a [314]*
 Erscheinungsjahr des Exemplars : *allegro #9DGvY* [314]
 Erscheinungsjahr des Originals : *MAB 674 [187] / MAB 674a [187]*
 Erscheinungsjahr in Vorlageform : *Pica+ 011\$n / Pica3 1100 / MAB 425 / MARC 260\$c / allegro #76 [337]*
 / *Pica+ 011\$a\$n [314]*
 Erscheinungsland (DIN/ISO 3166) : *Pica+ 019 / Pica3 1700 / MAB '132- 135<64-65> / MARC 008'15-17 / BNB 008'15-17 / UNI 102 / allegro #74v g / NZN 002P0-2* [285]
 Erscheinungsort : *Pica+ 033A\$p / Pica3 4030 / MAB 410 / MARC 260\$a / allegro #74 / NZN 007* [359]
 Erscheinungsort in normierter Form : *MAB 673a* [30]
 Erscheinungsverlauf : *Pica+ 031 / Pica3 4025 / MAB 405 / MARC 362 / BNB 255 / UNI 207 / allegro #76p* [304]
 Erscheinungsvermerk : *Pica+ 033 / Pica3 403x, / MAB 400-437 / MARC 260 / BNB 260 / UNI 210 / allegro #74-76 / NZN 007* [282]
 Erscheinungsweise : *ZETA ew** [325]
 Erscheinungszeit-Typ : *MARC 008'06 / BNB 008'06 / UNI 100\$a'8* [272]
 dem Ersch.jahr in runden Klammern : *MAB 425hinter* [279]
 Erste Schlagwortkette : *allegro #330* [65]
 Erste sonstige beteiligte Person : *MAB 100b* [363]
 Erster PST in Ansetzungsform : *MAB 340* [351]
 Erster PST in Vorlageform : *MAB 341* [351]
 Erster Verfasser : *Pica+ 028A / Pica3 3000 / MAB 100 / MARC 100 / BNB 100 / UNI 700 / allegro #40* [290]
 Erwerbungsdatensatz : *Pica+ 002\$0'2 (Pica3 0500'2) = a* [365]
 Essays : *BNB 008'33 = e [266] / UNI 105'11 = c [266]*
 examination paper : *UNI 105'4-7 = q* [324]
 Exemplar-Änderungsdatum (L) : *allegro #90vd* [223]
 Exemplar-Bearbeitungsdatum (L) : *Pica+ 201B [19] / Pica+ 208\$a* [223]
 Exemplarbezogener Kommentar (L) : *Pica+ 237A + 220B / Pica3 4801 / allegro #9DGvn* [58]
 Exemplar-Identnummer (L) : *Pica+ 203 / Pica3 7800 / allegro #89P* [178]
 Exemplarnummer (L) : *Pica+ 209A\$e [179] / Pica3 : 7100 \$Exemplarnummer\$ [179] / allegro : #9DGve [179] Exemplarsatz*
 (nur bei 61=e) : *MAB '62<31> = e* [194]
 Exemplarspezifische Angaben : *allegro #78* [361]
 Exemplarzähl (L) : *MAB 110* [179]

Exemplarzugangsnummer (L) : *allegro* #9DGvz [172]
 Expansion of initials of forename : *UNI* 700\$g [290]
 Expansion of initials of forename (N) : *UNI* 200\$g [192]
 Extended latin set : *UNI* 100\$a'26-29=03 [309]
 extent : *MARC* 300\$a [255]
 extent of item = Seitenzahl : *MARC* 300\$a [301]

F

Fachbuch : *Pica*+ 015\$0 (*Pica*3 1401) = F [339]
 Fachzeitung : *Pica*+ 013H\$0 = ft [324] / *ZETA* vf* = ft [324]
 facsimile reprint date , date 2 is original date : *BNB* 008'06=z [272]
 Facsimiles : *MARC* 008'18-21=h [264] / *UNI* 105'0-3=h [264]
 Fächerstatistik : *Pica*+ 045S / *Pica*3 5055 / *MAB* '140-141 / *allegro* #9DBvs [165]
 Familie als Mitverfasser : *BNB* 700 / *UNI* 721 [4]
 Familie als Schlagwort : *MAB* 740f / *UNI* 602 [131]
 Familie als Schlagwort (N) : *UNI* 220 [160]
 Familie als Verfasser : *BNB* 100 / *UNI* 720 [3]
 Familienname (N) : *Pica*3 : 100 Familienname [192]
 Family name - alternative intellectual responsibility : *BNB* 700 / *UNI* 721 [4]
 Family name - entry element : *UNI* 720\$a [3]
 Family name - primary intellectual responsibility : *BNB* 100 / *UNI* 720 [3]
 Family name - secondary intellectual responsibility : *UNI* 722 [5]
 Family name heading - entry element (N) : *UNI* 220\$a [160]
 Family name used as subject : *UNI* 602 [131]
 Family name used as subject - entry element : *UNI* 602\$a [131]
 Farbe Mikroform : *MARC* 007h'9 / *UNI* 130\$a'7 [14]
 federal/national (N) : *UNI* 150\$a=a [166]
 Festschrift : *MARC* 008'30=1 [249] / *MAB* '114-116<60> = f [324] / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica*3 1140) = f [324]
 / *UNI* 105'9=1 [249]
 Festschrift Indicator : *MARC* 008'30 / *UNI* 105'9 [249]
 Festschrift recipient : *UNI* 700\$4420 [348]
 Festschriften-Indikator : *Pica*+ 013H\$0f / *Pica*3 1110f / *MARC* 008'30 / *UNI* 105'9 / *allegro* #59 [249]
 Fiction : *BNB* 008'33=f [266] / *MARC* 008'33=1 [266] / *UNI* 105'11=a [266]
 Fiction code : *BNB* 082\$d [271]
 Fiction Indicator : *MARC* 008'33 / *BNB* 008'33 / *UNI* 105'11 [266]
 Filmgeneration : *MARC* 007h'11 / *UNI* 130\$a'9 [16]
 Filmmaterial Mikroform : *MARC* 007h'12 / *UNI* 130\$a'10 [17]
 Films : *BNB* 037'0=S [368]
 Filmstrip : *BNB* 008'23=E [295]
 Filmstrips : *BNB* 037'0=H [368]
 Fingerprint : *Pica*+ 109D / *Pica*3 7211 / *allegro* #89f [53]
 Firma (N) : *Pica*+ 009B\$a (*Pica*3 009) = f [166] / *ZETA* ka = fi [166]
 Firmenschriftensnummer : *Pica*+ 007I\$0 / *Pica*3 2240 / *MAB* 566 [43]
 Firmenzeitschrift : *Pica*+ 013H\$0 = fz [324] / *ZETA* vf* = fz [324]
 First generation microform : *UNI* 130\$a'9=a [16]
 First statement of responsibility : *Pica*+ 021A\$h / *UNI* 200\$f [334] / *UNI* 200\$f [289]
 Fixed length data elements : *MARC* 008 / *UNI* 100 + 105 [180]
 Flash card : *BNB* 008'23=F [295]
 Folgenummer (L) : *Pica*+ 231\$x [235]
 Forename or given name : *UNI* 503\$f [343]
 Form heading proper : *UNI* 503\$a [343]
 Form of contents codes : *Pica*+ 013H\$0 / *MARC* 008'24-27 / *BNB* 008'24-27 / *UNI* 105'4-7 + 110\$a'3 [324]
 Form of publication codes : *Pica*+ 013H\$0 / *UNI* 105'4-7 [324]
 Form of reproduction code : *MARC* 008'23 / *BNB* 008'23 [295]
 Form subheading : *MARC* 100\$k [290] / *MARC* 110\$k [355] / *MARC* 111\$k [352] / *MARC* 130\$k [343] / *MARC* 240\$k [343]
 / *MARC* 700\$k [363] / *UNI* 500\$l [343] / *UNI* 503\$b [343]
 Form subheading (N) : *MARC* 100\$k [192] / *UNI* 230\$l [163]
 formal falsche ISBN : *Pica*+ 004D [319]
 formal falsche ISSN : *Pica*+ 005B [320]

Formale Sachtitelergänzung : *Pica*+ 021A\$y / *Pica*3 4000 / *allegro* #25 [116]
 Format : *BNB* 300\$p [301] / *MAB* 435 [302]
 Formatangabe : *Pica*+ 034I / *Pica*3 4062 / *MAB* 435 / *MARC* 300\$c / *allegro* #77 [302]
 Former frequency : *MARC* 321 [275]
 former title : *MARC* 780\$t [357]
 Forms : *MARC* 008'18-21=k [264] / *UNI* 105'0-3=k [264]
 Forms Schlagwort : *MAB* 902f [175] / *Pica*+ 044N [175]
 Formschlüssel : *allegro* #0c [175]
 fortlaufend, unbegrenzt : *Pica*+ 018A (*Pica*3 1805) = a [340]
 fortlaufende Publik. mit geplantem Abschluß : *MAB* '142<66> = d [340]
 fortlaufende Publikation (Zeitschr., Serie, Loseblatt) : *MAB* '142<66> = a [340]
 Forts. : *ZETA* lta-ltz = b [219]
 Fortschrittsbericht : *Pica*+ 013H\$0 = fb [324] / *ZETA* vf* = fb [324]
 Fortsetzung : *MAB* '113<59> = f [338]
 Franz. Ausg. : *ZETA* lta-ltz = f [219]
 Freie Notation : *Pica*+ 045E / *Pica*3 5050 / *MAB* 700 / *UNI* 686 / *allegro* #30 [208]
 Freie Umschreibung zur Notation (N) : *Pica*+ 037A / *Pica*3 530 [25]
 Freies Schlagwort : *UNI* 610 / *allegro* #31 [103]
 Fremddatum : *Pica*+ 002\$0'2 (*Pica*3 0500'2) = x [365]
 Frequency : *MARC* 006'1 + 008'18 / *UNI* 110\$a'1 [325] / *UNI* 326\$a [336]
 Frequency note : *UNI* 326 [336]
 Frequency of issue : *Pica*+ 018 / *UNI* 110\$a'1 [325]
 Frequency statement note : *UNI* 326 [336]
 Früher (N) : *ZETA* hia-hij = f [170]
 Früher und später (N) : *ZETA* hia-hij = u [170]
 Frühere Erscheinungsfrequenz : *MARC* 321 [275]
 Frühere Signatur : *allegro* #90z [230]
 Früherer Körperschaftsname (N) : *ZETA* fla-flj [140] / *ZETA* hta-hte = f [186] / *allegro* #6nf [140]
 Früherer Titel : *Pica*+ 039E / *Pica*3 4244 / *MAB* 531 / *MARC* 780 / *UNI* 430 + 434 / *allegro* #23F / *NZN* 031 [357]
 Früherer und späterer Körperschaftsname (N) : *ZETA* hta-hte = u [186]
 Früherer Verlagsort : *ZETA* vom-vop [359]
 Früherer, zeitweiser oder späterer Körperschaftsname (N) : *MAB* 850 [140]
 Früheres Schlagwort (N) : *Pica*+ 039E + 039F / *Pica*3 870 / *MAB* 870 / *allegro* #3nrvs [198] / *MAB* 870 [198] / *allegro* #3nrvf [198] / *Pica*+ 039E [198]
 Full address of distributor : *BNB* 260\$I [282]
 Full address of publisher : *BNB* 260\$d [282]
 full ISBD : *MARC* '18=i [299] / *UNI* '18=blank [299]
 Full level : *MARC* '17=blank [365]
 fuller form of name : *MARC* 100\$q [290] / *MARC* 700\$q [363]
 fuller form of name (N) : *MARC* 100\$q [192]
 Funktionsbezeichnung : *Pica*+ 028A\$B [290] / *Pica*3 : 3000 [Funktionsbezeichnung] [290]
 Further physical desc. of accomp. material : *BNB* 300\$m [301]
 Fußnote Ausgabebezeichnung : *Pica*+ 046G / *Pica*3 4216 / *MAB* 510 / *MARC* 250\$b / *UNI* 305 / *allegro* #81g [293]
 Fußnote beigefügte Werke : *Pica*+ 046A / *Pica*3 4210 / *MAB* 502 / *MARC* 501 / *allegro* #81a [221]
 Fußnote Erscheinungsvermerk : *Pica*+ 046H / *Pica*3 4217 / *MAB* 511 / *MARC* 581 / *BNB* 528 / *UNI* 306 + 310 / *allegro* #81h [313]
 Fußnote Erscheinungsweise : *Pica*+ 046P / *Pica*3 4225 / *MAB* 523 / *allegro* #81p [119]
 Fußnote Früherer Titel : *allegro* #81F [357]
 Fußnote Impressum : *Pica*+ 046J / *Pica*3 4219 / *MAB* 513 / *allegro* #81j [54]
 Fußnote Indexierung : *MARC* 510 [292]
 Fußnote Interpretation : *Pica*+ 046N / *Pica*3 4223 / *MAB* 518 / *allegro* #81n [105]
 Fußnote Kollationsvermerk : *Pica*+ 046I / *Pica*3 4218 / *MAB* 512 / *MARC* 538 / *BNB* 531 / *UNI* 307 + 303 / *allegro* #81i [361]
 Fußnote Nebentitel : *Pica*+ 046C / *Pica*3 4212 / *MAB* 505 / *allegro* #81c / *NZN* 011-018 [206]
 Fußnote Paralleltitel : *Pica*+ 046B / *Pica*3 4211 / *MAB* 504 / *allegro* #81b / *NZN* 011-018 [26]
 Fußnote Quelle der Aufnahme : *Pica*+ 046E / *Pica*3 4214 / *MAB* 508 / *allegro* #81e [33]
 Fußnote Sachtitel : *Pica*+ 046D / *Pica*3 4213 / *MAB* 507 / *allegro* #81d [21]
 Fußnote Schrift, Sprache und Vollständigkeit : *Pica*+ 046L / *Pica*3 4221 / *MAB* 516 / *allegro* #81l [137]
 Fußnote Späterer Titel : *allegro* #81S [322]

Fußnote Titel von laufenden Beilagen : *allegro* #81B [219]
 Fußnote unaufgegliedert : *Pica+* 037A\$a / *Pica3* 4201 / *MAB* 501 / *MARC* 500 / *UNI* 300 / *allegro* #81 / *NZN* 085 [335]
 Fußnote Verfasserangabe : *Pica+* 046F / *Pica3* 4215 / *MAB* 509 / *UNI* 304 / *allegro* #81f [190]
 Fußnote Vervielfältigungsart : *Pica+* 046X / *Pica3* 4233 / *MAB* 538 / *allegro* #81x [29]
 Fußnote Zeitschriften : *MARC* 580 [122]
 Fußnote Zeitweiser Titel : *allegro* #81Z [322]

G

Game : *BNB* 008'23=R [295]
 Gattung und Status : *Pica+* 002 / *Pica3* 0500 [120]
 geändert : *Pica+* 002\$0'4 (*Pica3* 0500'4) = r [365]
 Gebietskörperschaft (N) : *Pica+* 009B\$a (*Pica3* 009) = g [166] / *ZETA* ka = gk [166]
 Gefeierte Körperschaft : *allegro* #69 [356]
 Gefeierte Person : *Pica+* 028F / *Pica3* 304x / *MAB* 100f / *UNI* 700\$4420 / *allegro* #59 [348]
 Genealogical tables : *MARC* 008'18-21=j [264] / *UNI* 105'0-3=j [264]
 General Material Designation : *MARC* 008'23 / *BNB* 008'23 [295] / *BNB* 245\$z [289] / *BNB* 700\$z [363] / *UNI* 200\$b [289]
 / *UNI* 500\$b [343] / *UNI* 501\$b [267]
 General material designation (N) : *UNI* 230\$b [163] / *UNI* 235\$b [162]
 General note : *MARC* 500 / *UNI* 300 [335] / *MARC* 500\$a [335] / *Pica+* 037A\$a / *UNI* 300 [335]
 General notes pertaining to descriptive information : *Pica+* 046I / *UNI* 307 [361]
 General processing data : *UNI* 100 [168]
 general subdivision : *MARC* 600\$x [346] / *MARC* 610\$x [356] / *MARC* 611\$x [261]
 Generation of microfilm : *MARC* 007'h'11 / *UNI* 130\$a'9 [16]
 Geocode : *allegro* #30g [344]
 Geocode (N) : *allegro* #3ng [214]
 Geographic area code : *MARC* 043\$a / *BNB* 043 / *UNI* 660 [344] / *UNI* 660\$a [344]
 Geographic Area Code (N) ==> Ländercode [214]
 Geographic element following place : *MARC* 651\$b [345]
 Geographic name or place element : *MARC* 651\$a [345]
 Geographical Library of Congress subject heading : *Pica+* 044A\$b [345]
 Geographical subdivision : *UNI* 500\$y [343] / *UNI* 501\$y [267] / *UNI* 600\$y [346] / *UNI* 601\$y [356] / *UNI* 602\$y [131]
 / *UNI* 606\$y [371]
 Geographical Subdivision (N) : *UNI* 210\$y [101] / *UNI* 200\$y [192] / *UNI* 215\$y [212] / *UNI* 220\$y [160] / *UNI* 230\$y [163]
 / *UNI* 235\$y [162] / *UNI* 250\$y [228]
 Geographischer Name, Stammsatz (N) : *Pica+* 009B / *Pica3* 009g / *MAB* 800g / *UNI* 215 / *allegro* #3nsg [212]
 Geographisches Schlagwort : *Pica+* 044A\$b / *Pica3* 5500|g| / *MAB* 740g / *MARC* 651 / *BNB* 651 / *allegro* #31g [345]
 Gesamtheit in Ansetzungsform : *Pica+* 036F / *Pica3* 418x / *MAB* 454 / *allegro* #85vA [149]
 Gesamttitel : *ZETA* uga-ugd [354]
 Gesamttitel Ansetzungsform : *Pica+* 036F\$a [149] / *Pica3* : 418x Gesamttitel Ansetzungsform [149]
 Gesamttitel in Ansetzungsform : *MAB* 451 = 454 [354]
 Gesamttitel in Vorlageform : *MAB* 451 [349] / *MAB* 451 [354]
 Gesetz : *MAB* '114-116<60> = 1 [324] / *Pica+* 013H\$0 (*Pica3* 1140) = 1 [324]
 Gesetz- und Verordnungsblatt : *Pica+* 013H\$0xx (*Pica3* 1110xx) = ag [341] / *Pica+* 013H\$0 = ag [324]
 / *ZETA* vf* = ag [324]
 GKD-Nummer (N) : *Pica+* 007P\$0 [2] / *Pica3* : 020 GKD-Nummer [2]
 Globe : *BNB* 008'23=B [295]
 GMD : *MARC* 008'23 / *BNB* 008'23 [295]
 Government document classification number : *MARC* 086 [250]
 Government in exile (N) : *UNI* 150\$a=g [166]
 Government Publication Indicator : *MARC* 008'28 / *UNI* 100\$a'20 [341]
 Government publication number : *MARC* 074 / *UNI* 022 [7] / *UNI* 022\$b [7]
 GPO item number : *MARC* 074\$a [7]
 Graphic - nonprojected : *MARC* 007'0=k [368]
 Graphic material, Physical attributes : *MARC* 007k [154]
 Graphikmaterial, Codierte Angaben : *MARC* 007k / *allegro* #77g [154]
 Greek : *UNI* 100\$a'34-35=ga [307]
 griechisch : *Pica+* 002\$0'5 (*Pica3* 0500'5) = a [321]

H

häufiger als 2mal jährlich : *MAB* '143 = / [325]
 halbjährlich : *Pica*+ 018 (*Pica*3 1800) = j [325] / *ZETA* ew* = f [325]
 halbmonatlich : *ZETA* ew* = s [325]
 Handschriftliches Material : *Pica*+ 002\$0'0 (*Pica*3 0500'0) = H [368] / *MAB* '110<57> = 1 [368]
 hand-written : *UNI* 106=h [368]
 Hauptansatzungsform Körperschaftsname (N) : *Pica*+ 029A\$a [101] / *Pica*3 : 150 [Artikel @]Hauptansatzungsform
 Körperschaftsname [101]
 Hauptaufnahme : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 0500'1) = c [201]
 Hauptbegriff zur Notation (N) : *Pica*+ 044E / *Pica*3 500 [79]
 Haupteintragung im Titel enthalten : *MARC* 008'32 [358]
 Haupteintragung unter/mit 304 : *MAB* '161<69> = 4 [247]
 Haupteintragung unter/mit 310 : *MAB* '161<69> = 5 [247]
 Haupteintragung unter/mit 331 : *MAB* '161<69> = 7 [247]
 Haupteintragungstyp : *MAB* '160<68> [303]
 Hauptsachtitel : *Pica*+ 021A / *Pica*3 4000 / *MAB* 331 / *MARC* 245 / *BNB* 245 / *UNI* 200 + 510 / *allegro*
 #20 / *NZN* 005 [289] / *MAB* 331 [289] / *Pica*3 : 4000 [Artikel @]Hauptsachtitel [289] / *Pica*3 : 4004 [Artikel
 @]Hauptsachtitel [203] / *Pica*3 : 4244 Hauptsachtitel [322] / *Pica*3 : 4244 Hauptsachtitel [357]
 Hauptsatz : *MAB* '119<61> = 1 [201] / *MAB* '62<31> = h [194]
 Hauptschlagwort (N) : *Pica*+ 041A / *Pica*3 800 / *MAB* 800 / *MARC* 150 / *UNI* 250 / *allegro* #3nss [228]
 Haushaltspläne : *Pica*+ 013H\$0xx (*Pica*3 1110xx) = ha [341] / *Pica*+ 013H\$0 = ha [324] / *ZETA* vf* = ha [324]
 Heading - Collective Uniform Title (N) ==> Einheitssachtitel Sammlung [162]
 Heading - Corporate name (N) ==> Körperschaftsname - Hauptansatzungsform [101]
 Heading - Family Name (N) ==> Familie als Schlagwort [160]
 Heading - Name/Collective Uniform Title (N) ==> Name/Einheitssachtitel Sammlung Stammsatz [161]
 Heading - Name/Title (N) ==> Name/Einheitssachtitel Stammsatz [42]
 Heading - Personal name (N) ==> Personennamen Hauptansatzungsform [192]
 Heading - Territorial or Geographic name (N) ==> Geographischer Name, Stammsatz [212]
 Heading - Topical subject (N) : *Pica*+ 041A / *UNI* 250 [228]
 Heading - Topical Term (N) ==> Hauptschlagwort [228]
 Heading - Uniform title (N) ==> Einheitssachtitel, Stammsatz [163]
 Heading repeated in title indicator : *MARC* 008'32 [358]
 hebräisch : *Pica*+ 002\$0'5 (*Pica*3 0500'5) = i [321]
 Hebrew : *UNI* 100\$a'34-35=ha [307]
 Heft : *Pica*+ 031A\$a [202] / *Pica*3 : 4070 / aHeft [202]
 Heft (L) : *Pica*+ 231\$a [235] / *Pica*+ 231\$0 [235] / *Pica*3 : 7120 / AHeft [235] / *Pica*3 : 7120 / aHeft [235]
 Heftzählung der Quelle : *allegro* #706 [202]
 Herkunftsangaben : *Pica*+ 046R / *Pica*3 4227 / *MAB* 525 / *allegro* #81r [62]
 Hierarchical level code : *Pica*+ 002\$0'1 / *UNI* '8 [201]
 Hierarchieebene : *Pica*+ 002\$0'1 / *Pica*3 0500'1 / *MAB* '119<61> / *UNI* '8 / *allegro* #01..#06 [201]
 Hierarchy level : *UNI* '8 [201]
 High reduction, 31x - 60x : *UNI* 130\$a'3=c [12]
 highest hierarchy level : *UNI* '8=1 [201]
 Hinweise auf parallele Ausgaben : *MAB* 527 [219]
 Hinweise auf unselbständig enthaltene Werke : *Pica*+ 046Q / *Pica*3 4226 / *MAB* 524 / *allegro* #81q [362]
 Hire fee : *BNB* 350\$c [319]
 Hochschulschriftennummer : *Pica*+ 007E\$0 / *Pica*3 2215 / *MAB* 554 / *allegro* #89U [44]
 Hochschulschriftenvermerk : *Pica*+ 037C / *Pica*3 4204 / *MAB* 519 / *MARC* 502 / *UNI* 328 / *allegro* #818 [327]
 Holdings : *MARC* '06=x/y [368]
 holdings statement (L) ==> Bestandsangaben [235]
 Honoree : *UNI* 700\$4420 [348]
 Host item : *MARC* 773 / *UNI* 461 [317]
 host record is required : *MARC* '19=r [278]
 Humour / satire, etc. : *BNB* 008'33=h [266] / *UNI* 105'11=d [266]

I

IBM-PC Zeichensatz : *MAB* '60<29> = i [27]
 Identnummer : *Pica*3 : 3000 !Identnummer! [290] / *Pica*3 : 310x !Identnummer! [355] / *Pica*3 : 316x !Identnummer! [352]
 / *Pica*3 : 418x !Identnummer! [149] / *Pica*3 : 5550 !Identnummer! [197]

Identnummer (L) : *Pica3* : 60xx !Identnummer! [74] / *Pica3* : 65xx !Identnummer! [22] / *Pica3* : 67xx !Identnummer! [55]
 / *Pica3* : 68xx !Identnummer! [56]
 Identnummer (N) : *Pica3* : 440 !Identnummer! [167]
 Identnummer der ersten Körp. : *Pica* + 029A\$9 [355]
 Identnummer der lokalen Systemstelle (L) : *Pica* + 145Z\$9 [74]
 Identnummer der Notation (L) : *Pica* + 245Z\$9 [55]
 Identnummer der Reihe : *allegro* #85*v*r [100]
 Identnummer der Serie : *Pica* + 036E\$9 [354] / *Pica* + 036F\$9 [149]
 Identnummer der übergeordn. Körp. (N) : *Pica* + 038F\$9 [167]
 Identnummer der Veranstaltung : *Pica* + 030F\$9 [352]
 Identnummer der verkn. Körp. (N) : *Pica* + 038C\$9 [140] / *Pica3* : 450 !Identnummer der verkn. Körp.! [140]
 Identnummer des 2. Gesamttitels : *MAB* 463 [100]
 Identnummer des Gesamttitels : *Pica* + 036E\$9 / *MAB* 453 / *allegro* #85*v*r [100]
 Identnummer des Hauptsatzes : *Pica3* : 4000 !IdNr! [215]
 Identnummer des Hauptschlagworts (N) : *Pica* + 041G\$9 [169]
 Identnummer des lokalen Schlagworts (L) : *Pica* + 144Z\$9 [22]
 Identnummer des mehrbd. Werks : *allegro* #84*v*m [100]
 Identnummer des Pseudonyms (N) : *Pica* + 038B\$9 [66] / *Pica3* : 410 !Identnummer des Pseudonyms! [66]
 Identnummer des Schlagworts (L) : *Pica* + 244Z\$9 [56]
 Identnummer des Schlagwortsatzes : *Pica* + 044K\$9 [197]
 Identnummer des späteren Titels : *Pica* + 039E\$9 [322] / *Pica* + 039E\$9 [357]
 Identnummer (Identnummer) des Stammsatzes : *MAB* 451 = 453 [354]
 Identnummer des übergeordn. Satzes : *Pica* + 021A\$9 [289]
 Identnummer des Verf. : *Pica* + 028A\$9 [290]
 Identnummer des wirklichen Namens (N) : *Pica* + 038A\$9 [47] / *Pica3* : 400 !Identnummer des wirklichen Namens! [47]
 Identnummer des zugehörigen Hauptsatzes : *MAB* '172-182<75- 85> [215]
 Identnummer für Basisklassifikation : *Pica* + 045Q\$9 [171]
 Identnummer GKD (N) : *Pica* + 007P / *Pica3* 020 / *MAB* 802 / *allegro* #89G [2]
 Identnummer SWD (N) : *Pica* + 007Q / *Pica3* 021 / *MAB* 802 / *allegro* #89S [139]
 Illuminations : *UNI* 105'0-3=o [264]
 Illustration codes : *MARC* 008'18-21 / *UNI* 105'0-3 [264]
 Illustrations : *MARC* 300\$b [280] / *MARC* 008'18-21=a [264] / *UNI* 105'0-3=a [264]
 Illustrationsangabe : *Pica* + 034M / *Pica3* 4061 / *MAB* 434 / *MARC* 300\$b / *allegro* #77: [280]
 Illustrationscode : *MARC* 008'18-21 / *UNI* 105'0-3 [264]
 Illustrierte : *Pica* + 013H\$0 = il [324] / *ZETA* v!* = il [324]
 illustriertes Material : *Pica* + 002\$0'0 (*Pica3* 0500'0) = I [368]
 Imprint : *MARC* 260 / *BNB* 260 / *UNI* 210 [282]
 Imprint of host record : *MARC* 773\$d [317]
 In : *ZETA* Ita-ltz = y [219]
 increase in encoding level : *MARC* '5=a [365]
 increase in encoding level from cip record : *MARC* '5=p [365] / *UNI* '5=p [365]
 Index : *Pica* + 013H\$0 = in [324] / *ZETA* v!* = in [324] / *UNI* 105'4-7=c [324] / *UNI* 110\$a'3=c [324]
 Index Indicator : *MARC* 008'31 / *UNI* 105'10 [262]
 Index present : *MARC* 008'31=1 [262] / *UNI* 105'10=1 [262]
 Indexes : *BNB* 008'24-27=c [324] / *MARC* 008'24-27=i [324]
 Indexierfeld : *Pica* + 025\$b [370] / *Pica3* : 3220 (Indexierfeld) [370]
 Index-Indikator : *MARC* 008'31 / *UNI* 105'10 [262]
 Individual biography : *MARC* 008'34=b [263] / *UNI* 105'12=b [263]
 Information note (N) ==> Kommentar zum Stammsatz [159]
 Inhaltliche Zusammenfassung : *Pica* + 047I + 147I / *Pica3* 4207 / *MAB* 750 / *MARC* 520 / *UNI* 330 / *allegro* #98 [331]
 Inhaltliche Zusammenfassung zum Exemplar : *Pica* + 247A [331]
 Institution in locality : *UNI* 503\$n [343]
 Institution related to copy-specific entry : *MARC* 740\$5 [367]
 institution, to which copy-specific note applies : *MARC* 500\$5 [335]
 Institutsbestand : *allegro* #92i [237]
 Intellectual level code : *MARC* 008'22 / *UNI* 100\$a'17-19 [339]
 intergovernmental (N) : *UNI* 150\$a=f [166]
 International Standard Authority Data Number (N) ==> Internationale Standard-Normdaten-Nummer [71]
 International Standard Book Number : *MARC* 020 / *BNB* 021 + 350 / *UNI* 010 [319]

International Standard Serial Number : *MARC 022\$a / UNI 011* [320]
 Internationale Ebene : *MAB '159<67> = i* [341]
 Internationale Standard-Normdaten-Nummer (N) : *UNI 015* [71]
 Interpret (Person) : *Pica+ 028E / Pica3 303x / MAB 100e / allegro #57i* [372]
 introductory phrase : *MARC 534\$p* [259]
 Invalid ISBN : *BNB 021\$z* [319]
 Inverted element of corp. name : *UNI 601\$g* [356] / *UNI 710\$g* [355]
 Inverted element of corp. name (N) : *UNI 210\$g* [101]
 Inverted element of name : *BNB 100\$h* [290] / *BNB 700\$h* [363]
 Inverted term denoting incorporation : *BNB 110\$q* [355] / *BNB 710\$q* [306]
 "In"-Verweisung : *Pica+ 036 / Pica3 41xx / MAB 451-496 / MARC 773 / UNI 461 / allegro #84* [317]
 irregular : *UNI 110\$a'1=y* [325] / *UNI 110\$a'2=y* [258]
 ISADN (N) : *UNI 015* [71]
 ISBN : *Pica+ 004A + 004B / Pica3 2000 / MAB '96-108<44-56> / MARC 020 / BNB 021 + 350 / UNI 010 / allegro #87* [319] / *MARC 020\$a* [319] / *MARC 534\$z* [259] / *Pica+ 004A\$0* [319] / *Pica3 : 2000 ISBN* [319] / *UNI 010\$a* [319]
 ISBN als Schlüssel : *Pica+ 004C* [319]
 ISBN of host record : *MARC 773\$z* [317]
 ISBN qualification : *UNI 010\$b* [319]
 ISO transliteration scheme : *UNI 100\$a'25=a* [321]
 ISSN : *Pica+ 005A + 005B / Pica3 2010 / MAB '96-108<44-56> / MARC 022\$a / UNI 011 / allegro #88 / NZN 008* [320] / *BNB 700\$w* [363] / *BNB 710\$w* [306] / *BNB 711\$w* [352] / *BNB 745\$w* [367] / *BNB 811\$w* [269] / *BNB 840\$w* [350] / *MARC 400\$x* [349] / *MARC 410\$x* [257] / *MARC 410\$x* [268] / *MARC 440\$x* [354] / *MARC 490\$x* [274] / *MARC 510\$x* [292] / *MARC 534\$x* [259] / *MARC 780\$x* [357] / *MARC 785\$x* [322] / *MARC 800\$x* [246] / *Pica+ 005A\$0* [320] / *Pica3 : 2010 ISSN* [320] / *UNI 011\$a* [320] / *UNI 225\$x* [354]
 ISSN des Gesamtitels : *allegro #85vi* [164]
 ISSN of host record : *MARC 773\$x* [317]
 ISSN of series : *MARC 440\$x* [164] / *UNI 225\$x* [350]
 ISSN of series or subseries : *BNB 440\$w* [354]
 ISSN qualification : *UNI 011\$b* [320]
 Issue statement : *UNI 205\$b* [364]

J

jährlich : *Pica+ 018 (Pica3 1800) = k* [325] / *ZETA ew* = a* [325]
 jährlich und seltener : *MAB '143 = ** [325]
 Jahr : *Pica+ 031A\$j* [202] / *Pica3 : 4070 /jJahr* [202] / *Pica3 : 4204 :Jahr* [327]
 Jahr der Hochschulschrift : *Pica+ 037C\$c* [327]
 Jahr nach RAK-WB : *Pica3 : 1100 \$Jahr nach RAK-WB (Vorlageform)* [314]
 Jahresangabe : *Pica+ 026\$c* [288]
 Jahrgang, Heft usw. : *Pica+ 031A* [202]
 Japanese - kana : *UNI 100\$a'34-35=dc* [307]
 Japanese - kanji : *UNI 100\$a'34-35=db* [307]
 Japanese - unspecified : *UNI 100\$a'34-35=da* [307]
 jede weitere Notation : *Pica3 : 5010 ;jede weitere Notation* [271] / *Pica3 : 5030 ;jede weitere Notation* [323] / *Pica3 : 5040 ;jede weitere Notation* [281] / *Pica3 : 5050 ;jede weitere Notation* [208] / *Pica3 : 5050 ;jede weitere Notation* [233] / *Pica3 : 5075 ;jede weitere Notation* [209] / *Pica3 : 5080 ;jede weitere Notation* [210]
 Jurisdiction : *MARC 506\$b* [121]
 juristische Periodica (sonstige Periodica) : *Pica+ 013H\$0 = xj* [324]
 juvenile, general : *UNI 100\$a'17-19=a* [339]
 Juvenile work : *MARC 008'22=j* [339]

K

- KAB (Systematik in den neuen Bundesländern) : *MAB* 700 = r [233]
 Karten, Codierte Angaben : *MAB* 052 / *MARC* 007a / *allegro* #77k [153]
 Kartenmaterial : *Pica*+ 002\$0'0 (*Pica*3 0500'0) = K [368]
 Kartographische Materialien, codierte Angaben : *Pica*+ 016G / *Pica*3 1107 / *MAB* 407 / *UNI* 120 / *allegro* #77k [181]
 Kartographische Materialien: Mathematische Angaben : *MAB* 407 [181]
 Katalog : *MAB* '114-116<60> = c [324] / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica*3 1140) = c [324]
 Katalogisierende Institution : *Pica*+ 001A\$0'0-3 / *Pica*3 0200'0-3 / *MAB* '64-74<32-42> / *MARC* 040 / *UNI* 801 + 100\$a'22-24 [312]
 Katalogisierungsgrundlage : *MAB* '111 [365]
 Katalogisierungs-Quelle, Code : *MARC* 008'39 [260]
 keine Angabe : *MAB* '111 = z [365] / *MAB* '59<28> = blank [309] / *MAB* '60<29> = blank [27]
 / *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 0500'1) = z [338] / *Pica*+ 002\$0'3 (*Pica*3 0500'3) = 0 [299]
 / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica*3 1140) = 0 [324] / *Pica*+ 015\$0 (*Pica*3 1401) = 0 [339]
 keine Angabe der Erscheinungsweise möglich : *MAB* '147 = z [258]
 keine Angabe zur Transliteration : *MAB* '93<43> = z [321]
 keine Transliteration : *Pica*+ 002\$0'5 (*Pica*3 0500'5) = 0 [321] / *MAB* '93<43> = blank [321]
 Kettenglied der ersten Schlagwortkette : *MAB* 902 [65]
 Key : *BNB* 240\$h [343] / *BNB* 640\$h [251] / *MARC* 240\$r [343] / *UNI* 500\$u [343] / *UNI* 501\$u [267]
 Key (N) : *UNI* 230\$u [163] / *UNI* 235\$u [162]
 Key title : *UNI* 530\$a [288] / / *MARC* 222 / *UNI* 530 [288] / *MARC* 534\$k [259]
 Keytitle : *Pica*+ 026 / *Pica*3 3230 / *MAB* 376c / *MARC* 222 / *UNI* 530 / *allegro* #23k [288] / *Pica*+ 026\$a [288]
 Kinderbuch, Jugendbuch, Schulbuch : *Pica*+ 015\$0 (*Pica*3 1401) = K [339]
 Kirchliche Körperschaft (N) : *Pica*+ 009B\$a (*Pica*3 009) = k [166]
 Kit : *BNB* 008'23=O [295]
 known date or probable date, date 2 is blank : *MARC* 008'06=s [272]
 Körperschaft : *Pica*+ 029A\$a [355]
 Körperschaft als Interpret : *Pica*+ 029E / *Pica*3 314x / *MAB* 200e / *allegro* #61i [242]
 Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist : *Pica*+ 028A\$p / *Pica*3 3000% / *MAB* 103 / *allegro* #68 [148]
 Körperschaft mit Bezug zur vorliegenden Körp. (N) [170]
 Körperschaft, Verknüpfungen (N) : *Pica*+ 038C / *Pica*3 450 / *MAB* 850 / *allegro* #6ns [140]
 Körperschaft: Lebensdaten (N) : *Pica*+ 032A\$a / *Pica*3 300 / *allegro* #6nd [51]
 Körperschaftliche Ergänzung : *Pica*+ 021A\$e [289] / *Pica*+ 021B\$e [203] / *Pica*+ 025\$y [370]
 / *Pica*3 : 4000 //Körperschaftliche Ergänzung (PST) [289] / *Pica*3 : 4000 //Körperschaftliche Ergänzung/ [289]
 / *Pica*3 : 4004 //Körperschaftliche Ergänzung [203] / *Pica*3 : 4004 //Körperschaftliche Ergänzung (PST) [203]
 Körperschaftliche Ergänzung zum beigef. Werk : *Pica*+ 021M\$e [366]
 Körperschaftliche Ergänzung zum HST : *Pica*+ 021A\$e / *Pica*3 4000// / *MAB* 333 / *allegro* #20v / *NZN* 005 [326]
 Körperschaftliche Ergänzung zum Parallelsachtitel : *Pica*+ 021A\$x / *Pica*3 4000 / *MAB* 342 / *allegro* #24v [322]
 Körperschaftsart (N) : *ZETA* ka [166]
 Körperschaftsdatei : *MAB* '23<7> = k [195]
 Körperschafts-Identnummer (N) : *ZETA* kid [2]
 Körperschaftsname : *Pica*3 : 310x [Artikel @]Körperschaftsname [355]
 Körperschaftsname - Hauptansetzungsform (N) : *Pica*+ 029A / *Pica*3 150 / *MAB* 800 / *MARC* 110 / *UNI* 210 / *allegro* #6n [101]
 Körperschaftsname - s.a. Hinweis (N) : *allegro* #6nr [236]
 Körperschaftsname - Verweisungsform (N) : *Pica*+ 029 / *Pica*3 250 / *MAB* 810 / *MARC* 410 / *allegro* #6na [236]
 Körperschaftsnummer (N) : *MAB* 802 [2]
 Körperschaftssatz : *MAB* '61<30> = k [193]
 Körperschaftsschlagwort : *Pica*+ 044A\$d / *Pica*3 5500|k| / *MAB* 740c / *MARC* 610 / *UNI* 601 / *allegro* #31k [356]
 Körperschaftsschlagwort unter Ortsname : *allegro* #31c [356]
 Körperschaftsstammsatz (N) : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 005'1) = b [18]
 Körperschaftstyp (N) : *Pica*+ 009B\$a / *Pica*3 009 / *MAB* '96 / *UNI* 150\$a [166]
 Kommentar : *Pica*3 : 2000 (Kommentar) [319] / *Pica*3 : 2010 (Kommentar) [320]
 Kommentar (L) : *Pica*+ 231\$g [235] / *Pica*+ 231\$q [235] / *Pica*3 : 7120 / *KKommentar* [235]
 / *Pica*3 : 7120 / *kKommentar* [235]
 Kommentar zu den Bestandsangaben (L) : *Pica*+ 231\$4 [235] / *Pica*3 : 7120 Kommentar zu den Bestandsangaben [235]
 Kommentar zu Lieferbedingungen : *Pica*+ 004A\$m [319] / *Pica*+ 005A\$m [320]

Kommentar zu Lieferbedingungen u/o Preis : *Pica3* : 2000 (Kommentar zu Lieferbedingungen u/o Preis) [319]
 / *Pica3* : 2010 (Kommentar zu Lieferbedingungen u/o Preis) [320]
 Kommentar zum 1. Bestandsblock (L) : *MAB* 203 [173]
 Kommentar zum Stammsatz (N) : *Pica*+ 047A, 046A / *Pica3* 901, 808 / *MAB* 808 / *UNI* 300 / *allegro* #3nz [159]
 Kommentar zur Bestandsaufnahme (L) : *Pica*+ 231\$4 / *Pica3* 7120 / *MAB* 203 / *allegro* #9DGv n / *NZN* 085 [173]
 Kommentar zur ISBN : *Pica*+ 004A\$c [319]
 Kommentar zur ISSN : *Pica*+ 005A\$c [320]
 Kommentar zur SWD (N) : *Pica*+ 046A / *Pica3* 808 [40]
 Kommentar1 (L) : *Pica3* : 4801 Kommentar1 [58]
 Kommentar2 (L) : *Pica3* : 4801 -Kommentar2 [58]
 Konferenzschrift : *MAB* '114-116 <60> = k [324] / *Pica*+ 013H\$0 (*Pica3* 1140) = k [324]
 Kongreß, einzeln (N) : *Pica*+ 009B\$a (*Pica3* 009) = d [166]
 Kongreß, pauschal (N) : *Pica*+ 009B\$a (*Pica3* 009) = c [166]
 Kongreßbeginn, -ende : *Pica*+ 030F\$p [352]
 Kongreßbeginn-ende : *Pica3* : 316x ;Kongreßbeginn-ende [352]
 Kongreßbericht : *Pica*+ 013H\$0 = ko [324] / *ZETA* vf* = ko [324]
 Kongreß-Einzelansetzung mit OH (N) : *ZETA* ka = ko [166]
 Kongress-Indikator : *Pica*+ 013H\$0k / *Pica3* 1110k / *MARC* 008'29 / *UNI* 105'8 + 110\$a'7 / *allegro* #83 [286]
 Kongreßname : *Pica*+ 030F\$a [352] / *Pica3* : 316x [Artikel @JKongreßname [352]
 Kongreßort : *Pica*+ 030F\$k [352] / *Pica3* : 316x (Kongreßort) [352]
 Kongreß-Pauschalansetzung ohne OH (N) : *ZETA* ka = co [166]
 Kongreßschlagwort : *MARC* 611 [261]
 Kongreßserie - Nebeneintragung : *MARC* 811 / *BNB* 811 / *allegro* #83 [269]
 Kongreßzählung : *Pica*+ 030F\$j [352] / *Pica3* : 316x ;Kongreßzählung [352]
 Konkordanz-IdNr [46] / *ZETA* kia-kio [220]
 Konkordanz-Textkategorie [82]
 konvertierte Altdaten : *Pica*+ 002\$0'2 (*Pica3* 0500'2) = n [365]
 Korean : *UNI* 100\$a'34-35=ja [307]
 korrigierter Satz : *MAB* '5 <6> = c [188]
 Kreis-Amtsblatt : *MAB* '159 <67> = k [341]

L

Label number : *UNI* 071\$a [8]
 Ländercode (N) : *Pica*+ 019\$a + 042B / *Pica3* 007 / *MAB* '98-103 / *UNI* 160 / *allegro* #3ng [214]
 Ländercode für SWD (N) : *Pica*+ 042B [214]
 Land 2. u. weiterer Verleger : *Pica*+ 019\$b [285]
 Land des ersten Verlegers : *Pica*+ 019\$a [285]
 Language : *BNB* 240\$r [343] / *BNB* 243\$r [267] / *BNB* 640\$r [251] / *MARC* 111\$l [352] / *MARC* 130\$l [343]
 / *MARC* 240\$l [343] / *UNI* 500\$m [343] / *UNI* 501\$m [267]
 Language (N) : *UNI* 230\$m [163]
 Language code : *Pica*+ 010\$a / *UNI* 101 [330]
 Language material : *MARC* '06=a [368]
 language material, manuscript : *UNI* '6=b [368]
 language material, printed : *UNI* '6=a [368]
 Language of a work : *MARC* 100\$l [290] / *MARC* 110\$l [355] / *MARC* 700\$l [363]
 Language of a work (N) : *MARC* 100\$l [192]
 language of abstract [48]
 Language of accompanying material : *UNI* 101\$i [330]
 Language of cataloging : *Pica*+ 001A\$0'0-3 / *UNI* 801 [312] / *MARC* 040\$b [312]
 Language of contents page : *UNI* 101\$e [330]
 Language of intermediate text when not translated from original : *UNI* 101\$b [330]
 Language of libretto, etc. : *UNI* 101\$h [330]
 Language of original work : *UNI* 101\$c [330]
 Language of other versions available : *BNB* 041\$c [330]
 Language of parallel title : *UNI* 225\$z [350]
 Language of parallel title proper : *UNI* 200\$z [289]
 Language of parts of the work, summaries, notes, etc : *BNB* 041\$b [330]
 Language of subtitles : *UNI* 101\$j [330]
 Language of summary : *UNI* 101\$d [330]

Language of text, soundtrack etc. : *UNI 101\$a* [330]
 Language of the item : *Pica+ 010\$a / UNI 101* [330]
 Language of the main work in hand : *BNB 041\$a* [330]
 Language of title : *UNI 510\$z* [289]
 Language of title page if different from text : *UNI 101\$f* [330]
 Language of title proper if not = \$a : *UNI 101\$g* [330]
 Language, when part of heading (N) : *UNI 235\$m* [162]
 Languages : *MARC 041 + 008'35-37 / BNB 041 + 008'35-37 / UNI 101* [330]
 Large-print : *MARC 008'23=d* [295] / *UNI 106=d* [368]
 Later title : *MARC 785\$t* [322]
 Latin : *UNI 100\$a'34-35=ba* [307]
 Law reports and digests : *UNI 110\$a'3=m* [324]
 Laws and legislation : *BNB 008'33=x* [266] / *UNI 105'4-7=n* [324]
 LC : *MAB 700c* [323] / *MAB 700 = c* [233]
 LC control number : *BNB 010\$a* [310]
 LC Subject added entry - topical headings : *MARC 650 / BNB 650 / UNI 606* [371]
 LC Subject Headings : *allegro #33L* [371]
 LCSH : *MARC 650 / BNB 650 / UNI 606* [371]
 Lebensdaten : *Pica+ 028A\$h* [290] / *Pica3 : 3000 *Lebensdaten** [290]
 Lebensdaten Person (N) : *allegro #4nd* [192]
 legal articles : *UNI 110\$a'3=n* [324]
 legal cases and case notes : *UNI 110\$a'3=o* [324]
 Legal Deposit Number : *UNI 021* [6] / *UNI 021\$b* [6]
 legislation : *UNI 110\$a'3=l* [324]
 Lehrbuch : *Pica+ 015\$0 (Pica3 1401) = L* [339]
 Lemmanummer (N) : *Pica3 : 860 !Lemmanummer!* [185] / *Pica3 : 870 !Lemmanummer!* [198]
 / *Pica3 : 890 !Lemmanummer!* [63]
 Length : *BNB 300\$a* [301]
 Letters : *BNB 008'33=i* [266] / *UNI 105'11=e* [266]
 level not determined (N) : *UNI 150\$a=h* [166]
 Library of Congress Call Number : *MARC 050 / UNI 680* [323]
 Library of Congress Card Number : *MARC 001 / BNB 010* [310]
 Library of Congress cataloging : *MARC 008'39=blank* [260]
 Library of Congress Classification : *Pica+ 045A / Pica3 5030 / MAB 700c / MARC 050 / UNI 680 / allegro #32L* [323]
 Library of Congress Subject headings : *MARC 650 / BNB 650 / UNI 606* [371]
 Lieferbedingungen und/oder Preis : *Pica+ 004A\$f* [319] / *Pica+ 005A\$f* [320]
 Lieferbedingungen u/o Preis : *Pica3 : 2000 :Lieferbedingungen u/o Preis* [319]
 / *Pica3 : 2010 :Lieferbedingungen u/o Preis* [320]
 Lieferungswerk : *MAB '114-116<60> = q* [324] / *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = q* [324]
 Link to set level : *Pica+ 036 / UNI 461* [317]
 Linkage : *MARC 100\$6* [290] / *MARC 700\$6* [363]
 Linked-record code : *MARC '19* [278]
 Linking entry complexity note [122]
 Literarischer/künstlerischer Beiträger : *Pica+ 028M / Pica3 307x* [69]
 Literary text and type of publication code : *Pica+ 015\$0S / UNI 105'11* [266]
 Literature code : *Pica+ 015\$0S / UNI 105'11* [266]
 literature surveys/reviews : *UNI 110\$a'3=r* [324]
 Literaturtyp : *Pica+ 015\$0 / Pica3 1401 / MAB '120<62> / MARC 008'22 / UNI 100\$a'17-19* [339]
 Literaturtyp / Niveau : *MAB '120<62>* [339]
 LoC call number : *MARC 490\$I* [274]
 Local production number (L) ==> Lokale Produktionsnummer [225]
 Locality : *UNI 503\$m* [343]
 Locality of production : *UNI 102\$b* [285]
 local/municipal (N) : *UNI 150\$a=d* [166]
 Location : *BNB 111\$j* [352] / *BNB 811\$j* [269]
 Location / Call Number [230]
 Location added to name : *BNB 110\$p* [355] / *BNB 710\$p* [306]
 Location of conference : *BNB 110\$j* [355] / *BNB 710\$j* [306]
 Location of meeting : *UNI 601\$e* [356] / *UNI 7101\$e* [352]

Location of meeting (N) : *UNI 210\$e* [101]
 LoC-Nummer : *Pica+ 006A\$0 / Pica3 2040 / MAB 580 / MARC 001 / BNB 010 / allegro #89L* [310]
 Lokaldateri : *MAB '23<7> = 1* [195]
 Lokaldaten zum 1. Bestandsblock (L) : *MAB 204* [179]
 Lokale Identnummer (L) : *allegro #00* [225]
 Lokale inhaltl. Zusammenfassung : *Pica+ 147I* [331]
 Lokale NMN-IdNr (L) : *Pica+ 107F* [225]
 Lokale Notation (L) : *Pica+ 145Z / Pica3 60xx / allegro #30 / NZN 002* [74]
 Lokale Produktionsnummer (L) : *Pica+ 006R + 107F / Pica3 2190 / MAB 025 / allegro #00 / NZN 000* [225]
 Lokale Signatur : *MAB 544* [230]
 lokale SSG-Notation (L) : *Pica+ 245G\$a* [147] / *Pica3 : 8510 lokale SSG-Notation* [147]
 lokale SSG-Nummer (L) : *Pica+ 245G\$b* [147] / *Pica3 : 8510 #lokale SSG-Nummer* [147]
 Lokale Systematikenotation : *allegro #30* [208]
 Lokaler Kartenkopf (L) : *Pica+ 150K / Pica3 354x / allegro #27* [130]
 Lokales Schlagwort (L) : *Pica+ 144Z / Pica3 65xx / allegro #31* [22]
 Lokalsatz Titel/Exemplar : *MAB '61<30> = e* [193]
 Lokalsatz-Identnummer (L) : *MAB 001* [64]
 Loseblattausgabe : *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = o / MAB '114-116<60> = o* [324]
 Low reduction : *UNI 130\$a'3=a* [12]
 Lücken zur Bestandsangabe (L) : *Pica+ 231\$7 / Pica3 7120 / MAB 202 / allegro #92v1* [142]
 Lückenangabe zum 1. Bestandsblock (L) : *MAB 202* [142]

M

MAB Zeichenvorrat : *MAB '59<28> = 1* [309]
 MAB-EBCDIC mit Prototypen : *MAB '60<29> = n* [27]
 MAB-EBCDIC ohne Prototypen : *MAB '60<29> = m* [27]
 MAB-Indik. (N) : *Pica3 : 800 |MAB-Indik.|* [228]
 MAB-Indikator : *Pica+ 021A\$\$ [289] / Pica+ 028A\$\$ [290] / Pica+ 029A\$\$ [355] / Pica+ 037C\$\$ [327] / Pica+ 039E\$\$ [322] / Pica+ 039E\$\$ [357] / Pica3 : 310x |MAB-Indikator| [355] / Pica3 : 3000 |MAB-Indikator (bei Ind.Z: Regelwerk)| [290]*
 MAB-Indikator (N) : *Pica+ 007P\$\$ [2] / Pica+ 007Q\$\$ [139] / Pica+ 039D\$\$ [185] / Pica+ 039E\$\$ [198] / Pica+ 039G\$\$ [63] / Pica+ 041A\$\$ [228] / Pica3 : 020 |MAB-Indikator| [2] / Pica3 : 021 |MAB-Indikator| [139] / Pica3 : 860 |MAB-Indikator| [185] / Pica3 : 870 |MAB-Indikator| [198] / Pica3 : 890 |MAB-Indikator| [63]*
 MAB-Indikatoren : *Pica+ 022A/00\$\$ [343] / Pica+ 025\$\$ [370] / Pica+ 027A\$\$ [367] / Pica3 : 3210 |MAB-Indikatoren| [343] / Pica3 : 3220 |MAB-Indikatoren| [370]*
 Machine-readable data file : *BNB 008'23=K* [295]
 Magazin : *Pica+ 013H\$0 = mg* [324] / *ZETA vt** = mg [324]
 Magazinsignatur : *allegro #9DGvs* [179]
 Magnetic sound sheets & cards : *BNB 037'0=U* [368]
 Mailboxzähler [94]
 main entry : *MARC 534\$a* [259]
 Main entry - conference or meeting : *MARC 111 + 711 / BNB 111 + 711 / UNI 7101* [352]
 Main entry - Corporate body : *MARC 110 / BNB 110 / UNI 710* [355]
 Main entry - personal name : *MARC 100 / BNB 100 / UNI 700* [290]
 Main entry - Uniform title heading : *Pica+ 022A/00 / UNI 500* [343]
 Main entry in body of entry : *MARC 008'32=1* [358]
 Main Entry in Body of Entry Indicator : *MARC 008'32* [358]
 Main entry not in body of entry : *MARC 008'32=0* [358]
 Main entry of host record : *MARC 773\$a* [317]
 Main language of the text : *Pica+ 010\$a / UNI 101* [330]
 manufacturer : *MARC 260f* [282]
 Manuscript : *BNB 008'23=L* [295]
 Map : *BNB 008'23=A* [295] / *MARC 007'0=a* [368]
 Maps : *MARC 008'18-21=b* [264] / *UNI 105'0-3=b* [264]
 Maschinenlesbare Datenträger, codierte Angaben : *MAB 056 / allegro #77d* [182]
 Material designation [295] / *BNB 240\$z* [343] / *BNB 243\$z* [267]
 material specific details : *MARC 534\$m* [259]
 Materialart - Mikroform : *MARC 007'h'1 / UNI 130\$a'0* [9]
 Materials specified : *MARC 506\$3* [121] / *MARC 500\$3* [335]

Materialspezifische Codes : *MAB* 050-079 [333]
 Materialspezifische Codes für AV-Medien : *MAB* 055 [176]
 Materialspezifische Codes für Kartographisches Material : *MAB* 052 [153]
 Materialspezifische Codes für Maschinenlesbare Datenträger : *MAB* 056 [182]
 Materialspezifische Codes für Mikroformen : *MAB* 057 [61]
 Materialspezifische Codes für Musikalien : *MAB* 053 [183]
 Materialspezifische Codes für Tonträger : *MAB* 054 [177]
 Materialspezifische Codes für Zeitschriften : *MAB* 051 [184]
 Materialspezifische Codes zu Büchern : *MAB* 050 [180]
 Mathematical data area : *MARC* 255 / *UNI* 206 [316]
 Mathematische Angaben : *Pica*+ 035E / *Pica*3 4026 / *MAB* 407 / *MARC* 255 / *UNI* 206 [316]
 mazedonisch : *Pica*+ 002\$0'5 (*Pica*3 0500'5) = f [321]
 Media qualifier : *MARC* 130\$h [343] / *MARC* 240\$h [343]
 Medical subject headings : *Pica*+ 044C / *Pica*3 5510 [49]
 Medium : *MARC* 700\$h [363] / *MARC* 740\$h [367] / *MARC* 245\$h [289]
 Medium (N) : *MARC* 100\$h [192]
 Medium of performance : *BNB* 240\$d [343] / *BNB* 640\$d [251] / *MARC* 700\$m [363] / *UNI* 500\$r [343] / *UNI* 501\$r [267]
 / *MARC* 240\$m [343]
 Medium of performance (N) : *MARC* 100\$m [192] / *UNI* 230\$r [163] / *UNI* 235\$r [162]
 MEDLARS terms : *MARC* 650 / *BNB* 650 / *UNI* 606 [371] / *allegro* #33M [371]
 Meeting name - entry element : *UNI* 7101\$a [352]
 mehrbändiger Stücker eines übergeordn. Gesamtwerks : *MAB* '113<59> = t [338]
 mehrbändiges begrenztes Werk - nicht Teil eines übergeordn. Gesamtwerks : *MAB* '113<59> = n [338]
 mehrere Körp. beteiligt : *MAB* '159<67> = m [341]
 Melderkenntung : *ZETA* MKE [296] / *ZETA* MKE [312]
 MeSH [49]
 Messeblatt : *Pica*+ 013H\$0 = me [324] / *ZETA* vf* = me [324]
 Methode Eppelsheimer (Notation) : *MAB* 700e [233]
 Micro opaque : *UNI* 130\$a'0=g [9]
 Microcard : *MAB* '110<57> = m [368]
 Microfiche : *MARC* 008'23=b [295] / *MAB* '110<57> = l [368] / *UNI* 130\$a'0=e [9]
 Microfiche cassette : *UNI* 130\$a'0=f [9]
 Microfilm : *MARC* 008'23=a [295]
 Microfilm cassette : *UNI* 130\$a'0=c [9]
 Microfilm reel : *UNI* 130\$a'0=d [9]
 Microfilm slip : *UNI* 130\$a'0=h [9]
 Microform : *BNB* 008'23=M [295] / *MARC* 007'0=h [368] / *Pica*+ 002\$0'0 (*Pica*3 0500'0) = E [368]
 Microform cartridge : *UNI* 130\$a'0=b [9]
 Microform Coded Data - Physical Attributes : *UNI* 130\$a [61]
 Microform reduction ratio : *MARC* 007'h'5 / *UNI* 130\$a'3 [12]
 Microforms : *BNB* 037'0=J [368]
 Micro-opaque : *MARC* 008'23=c [295]
 microprint : *UNI* 106=g [368]
 Microscope slide : *BNB* 008'23=S [295]
 Mikrofilmformat : *MARC* 007'h'4 / *UNI* 130\$a'2 [11]
 Mikroform Vergrößerungsfaktor : *MARC* 007'h'6-8 / *UNI* 130\$a'4 6 [13]
 Mikroformen vorhanden, aber kein Master (L) : *ZETA* mic = a [99]
 Mikroform-Kennung (L) [99]
 Mikroform-Master (auch) vorhanden (L) : *ZETA* mic = b [99]
 mini-print : *UNI* 106=j [368]
 misc. : *MARC* 130\$g [343] / *MARC* 240\$g [343]
 Misc. data stores : *BNB* 037'0=D [368]
 Misc. information : *UNI* 510\$n [289] / *MARC* 110\$g [355] / *MARC* 111\$g [352]
 Miscellaneous information : *MARC* 100\$g [290] / *MARC* 700\$g [363] / *UNI* 500\$n [343]
 Miscellaneous information (N) : *MARC* 100\$g [192] / *UNI* 230\$n [163]
 Miscellany : *BNB* 008'33=m [266]
 Mixed emulsion : *UNI* 130\$a'8=v [15]
 Mixed microform generations : *UNI* 130\$a'9=v [16]
 Mixed polarity : *UNI* 130\$a'1=d [10]

Model : *BNB 008'23=T* [295]
 modified record : *UNI 100\$a'21=1* [188]
 Modified record code : *UNI 100\$a'21* [188]
 Modified Record Indicator : *MARC 008'38 / UNI 100\$a'21* [188]
 Modifikations Indikator : *MAB '5<6> / MARC 008'38 / UNI 100\$a'21* [188]
 Modifying agency : *MARC 040\$d* [312]
 Monat : *Pica+ 031A\$c* [202] / *Pica3 : 4070 / mMonat* [202]
 Monat (L) : *Pica+ 231\$c* [235] / *Pica+ 231\$m* [235] / *Pica3 : 7120 / MMonat* [235] / *Pica3 : 7120 / mMonat* [235]
 monatlich : *Pica+ 018 (Pica3 1800) = f* [325] / *ZETA ew* = m* [325]
 Monochrom : *UNI 130\$a'7=a* [14]
 monograph : *MARC '07=m* [338]
 monograph completed when issued : *UNI 100\$a'8=d* [272]
 monograph, date of publ. uncertain : *UNI 100\$a'8=f* [272]
 monograph whose publ. continues for more than a year : *UNI 100\$a'8=g* [272]
 monograph with actual and copyright date : *UNI 100\$a'8=h* [272]
 monograph with detailed date of publ. : *UNI 100\$a'8=j* [272]
 monograph with release/issue date and production data : *UNI 100\$a'8=i* [272]
 monographic : *UNI '7=m* [338]
 monographic series : *UNI 110\$a'0=b* [245] / *UNI 154=a* [184]
 Monographie : *Pica+ 002\$0'1 (Pica3 0500'1) = a* [338]
 month and day : *UNI 503\$d* [343]
 monthly : *MARC 006'1=m* [325] / *UNI 110\$a'1=f* [325]
 Motion picture : *BNB 008'23=N* [295] / *MARC 007'0=m* [368]
 multi-local, below national (N) : *UNI 150\$a=c* [166]
 multimedia : *UNI '6=m* [368] / *UNI 106=i* [368]
 multimedial : *Pica+ 002\$0'0 (Pica3 0500'0) = Z* [368]
 multipart item : *UNI 154=b* [184]
 multiple or other literary forms : *UNI 105'11=z* [266]
 multiple transliterations : *UNI 100\$a'25=c* [321]
 multiple: date1-date2; date2=9999 if open-ended : *BNB 008'06=m* [272] / *MARC 008'06=m* [272]
 Music : *BNB 008'23=P* [295] / *BNB 008'33=r* [266] / *MARC '06=c* [368] / *MARC 008'18-21=g* [264] / *UNI 105'0-3=g* [264]
 music scores, manuscript : *UNI '6=d* [368]
 music scores, printed : *UNI '6=c* [368]
 Musikalien : *MAB '114-116<60> = m* [324] / *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = m* [324]
 Musikalien, codierte Angaben : *Pica+ 016C / Pica3 1103 / MAB 053 / allegro #77n* [183]
 Musik-Körperschaft (N) : *Pica+ 009B\$a (Pica3 009) = m* [166] / *ZETA ka = mu* [166]

N

nachfolgende Werke : *ZETA tva-tvz = b* [81]
 Nachsatz : *MAB '62<31> = n* [194]
 Nachtragssteuerung (L) [88]
 Nächst übergeordnete Körperschaft (N) : *ZETA lua-luj* [167]
 nähere Erläuterung (N) : *Pica+ 042A\$b* [38] / *Pica+ 045A\$b* [155] / *Pica+ 045B\$b* [37]
 NAL call number : *MARC 070* [353]
 Name : *Pica3 : 4045 :Name* [279]
 Name des 1. Verlegers : *MAB 412* [315]
 Name des 2. Verlegers : *MAB 417* [315]
 Name des Druckers : *Pica+ 033C\$n* [279]
 Name im Sachtitel : *Pica+ 028G / Pica3 305x / allegro #58* [234]
 Name of a part : *Pica+ 021C / UNI 225\$i* [284] / *UNI 200\$i* [289] / *UNI 225\$i* [350] / *UNI 510\$i* [289]
 name of distributor : *BNB 260\$g* [282]
 Name of manufacturer : *UNI 210\$g* [282] / *BNB 260\$g* [282]
 Name of meeting following jurisdiction name element : *MARC 111\$q* [352]
 Name of part : *MARC 111\$p* [352] / *MARC 130\$p* [343] / *MARC 240\$p* [343] / *MARC 440\$p* [354]
 Name of part/section : *MARC 740\$p* [367] / *MARC 245\$p* [289]
 Name of part/section of a work : *MARC 100\$p* [290] / *MARC 110\$p* [355]
 Name of publisher : *BNB 260\$b* [282]
 Name of publisher, distrib. : *UNI 210\$c* [282] / *MARC 260\$b* [282]
 Name of section or part : *UNI 500\$i* [343]

Name of section or part (N) : *UNI 230\$i* [163]
 Name/Einheitssachtitel Sammlung Stammsatz (N) : *UNI 245* [161]
 Name/Einheitssachtitel Stammsatz (N) : *UNI 240 / allegro #2n* [42]
 Namenszusätze vor dem Vornamen (N) : *Pica+ 028A\$e* [192]
 Namenszusätze vor den Vornamen : *Pica+ 028A\$e* [290] / *Pica3 3000 Namenszusätze vor den Vornamen#* [290]
 National Agricultural Library cataloging : *MARC 008'39=a* [260]
 National Agricultural Library Classification : *Pica+ 045D / Pica3 5045 / MARC 070 / allegro #32A* [353]
 National Bibliography number : *MARC 015 / BNB 015\$a / UNI 020* [218] / *UNI 020\$b* [218]
 / *Pica+ 006B\$0 / UNI 001* [308]
 National Library of Medicine call number : *MARC 060* [281]
 National Library of Medicine cataloging : *MARC 008'39=b* [260]
 National Library of Medicine Classification : *Pica+ 045C / Pica3 5040 / MARC 060 / allegro #32M* [281]
 Nationalbibliographie-Nummer : *MAB 574* [218]
 Nationalbibliographienummer der CIP-Aufnahme : *MAB 568* [126]
 Nationalbibliographienummer der falschen Aufnahme : *MAB 570* [217]
 nationalbibliographische Aufnahme : *MAB '111 = b* [365]
 Nationalbibliographische Identnummer : *Pica+ 006 / Pica3 2040-2110 / MAB 574 / MARC 015 / BNB 015\$a / UNI 020 / allegro #89X* [218]
 nationalstaatliche Ebene : *MAB '159<67> = f* [341]
 Nature of publication code : *UNI 100\$a'8* [272]
 Nebeneintragung unter Ort : *MARC 752* [241]
 Nebeneintragungsvermerk (L) : *Pica+ 147B / Pica3 4710 / allegro #82* [106]
 Nebensachtitel : *Pica+ 027A / Pica3 326x / MAB 370 / MARC 740 + 246\$a / BNB 745 / UNI 517 / allegro #23 / NZN 011* [367]
 Nebent:\$3260 : *Pica3 4212 Nebent:\$3260* [206]
 Negative : *UNI 130\$a'1=b* [10]
 neu : *Pica+ 002\$0'4 (Pica3 0500'4) = f* [365]
 Neuer Begriff (N) : *Pica+ 039G + 039H / Pica3 890 / MAB 890 / allegro #3nr▼n* [63] / *MAB 890* [63] / *allegro #3nr▼n* [63]
 / *Pica+ 039G* [63]
 neuer Satz : *MAB '5<6> = n* [188]
 new : *MARC '5=n* [365] / *UNI '5=n* [365]
 newspaper : *UNI 110\$a'0=c* [245]
 newspaper format : *UNI 106=e* [368]
 nicht spezifiziert : *Pica+ 002\$0'4 (Pica3 0500'4) = z* [365]
 Nicht-RAK-Aufnahme, mechanisch erstellt : *MAB '111 = u* [365]
 Nicht-standardmäßige Nebeneintragung Beteil. Person : *Pica+ 060C / Pica3 4502 / allegro #57* [189]
 Nicht-standardmäßige Nebeneintragung Verfasser : *Pica+ 060B / Pica3 4501 / MAB 100 / allegro #40=* [229]
 NLM classification number : *MARC 060\$a* [281]
 NLM Subject headings : *MARC 650 / BNB 650 / UNI 606* [371]
 NMN-Identnummer : *Pica+ 006R / Pica3 2190 / allegro #89N* [231]
 NMN-IdNr (L) : *Pica+ 006R* [225]
 NMN-IdNr : *allegro #00* [84]
 no hierarchy : *UNI '8=0* [201]
 no illustrations : *MARC 008'18-21=blank* [264] / *UNI 105'0-3=y* [264]
 No index : *MARC 008'31=0* [262] / *UNI 105'10=0* [262]
 no transliteration used : *UNI 100\$a'25=y* [321]
 non-ISBD : *UNI '18=n* [299]
 Normal reduction, 16x - 30x : *UNI 130\$a'3=b* [12]
 normalized irregular : *UNI 110\$a'2=b* [258]
 Normdatensatz (Thesaurussatz) : *Pica+ 002\$0'0 (Pica3 0500'0) = T* [368]
 Normierter Sprachencode : *Pica+ 022A/00\$c* [343] / *Pica+ 022S\$c* [267]
 Normierter Zeitschriftentitel, Key title : *MAB 376c* [288]
 Normnummer : *Pica+ 007H / Pica3 2210 / MAB 564* [67]
 Normsatztyp (N) : *Pica+ 002\$0'1 / Pica3 005'1* [18]
 Normschrift : *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = n* [324] / *MAB '114-116<60> = n* [324]
 not a government organization (N) : *UNI 150\$a=y* [166]
 not a literary text : *UNI 105'11=y* [266]
 Not a safety base : *UNI 130\$a'10=b* [17]
 not LC cataloging : *MARC '17=5* [365]

Notation : *Pica3* : 5010 Notation [271] / *Pica3* : 5030 Notation [323] / *Pica3* : 5040 Notation [281]
 / *Pica3* : 5050 Notation [208] / *Pica3* : 5050 Notation [233] / *Pica3* : 5075 Notation [209]
 / *Pica3* : 5080 Notation [210]
 Notation (L) : *Pica+* 145Z\$a [74] / *Pica+* 245Z\$a [55]
 Notation (N) : *Pica+* 042A\$a [38] / *Pica+* 045A\$a [155] / *Pica+* 045B\$a [37]
 Notation zum Exemplar (L) : *Pica+* 245Z / *Pica3* 67xx [55]
 Notationen eines Klassifikationssystems : *MAB* 700 [233]
 Notations-Umschreibung in Textform (N) : *Pica+* 037A\$a [25]
 note about original : *MARC* 534\$n [259]
 Noten : *Pica+* 002\$0'0 (*Pica3* 0500'0) = M [368]
 Notes pertaining to binding and availability : *Pica+* 046H / *UNI* 306 [313]
 Notes pertaining to edition and bibliographic history : *Pica+* 046G / *UNI* 305 [293]
 Notes pertaining to physical description : *Pica+* 046I / *UNI* 307 [361]
 Notes pertaining to publication, distribution, etc. : *Pica+* 046H / *UNI* 306 [313]
 Notes pertaining to title and statement of responsibility : *Pica+* 046F / *UNI* 304 [190]
 Number : *BNB* 111\$i [352] / *BNB* 811\$i [269] / *MARC* 111\$b [352]
 Number of a part : *UNI* 200\$h [289] / *UNI* 225\$h [350] / *UNI* 510\$h [289]
 Number of conference : *BNB* 110\$i [355] / *BNB* 710\$i [306]
 Number of items : *BNB* 300\$f [301]
 Number of meeting : *UNI* 601\$d [356]
 Number of meeting and/or number of part of meeting : *UNI* 7101\$d [352]
 Number of meeting and/or number of part of meeting (N) : *UNI* 210\$d [101]
 Number of part : *MARC* 240\$n [343]
 Number of part/sect : *MARC* 130\$n [343] / *MARC* 440\$n [354]
 Number of part/sect./conf. : *MARC* 111\$n [352]
 Number of part/section : *MARC* 740\$n [367] / *MARC* 245\$n [289] / *MARC* 700\$n [363]
 Number of part/section (N) : *MARC* 100\$n [192]
 Number of part/section of a work : *MARC* 100\$n [290] / *MARC* 110\$n [355]
 Number of section or part : *UNI* 500\$h [343]
 Number of section or part (N) : *UNI* 230\$h [163]
 Number or designation of volume or part : *BNB* 248\$g [342]
 Number within opus : *BNB* 240\$g [343] / *BNB* 640\$g [251]
 Number within series : *BNB* 811\$v [269] / *BNB* 840\$v [350] / *BNB* 810\$v [268]
 Numbering within series or subseries : *BNB* 440\$v [354]
 Numbering: dates and volume designations : *UNI* 207\$a [304]
 Numeration : *MARC* 100\$b [290] / *MARC* 700\$b [363]
 Numeration (N) : *MARC* 100\$b [192]
 Numeration, Arabic : *UNI* 503\$k [343]
 Numeration, Roman : *UNI* 503\$l [343]
 Numeric and/or alphabetic / chronological or other designation : *BNB* 255\$a [304]
 Numeric designation : *UNI* 500\$s [343] / *UNI* 501\$s [267]
 Numeric designation (N) : *UNI* 230\$s [163] / *UNI* 235\$s [162]
 numeric table : *UNI* 105'4-7=o [324]
 Nummer oder Datum erstes Heft : *Pica+* 031\$a [304] / *Pica+* 031\$c [304] / *Pica+* 031\$e [304]
 Nummer oder Datum erstes Heft - Nr. oder Datum letztes Heft : *Pica3* : 4025 =Nr. oder Datum erstes Heft
 (parallele Zählung) - Nr. oder Datum letztes Heft (parallele Zählung) [304]
 Nummer oder Datum erstes Heft - Nummer oder Datum letztes Heft :
Pica3 : 4025 ;Nr. oder Datum erstes Heft (neue Zählung) - Nummer oder Datum letztes Heft (neue Zählung) [304]
 / *Pica3* : 4025 Nr. oder Datum erstes Heft - Nummer oder Datum letztes Heft [304]
 Nummer oder Datum letztes Heft : *Pica+* 031\$b [304] / 031\$d [304] / 031\$f [304]
 NZN-Identnummer : *Pica+* 006Q / *Pica3* 2195 / *NZN* 000 [83]
 NZN-Notation : *Pica+* 045T / *Pica3* 5075 / *allegro* #32N / *NZN* 002 [209]

O

Objekt : *Pica+* 002\$0'0 (*Pica3* 0500'0) = V [368]
 ÖB-Relevanz : *Pica+* 015\$0 / *MAB* '169 <74> [205]
 Official standard specifications : *BNB* 008'33=w [266]
 Online-Contents : *Pica+* 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = o [338]
 Operating system : *MARC* 753\$c [123] / *UNI* 626\$c [123]

Ordnungshilfe : *Pica+* 028A\$1 [290] / *Pica+* 029A\$c [355] / *Pica+* 029A\$x [355] / *Pica3* : 3000 <Ordnungshilfe> [290]
 / *Pica3* : 310x <Ordnungshilfe> [355]
 Ordnungshilfe (N) : *Pica+* 028A\$1 [192] / *Pica3* : 100 <Ordnungshilfe> [192] / *Pica3* : 150 <Ordnungshilfe> [101]
 Ordnungshilfe Abt. : *Pica3* : 310x <Ordnungshilfe Abt.> [355]
 Ordnungshilfe Körperschaftsname (N) : *Pica+* 029A\$c [101]
 Ordnungshilfe zur Abteilung (N) : *Pica3* : 150 <Ordnungshilfe zur Abteilung> [101]
 Ordnungshilfe zur Abteilung der Körperschaft (N) : *Pica+* 029A\$x [101]
 Ordnungssachtitel-Indikator : *MAB* '161<69> [247]
 Original cataloging agency : *MARC* 040\$a [312]
 original version note : *MARC* 534 [259]
 Originalvermerk : *MARC* 534 [259]
 Originating source : *Pica+* 001A\$0'0-3 / *UNI* 801 [312]
 Ort : *Pica3* : 403x, Ort [282]
 Ort der Hochschulschrift : *Pica+* 037C\$b [327]
 Ort, Verlag/Drucker : *Pica+* 033 [282]
 Ort1 : *Pica3* : 4030 Ort1 [359]
 Ort2 : *Pica3* : 4030 ;Ort2 [359] / *Pica3* : 403x, ;Ort2 [282]
 Ort;Jahr der Hochschulschrift : *allegro* #819 [327]
 Orte des 1. Verlegers : *MAB* 410 [359]
 Orte des 2. Verlegers : *Pica+* 033A\$P / *Pica3* 4030 / *MAB* 415 / *MARC* 260\$a / *UNI* 210\$a / *allegro* #74 [318]
 Ort;Ort : *Pica3* : 4045 Ort;Ort [279]
 Other class number : *UNI* 686 [208]
 Other emulsion : *UNI* 130\$a'8=z [15]
 other form of textual material : *UNI* 106=z [368]
 other government level (N) : *UNI* 150\$a=z [166]
 Other microform : *UNI* 130\$a'0=z [9]
 Other microform dimensions : *UNI* 130\$a'2=z [11]
 Other physical details : *UNI* 215=\$c [301] / *MARC* 300\$b [301]
 Other title information : *MARC* 245\$b / *BNB* 245\$b / *UNI* 200\$e [329] / *BNB* 245\$b [289] / *BNB* 248\$b [342]
 / *UNI* 200\$e [289] / *UNI* 225\$e [350] / *UNI* 510\$e [289]
 Other title information of series or subseries : *BNB* 440\$b [354]
 other transliteration : *UNI* 100\$a'25=b [321]
 Other variant titles : *Pica+* 027A / *UNI* 517 [367]

P

Parallel edition statement : *UNI* 205\$d [364]
 Parallel edition statement / serials : *BNB* 250\$k [364]
 Parallel series title : *UNI* 225\$b [350]
 Parallel title : *MARC* 740 / *BNB* 245\$k / *UNI* 200\$d [351] / *BNB* 245\$k [289] / *BNB* 248\$k [342] / *UNI* 510\$a [289]
 Parallel title of series or subseries : *BNB* 440\$k [354]
 Parallel title proper : *Pica+* 021A / *UNI* 200 [289] / *UNI* 200\$d [289]
 Parallele Ausg. : *ZETA* Ita-Itz = g [219]
 parallele Ausgabebezeichnung : *Pica+* 032\$k [364] / *Pica+* 032B\$k [297] / *Pica3* : 4020 =parallele Ausgabebezeichnung [364]
 / *Pica3* : 4021 =parallele Ausgabebezeichnung [297]
 parallele Werke : *ZETA* tva-tvz = g [81]
 Parallelsachtitel : *Pica+* 027A / *Pica3* 3260 / *MAB* 340 / *MARC* 740 / *BNB* 245\$k / *UNI* 200\$d / *allegro* #24 / *NZN* 011 [351]
 / *Pica+* 021A\$f [289] / *Pica+* 021B\$f [203] / *Pica3* : 4000 =Parallelsachtitel [289]
 / *Pica3* : 4004 =Parallelsachtitel [203]
 Parallelsachtitel, zweiter : *Pica+* 027A / *Pica3* 3261 / *MAB* 344 / *UNI* 200\$d / *allegro* #242 / *NZN* 012 [204]
 Parallelt.:\$326x : *Pica3* : 4211 Parallelt.:\$326x [26]
 Paralleltitel des unselbst. Teils : *Pica+* 047C\$f [342]
 Parenthetical general designation : *BNB* 100\$1 [290] / *BNB* 700\$1 [363]
 Parenthetical identifying element : *BNB* 240\$j [343] / *BNB* 640\$j [251]
 Parlamentaria : *Pica+* 013H\$0xx (*Pica3* 1110xx) = pa [341] / *Pica+* 013H\$0 = pa [324] / *ZETA* vf* = pa [324]
 Part of corp. name other than entry elem. and inverted elem. : *UNI* 601\$h [356] / *UNI* 710\$h [355]
 Part of name other than entry elem. or inverted elem. (N) : *UNI* 210\$h [101]
 Part of name other than entry element : *UNI* 600\$b [346] / *UNI* 700\$b [290]
 Part of name other than entry element (N) : *UNI* 200\$b [192]
 Part of work : *BNB* 240\$s [343] / *BNB* 640\$s [251]

partial or incomplete ISBD : *UNI '18=i* [299]
 patent : *UNI 105'4-7=k* [324]
 Patentedokument : *MAB '114-116<60> = P* [324] / *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = p* [324]
 Patentnummer : *Pica+ 007G\$0 / Pica3 2235 / MAB 562* [45]
 Pauschalverweisung : *MAB 600 / allegro #9s* [134] / / *Pica+ 046Y / Pica3 4234 / MAB 539 / allegro #81y* [95] / *allegro #9s* [134]
 Pauschalverweisung 2.Teil (N) : *Pica+ 041H* [216] / *Pica+ 041I* [216]
 Pauschalverweisung Körperschaftsname (N) : *Pica+ 041G + 041H / Pica3 600* [216]
 Pauschalverweisungssatz Körperschaft : *MAB '61<30> = v* [193]
 Pauschalverweisungssatz Schlagwort : *MAB '61<30> = p* [193]
 period of time covered : *MARC 510\$b* [292]
 Period subdivision : *BNB 600\$y* [346] / *BNB 640\$y* [251] / *BNB 645\$y* [347] / *BNB 650\$y* [371] / *BNB 651\$y* [345]
 / *MARC 600\$y* [346] / *MARC 610\$y* [356] / *MARC 611\$y* [261]
 periodical : *UNI 110\$a'0=a* [245]
 Periodicals Indicator : *BNB 008'38* [252]
 Permutationsmuster der 1. Schlagwortkette : *MAB 903* [129]
 Permutationsmuster der 1. SWK : *Pica+ 041A08* [65]
 Persönlicher Name (N) : *Pica3 : 100 Persönlicher Name* [192]
 Person als Zeitschr.Hrsg. : *ZETA pna/pnb* [363]
 Personal author series added entry heading [246]
 Personal name : *MARC 100\$a* [290] / *MARC 700\$a* [363]
 Personal name - alternative intellectual responsibility : *Pica+ 028B / UNI 701* [363]
 Personal name - entry element : *BNB 100\$a* [290] / *BNB 700\$a* [363] / *UNI 700\$a* [290]
 Personal name - primary intellectual responsibility : *Pica+ 028A / UNI 700* [290]
 Personal name - secondary intellectual responsibility : *Pica+ 028B / UNI 701* [363]
 Personal name (N) : *MARC 100\$a* [192]
 Personal name added entry heading (W) : *Pica+ 028B / UNI 701* [363]
 Personal name qualifier : *UNI 503\$h* [343]
 Personal name subject heading : *Pica+ 044A\$c / UNI 600* [346]
 Personal name used as subject : *Pica+ 044A\$c / UNI 600* [346]
 Personal name used as subject - entry element : *UNI 600\$a* [346]
 Personennamen Hauptansatzungsform (N) : *Pica+ 028A / Pica3 100 / MAB 900 / MARC 100 / UNI 200 / allegro #4n* [192]
 Personennamen im Sachtitel : *Pica+ 028G / Pica3 305x / allegro #58* [234]
 Personennamen siehe-auch-Hinweis (N) : *allegro #4nr* [191]
 Personennamen Verweisungsformen (N) : *Pica+ 028 / Pica3 20x / MARC 400 / allegro #4na* [191]
 Personenschlagwort : *Pica+ 044A\$c / Pica3 5500|p| / MAB 740p / MARC 600 / BNB 600 / UNI 600 / allegro #31p* [346]
 Personenstammsatz (N) : *Pica+ 002\$0'1 (Pica3 005'1) = p* [18]
 Pflichtablieferungs-Nummer : *Pica+ 007K\$0 / Pica3 2250 / MAB 576 / UNI 021* [6]
 Phonodisc, phonowire, etc. : *MARC 008'18-21=m* [264]
 Physical access provisions : *MARC 506\$c* [121]
 Physical attributes: Audiovisual : *MARC 007m + 007v* [176]
 Physical attributes: Maps : *MARC 007a* [153]
 Physical attributes: Microforms : *MARC 007h / UNI 130* [61]
 Physical attributes: Sound recordings : *MARC 007s* [177]
 Physical characteristics affecting use : *BNB 300\$h* [301]
 Physical description : *MARC 300 / BNB 300 / UNI 215* [301]
 Physical description code : *BNB 037\$a* [333]
 Physical description fixed field : *MARC 007 / BNB 037* [333]
 Physical description note : *MARC 538 / BNB 531 / UNI 307 + 303* [361]
 physical description of original : *MARC 534\$e* [259]
 Physical description of reproduction : *MARC 533\$e* [297]
 Physical medium : *Pica+ 002\$0'0 / UNI '6* [368]
 Physical medium designator : *UNI 106\$a* [368]
 Physikalische Beschreibung : *Pica+ 034D,M,I,K / Pica3 406x / MARC 300 / BNB 300 / UNI 215 / allegro #77* [301]
 Physikalische Form : *Pica+ 002\$0'0 / Pica3 0500'0 / MAB '110<57> / MARC '06 + 007'0 / BNB 037'0 / UNI '6 + 106 / allegro #770* [368]
 Physikalische Form, codierte Angaben : *Pica+ 016E / Pica3 1105 / MAB 050-079 / MARC 007 / BNB 037 / allegro #77X* [333]
 PICA-Produktionsnummer : *Pica+ 003\$0 / Pica3 0100 / allegro #89P* [254]

Picture : *BNB* 008'23 = G [295]
Place : *MARC* 110\$c [355]
Place of 2nd publisher : *MARC* 260\$a / *UNI* 210\$a [318]
Place of conference : *MARC* 111\$c [352]
place of distribution : *BNB* 260\$f [282]
Place of manufacture : *UNI* 210\$e [282] / *BNB* 260\$i [282]
Place of publication : *MARC* 260\$a [359] / *BNB* 260\$a [282]
Place of publication, distrib. : *UNI* 210\$a [282] / *MARC* 260\$a [282]
Place of reproduction : *MARC* 535\$b [297]
Place subdivision : *BNB* 600\$z [346] / *BNB* 640\$z [251] / *BNB* 645\$z [347] / *BNB* 650\$z [371] / *BNB* 651\$z [345]
/ *MARC* 600\$z [346] / *MARC* 610\$z [356] / *MARC* 611\$z [261]
Plans : *MARC* 008'18-21 = e [264] / *UNI* 105'0-3 = e [264]
Plates : *MARC* 008'18-21 = f [264] / *UNI* 105'0-3 = f [264]
Poetry : *BNB* 008'33 = p [266] / *UNI* 105'11 = g [266]
Polarität : *MARC* 007h'3 / *UNI* 130\$a'1 [10]
Polarity : *MARC* 007h'3 / *UNI* 130\$a'1 [10]
Polyglott-Kennzeichen : *MAB* '128 [330]
Populärwissenschaftliche Literatur : *Pica*+ 015\$0 (*Pica*3 1401) = P [339]
Portraits : *MARC* 008'18-21 = c [264] / *UNI* 105'0-3 = c [264]
Positive : *UNI* 130\$a'1 = a [10]
Postvertriebskennzeichen : *Pica*+ 007A\$0 / *Pica*3 2220 / *MAB* 546 [117]
PPN : *Pica*3 : 4244 !PPN! [322] / *Pica*3 : 4244 !PPN! [357]
PPN des Bezugswerks : *Pica*+ 039\$9 [219] / *Pica*3 : 2141 !PPN des Bezugswerks! [219]
Präfix : *Pica*+ 028A\$c [290] / *Pica*3 : 3000 / Präfix [290]
Präfix (N) : *Pica*+ 028A\$c [192] / *Pica*3 : 100 / Präfix [192]
Präzisierung von '2 : *Pica*+ 002\$0'4 [365]
Preceding entry : *MARC* 780 / *UNI* 430 + 434 [357]
PRECIS : *Pica*+ 044E / *Pica*3 5520 / *allegro* #33B [104]
preprimary / ages 0-5 : *UNI* 100\$a'17-19 = b [339]
previously issued higher level record : *UNI* '5 = o [365]
Primärer Urheber : *ZETA* kla [355]
Primärkörperschaft : *Pica*+ 029A / *Pica*3 310x / *MAB* 200 / *MARC* 110 / *BNB* 110 / *UNI* 710 / *allegro* #60 [355]
primary / ages 5-10 : *UNI* 100\$a'17-19 = c [339]
Printer : *MARC* 260\$f / *BNB* 260\$j / *UNI* 210\$g [279]
Printing master of microform : *UNI* 130\$a'9 = b [16]
Prioritätszahl (L) : *ZETA* prz* [223]
Produktionsindikator : *ZETA* pin [365]
Programmed textbooks : *BNB* 008'24-27 = k / *MARC* 008'24-27 = p / *UNI* 105'4-7 = j / *UNI* 110\$a'3 = j [324]
Programming language : *MARC* 753\$b [123] / *UNI* 626\$b [123]
projected and video material : *UNI* '6 = g [368]
Projected publication date : *MARC* 263 / *UNI* 211 [287]
projection : *MARC* 255\$b [316]
Pseudonym (N) : *Pica*+ 038A / *Pica*3 400 / *MAB* 101a / *allegro* #4np [47]
public, distr. of orig. etc. : *MARC* 534\$c [259]
Publication, distribution etc. : *MARC* 260 / *BNB* 260 / *UNI* 210 [282]
Publication, distribution, etc. note : *MARC* 581 / *BNB* 528 / *UNI* 306 + 310 [313]
Publications note : *Pica*+ 046H / *UNI* 306 [313]
Publikationsstatus : *Pica*+ 018A / *Pica*3 1805 / *MAB* '142 < 66 > [340]
Publikationsstatus / fortfltd., abgeschl., eingestellt... : *MAB* '142 < 66 > [340]
Publisher : *MARC* 260\$b [315]
Publisher's number : *MARC* 037 / *UNI* 071 [8]

Q

Qualification : *BNB 243\$q* [267]
 Qualification to ISBN : *BNB 021\$c* [319]
 Qualifier : *UNI 530\$b* [288]
 Qualifikation : *Pica+ 026\$b* [288]
 quarterly : *UNI 110\$a'1-h* [325]
 Quelle - Abteilung/Unterreihe : *MAB 592* [97]
 Quelle - Ausgabebezeichnung : *MAB 593* [111]
 Quelle - Bandzählung etc. : *Pica+ 031A / Pica3 4070 / MAB 596 / allegro #704* [202]
 Quelle - Erscheinungsjahr : *MAB 595* [113]
 Quelle - Erscheinungsort : *MAB 594* [112]
 Quelle - Fußnoten : *MAB 598* [115]
 Quelle - Gesamttitel : *MAB 597* [23]
 Quelle - Hauptsachtitel : *MAB 590 / allegro #70* [133]
 Quelle - Standardnummern : *MAB 599 / allegro #70i* [36]
 Quelle - Verfasserangabe : *MAB 591* [110]
 Quelle (N) : *Pica+ 047A51* [40]
 Quelle der Ersterfassung : *Pica+ 001A\$0'0-3* [312]
 questionable date; date1=earliest possible date, date2=latest possible date : *MARC 008'06-q* [272]

R

RAK-DB : *MAB '95 = a* [299] / *Pica+ 002\$0'3 (Pica3 0500'3) = a* [299]
 RAK-ÖB : *MAB '95 = b* [299] / *Pica+ 002\$0'3 (Pica3 0500'3) = b* [299]
 RAK-WB : *MAB '95 = c* [299]
 RAK-WB, einschl. d. Sonderregeln : *Pica+ 002\$0'3 (Pica3 0500'3) = c* [299]
 Realia : *BNB 008'23=U* [295]
 record below highest level : *UNI '8=2* [201]
 Record control number : *MARC 015 / BNB 001 / UNI 001* [308]
 record has less content than card : *MARC 008'38-d* [188]
 Record identifier : *Pica+ 006B\$0 / UNI 001* [308]
 Record status : *MARC '5 + '17 / UNI '5 + '17* [365] / *Pica+ 002\$0'2 / UNI '5* [365] / *Pica+ 002\$0'2 / UNI '5* [365]
 Redaktionelle Bemerkungen : *Pica+ 046W / Pica3 4232 / MAB 537 / allegro #81w* [108]
 Reduction ratio : *MARC 007h'5 / UNI 130\$a'3* [12]
 Referateblatt (Abstract) : *Pica+ 013H\$0 = ab* [324]
 Referateorgan : *Pica+ 013H\$0 = rf* [324] / *ZETA vf* = rf* [324]
 Regelmäßigkeit : *MAB '147 / MARC 006'19 + 008'19 / UNI 110\$a'2* [258]
 Regeln für die Formalerschließung : *Pica+ 002\$0'3 / Pica3 0500'3 / MAB '95 / MARC '18 / UNI '18* [299]
 Regeln für die Sacherschließung : *MAB '94* [150]
 Regierungsbezirksebene : *MAB '159<67> = b* [341]
 Regionalcode - Stammsatz (N) : *allegro #3ng* [227]
 Regionalschlüssel : *Pica+ 044?5e / MARC 043\$a / BNB 043 / UNI 660 / allegro #30g* [344]
 Registerwerk : *MAB '114-116<60> = i* [324] / *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = i* [324]
 regular : *MARC 006'19=r* [258] / *UNI 110\$a'2=a* [258]
 regular print : *UNI 106=r* [368]
 Regularity : *MARC 006'19 + 008'19 / UNI 110\$a'2* [258]
 regularity unknown : *UNI 110\$a'2=u* [258]
 related rec ID : *MARC 780\$w* [357] / *MARC 785\$w* [322]
 Relationship information : *MARC 773\$g* [317]
 Relator code : *MARC 100\$4* [290] / *MARC 110\$4* [355] / *MARC 700\$4* [363] / *UNI 700\$4* [290] / *UNI 710\$4* [355] / *UNI 7101\$4* [352] / *UNI 720\$4* [3]
 Relator code (N) : *UNI 200\$4* [192]
 Relator Code for Corp. Body (N) : *UNI 210\$4* [101]
 Relator term : *MARC 100\$e* [290] / *MARC 110\$e* [355] / *MARC 700\$e* [363]
 Religionsgemeinschaft (N) : *Pica+ 009B\$a (Pica3 009) = k* [166] / *ZETA ka = kk* [166]
 Remainder of title : *Pica+ 021A\$d / UNI 200\$e* [329] / *MARC 245\$b* [289]
 Remainder of title page transcription, responsib. : *MARC 245\$c* [289]
 Report : *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = r* [324] / *MAB '114-116<60> = r* [324]
 Report number : *MARC 088* [248] / *MARC 773\$r* [317]

Reportnummer : *Pica+* 007F / *Pica3* 2205 / *MAB* 556 / *MARC* 088 / *allegro* #86 [248]
 Reportserie : *Pica+* 013H\$0 = re [324] / *ZETA* v1* = re [324]
 Reprint : *MAB* '121<63> = r [297]
 Reprint-Kennzeichen : *MAB* '121<63> [297]
 Reprintvermerk : *Pica+* 032B / *Pica3* 4021 / *MAB* '121<63> / *MARC* 533 + 843 / *allegro* #72 [297]
 reproduction, date 2 is original date : *BNB* 008'06=r [272] / *MARC* 008'06=r [272]
 Reproduction note : *MARC* 533 + 843 [297]
 Reproduction note of copy (W) : *Pica+* 032B [297]
 reproduction of a document : *UNI* 100\$a'8=e [272]
 Reproduktionscode : *MARC* 008'23 / *BNB* 008'23 [295]
 requirements : *MARC* 753\$aHardware [123] / *UNI* 626\$aHardware [123]
 Restrictions on access : *MARC* 506 [121]
 retrospektives Katalogisat : *Pica+* 002\$0'2 (*Pica3* 0500'2) = r [365]
 review, literature survey : *UNI* 105'4-7=r [324]
 reviews : *UNI* 110\$a'3=k [324]
 Rollfilm : *MAB* '110<57> = n [368]
 Roman numerals : *BNB* 100\$e [290] / *BNB* 700\$e [363] / *UNI* 700\$d [290]
 Roman numerals (N) : *UNI* 200\$d [192]
 RSWK : *MAB* '94 = r [150]
 russisch : *Pica+* 002\$0'5 (*Pica3* 0500'5) = b [321]

S

Sacherschließungs-Stammkategorie (N) : *allegro* #3n [1]
 Sachgruppe : *allegro* #30a [208]
 Sachgruppe (N) : *allegro* #3nc [207]
 Sachgruppen der Deutschen Bibliothek : *Pica+* 045E / *Pica3* 5050 / *MAB* 700 / *allegro* #32D [233] / *MAB* 700 [208]
 Sachschlagwort : *Pica+* 044A\$a / *MAB* 740s / *MARC* 650 / *BNB* 650 / *UNI* 606 / *allegro* #31s [371]
 Sachschlagwort - Hauptform (N) : *allegro* #3nss [228]
 Sachtitel : *Pica+* 021A\$a [289] / *Pica+* 021B\$a [203] / *Pica+* 027A\$a [367] / *Pica+* 039E\$c [322] / *Pica+* 039E\$c [357]
 / *Pica3* : 326x [Artikel @]Sachtitel [367]
 Sachtitel beigef. u. enth. Werke : *Pica+* 021M [366]
 Sachtitel der Unterreihe : *Pica3* : 417x \$Sachtitel der Unterreihe [354]
 Sachtitel des beigef. oder enth. Werks, nicht auf HTS genannt : *Pica+* 021O\$a [294]
 Sachtitel des beigef. Werks : *Pica+* 021M\$a [366]
 Sachtitel in heutiger Orthographie : *MAB* 670 [136]
 Sachtitel in Vorlageform : *Pica+* 127B / *Pica3* 3480 / *MAB* 331 / *allegro* #19 [276] / *Pica+* 021C\$a [284]
 Sachtitel mit Zusatz : *allegro* #20 [370]
 Sachtitelergänzungen : *Pica3* : 4000 ;;Sachtitelergänzungen [289] / *Pica3* : 4000 ;;Sachtitelergänzungen (PST) [289]
 / *Pica3* : 4004 ;;Sachtitelergänzungen [203] / *Pica3* : 4004 ;;Sachtitelergänzungen (PST) [203]
 Sachtitelwerk (HE mit 304, 310 oder 331, wie in 161 bestimmt; 100 und 200 haben keinen Indik.
 blank) : *MAB* '160<68> = 3 [303]
 säurefreies Papier : *MAB* '110<57> = 7 [368]
 Safety base : *UNI* 130\$a'10=a [17]
 Sammlungsvermerk : *Pica+* 022S / *Pica3* 3200 / *MAB* 300 / *MARC* 240\$a / *BNB* 243 / *UNI* 501 / *allegro* #21 [267]
 / *Pica+* 022S\$a [267] / *Pica3* : 3200 Sammlungsvermerk [267]
 Samples : *MARC* 008'18-21=l [264] / *UNI* 105'0-3=l [264]
 Satzinhalt / Datenart : *MAB* '61<30> [193]
 Satzstatus neu/korrigiert : *MAB* '5<6> [188]
 Satztyp / Haupt-, Unter- ... : *MAB* '62<31> [194]
 scale : *MARC* 255\$a [316]
 Schlagwörter der DB bis 1985 : *MAB* 710 [98]
 Schlagwörter und Schlagwortketten : *MAB* 710 [197]
 Schlagwort : *Pica3* : 5510 Schlagwort [49] / *Pica3* : 5510 Schlagwort [49] / *Pica3* : 5520 Schlagwort [104]
 / *Pica3* : 5520 Schlagwort [104] / *Pica3* : 5540 Schlagwort [211] / *Pica3* : 5540 Schlagwort [211]
 Schlagwort (L) : *Pica+* 144Z\$a [22] / *Pica+* 244Z\$a [56]
 Schlagwort (N) : *Pica+* 041B01\$a [213] / *Pica+* 041E01\$a [196] / *Pica3* : 860 Schlagwort [185] / *Pica3* : 870 Schlagwort [198]
 / *Pica3* : 890 Schlagwort [63]
 Schlagwort für eine Notation (N) : *Pica+* 044G / *Pica3* 550 [77]
 Schlagwort für Exemplar (L) : *Pica+* 244Z / *Pica3* 68xx [56]

Schlagwort zur Notation (N) : *Pica* + 044G\$a [77] / *Pica3* : 550 Schlagwort zur Notation [77]
Schlagwort-Ansetzung (N) : *Pica* + 041A\$a [228] / *Pica3* : 800 Schlagwort-Ansetzung [228]
Schlagwortdatei : *MAB* '23<7> = s [195]
Schlagwortkettenglied : *Pica* + 041A00 + 041A08 / *Pica3* 5100 / *MAB* 902 / *allegro* #330 [65]
Schlagwortketten-Permutationsmuster : *Pica* + 041A08 / *Pica3* 5108 / *MAB* 903 / *allegro* #330vP [129]
Schlagwort-Pauschalverweisung (N) : *Pica* + 041G / *Pica3* 600 / *MAB* 600 [169]
Schlagwortsatz : *MAB* '61<30> = s [193]
Schlagwortstammsatz (N) : *Pica* + 002\$0'1 (*Pica3* 005'1) = s [18]
Schlagwort-Verweisungsform (N) : *Pica* + 039D\$a [185] / *Pica* + 039E\$a [198] / *Pica* + 039G\$a [63]
Schriftenreihe : *Pica* + 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = d [338]
Schriftenreihe (Serie) : *MAB* '113<59> = r [338]
Schulbuch : *MAB* '114-116<60> = x [324] / *Pica* + 013H\$0 (*Pica3* 1140) = x [324]
Script of cataloguing : *UNI* 100\$a'34-35 [307]
Script of title : *UNI* 100\$a'34-35 + 100\$a'7 [307]
Second level and subsequent level title and statement of responsibility information relating to a multipart item : *BNB* 248 [342]
Second or subsequent additions to names : *BNB* 100\$d [290] / *BNB* 700\$d [363]
Second or subsequent title by a different author in an item lacking a collective title : *BNB* 245j [289] / *BNB* 248j [342]
Second or subsequent title by the same author in an item lacking a collective title : *BNB* 245i [289] / *BNB* 248i [342]
See from tracing - Corporate name (N) ==> Körperschaftsname - Verweisungsform [236]
See from tracing - personal name (N) ==> Personenname Verweisungsformen [191]
See From tracing - topical term (N) ==> Äquivalente Bezeichnung [41]
Segmentation point : *BNB* 082\$b [271]
Sekundärkörperschaft : *Pica* + 029F / *Pica3* 312x / *MAB* 200b/c / *MARC* 710 / *BNB* 710 / *UNI* 711 + 712 / *allegro* #61 / *NZN* 021 [306]
Selections : *BNB* 700\$n [363]
Selektionsschlüssel (L) : *Pica* + 208\$b [223] / *Pica3* : 70xx ;Selektionsschlüssel (z=Neu, a=Bestell, n=alt) [223]
Selektionsschlüssel für Zeitschriften (L) : *allegro* #97a [223]
semiannual : *UNI* 110\$a'1=j [325]
semimonthly : *UNI* 110\$a'1=e [325]
semiweekly : *UNI* 110\$a'1=b [325]
Separator zwischen Beginngruppen (L) : *Pica* + 231\$0 [235] / *Pica3* : 7120 ;Separator zwischen Beginngruppen [235]
serbisch : *Pica* + 002\$0'5 (*Pica3* 0500'5) = e [321]
serial : *BNB* 008'38=p [252] / *MARC* '07=s [338] / *UNI* '7=s [338]
serial no longer being publ. : *UNI* 100\$a'8=b [272]
Serial number : *BNB* 240\$e [343] / *BNB* 640\$e [251]
serial of unknown status : *UNI* 100\$a'8=c [272]
Serials numbering : *Pica* + 031 / *UNI* 207 [304]
Serie : *ZETA* ef = se [338] / *ZETA* vf* = se [324]
Serie - Nebeneintragung : *MARC* 840 / *BNB* 840 / *UNI* 225 / *allegro* #85 [350]
Serie Einheitssachtitel - Nebeneintragung : *MARC* 830 [200]
Serienangabe (L) : *Pica* + 231\$f [235] / *Pica* + 231\$p [235] / *Pica3* : 7120 /SSerienangabe [235]
/ *Pica3* : 7120 /sSerienangabe [235]
Serienangabe Verweisungsform : *MAB* 451 / *MARC* 490 / *BNB* 490 / *allegro* #85= [274]
Serien-Nebeneintragung unter Körperschaft : *MARC* 410 / *BNB* 810 [268]
Serientitel : *Pica* + 036E\$a [354] / *Pica3* : 417x [Artikel @Serientitel [354]
Series added entry - Conference or meeting/title : *MARC* 811 / *BNB* 811 [269]
Series added entry - corporate name/title : *MARC* 410 / *BNB* 810 [268]
Series added entry - personal name/title : *MARC* 800 / *BNB* 800 [246]
Series added entry - title : *MARC* 840 / *BNB* 840 / *UNI* 225 [350]
Series added entry - uniform title : *MARC* 830 [200]
Series area - title of series in added entry heading form : *Pica* + 036E / *UNI* 225 [354]
Series area - title of series not in added entry heading form [274]
Series data for related title : *MARC* 773\$k [317]
Series note : *BNB* 532 [270]
Series statement - title : *MARC* 440 / *BNB* 440 / *UNI* 225 [354]
Series Statement added entry - conference name : *MARC* 411 [256]
Series Statement added entry - corporate name : *MARC* 410 [257]
Series Statement added entry - personal name : *MARC* 400 [349]

series statement of original : *MARC 534\$f* [259]
 Series statement of reprod. : *MARC 533\$f* [297]
 Series title : *BNB 840\$a* [350] / *MARC 440\$a* [354] / *MARC 490\$a* [274] / *UNI 225\$a* [350] / *UNI 225\$a* [354]
 Series title added entry heading : *UNI 225* [350]
 Series untraced or traced differently : *MARC 490* / *BNB 490* [274]
 series-like phrase : *UNI 154=c* [184]
 Service copy : *UNI 130\$a'9=c* [16]
 Sfb (Systematik für Bibliotheken) : *MAB 700 = q* [233]
 Short stories : *BNB 008'33=j* [266] / *UNI 105'11=f* [266]
 shortened record : *MARC 008'38=s* [188]
 Siehe-Auch-Hinweis : *allegro #9sa* [134] / / *MAB 600* / *allegro #9s* [134]
 siehe-Verweisung Basisklassifikation (N) : *Pica+ 045B* / *Pica3 270* [37]
 Sigel (L) : *Pica3* : 8200 Sigel [59]
 Signatur : *MAB 544* / *MARC 852* / *allegro #90* / *NZN 000* [230]
 Signatur (L) : *Pica+ 209A* / *Pica3 7100* / *MAB 204* / *allegro #9DG+1* [179] / *MAB 100* [179] / *Pica+ 209A\$a* [179]
 / *Pica3* : 7100 Signatur (45 Stellen) [179]
 Silver halide : *UNI 130\$a'8=a* [15]
 single date, date 2 is blank : *BNB 008'06=s* [272]
 Single, simple statement of responsibility : *BNB 245\$d* [289] / *Pica+ 021A\$h* / *UNI 200\$f* [334]
 Slide : *BNB 008'23=H* [295]
 Slides : *BNB 037'0=K* [368]
 Sonderstandort (L) : *Pica+ 209A\$g* [179] / *Pica3* : 7100 !Sonderstandort! [179]
 Sonstige Amtliche Druckschrift : *MAB '159<67> = u* [341]
 Sonstige Angaben : *Pica3* : 4204 ,Sonstige Angaben [327]
 Sonstige beteiligte Person : *Pica+ 028C* [363] / *MAB 100c* [363]
 Sonstige identifizierende Angaben zum Normsatz (N) : *Pica+ 032B\$a* / *Pica3 310* [24]
 Sonstige Informationen zur Körperschaft (N) : *ZETA si* [159]
 sonstige Katalogisierungsregeln : *MAB '95 = z* [299]
 Sonstige Standardnummern : *MAB 580* [310]
 Sonstige überregionale Identnummer : *MAB 572* [89]
 Sonstige und juristische Periodica : *ZETA vt* = xj* [324]
 sonstige Veröffentlichungsart : *MAB '114-116<60> = z* [324]
 sonstige Veröffentlichungsart/ -inhalt : *Pica+ 013H\$0 (Pica3 1140) = z* [324]
 Sonstige Zielgruppe : *Pica+ 015\$0 (Pica3 1401) = Z* [339]
 sonstiger Zeichenvorrat : *MAB '59<28> = z* [309]
 sonstiges Filmmaterial : *MAB '110<57> = 4* [368]
 sonstiges Material : *MAB '110<57> = 9* [368]
 sonstiges Regelwerk : *Pica+ 002\$0'3 (Pica3 0500'3) = z* [299]
 sonstiges Schlagwortregelwerk : *MAB '94 = z* [150]
 Sortierbare-Bandnummer = Drucknummer : *allegro #01* [342]
 Sound discs : *BNB 037'0=P* [368]
 Sound film : *BNB 037'0=Q* [368]
 Sound record : *MARC 007'0=s* [368]
 Sound recording : *BNB 008'23=V* [295]
 Sound recordings : *UNI 105'0-3=m* [264]
 Sound recordings, coded data field : *MARC 007s* [177]
 sound recordings, musical : *UNI '6=j* [368]
 sound recordings, non-musical : *UNI '6=i* [368]
 Sound tapes : *BNB 037'0=N* [368]
 source : *MARC 086\$2* [250]
 source = DDC edition number : *MARC 082\$2* [271]
 Source agency which assigned number : *UNI 071\$b* [8]
 Source for acquisition/subscription address : *MARC 265\$a* [273]
 Source of numbering information : *UNI 207\$z* [304]
 Später (N) : *ZETA hia-hij = s* [170]
 Späterer Körperschaftsname (N) : *ZETA hta-hte = s* [186] / *ZETA sla-slj* [140] / *allegro #6ns* [140]
 Späterer Titel : *Pica+ 039E* / *Pica3 4244* / *MAB 533* / *MARC 785* / *UNI 440 + 444* / *allegro #23S* / *NZN 041* [322]
 Späteres Schlagwort (N) : *Pica+ 039E + 039F* / *Pica3 870* / *MAB 870* / *allegro #3nr+vs* [198] / *MAB 880* [198] / *allegro #3nr+vs* [198] / *Pica+ 039F* [198]

Special characteristics of moving pictures : *BNB* 300\$j [301]
 Specific enrichments : *BNB* 300\$i [301]
 Specific material designation : *BNB* 300\$n [301]
 Specific material designation - microform : *MARC* 007'h'1 / *UNI* 130\$a'o [9]
 Specific material designation and extent of item : *UNI* 215=\$a [301]
 Specific Reduction Ratio : *MARC* 007'h'6-8 / *UNI* 130\$a'4-6 [13]
 Speeches / oratory : *BNB* 008'33=s [266] / *UNI* 105'11=h [266]
 Spelled out form of name - non-printing : *BNB* 100\$q [290] / *BNB* 700\$q [363]
 Spelled out form of name - printing : *BNB* 100\$k [290] / *BNB* 700\$k [363]
 Spezielle Angaben zu Zeitungen : *ZETA* bzn [122]
 Spezieller Siehe-auch-Hinweis (N) : *ZETA* hta-hte = a [186]
 Sprachbezeichnung, Ordnungsh. : *Pica3* : 3200 <Sprachbez., Ordnungsh.> [267]
 Sprachbezeichnung nach RAK : *Pica+* 022A/00\$r [343] / *Pica+* 022S\$r [267]
 / *Pica3* : 3210 <Sprachbezeichnung nach RAK> [343]
 Sprachcode : *MAB* '122-127 [330]
 Sprachcode - Stammsatz (N) : *allegro* #3nl [226]
 Sprache als Thema : *allegro* #30l [127]
 Sprache der inhaltlichen Zusammenfassung : *Pica+* 047I\$d [331] / *Pica3* : 4207 <Sprache inhaltl. Zusammenfassung> [331]
 / *MAB* 752 [48]
 Sprachen des Textes : *Pica+* 010\$a / *Pica3* 1500 / *MAB* '122-127 / *MARC* 041 + 008'35-37
 / *BNB* 041 + 008'35-37 / *UNI* 101 / *allegro* #37 [330]
 SSD (Systematik Stadtbibliothek Duisburg) : *MAB* 700 = p [233]
 SSG-Angaben (L) : *Pica+* 145B / *Pica3* 6100 / *MAB* 040 [118]
 SSG-Angaben zum Exemplar (L) : *Pica+* 245G / *Pica3* 8510 [147]
 SSG-Notation (L) : *MAB* 041 [118] / *Pica+* 145B\$a [118] / *Pica3* : 6100 SSG-Notation [118] / *ZETA* ssn* [118]
 SSG-Nummer (L) : *MAB* 040 [118] / *Pica+* 145B\$b [118] / *Pica3* : 6100 #SSG-Nummer [118] / *ZETA* ssg* [118]
 standard : *UNI* 105'4-7=1 [324]
 Standard technical report number : *MARC* 027 [277]
 Standard-Abkürzungen für Titel : *ZETA* sat* [305]
 Standardnummern des 2. Gesamttitels : *MAB* 462 [164]
 Standardnummern des Gesamttitels : *MAB* 452 / *MARC* 440\$x / *allegro* #85v'i [164]
 Standardnummern des Gesamttitels, aus dessen Stammsatz: : *MAB* 451 = 452 [354]
 Standardtext (N) : *Pica+* 038F\$z [167] / *Pica+* 041G\$z [216]
 Standardtext, z.B. "früher:" : *Pica+* 039E\$a [357]
 Standardtext, z.B. "später:" : *Pica+* 039E\$a [322]
 Standardtext zum Pseudonym (N) : *Pica+* 038A\$z [47] / *Pica3* : 400 Standardtext zum Pseudonym [47]
 Standardtext zum wirk. Namen (N) : *Pica+* 038B\$z [66] / *Pica3* : 410 Standardtext zum wirk. Namen [66]
 Standardtext zur Art der Verknüpfung (N) : *Pica3* : 450 Standardtext zur Art der Verknüpfung [140]
 Standardtext zur Pauschalverw. (N) : *Pica3* : 600 Standardtext zur Pauschalverw. [216]
 Standardtext zur ü.g. Körperschaft (N) : *Pica3* : 440 Standardtext zur ü.g. Körperschaft [167]
 Standardtext zur Verkn. (N) : *Pica+* 038C\$z [140]
 Standardtext : *Pica3* : 4244 Standardtext: [322] / *Pica3* : 4244 Standardtext: [357]
 Standort (L) : *MAB* 105 [179]
 Standort'Aufstellungsangabe (L) : *allegro* #9DGv1 [179]
 Standortcode (L) : *Pica+* 209A\$f [179]
 Standort'Signatur : *allegro* #90 [230]
 state or province : *MARC* 752\$b [241]
 statement of function of publ./distrib., etc. : *BNB* 260\$e [282]
 Statement of responsibility : *MARC* 245\$c / *BNB* 245\$d + 245\$e / *UNI* 200\$f + 200\$g [334] / *UNI* 225\$f [350]
 Statement of responsibility differing from, or adding to, information in the main entry heading : *BNB* 245\$e [289]
 / *Pica+* 021A\$h / *UNI* 200\$f [334]
 Statement of responsibility of volume : *BNB* 248\$e [342]
 Statement of responsibility relating to series or subseries : *BNB* 440\$e [354]
 Statement of responsibility relating to the edition : *UNI* 205\$f [364]
 Statement of responsibility relating to the edition or subsequent edition statements : *BNB* 250\$c [364]
 state/province (N) : *UNI* 150\$a=b [166]
 Statistics : *BNB* 008'24-27=i [324] / *MARC* 008'24-27=s [324] / *UNI* 105'4-7=i [324] / *UNI* 110\$a'3=i [324]
 Statistik : *MAB* '114-116<60> = s [324] / *Pica+* 013H\$0xx (*Pica3* 1110xx) = st [341] / *Pica+* 013H\$0 (*Pica3* 1140) = s [324]
 / *Pica+* 013H\$0 = st [324] / *ZETA* v1* = st [324]

Status der Beschreibung : *Pica+ 002\$0'2 + 002\$0'4 / Pica3 0500'2 / MAB '111 / MARC '5 + '17 / UNI '5 + '17* [365]
 Status of ISBN : *BNB 021\$b* [319]
 Status unbestimmt/unbestimmbar : *Pica+ 018A (Pica3 1805) = z* [340]
 Stereographs : *BNB 037'0=L* [368]
 Stichwörter für Index : *allegro #28* [232]
 Stichwörter in abweichender Orthographie : *MAB 675* [232]
 Stichwort : *Pica+ 025\$b / Pica3 3220(...)/ MAB 720 / allegro #28* [232]
 Stock number : *Pica+ 007D\$0 / UNI 071* [8]
 STRN : *MARC 027 [277] / MARC 027\$a [277] / MARC 773\$u* [317]
 STRN = Standard-Reportnummer : *Pica+ 007F\$0 / Pica3 2205 / MAB 556 / MARC 027 / allegro #86* [277]
 Subdivision (N) : *UNI 210\$b* [101]
 Subdivision of conference : *BNB 111\$c [352] / BNB 811\$c [269]*
 Subdivision of meeting : *UNI 7101\$b* [352]
 Subheading : *BNB 240\$p [343] / BNB 640\$p [251]*
 Subject added entry - Conference or meeting : *MARC 611* [261]
 Subject added entry - Corporate name : *MARC 610 / UNI 601* [356]
 Subject added entry - Geographic names : *MARC 651 / BNB 651* [345]
 Subject added entry - Personal name : *MARC 600 / BNB 600 / UNI 600* [346]
 Subject added entry - Uniform title heading : *MARC 630 / BNB 640* [251]
 Subject analysis system code : *UNI 606\$2* [371]
 Subject heading [197]
 Subject heading authority record number : *UNI 606\$3* [371]
 Subject or form subdivision : *BNB 600\$x [346] / BNB 640\$x [251] / BNB 645\$x [347] / BNB 650\$x [371] / BNB 651\$x [345]*
 Subject term : *UNI 610\$a* [103]
 Sublevel 1 : *MARC '17=1* [365] / *UNI '171* [365] / *UNI '51* [365]
 sublevel 3 - incomplete record : *UNI '173* [365] / *UNI '53* [365]
 Subordinate body, or related body, government agency : *BNB 110\$c [355] / BNB 710\$c [306]*
 Subordinate unit : *MARC 111\$e* [352]
 Subordinate unit in hierarchy : *MARC 110\$b* [355]
 Subrecord directory datafield : *BNB 002* [283]
 subsequent edition statement : *BNB 250\$e* [364]
 Subsequent statement of resp. : *UNI 205\$g* [364]
 Subsequent statement of responsibility : *Pica+ 021A\$h / UNI 200\$f [334] / UNI 200\$g* [289]
 Subseries : *UNI 225\$i* [284]
 Subtitle : *BNB 243\$s* [267]
 subunit of a collection : *MARC '07=d* [338]
 Succeeding entry : *MARC 785 / UNI 440 + 444* [322]
 SUDOC class number : *MARC 086\$a* [250]
 Summary, abstract, annotation, scope, etc. note : *MARC 520 / UNI 330* [331]
 Summary or abstract : *Pica+ 047I / UNI 330* [331]
 supplementary statement of resp. relating to the edition : *BNB 250\$d* [364]
 Supplementary statement of responsibility : *BNB 245\$f [289] / BNB 248\$f [342] / Pica+ 021A\$h / UNI 200\$f [334]*
 Surname of person : *UNI 503\$e* [343]
 SWD-Nummer (N) : *Pica+ 007Q\$0 [139] / Pica3 : 021 SWD-Nummer [139]*
 synonym. Umschr. (N) : *Pica3 : 530 =synon. Umschr. [25]*
 synonyme Umschreibung (N) : *Pica+ 037A\$f [25]*
 Synonyme Umschreibung für Notation (N) : *Pica+ 044F / Pica3 510* [78]
 Synonymes Schlagwort (N) : *Pica+ 041F / Pica3 830 / MAB 830 / MARC 450 / allegro #3na* [41]
 System code : *UNI 500\$2 [343] / UNI 686\$d [208]*
 System details access to computer files : *MARC 753 / UNI 626* [123]
 Systemanforderungen : *MARC 753 / UNI 626* [123]
 Systematik-Nummer der DB (N) : *Pica+ 042A / Pica3 810* [38]

T

täglich : *Pica+ 018 (Pica3 1800) = a [325] / ZETA ew* = d [325]*
 Tag : *Pica+ 031A\$b [202] / Pica3 : 4070 / dTag [202]*
 Tag (L) : *Pica+ 231\$b [235] / Pica+ 231\$l [235] / Pica3 : 7120 / dTag [235] / Pica3 : 7120 / dTag [235]*
 Tamil : *UNI 100\$a'34-35=la* [307]
 Target audience : *MARC 008'22 / UNI 100\$a'17-19* [339]

Teaching machine programmes : *BNB* 037'0 = T [368]
 Technical details access - Computer files : *UNI* 626 [123]
 Technical details note : *Pica*+ 046I / *UNI* 307 [361]
 Technical drawing : *BNB* 008'23 = I [295]
 technical report : *UNI* 105'4-7 = p [324]
 Teilungsvermerk (bei fortl. Sammelwerken) : *Pica*+ 046O / *Pica*3 4224 / *MAB* 522 / *allegro* #81o [152]
 teilw. Autopsie : *MAB* '111 = a [365]
 terms governing access : *MARC* 506\$a [121]
 Terms of availability : *BNB* 021\$d [319] / *MARC* 020\$c [319] / *Pica*+ 004A / *UNI* 010 [319]
 Terms of availability other than hire fee : *BNB* 350\$a [319]
 Terms of availability, price : *UNI* 010\$d [319] / *UNI* 011\$d [320]
 Test : *Pica*+ 002\$0'4 (*Pica*3 0500'4) = t [365]
 Text : *BNB* 008'23 = W [295] / *Pica*+ 031A\$a [202] / *Pica*3 : 4070 / sText [202]
 Text (N) : *Pica*3 : 530 Text [25]
 Text of note : *UNI* 300\$a [335] / *UNI* 305\$a [293] / *UNI* 327\$a [294] / *UNI* 328\$a [327]
 Text zur Bestandsangabe (L) : *MAB* 200 [174]
 Textual materials - physical attributes, coded data field : *Pica*+ 002\$0'0 / *UNI* '6 [368]
 Thai : *UNI* 100\$a'34-35 = ia [307]
 three times a month : *UNI* 110\$a'1 = o [325]
 three times a week : *UNI* 110\$a'1 = n [325]
 three times a year : *UNI* 110\$a'1 = i [325]
 three-dimensional artifacts and realia : *UNI* '6 = r [368]
 Three-dimensional materia : *BNB* 037'0 = E [368]
 Time of latest transaction : *MARC* 005'8-15 / *UNI* 005'8- 15 [300]
 Time period code : *Pica*+ 045R / *UNI* 122 [28]
 Time period of item content : *Pica*+ 045R / *UNI* 122 [28]
 Titel der übergeordn. Aufnahme : *Pica*3 : 4000 Titel der übergeordn. Aufnahme [215]
 Titel der Unterreihe : *Pica*+ 036E\$e [354] / *Pica*+ 036F\$e [149] / *Pica*3 : 418x \$Titel der Unterreihe [149]
 Titel des beigef. Werkes : *MAB* 361 [366]
 Titel von Bänden : *Pica*+ 021B / *Pica*3 4004 / *allegro* #20 [203]
 Titel von Bezugswerken : *MAB* 530 [219]
 Titel von laufenden Beilagen : *MAB* 529 [219]
 Titel von Rezensierten Schriften : *Pica*+ 046S / *Pica*3 4228 / *MAB* 526 / *allegro* #81s [50]
 Titel von Rezensionen : *Pica*+ 046Z / *Pica*3 4235 / *MAB* 528 / *allegro* #81z [107]
 Titelländerung : *MAB* '142 <66> = f [340] / *Pica*+ 018A (*Pica*3 1805) = f [340]
 Titelaufnahme, AST mit mehreren OG : *ZETA* da = e [303]
 Titelaufnahme, HST mit einer OG : *ZETA* da = t [303]
 Titel/Benennung des unselbständigen Teils : *Pica*+ 047C\$a [342]
 Titeldatei : *MAB* '23 <7> = t [195]
 Titel-Identifikationsnummer : *ZETA* tid [328]
 Titelkonkordanzen : *Pica*+ 046U / *Pica*3 4230 / *MAB* 534 / *allegro* #81u [220]
 Titelsatz : *MAB* '61 <30> = t [193]
 Titelschlagwort : *Pica*+ 044? / *Pica*3 5500|t| / *BNB* 645 / *allegro* #31t [347]
 Title : *MARC* 130\$t [343] / *MARC* 773\$t [317]
 Title - as subject : *BNB* 645\$a [347]
 Title added entry heading : *BNB* 745\$a [367]
 Title added entry heading - excluding uniform titles : *Pica*+ 027A / *UNI* 517 [367]
 Title and statement of responsibility : *Pica*+ 021A / *UNI* 200 [289]
 Title and statement of responsibility area : *Pica*+ 021A / *UNI* 200 [289]
 Title element in name-title added entry, access not required : *BNB* 710\$u [306] / *BNB* 711\$u [352] / *BNB* 811\$u [269]
 / *BNB* 600\$u [346] / *BNB* 700\$u [363]
 Title element in name-title added entry, access required : *BNB* 600\$t [346] / *BNB* 700\$t [363] / *BNB* 710\$t [306]
 / *BNB* 711\$t [352] / *BNB* 811\$t [269]
 Title of a work : *MARC* 111\$t [352] / *MARC* 100\$t [290] / *MARC* 110\$t [355]
 title of indexing periodical : *MARC* 510\$a [292]
 Title of part : *UNI* 503\$i [343]
 Title of volume or part : *BNB* 248\$h [342]
 Title proper : *BNB* 245\$a [289] / *MARC* 245\$a [289] / *UNI* 200\$a [289]
 Title proper by another author : *Pica*+ 021M / *UNI* 200\$c [366] / *Pica*+ 046M / *UNI* 327 [294] / *UNI* 200\$c [289]

Title proper of series : *BNB 440\$a* [354]
 Title statement : *MARC 245 / BNB 245 / UNI 200 + 510* [289]
 title statement of original : *MARC 534\$t* [259]
 Title subject heading : *BNB 645* [347]
 Title traced differently : *MARC 740 / BNB 245\$k / UNI 200\$d* [351] / *MARC 740\$a* [367]
 Titles and other Words associated with name : *MARC 100\$c* [290] / *MARC 700\$c* [363]
 Titles and other Words associated with name (N) : *MARC 100\$c* [192]
 Tonträger : *MAB '110<57> = 5* [368] / *Pica+ 002\$0'0 (Pica3 0500'0) = G* [368]
 Topical Library of Congress subject heading (W) : *Pica+ 044A\$a / UNI 606* [371]
 Topical name entry element : *UNI 606\$a* [371]
 Topical name used as subject : *Pica+ 044A\$a / UNI 606* [371]
 Topical subdivision : *UNI 500\$x* [343] / *UNI 501\$x* [267] / *UNI 600\$x* [346] / *UNI 601\$x* [356] / *UNI 602\$x* [131]
 / *UNI 606\$x* [371] / *MARC 650\$x* [35]
 Topical Subdivision (N) : *UNI 210\$x* [101] / *UNI 200\$x* [192] / *UNI 215\$x* [212] / *UNI 220\$x* [160] / *UNI 230\$x* [163]
 / *UNI 235\$x* [162] / *UNI 250\$x* [228]
 Topical Subject (N) : *UNI 250\$a* [228]
 Topical subject heading or place element : *MARC 650\$a* [371]
 Trade names : *BNB 300\$g* [301]
 Transcribing agency : *MARC 040\$c* [312]
 Transliteration ausgeführt : *MAB '93<43> = a* [321]
 Transliteration code : *UNI 100\$a'25 + 100\$a'12* [321] / *Pica+ 002\$0'5 / UNI 100\$a'25* [321]
 Transliterationscode : *Pica+ 002\$0'5 / Pica3 0500'5 / MAB '93<43> / UNI 100\$a'25 + 100\$a'12* [321]
 Transparencies : *BNB 037'0=M* [368] / *UNI 105'0-3=n* [264]
 Transparency : *BNB 008'23=J* [295]
 Treaties : *BNB 008'33=t* [266] / *UNI 105'4-7=s* [324]
 triennial : *UNI 110\$a'1=m* [325]
 Trivialliteratur : *Pica+ 015\$0 (Pica3 1401) = T* [339] / *MAB '120<62> = t* [339]
 TT-MM-JJ (L) : *Pica3 : 70xx TT-MM-JJ* [223]
 two dates: actual and copyright : *MARC 008'06=c* [272]
 two-dimensional graphics : *UNI '6=k* [368]
 Two-dimensional hand-produced materia : *BNB 037'0=F* [368]
 Two-dimensional printed materia : *BNB 037'0=G* [368]
 Typ : *Pica3 : 5510 |Typ| [49] / Pica3 : 5510 |Typ| [49] / Pica3 : 5520 |Typ| [104] / Pica3 : 5520 |Typ| [104]*
 / *Pica3 : 5540 |Typ| [211] / Pica3 : 5540 |Typ| [211]*
 Typ des fortl. Sammelwerks : *UNI 110\$a'0* [245]
 Typ unbestimmt (N) : *Pica+ 009B\$a (Pica3 009) = z* [166]
 Type of material code, serials : *Pica+ 013H\$0 / UNI 105'4- 7* [324]
 Type of publication date : *MARC 008'06 / BNB 008'06 / UNI 100\$a'8* [272]
 Type of record : *MARC '06 + 007'0 / BNB 037'0 / UNI '6 + 106* [368] / *Pica+ 002\$0'0 / UNI '6* [368]
 Type of reproduction : *MARC 533\$a* [297]
 Type of serial designator : *UNI 110\$a'0* [245]

U

UDK (Universelle Dezimalklassifikation) : *MAB 700 = a* [233]
 Übergeordnete Aufnahme, Identnummer : *Pica+ 021A\$9 / Pica3 4000 / MAB '172-182<75-85> / allegro #09* [215]
 Übergeordnete Gesamtheit : *Pica+ 036 / Pica3 41xx / MAB 451-496 / MARC 773 / UNI 461 / allegro #84* [317]
 / *Pica+ 036E / Pica3 417x / MAB 451 / MARC 440 / BNB 440 / UNI 225 / allegro #85* [354]
 Übergeordnete Gesamtheit Kongressbericht : *MARC 411* [256]
 Übergeordnete Gesamtheit Urheberwerk : *MARC 410* [257]
 Übergeordnete Gesamtheit Verfasserwerk : *MARC 800 / BNB 800* [246] / *MAB 451 / MARC 400 / allegro #84* [349]
 Übergeordnete Körperschaft (N) : *Pica+ 038F / Pica3 440* [167]
 Übergeordnetes Schlagwort (N) : *Pica+ 039C / Pica3 850 / MAB 850 / allegro #3nr*v* [138]
 Übernahme aus anderen Quellen : *MAB '111 = c* [365]
 Übersetzungszeitschrift : *Pica+ 013H\$0 = ub* [324] / *ZETA vf* = ub* [324]
 Uhrzeit der Erstfassung : *Pica+ 001A\$t / Pica3 0200* [238]
 Uhrzeit der letzten Änderung : *Pica+ 001B\$t / Pica3 0210 / MARC 005'8- 15 / UNI 005'8-15* [300]
 ukrainisch : *Pica+ 002\$0'5 (Pica3 0500'5) = c* [321]
 Ultra-high reduction, 91x - : *UNI 130\$a'3=e* [12]

Umfangsangabe : *Pica+* 034D / *Pica3* 4060 / *MAB* 433 / *MARC* 300\$a / *allegro* #77 [255] / *Pica+* 031A\$h [202]
 / *Pica3* : 4070 /pUmfangsangabe [202]
 Umfangsangabe des Aufsatzes : *allegro* #708 [202]
 Umlenkungs-Quellsatz : *ZETA* da = u [303]
 Umlenkungszähler *ZETA* UML [86]
 Umlenkungszähler (N) *ZETA* UMZ [93]
 Umlenkungsziel : *MAB* 015 / *allegro* #00 / *NZN* 003 [84]
 Umschreibung für Notation (N) : *Pica+* 044E\$a [79] / *Pica+* 044F\$a [78] / *Pica3* : 500 Umschreibung für Notation [79]
 / *Pica3* : 510 Umschreibung für Notation [78]
 unbekannt : *Pica+* 018 (*Pica3* 1800) = z [325]
 Uncontrolled subject term : *UNI* 610 [103]
 undefined : *UNI* '8=blank [201]
 Uniform conventional heading : *Pica+* 022A/00 / *UNI* 500 [343]
 Uniform title : *MARC* 130 + 240 / *BNB* 240 / *UNI* 500 + 503 [343] / *BNB* 240\$a [343] / *BNB* 640\$a [251]
 / *MARC* 240\$a [343] / *MARC* 773\$s [317] / *Pica+* 022A/00 / *UNI* 500 [343] / *UNI* 500\$a [343]
 Uniform title - excluding collective titles : *Pica+* 022A/00 / *UNI* 500 [343]
 Uniform title added entry heading [265]
 Uniform title heading : *MARC* 130\$a [343]
 Uniform title heading (N) : *UNI* 230\$a [163]
 Uniform title subject heading [251]
 Universelle Dezimalklassifikation : *allegro* #32U [233]
 Universitätsschrift (Dissertation, 519 vorhanden) : *MAB* '114- 116<60> = u [324]
 Universitätsschrift : *Pica+* 013H\$0 (*Pica3* 1140) = u [324]
 unknown : *UNI* 110\$a'1=u [325]
 unknown (N) : *UNI* 150\$a=u [166]
 unknown audience : *UNI* 100\$a'17-19=u [339]
 Unknown color : *UNI* 130\$a'7=u [14]
 unknown date, date1 and 2 are blank : *BNB* 008'06=n [272] / *MARC* 008'06=n [272]
 Unknown dimensions : *UNI* 130\$a'2=u [11]
 Unknown emulsion : *UNI* 130\$a'8=u [15]
 Unknown film base : *UNI* 130\$a'10=u [17]
 Unknown microform generation : *UNI* 130\$a'9=u [16]
 Unknown polarity : *UNI* 130\$a'1=c [10]
 Unknown reduction : *UNI* 130\$a'3=u [12]
 Un-Körperschaft (keine Körp. im Sinne des Regelwerks) (N) : *Pica+* 009B\$a (*Pica3* 009) = u [166]
 unmodified record : *UNI* 100\$a'21=0 [188]
 unregelmäßig : *Pica+* 018 (*Pica3* 1800) = n [325]
 unregelmäßig oder sonstig : *ZETA* ew* = z [325]
 unselbständig erschienen : *MAB* '113<59> = a [338]
 unselbständiger Teil eines begr. mehrbd. Werkes oder Zeitschrift : *Pica+* 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = f [201]
 / *Pica+* 002\$0'1 (*Pica3* 0500'1) = f [338]
 Unselbständig-Indikator : *Pica+* 002\$0'2:f / *Pica3* 0500'2:f / *MARC* '19 [278]
 Unterreihe : *Pica+* 021C / *Pica3* 4005 / *MAB* 360 / *UNI* 225'i / *allegro* #20/ / *NZN* 005Serientitel.Unterreihe [284]
 Unterreihen-/Abteilungsbezeichnung : *Pica+* 036E\$d [354] / *Pica3* : 417x #Unterreihen-/Abteilungsbezeichnung [354]
 Unterreihenangabe in Vorlageform : *ZETA* ura-urf [284]
 Unterreihenbezeichnung : *Pica3* : 418x #Unterreihenbezeichnung [149]
 Untersatz : *MAB* '119<61> = 2- [201] / *MAB* '62<31> = u [194]
 Untersatz-Directory : *BNB* 002 [283]
 Unterschlagwort : *Pica3* 511x / *MAB* 902x / *MARC* 650\$x / *allegro* #31u [35]
 Unterschlagwort einer Ansetzungskette (N) : *Pica+* 041B01 / *Pica3* 801 / *MAB* 801 / *allegro* #3nxxx/USW [213]
 Unterschlagwort zur Alternativform (N) : *Pica+* 041E01 / *Pica3* 821 / *MAB* 821 [196]
 Urheber : *MAB* 200 [355]
 Urheberwerk (200 mit Indik. blank) : *MAB* '160<68> = 2 [303]
 Urspr.Jahr : *Pica3* : 1100 =Urspr.Jahr [314]
 Ursprüngliche Identnummer : *MAB* 020 / *allegro* #89X [114]
 ursprüngliches Erscheinungsjahr : *Pica+* 011\$e / *Pica3* 1100= [239] / *Pica+* 011\$a\$e [314]

V

Valid ISBN : *BNB 021\$a* [319]
Varying color : *UNI 130\$a'7=v* [14]
Varying form of title : *Pica+ 027A / UNI 517* [367]
Varying reduction : *UNI 130\$a'3=v* [12]
Veranstaltung : *Pica+ 030F / Pica3 316x / MAB 200 / MARC 111 + 711 / BNB 111 + 711 / UNI 7101 / allegro #83 / NZN 002* [352]
Veranstaltungsjahr : *MAB 674* [187]
Veranstaltungsort in normierter Form : *MAB 673* [30]
Veranstaltungsort/Erscheinungsort in normierter Form : *Pica+ 030F\$K / MAB 673 / allegro #74* [30]
Verbindungscode : *Pica+ 021A\$a* [289] / *Pica+ 022A/00\$a* [343] / *Pica+ 022S\$a* [267] / *Pica+ 025\$a* [370]
/ *Pica+ 028A\$a* [290] / *Pica+ 028A\$c* [290] / *Pica+ 029A\$a* [355]
Verbuchungsnummer (L) : *Pica+ 209G / Pica3 8200 / allegro #9DG#a* [59] / *Pica3 : 8200 \$Verbuchungsnummer* [59]
Verfasser : *Pica+ 028A / Pica3 3000 / MAB 100 / MARC 100 / BNB 100 / UNI 700 / allegro #40* [290]
Verfasser, 2. u. weitere : *Pica+ 028B + 028C / Pica3 300x / MAB 100b / MARC 700 / BNB 700 / UNI 701 + 702 / allegro #402* [363]
Verfasser der 1. inhaltl. Zusammenfassung : *MAB 751* [331]
Verfasser und Titel in Vorlageform : *Pica+ 030F\$K / Pica3 3481 / allegro #18* [291]
Verfasserangabe : *Pica+ 021A\$h / Pica3 4000 / MAB 359 / MARC 245\$c* /
BNB 245\$d + 245\$e / UNI 200\$f + 200\$g / allegro #39 [334] / *Pica+ 021A\$h* [289] / *Pica+ 021B\$h* [203]
/ *Pica+ 032B\$c* [297] / *Pica3 : 4000 /Verfasserangabe* [289] / *Pica3 : 4000 /Verfasserangabe (PST)* [289]
/ *Pica3 : 4004 /Verfasserangabe* [203] / *Pica3 : 4004 /Verfasserangabe (PST)* [203]
/ *Pica3 : 4021 /Verfasserangabe* [297]
Verfasserangabe der Serie : *Pica+ 036E\$c* [354] / *Pica+ 036F\$c* [149] / *Pica3 : 417x /Verfasserangabe der Serie* [354]
/ *Pica3 : 418x /Verfasserangabe der Serie* [149]
Verfasserangabe der übergeordn. Aufn : *Pica3 : 4000 /Verf. Ang. d. übergeordn. Aufn* [215]
Verfasserangabe der Unterreihe : *Pica3 : 417x /Verfasserangabe der Unterreihe* [354]
Verfasserangabe des Abstr : *Pica+ 047I\$h* [331] / *Pica3 : 4207 /Verfasserangabe des Abstr* [331]
Verfasserangabe zum beigef. Werk : *Pica+ 021M\$h* [366]
Verfasserangabe zur Ausgabe : *Pica+ 032\$c* [364] / *Pica3 : 4020 /Verfasserangabe zur Ausgabe* [364]
Verfasserangabe zur gesamten Vorlage : *MAB 369 / allegro #39g* [75]
Verfasserwerk (100 mit Indik. blank) : *MAB '160<68> = 1* [303]
Vergl. auch : *ZETA lta-ltz = c* [219]
Verkleinerungsfaktor Mikrofilm : *MARC 007h'5 / UNI 130\$a'3* [12]
Verknüpfung zur Bibliotheksdatei [96]
Verknüpfungen zu Pauschalverweisungen : *MAB 539* [95]
Verknüpfungskategorien für Verweisungen [80]
Verknüpfungszähler [85]
Verknüpfungszähler (N) [92]
verkürzte Bandangabe (statt u-Satz) : *Pica+ 002\$0'1 (Pica3 0500'1) = v* [338]
Verlag : *Pica3 : 403x, ;Verlag* [282]
Verlag1 : *Pica3 : 4030 ;Verlag1* [359]
Verlag2 : *Pica3 : 4030 ;Verlag2* [359] / *Pica3 : 403x, ;Verlag2* [282]
Verlags-, Produktions- u. Bestellnummer : *Pica+ 007D\$0 / Pica3 2230 / MAB 551 / MARC 037 / UNI 071* [8]
Verlagsort : *ZETA voa-vod** [359]
Verleger : *Pica+ 033A\$n / Pica3 4030*;" / MAB 412 / MARC 260\$b / allegro #75* [315]
Verleger-Adresse : *Pica+ 033A / Pica3 4030 / MARC 265\$a* [273] / *Pica3 : 4030 (Verlegeradresse)* [273]
Veröffentlichungsart und -inhalt : *Pica+ 013H\$0 + 013H\$0 / Pica3 1140 / MAB '114-116<60> / MARC 008'24-27 / BNB 008'24-27 / UNI 105'4-7 + 110\$a'3* [324]
Veröffentlichungsform : *ZETA vf** [324]
Version : *MARC 130\$s* [343] / *MARC 240\$s* [343]
Version identifier: Date of last transaction : *Pica+ 001B\$0'4-9 / UNI 005'0-7* [311]
Version identifier: time of last transaction : *Pica+ 001B\$t / UNI 005'8-15* [300]
Version of Bible : *BNB 240\$q* [343] / *BNB 640\$q* [251]
Version or date of version : *UNI 500\$q* [343]
Version or date of version (N) : *UNI 230\$q* [163]
Verwandtes Schlagwort (N) : *Pica+ 039D / Pica3 860 / MAB 860 / allegro #3nr+r* [185]
Verweisung 1. Teil : *MAB 600* [134]

Verweisung 2. Teil : *MAB* 602 [134]
 Verweisungsform 2. Körperschaft : *MAB* 205 [355]
 Verweisungsform 2. Person : *MAB* 105,109,113... [363]
 Verweisungsform zum Namen der 1. Körperschaft : *MAB* 201 [157]
 Verweisungsform zum Namen der 1. Person : *MAB* 101 [144]
 Verweisungsformen Körperschaftsnamen : *MAB* 201 / *allegro* #60 = [157]
 Verweisungsformen Personennamen : *Pica+* 028Z / *Pica3* 309x / *MAB* 101 / *allegro* #40 = [144]
 Verweisungssatz : *MAB* '61<30> = v [193]
 Verweisungstext (N) : *Pica3* : 600 : Verweisungstext [216]
 Very high reduction, 61x - 90x : *UNI* 130\$a'3=d [12]
 Verzahnung mit lokalen Katalogen (L) : *ZETA* vzl* [225]
 Verzahnung mit regionalen Katalogen (L) : *ZETA* vzr* [225]
 Vesicular : *UNI* 130\$a'8=c [15]
 Video recording, coded data field : *MARC* 007m + 007v [176]
 Videodiscs : *BNB* 037'0=W [368]
 Videorecording : *BNB* 008'23=X [295]
 Videorecordings : *MARC* 007'0=v [368]
 Videotapes : *BNB* 037'0=V [368]
 Videozeitschrift : *ZETA* vf* = vi [324]
 Videozeitschrift/-zeitung : *Pica+* 013H\$0 = vi [324]
 vierteljährlich : *Pica+* 018 (*Pica3* 1800) = h [325] / *ZETA* ew* = q [325]
 vierzehntäglich : *ZETA* ew* = e [325]
 Volume designation : *UNI* 200\$v [289] / *UNI* 225\$v [350] / *UNI* 225\$v [354] / *UNI* 500\$v [343]
 Volume designation (N) : *UNI* 230\$v [163]
 Volume or dates associated with key title : *UNI* 530\$j [288]
 Volume or dates associated with title : *UNI* 510\$j [289]
 Volume or number : *MARC* 400\$v [349] / *MARC* 410\$v [257] / *MARC* 410\$v [268] / *MARC* 411\$v [256]
 / *MARC* 440\$v [354] / *MARC* 490\$v [274] / *MARC* 800\$v [246]
 vorangehende Werke : *ZETA* tva-tvz = v [81]
 Voraussichtlicher Erscheinungstermin : *Pica+* 037D\$a / *Pica3* 4206 / *MAB* 536 / *MARC* 263 / *UNI* 211 [287]
 Vorg. : *ZETA* lta-ltz = v [219]
 Vorg. u. Forts. : *ZETA* lta-ltz = s [219]
 Vorliegender Sachtitel : *MAB* 331 [276]
 Vorname als Eintragsselement : *Pica+* 028A\$5 [290] / *Pica3* : 3000 Vorname als Eintragsselement" [290]
 Vorname als Eintragsselement (N) : *Pica+* 028A\$5 [192]
 Vornamen : *Pica+* 028A\$d [290]
 Vornamen (N) : *Pica+* 028A\$d [192] / *Pica3* : 100 Vornamen [192]
 VornamenEintragsselement : *Pica3* : 3000 VornamenEintragsselement (Nachname) [290]
 Vortext : *Pica3* : 2141 Vortext: [219]

W

weekly : *UNI* 110\$a'1=c [325]
 weißrussisch : *Pica+* 002\$0'5 (*Pica3* 0500'5) = d [321]
 weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist : *Pica+* 028A\$p [290]
 / *Pica3* : 3000 %weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist [290]
 weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist (N) : *Pica+* 028A\$p [192]
 / *Pica3* : 100 %weitere identifizierende Angaben / Körperschaft, bei der die Person beschäftigt ist [192]
 Weitere Körperschaft, Hinweis (N) [186]
 Weitere Sachtitel : *MAB* 370 [367]
 Weitere Zeichensätze : *UNI* 100\$a'30-33 [243]
 Weiterer Zitiertitel : *allegro* #8n1 [369]
 Widmungsempfänger : *Pica+* 028L / *Pica3* 306x [68]
 Wirklicher Name (N) : *Pica+* 038B / *Pica3* 410 / *allegro* #4nt [66]
 Wissenschaftliche Literatur : *Pica+* 015\$0 (*Pica3* 1401) = W [339]
 wöchentlich : *Pica+* 018 (*Pica3* 1800) = c [325] / *ZETA* ew* = w [325]
 Wörterbuch : *MAB* '114-116<60> = d [324] / *Pica+* 013H\$0 (*Pica3* 1140) = d [324]
 Works : *BNB* 700\$m [363]
 WV-Nummer der DB : *Pica+* 006U / *Pica3* 2100 / *MAB* 574 [125]

Y

Year : *UNI* 503\$j [343]
 Year AD : *UNI* 122\$ad [28]
 Year BC : *UNI* 122\$ac [28]
 Year of imprint : *BNB* 240\$o [343] / *BNB* 243\$o [267] / *BNB* 640\$o [251]
 Yearbook : *MARC* 008'24-27=y / *UNI* 110\$a'3=h [324]
 young adults - ages 14-20 : *UNI* 100\$a'17-19=e [339]

Z

Zählung : *Pica*+ 021A\$l [289] / *Pica*+ 021C\$l [284]
 Zählung der Unterreihe : *Pica*+ 036F\$d [149]
 Zählung des unselbst. Teils : *Pica*+ 047C\$l [342]
 Zählung in der Hauptreihe : *Pica*+ 036E\$l [354] / *Pica*+ 036F\$l [149] / *Pica*3 : 417x ;Zählung in der Hauptreihe [354]
 / *Pica*3 : 418x ;Zählung in der Hauptreihe [149]
 Zählung in der Unterreihe : *Pica*+ 036E\$m [354] / *Pica*+ 036F\$m [149] / *Pica*3 : 417x ;Zählung in der Unterreihe [354]
 / *Pica*3 : 418x ;Zählung in der Unterreihe [149]
 Zählung in Sortierform : *Pica*+ 021A\$x [289] / *Pica*+ 021C\$x [284] / *Pica*+ 036E\$x [354] / *Pica*+ 036F\$x [149]
 / *Pica*3 : 418x #Zählung in Sortierform# [149]
 Zählungsangabe unselbständig erschienener Werke : *MAB* 420 [141]
 Zahl der physischen Einheiten : *MAB* '136-139 [132]
 ZDB-Notation : *Pica*+ 045U / *Pica*3 5080 / *allegro* #32Z [210]
 ZDB-Nummer : *Pica*+ 006Z\$0 / *Pica*3 2110 / *MAB* 572z / *allegro* #89Z / *NZN* 089 [328] / *MAB* 572 = z [89]
 ZDB-Nummer der Quelle : *allegro* #70Z [36]
 ZDB-Priorität (L) : *Pica*+ 145B\$c [118] / *Pica*+ 245G\$c [147] / *Pica*3 : 6100 %ZDB-Priorität [118] / *Pica*3 : 8510 %ZDB-Priorität [147]
 Zeichencode : *MAB* '60<29> [27]
 Zeichensatz des Titels : *UNI* 100\$a'34-35 + 100\$a'7 [307]
 Zeichenvorrat : *MAB* '59<28> / *UNI* 100\$a'26-29 [309]
 Zeitschlagwort : *Pica*+ 045R / *Pica*3 531x / *MAB* 710z / *UNI* 122 + 661 / *allegro* #30h [28]
 Zeitschrift : *MAB* '113<59> = p [338] / *ZETA* ef = zs [338] / *ZETA* vf* = zs [324]
 Zeitschriften, codierte Angaben : *Pica*+ 018 / *Pica*3 1800 / *MAB* 051 / *UNI* 154 / *allegro* #77p [184]
 Zeitschriften Indikator : *BNB* 008'38 [252]
 Zeitschriftenartige Reihe : *ZETA* ef = zr [338] / *ZETA* vf* = zr [324] / *MAB* '113<59> = j [338]
 / *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 0500'1) = k [338]
 Zeitschriften-Stammittel : *allegro* #8n [369]
 Zeitschriftentyp : *Pica*+ 013H\$0 [324]
 Zeitschrift/Zeitung : *Pica*+ 002\$0'1 (*Pica*3 0500'1) = b [338]
 Zeitung : *MAB* '113<59> = z [338] / *ZETA* ef = zt [338] / *ZETA* vf* = zt [324]
 Zeitweise : *ZETA* lta-ltz = r [219]
 zeitweise (N) : *ZETA* hia-hij = z [170]
 Zeitweise frühere und spätere Ausgaben : *MAB* 532 [357]
 zeitweiser Körperschaftsname (N) : *ZETA* lta-lte = z [186]
 Zensor : *Pica*+ 028N / *Pica*3 308x [70]
 Zitiertitel : *Pica*+ 026D / *Pica*3 3275 / *allegro* #8n / *NZN* 019 [369]
 zone : *MARC* 255\$d [316]
 Zu ergänzender Urheber zum HST : *MAB* 333 [326]
 Zugangsdatum (L) : *allegro* #9DGvd [222]
 Zugangsnummer (L) : *Pica*+ 209C / *Pica*3 8100 / *MAB* 115 / *allegro* #91 [172]
 Zusätze u. Verfasserangabe zur gesamten Vorlage : *Pica*+ 021N [329]
 Zusätze zum Ansetzungssachtitel : *Pica*3 : 3220 :Zusätze [370] / *Pica*3 : 326x :Zusätze [367]
 Zusätze zum beigef. Werk : *Pica*+ 021M\$d [366]
 Zusätze zum ersten PST : *Pica*+ 021A\$? / *Pica*3 4000 / *MAB* 343 / *allegro* #24: [102]
 Zusätze zum EST : *Pica*+ 022A/00\$d [343]
 Zusätze zum Hauptsachtitel : *Pica*3 : 4000 :Zusätze zum Hauptsachtitel [289] / *Pica*3 : 4004 :Zusätze zum Hauptsachtitel [2
 Zusätze zum HST : *Pica*+ 021A\$d + 021N / *Pica*3 4000: / *MAB* 335 / *MARC* 245\$b / *BNB* 245\$b / *UNI* 200\$e / *allegro*
 #20g / *NZN* 005 [329]
 Zusätze zum Nebensachtitel : *Pica*+ 027A\$b [367]

Zusätze zum Parallelsachtitel : *Pica3* : 4000 ;Zusätze zum Parallelsachtitel [289]
 / *Pica3* : 4004 ;Zusätze zum Parallelsachtitel [203]
 Zusätze zum Sachtitel : *Pica+* 021A\$d [289] / *Pica+* 021B\$d [203] / *ZETA* uza-uzz [329]
 Zusätze zum Sachtitel des unselbst. Teils : *Pica+* 047C\$d [342]
 Zusätze zur gesamten Vorlage : *MAB* 365 [329] / *allegro* #20g [329]
 Zusätze zur Notation (N) : *Pica+* 044G\$b [77] / *Pica3* : 550 (Zusätze) [77]
 Zusammenfassende Bestandsangabe : *MAB* 427 / *allegro* #92 [237]
 Zusammenfassende Bestandsangabe des 1. Bestandsblocks (L) : *MAB* 201 [235]
 Zusammenfassende Register : *Pica+* 047P / *Pica3* 4203 / *MAB* 431 [224]
 Zusammenfassende und offene Bandaufführung : *MAB* 432 / *allegro* #77 [151]
 Zusammenfassender Bestandssatz : *MAB* '61<30> = z [193]
 Zusammenfassung der Bände : *MAB* 433a [151]
 Zusatz zum Sachtitel : *Pica+* 039E\$d / *Pica3* : 4244 __;Zusatz [322 + 357]
 Zustand des Buches (L) : *Pica+* 220B [58]
 zweimal wöchentlich : *ZETA* ew* = c [325]
 Zweite beteiligte Körperschaft : *MAB* 204 [355]
 Zweite beteiligte Person : *MAB* 104b [363]
 Zweite Notation : *Pica3* : 5010 ;Zweite Notation [271] / *Pica3* : 5030 ;Zweite Notation [323]
 / *Pica3* : 5040 ;Zweite Notation [281] / *Pica3* : 5050 ;Zweite Notation [208] / *Pica3* : 5050 ;Zweite Notation [233]
 / *Pica3* : 5075 ;Zweite Notation [209] / *Pica3* : 5080 ;Zweite Notation [210]
 Zweite Schlagwortkette : *MAB* 907 [65]
 zweite u. weitere ISBN : *Pica+* 004B [319]
 Zweiter Bestandsblock (L) : *MAB* 205-209 [174]
 Zweiter PST in Ansetzungsform : *MAB* 344 [204]
 Zweiter PST in Vorlageform : *MAB* 345 [204]
 Zweiter Verfasser, 3.Verf., 4. beteil.Person... : *MAB* 104,108,112... [363]
 zwischenzeitliche, nachfolgende u. vorangehende Werke : *ZETA* tva- tvz = s [81]

Literaturauswahl

- Crawford, Walt:** MARC for library use : Understanding integrated USMARC. - 2nd ed. Boston: G.K. Hall, 1989. - 359 S. - ISBN 0-8161-1887-6
(Aktuelle, umfassende und detaillierte, auch für Laien gut lesbare Einführung in alle Aspekte der bibliographischen Datenspeicherung am Beispiel USMARC, des heute weltweit wichtigsten Datenformats; mit vielen Hinweisen auch auf dessen Probleme und Schwächen. Schwerpunkt ist die 1988 erfolgte Integration der bis dahin getrennten Formate für die unterschiedlichen Medien.)
- Eversberg, Bernhard:** allegro-C Systemhandbuch; Version 13. - 1994. - 334 S. - ISBN 3-927115-18-5.
(Handbuch zum Softwarepaket "allegro-C". Die Kapitel 10 (Export) und 11 (Import) behandeln die speziell für "allegro-C" entworfenen Sprachen für die Datenmanipulation. Diese ermöglichen die Umwandlung fast beliebiger Datenstrukturen in "allegro"-Daten und umgekehrt.)
- The Exchange of bibliographic data and the MARC format :** Proc. of the International Seminar on the MARC format and the Exchange of Bibliographic Data in Machine Readable Form ... Berlin, June 14-16, 1971. - München-Pullach : Verl. Dokumentation, 1972. - 196 S. - ISBN 3-7940-4006-6. (Bibliothekspraxis ; 6)
(Die noch heute bestehenden grundsätzlichen Probleme der Austauschformate wurden schon damals klar erkannt und beschrieben; unter dem Namen SUPERMARC wurde schon die UNIMARC-Idee des universellen Austauschformats dargestellt.)
- Hagler, Ronald:** The bibliographic record and information technology / Ronald Hagler, Peter Simmons. - Chicago: ALA, 1982. - 346 S. - ISBN 0-8389-0370-3
(Gründliche Darstellung aller mit der Speicherung und Verarbeitung bibliographischer Daten (incl. Sacherschließung) verbundenen Problembereiche. Im Anhang Dokumentation des CANMARC Formats.)
- Katalogisierungsrichtlinie / PICA** Göttingen, Bibliotheksrechenzentrum Niedersachsen. - Göttingen : BRZN, 1992 -. Losebl.Ausg.
(Dokumentation des PICA3-Formates für die Katalogisierung. Einschl. Stammdaten für Formal- und Sacherschließung, Lokaldaten.)
- Koch, W. und Stock, K.F.:** Analyse bestehender Datenformate im Bibliothekswesen. - Graz : Rechenzentrum Graz, 1971. Teil 1, 83 S., Teil 2: Tabellarischer Anhang, 237 S.
("Diese Arbeit stellt das Ergebnis eines Forschungsauftrages dar, den das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung dem Rechenzentrum Graz erteilt hat." Ausgewertet und verglichen wurden: MARCII, BNB-MARC, MONOCLE (frz. MARC), DB-Schema (Ablochschemata der DB), DFG-Schema, Bielefelder Kategorienschema, Regensburger Kategorienschema, BRD-DMI (Datenerhebungskatalog BMI). In Kurzform werden auch etliche andere Schemata aufgelistet, die heute nicht mehr aktuell sind - bis auf das ZDB-Schema.)
- Maschinelles Austauschformat für Bibliotheken :** MAB / Die Deutsche Bibliothek; hrsg. in Zusammenarb. mit dem MAB-Ausschuß im Auftr. d. Deutschen Forschungsgemeinschaft. - Frankfurt a.M. : Dt. Bibliothek, Zentrale Bibliogr. Dienstleistungen, 1992 -. - Losebl.Ausg. - ISSN 0941-6528. - ISBN 3-922051-41-3 (Grundwerk).
(Enth. auch MAB-GKD, MAB-SWD und MAB-Lokal. Vorher hatte das Format MAB1 geheißen, die 1 stand für "Version 1". Die Dokumentation erschien 1980 mit Nachträgen bis 1985. Eine "Version 2" gab es nicht, man ließ vielmehr dann die Nummer fallen.)
- Regeln für die maschinelle Zeitschriftenbearbeitung.** Teil 1. Katalogisierung / Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen. - 3. Aufl. - Göttingen: SUB, 1975. - ca. 120 S. (Die NZN-Regeln.)
- Standard Practices in the preparation of bibliographic records / compiled by the IFLA International Office for UBC.** - London: IFLA, 1982. 47 S. - ISBN 0-903043-37-8
(Systematische Zusammenstellung aller relevanten nationalen und internationalen Normen, mit umfangreicher Bibliographie.)
- UK MARC manual / British Library Bibliographic Services Division.** - 2nd ed. London: British Library, 1980 -. - Losebl.Ausg. - ISBN 0-900220-84-8
- UNIMARC manual / ed. by Brian P. Holt with the assistance of Sally H. McCallum and A.B. Long; IFLA UBCIM Programme.** - London: British Library, 1987. - 482 S. ISBN 0-903043-44-0
(Enthält mehrere Anhänge mit normierten Codelisten, u.a. für Sprachen, Länder, Funktionsbezeichnungen, geographische Codes, Zeichensätze)
- UNIMARC/Authorities :** Universal format for authorities / Recommended by the IFLA Steering Group on a UNIMARC format for Authorities. - München : Saur, 1991. - 80 S. - (UBCIM publications ; N.F., Vol. 2) ISBN 3-598-10986-5
(Universelles Austauschformat für Normdaten aller Art, mit Ausnahme von Klassifikationsdaten.)
- USMARC format for bibliographic data / Library of Congress, Cataloging Distribution Service.** - Washington, D.C.: Library of Congress, 1988 -. - 2 vols., Loseblattsig., update No. 1(1989).
- ZETA :** Format und Konventionen für die Zeitschriften-Titelaufnahme in der Zeitschriftendatenbank (ZDB) / Deutsches Bibliotheksinstitut; Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz. - 5., völlig neu bearb. Aufl., Stand: Juli 1989 nebst Erg. bis Dez. 1993. Berlin : DBI, 1993. - Loseblattsig. - ISBN 3-87068-375-9.

Andere Formate (in dieser Arbeit nicht behandelt)

CCF : The Common Communication Format / Ed. by Peter Simmons and Alan Hopkinson. - Paris : Unesco, 1984.
(Dieses Format soll, wie UNIMARC, eine Brücke zwischen den verschiedenen MARC-Formaten bilden.)

IDIN manual for the creation and management of a bibliographic database using Micro-ISIS / by Anne Di Lauro. - Paris : OECD Development Centre, 1988. - 189 S. + 1 Diskette.
(Die UNESCO vertreibt kostenfrei die Software Micro-ISIS für PCs. Zur Anwendung in kleinen Dokumentationseinrichtungen unter dem Dach des International Development Information Network (IDIN) wurde ein eigenes IDIN-Format geschaffen, das unter dieser Software eingesetzt werden kann. Besonders berücksichtigt sind dabei unselbständige Werke und die Sacherschließung mit Hilfe des "OECD Macrothesaurus for Information Processing in the Field of Economic and Social Development". Das Format ist abgeleitet vom "Common Communication Format" (CCF, siehe oben), das ebenfalls im Auftrag der UNESCO entwickelt wurde. IDIN ist eine vereinfachte Version und hat eine andere Behandlung mehrteiliger Werke. Die Interpretation der Datenfelder beruht auf den Anglo-American Cataloguing Rules.)

MADOK : Magnetband-Austauschformat für Dokumentationszwecke / hrsg. von der Zentralstelle für maschinelle Dokumentation (ZMD) Frankfurt am Main. - München : Verl. Dokumentation, 1977. - 131 S.
ISBN 3-7940-7004-6.

(Dieses Austauschformat ist weitgehend mit MAB1 identisch. Über MAB geht es hinaus in der Behandlung von Konferenzen und natürlich bei den inhaltlichen Erschließungsdaten. Bisher ist kaum etwas über Anwendungen bekannt geworden. Offenbar wird zwischen Dokumentationseinrichtungen wenig ausgetauscht, und wenn, dann mit einem bilateral vereinbarten Format.)

MEKOF-2 : Mezhdunarodnyj kommunikativnyj format. Soderzanie i sposob predstavlenija dannych v zapisi dlja obmena informaciej na magnitnoj lente (NTP MCNTI 19-77). Specifikacija elementov dannych.
Moskva : MCNTI, 1977. - 227 S.

(Beschrieben in: Towards a common bibliographic exchange format? International symposium on bibliographic exchange formats, Taormina, Sicily, 27-29 April 1978. Proceedings. - Budapest : OMKDK-Technoinform, 1978. - 213 S. - ISBN 963-592-149-7. Darin S. 162-171 Beitrag von V. Skripkin und VB. Kodola: The communication format in the international system of scientific and technical information of the CMEA countries, und S. 172-192, Beitrag von E. Vajda: Some ideas about the compatibility problems of bibliographic data interchange formats, based on a comparative analysis of the MEKOF-2 format.
Nennenswerte Datenmengen sind wohl in diesem Format nicht entstanden. Man erfährt, daß in Moskau einige Daten mit CDS-ISIS im CCF produziert wurden, nun aber auf USMARC orientiert wird.

Normdatenlexikon für den Deutschen Buchhandel / Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Version 1.0, Stand Mai 1993. - Frankfurt a.M. : Buchhändler-Vereinigung, 1993. - 55 S. - ISBN 3-7657-1754-1.

(Aus dem Vorwort: "Das Normdatenlexikon ... beseitigt das Übertragungschaos, führt verbindliche Standards für die wichtigsten Informationsflüsse im Buchhandel ein und schafft die Voraussetzung für eine tiefgreifende Branchenrationalisierung." Gedacht für den Einsatz unter EDIFACT, dem entstehenden internationalen Standard für den elektronischen Datenaustausch, definiert das Format die Datenstrukturen für Bestellungen, Lieferscheine, Rückmeldungen und "Titelstammsätze". Es gibt keinen Hinweis, daß Bibliothekare an der Erarbeitung des Formats beteiligt gewesen wären. Vom Differenzierungsvermögen etwa des MAB-Formats ist dieses Normformat denn auch ein gutes Stück entfernt. Sehr ungewohnt und unnötig umständlich erscheint, daß es zu vielen Feldern ein nachfolgendes "Qualifier"-Feld gibt, eine Art Indikator, der jedoch ein eigenes Feld bildet und dem zugehörigen Feld nachfolgt! Zum Feld "Person" (1105) gibt es das darauf folgende Qualifier-Feld 1106, in dem etwa VE für "Verfasser" stehen kann. Die Kombination 1105/1106 kann beliebig mehrfach auftreten. Siehe auch unten: VLB-PCF. Über eines wundert man sich: das sicherlich ältere VLB-Format, überhaupt das VLB, wird im "Normdatenlexikon" noch nicht einmal erwähnt.)

SiBiL : Système intégré pour les bibliothèques universitaires de Lausanne. 9 années d'automatisation à la Bibliothèque cantonale et universitaire. - 2me éd, entièrement refondue. - Lausanne : Bibl. cantonale et universitaire, 1980. - 276 S. - ISBN 2-88888-012-1.

(In Grenoble wurde um 1971 das Format MONOCLE als französische Adaption des US-MARCII aufgestellt. Dieses wurde vom SiBiL-Verband übernommen. MONOCLE wurde danach auch die Basis für das weiterentwickelte INTERMARC, das seinerseits ein Vorläufer von UNIMARC wurde. Die Ähnlichkeit mit US-MARC ist recht stark, es gibt aber eine Reihe von abweichenden Feldern, vor allem sind die Indikatoren sehr unterschiedlich definiert. Immerhin hat die französische Orientierung auf US-MARC dann um 1988 dazu geführt, daß die französischen Universitäten und die Bibliothèque Nationale sich zu einem Anschluß an OCLC entschließen konnten.)

VLB-PCF : Elektronisches Melden - VLB-PC-Dateiaustauschformat. Beschreibung. - Frankfurt a.M. : Buchhändler-Vereinigung / VLB-Redaktion, 1994.

(Dieses ganz neue Format ist gedacht für den Datenaustausch zwischen Verlagen und der VLB-Redaktion. Es gibt ferner ein "VLB-Regelwerk", nach dem die Ansetzungen vorzunehmen sind. Hier und da wird, etwa bei Namensansetzungen, auf RAK verwiesen, bei Schlagwörtern jedoch nicht auf RSWK. Das Format hat, anders als man denken könnte, keine Ähnlichkeit mit dem oben genannten "Normdatenlexikon", mit MAB allerdings auch nicht. Nicht nur, daß ganz andere (4stellige) Nummern verwendet werden, es gibt auch im Detail etliche Besonderheiten, die sicherlich mit der VLB-Software zusammenhängen.)

Schmidt Buchbinderei & Druckerei
Hamburger Straße 267 · 38114 Braunschweig
Telefon: (0531) 33 75 89
Fax : (0531) 34 44 49

Druck auf chlofrei gebleichtem Papier